

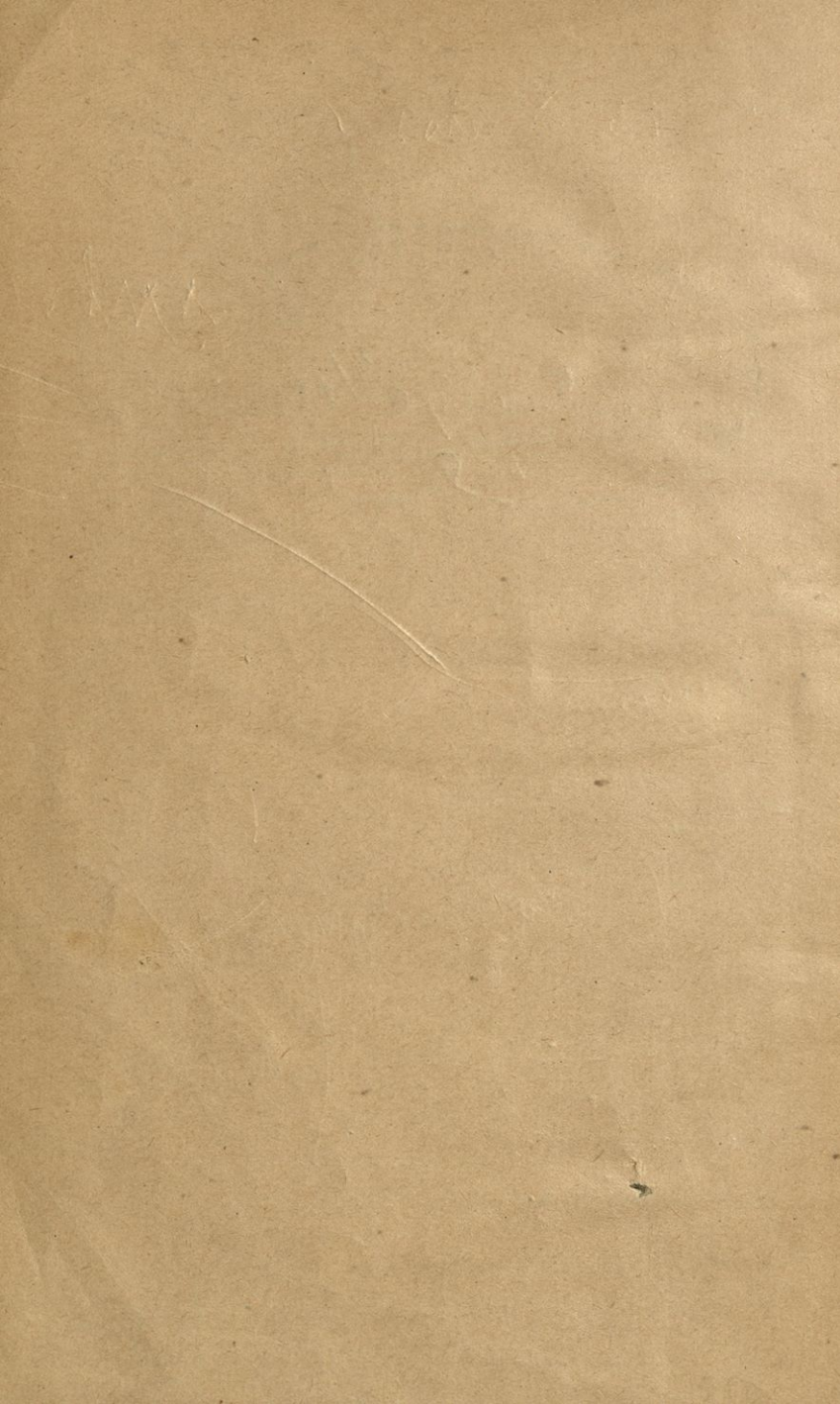
Narodna in univerzitetna knjižnica
v Ljubljani

76757

ff. i. -



Leuschner & Lubensky's
k. k. Universitäts-Buchhandlung
in Graz,
Sporgasse Nr. 11.



F. W. W. W.

Grundriss
der
Slovenischen Grammatik
mit
Übungsbeispielen, Gesprächen
und
deutsch = slovenischem Wörterverzeichnis.

Von
Dr. Jakob Sket,
k. k. Professor.



Alagenfurt 1888.

Druck und Verlag der St. Hermagoras = Buchdruckerei.

76757



Vorwort.

Die tägliche Erfahrung lehrt, daß man direct mit dem Volke nur in dessen eigener Sprache verkehren kann. Dem natürlichen Bedürfnis entsprechend müssen sich viele auch die slovenische Sprache, wie sie in Krain, Untersteiermark, im südlichen Theile Kärntens sowie im Küstenlande und in den westlichen Komitaten Ungarns gesprochen wird, aneignen. Diesem Zwecke dient des Verfassers „Slovenisches Sprach- und Übungsbuch“, mit dessen Hilfe man das Slovenische gründlich erlernen kann.

Es gebricht jedoch manchem an Zeit oder an Lust und Liebe, um sich eingehender mit dieser Sprache zu beschäftigen; anderen wiederum genügt schon ein kurzer Einblick in die Haupt-elemente der Sprache oder die bloße Aneignung von gewöhnlichen Gesprächsformeln, um sich zeitweise mit dem Volke über die nothwendigsten Begriffe verständigen zu können. Für diese rein praktischen Bedürfnisse ist der folgende „Grundriß der slovenischen Sprache“ geschrieben. Derselbe soll einem fühlbaren Mangel abhelfen, da es bis jetzt an einem kurzen Leitfaden mit Übungsbeispielen und Gesprächen gefehlt hat.

Das Buch bringt in den ersten 30 Sectionen in aller Kürze die Elemente der Formenlehre, in den folgenden (31–45) die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre in leichten, der Conversationsprache angepaßten Beispielen und Befestücken zur Anschauung. Der zweite Theil

des Buches, 25 Gespräche in deutscher und slovenischer Sprache aus dem gewöhnlichen Verkehrsleben enthaltend, dient dem täglichen, praktischen Bedürfnis, um die Conversation in einzelnen Punkten zu erleichtern. Den Gebrauch des Buches erhöhen die beigegebenen Declinations- und Conjugationstabellen sowie das deutsch-slovenische Wörterverzeichnis mit ungefähr 3600 Worten, die im Verkehre besonders gang und gäbe sind. Daran schließen sich die Verzeichnisse der gewöhnlichen Personen- und geographischer Namen.

Möge das Buch jenen, die die Hauptelemente der slovenischen Sprache mit den gewöhnlichsten Gesprächsformeln kennen lernen wollen, das Studium erleichtern und den Verkehr der Deutschen mit dem slovenischen Volke fördern.

Klagenfurt, im Februar 1888.

Der Verfasser.

Erster Theil. — Prvi del.

Die Grundzüge der slovenischen Grammatik
samt den Übungsbeispielen.



Die Geschichte der Wissenschaften
in der Naturgeschichte

Einleitung. — Uvod.

A. Die Buchstaben und ihre Aussprache. Pismena in njih izgovor.

1. Die slovenische Sprache gebraucht folgende 25 Lautzeichen:

a, b, c, č, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, r, s, š, t, u, v, z, ž.

Die Vocale a, o, u sind hart; e, i sind weich.

Unter den Consonanten sind weich c, č, š, ž und j (lj, nj, rj); die übrigen sind hart.

2. Die meisten Buchstaben haben denselben Lautwert wie im Deutschen. Abweichungen in der Aussprache und Schreibung sind folgende:

a) Der Vocal e (samoglasnik e).

In guter Aussprache unterscheidet man vier e-Laute, für die jedoch in der Schrift nur ein Lautzeichen existiert.

1.) Das kurze, dem deutschen e gleichlautende, als: bèrem, ich lese; vèlik, groß; tètá, die Tante; jèlen, der Hirsch.

2.) Das geschlossene, mit vor- oder nachklingendem j gesprochene é, als: lép = liep oder lejp, schön; svét = sviet oder svejt, die Welt; déte = diete oder dejte, das Kind.

3.) Das gedehnte, dem deutschen ä ähnlich klingende ê, als: pêt, fünf; svêt, heilig; rêp, der Schweif; vènem, welken.

4.) Das bewegliche oder halbvocalische e in manchen Bildungssilben, entsprechend dem deutschen verflingenden e in Vor- und Nachsilben (z. B. ver-steh-en), als: kàmen, der Stein; trúden, müde; òrel, der Adler; dóber, gut.

b) Der Vocal **o** (samoglasnik **o**).

In guter Aussprache unterscheidet man zwei **o**-Laute:

1.) Das offene, dem deutschen **o** gleichlautende, wie: okó, das Auge; gospód, der Herr; lepóta, die Schönheit; pòkoj, die Ruhe.

2.) Das gedehnte, mit einem nachklingenden **u** gesprochene **ô**, als: ròka = rōuka, die Hand; pôt = pōut, der Weg; golōb = golōuh, die Taube.

c) Die Consonanten (soglasniki).

Folgende Consonanten lauten abweichend vom Deutschen:

c wie das deutsche **z**, **ž** in Zeit, zwingen, Wiß, als: céna = zena, der Preis; lice = liže, die Wange; klicati = flicati, rufen.

č wie das deutsche **tſch** in zwitschern, als: káča = katscha, die Schlange; réč = retsch, die Sache; člòvek = tschlowek, der Mensch.

h wie das deutsche **ch** in Dach, Pracht, als: dùh = duch, der Geist; hlév = chlew, der Stall; hòčem = chotschem, ich will.

lj, **nj**, ineinander verschmolzen (mouilliert) wie das italienische **gl** und **gn** in figlio, campagna oder das französische **gn** in campagne, als: káplja, der Tropfen; kònj, das Pferd; učitelj, der Lehrer.

s stets scharf wie das deutsche **ſſ**, **ß** in Gasse, Straße, als: sèstra, die Schwester; gòs, die Gans; ròsa = rossa, der Thau.

š scharf wie das deutsche **sch** in schön, Kirsche, als: nàš, unser; sùša, die Dürre; híša, das Haus; šòla, die Schule.

v nahezu wie das deutsche **w** in Winter, weich, als: lòv = low, die Jagd; vīno, der Wein; plávam, ich schwimme.

z tönend wie das deutsche **z** zwischen oder vor Vocalen in Wesen, sein, als: zīma, der Winter; mīza, der Tisch; vóz, der Wagen; sólznat, thränenvoll.

ž wie das französische **j** oder **g** in Journal, Genie, als: žèna, das Weib; pólž, die Schnecke; žlica, der Löffel; ròža, die Rose.

d) Das vocalische **r** (samoglasniški **r**).

Das **r** wird in Wurzelsilben vor folgenden Consonanten vocalisch gesprochen und ist silbenbildend. Es klingt

nahezu so, wie das deutsche **r** in Silben mit stummen **e**, wie: wandern, Bruder, stolperst; z. B. vrt = v-r-t, der Garten; srp, die Sichel; strd, der Honig; čvrst, frisch; trgati, reißen.

e) Einige dialectische Eigenthümlichkeiten (nektore naréčne posebnosti).

Der Vocal **u** wird in einigen Gegenden Unter- und Innerkrains sowie Steiermarks wie deutsches **ü** gesprochen, als: düh statt duh, der Geist; küpiti statt kupiti, kaufen. Im allgemeinen werden die Vocale voll und rein ausgesprochen; nur in den Alpenländern treten gern in den Endsilben Halbvocale an die Stelle voller und reiner Selbstlaute.

Unter den Consonanten verdient die Aussprache des **l**, **k** und **g** eine besondere Beachtung. In allen slovenischen Dialecten spricht man das **l** nach einem Vocal, wenn auf dasselbe nicht wiederum ein Vocal folgt, wie **u**, **v** aus, als: dōg statt dolg, die Schuld; sōnce statt solnce, die Sonne; sōu, sov statt sol, das Salz; dāu, dav statt dal, gegeben. Folgt dem **l** ein Vocal, so klingt es rein wie deutsches **l**, als: lūka, der Hafen; plāno, die Leinwand; māslo, das Schmalz. In Kärnten und Oberkrain spricht man auch in dieser Stellung **u**, **v** statt **l**, als: vūka, puāno, māsuo. Ebendasselbst wird **g** wie **h** gesprochen: huāva statt guāva = glāva, der Kopf; brieh statt brieg = brēg, der Hügel. In einigen Gegenden Kärntens, vorzugsweise im Rosenthale, geht **k** vor **e** und **i** in **č** über, während es sonst nur durch den Stimmansatz angedeutet wird, als: čita statt kita, der Bopf; čēpa statt kēpa, der Schneeball; 'aj = kaj, was; 'ovāč = kovāč, der Schmied; 'uobu = klobūk, der Hut. Diese und andere kleinere dialectische Spracheigenthümlichkeiten erschweren anfangs das Verständniß der Volkssprache. Da das Landvolk die reine Schriftsprache genau versteht, so bemühe man sich im Verkehre mit demselben die Vocale und Consonanten deutlich und langsam, wie oben gelehrt wurde, auszusprechen.

B. Die Wortbetonung. — Besedni naglas.

a) Der Ton ruht gewöhnlich auf der Wurzel- oder Stammsilbe, in mehrsilbigen Worten also in der Regel auf der vorletzten Silbe.

b) Die Slovenen gebrauchen drei Accentzeichen,

1.) den Acut **´**, zur Bezeichnung des kräftig gehobenen, langen Lautes, als: králj, der König; svét, die Welt; gospód, der Herr; miza, der Tisch;

2.) den Gravis **`**, zur Bezeichnung des kurzen Tones, als: brát, der Bruder; mēgla, der Nebel; pēs, der Hund; bērem, ich lese;

3.) den Ciel **^**, zur Bezeichnung des gedehnt gesprochenen **e** und **o**, als: mōž, der Mann; jēza, der Zorn; pēta, die Ferse.

In der Schrift werden diese Tonzeichen gewöhnlich nur dann gesetzt, wenn der Ton auf der letzten Silbe ruht. Im allgemeinen bedient man sich meistens nur des Acutus ' zur Bezeichnung des langen und des Gravis ` zur Bezeichnung des kurzen Tones.

C. Die Rechtschreibung. — Pravopis.

Die slovenische Orthographie ist sehr einfach. Man schreibe nur so viele Buchstaben, als in der guten, deutlichen Aussprache zu hören sind.

Im Slovenischen werden alle Redetheile (auch das Hauptwort) mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben. Nur die Eigen- und Völkernamen schreibt man mit großen Anfangsbuchstaben, und zwar die ersteren, auch wenn sie als Beiwörter, die letzteren nur, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden; z. B. Prešeren und Prešernove pesni, Prešern's Gedichte; Slovéneec, der Slovene, aber slovénski jèzik, die slovenische Sprache; štájerska dežèla, das Steirerland, na štájerskem, in Steiermark; Štájerc, der Steirer.



Erste Abtheilung. — Prvi oddel.

Die Hauptpunkte aus der Formenlehre. Glavne točke iz oblikoslovja.

1. Section. — Prva naloga.

Das Geschlecht. — Spol.

Die slovenische Sprache hat drei Geschlechter: das männliche (masculinum), das weibliche (femininum), das sächliche (neutrum).

Das Geschlecht wird durch den Auslaut des Wortes bezeichnet. So heißt

lép-**i**, der schöne, lép-**a**, die schöne, lép-**o**, das schöne, und wird mit dem gleichgeschlechtigen Substantiv verbunden, z. B.

masc. drág-**i** brát, der theuere Bruder;
ljúb-**i** sin, der liebe Sohn.

fem. drág-**a** sèstra, die (eine) theuere Schwester;
ljúb-**a** tèt-a, die (eine) liebe Tante.

neutr. nów-**o** lét-o, das (ein) neue Jahr;
lép-**o** žito, das (ein) schöne Getreide.

Das Beiwort muß mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Endung übereinstimmen. Diese Übereinstimmung findet auch statt, wenn das Beiwort als Prädicat gebraucht wird, als: z. B.

fem. tèt-a je ljúba, die Tante ist lieb;
sèstra je drága, die Schwester ist theuer.

neutr. žito je lépo, das Getreide ist schön;
lét-o je dólgo, das Jahr ist lang.

Beim männlichen Adjectiv wird das auslautende **i** nicht gesetzt, wenn das Beiwort prädicativisch oder in der unbestimmten Form gebraucht wird, als:

masc. brát je drág (nicht drag-**i**), der Bruder ist theuer;
sin je ljúb, der Sohn ist lieb.

Ebenso: drág brát, ein theurer Bruder; ljúb sín, ein lieber Sohn.

Masc.
óče, der Vater;
stric, der Onkel;
brát, der Bruder;
sín, der Sohn;
déd, der Großvater;
vnúk, der Enkel.

drág, -a, -o, theuer;
ljúb, -a, -o, lieb;
stár, -a, -o, alt;
mlád, -a, -o, jung;
zdráv, -a, -o, gesund;
sláb, -a, -o, schwach;

fem.
màti, die Mutter;
tèta, die Tante;
sèstra, die Schwester;
hèi, die Tochter;
bàbica, die Großmutter;
vnúkinja, die Enkelin.

je, ist;
so, sind;
in, und;
tako, so;
kakor, wie, als;
ali (Fragepartikel), ob; oder.

Anmerkung. Von Eltern, Priestern und anderen höheren Personen spricht der Slovene gern in der 3. Person der Mehrzahl im männlichen Geschlechte, als: óče so zdravi, der Vater ist gesund (zdravi ist der Nom. Mehrzahl); màti so ljubi, die Mutter ist lieb; gospód so mládi oder gospód je mlád, der Herr ist jung.

Brat je mlad. Sestra je zdrava. Stari stric je slab. Mati so zdravi. Ded, babica in teta so ljubi. Vnukinja je mlada. Ali so oče tako ljubi kakor mati? Teta je tako ljuba kakor mati. Mlad sin. Draga hči. Ali je vnukinja zdrava? Vnuk, vnukinja in hči so zdravi.

2. Section. — Druga naloga.

Die Gegenwart des Hilfszeitwortes sèm, bìti, sein.

Sedanjik pomožnega glagola sèm, bìti.

Die slovenische Sprache gebraucht die Einzahl (Singular), die Zweizahl (Dual) und die Mehrzahl (Plural).

Sing. 1. Jaz sem, ich bin,

2. ti si, du bist,

3. on, ona, ono je, er, sie, es ist;

Dual 1. mídva sva, }

2. vídva sta, }

3. ònadva sta, }

fem.

und

neutr.

{ mídve sve, wir zwei sind,

{ vídve ste, ihr zwei seid,

{ ònidve ste, sie zwei sind,

Plur. 1. mi smo, wir sind,

2. vi ste, ihr seid,

3. òni, òne, òna so, sie sind.

Sowie *sèm* wird auch das negative *nísem*, ich bin nicht, conjugiert.

Sing. 1. <i>nísem</i> ,	Dual <i>nísva</i> , <i>nísve</i> ,	Plur. <i>nísmo</i> ,
2. <i>nísi</i> ,	<i>nísta</i> , <i>níste</i> ,	<i>níste</i> ,
3. <i>ni</i> ,	<i>nísta</i> , <i>níste</i> ,	<i>níso</i> .

Anmerkung. Das persönliche Fürwort wird nur dann zum Zeitworte gesetzt, wenn ein Nachdruck auf demselben liegt, als: *jaz nisem tako star, kakor si ti*.

Als Anredewort (Sie) dient dem Slovenen der Plural *vi* (nicht *oni*); nur im Tone vertraulicher Freundschaft gebraucht er den Singular *ti*.

Lautegefeh. Statt des harten auslautenden Vocals *o* des sächlichen Geschlechtes steht nach den weichen Consonanten *e*, *č*, *š*, *ž*, *j* (*lj*, *nj*, *rj*) der weiche Vocal *e*, als: *srce*, das Herz (statt *srco*); *naš*, *naša*, *naše*, unser.

<i>mój</i> , <i>mója</i> , <i>mòje</i> , mein;	<i>kdo?</i> wer;
<i>tvój</i> , <i>tvója</i> , <i>tvòje</i> , dein;	<i>kaj?</i> was;
<i>naš</i> , <i>naša</i> , <i>naše</i> , unser;	<i>kje?</i> wo;
<i>váš</i> , <i>váša</i> , <i>vàše</i> , euer (Ihr);	<i>tukaj</i> , hier;
<i>njegóv</i> , -a, -o, sein (desselben);	<i>tam</i> , dort;
<i>njihov</i> , -a, -o, ihr (ihnen gehörig).	<i>domá</i> , zu Hause.

Anmerkung. Beim Possessivpronomen und bei besitzanzeigenden Adjectiven auf *-in* und *-ov* steht nie die bestimmte Form auf *-i*, weil *moj*, *tvoj*, *brátov* (des Bruders), *sèstrin* (der Schwester) u. schon an und für sich einen bestimmten Besitzer bezeichnen.

Neutr.

<i>dekle</i> , das Mädchen;	<i>velik</i> , -a, -o, groß;
<i>dete</i> , das Kind;	<i>mál</i> , -a, -o, klein;
<i>mésto</i> , die Stadt;	<i>čist</i> , -a, -o, rein;
<i>pólje</i> , das Feld.	<i>zelèn</i> , -a, -o, grün.

Naše dete je malo. Vaše polje je zeleno. Kdo je domá? Stric in teta sta domá. Vaša mlada hči je ljubo dekle. Kaj je tam? Tam je veliko mesto. On ni moj stric. Naše dekle je zdravo. Vaše mesto je čisto. Njegovo polje je lepo. Kje ste domá? Mi smo tukaj domá. Kdo je tam? Oni so tam, mi smo tukaj. Tvoj oče in tvoja mati so ljubi. Moja mlada sestra ni tako zdrava, kakor je tvoj mali brat. Naše polje ni tako veliko kakor njihovo. Vi niste tako stari kakor mi.

Sein Bruder ist lieb. Unser Großvater ist gesund. Ihr (euer) Sohn ist jung. Der Vater und die Mutter sind zu Hause. Sein Feld ist schön. Unsere Stadt ist rein. Eine reine

njegovo polje je lepo.

Stadt ist schön. Wer ist dort? Der Bruder und die Schwester sind dort. Wo bist du zu Hause? Wir sind hier zu Hause. Wer ist dort zu Hause? Dort ist die Tante zu Hause. Deine kleine Schwester ist ein liebes Kind. Wir sind nicht so gesund wie Sie (Ihr). Was ist dort? Dort ist unser grünes Feld.

3. Section. — Tretja naloga.

Die Gegenwart des Zeitwortes. — Sedanjik glagolov.

Die Zeitwörter werden in der Gegenwart (Präsens) nach folgendem Muster conjugiert:

Singular.

- | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|
| 1. déla-m, ich arbeite; | učí-m, ich lehre; | nèse-m, ich trage; |
| 2. déla-š, | učí-š, | nèse-š, |
| 3. déla, | učí, | nèse, |

Dual.

- | | | |
|-------------|--|---|
| 1. déla-va, | } fem. { -ve, učí-va, -ve, nèse-va, -ve, | |
| 2. déla-ta, | | } und { -te, učí-ta, -te, nèse-ta, -te, |
| 3. déla-ta, | | |

Plural.

- | | | |
|-------------|---------------|-----------------|
| 1. déla-mo, | učí-mo, | nèse-mo, |
| 2. déla-te, | učí-te, | nèse-te, |
| 3. déla-jo. | učí-jo (učê). | nèse-jo (nesô). |

Anmerkung. a) In der 3. Person plur. kommt neben der Form auf -ejo die kurze alte Form auf -ô: nesô (nesô), neben der auf ein betontes -ijo die auf -ê: učê (učê) vor. Beide Formen werden ohne Unterschied nebeneinander gebraucht.

b) Die Verba věm, ich weiß, jēm, ich esse, grēm, ich gehe, und dām, ich gebe, haben neben den Formen věta, věte, vějo häufiger věsta, věste, vedô; jedô (sie essen), gredô (sie gehen), dadô (sie geben).

Accentregel. Der Ton bleibt in allen Zahlen und Personen des Präsens und fast durchgehends auch im Infinitiv (Nennform) auf derselben Silbe wie in der 1. Person sing.; nur in der 3. Person plur. wird bei den kürzeren Formen stets die Endung betont.

Beim Zeitworte merke man sich besonders die beiden Grundformen desselben: das Präsens und den Infinitiv.

déla-m, déla-ti, arbeiten;
igrá-m, igrá-ti, spielen;
šíva-m, šíva-ti, nähen;
kúha-m, kúha-ti, kochen.

nèse-m, nès-ti, tragen;
bère-m, brà-ti, lesen, sammeln;
père-m, prà-ti, waschen;
pije-m, pi-ti, trinken.

zakàj? warum?

kàm? wohin?

kdàj? wann?

učí-m, učí-ti, lehren;
govori-m, govori-ti, sprechen;
nèti-m, nèti-ti, heizen;
molči-m, mólča-ti, schweigen.

vé-m, véde-ti, wissen;

jé-m, jès-ti, essen;

grè-m, i-ti, gehen;

dá-m, dà-ti, geben.

kèr, weil;

domú, nach Hause;

zdàj, jetzt.

Oče berejo. Brat igrá. Sestra kuha. Hči šíva. Dete jé. Sin govori. Mati perejo. Dekle neti. Babica pije. Stric gre. Mali vnuk igrá. Oče in sin govorita. Kaj delate zdaj? Mi igramo. Kam greš? Jaz grem domú. Kaj delajo mati domá? Mati domá kuhajo. Kdaj greste domú? Mi gremo zdaj domú. Zakàj molčís, brat? Jaz molčím, ker teta in stric govorita. Mož brat bere tako lepo kakor tvoja sestra. Ali jeste zdaj in pijete? Mi jemo zdaj in pijemo.

Der junge Bruder liest. Was arbeitet die Mutter? Die Mutter kocht. Wann gehen Sie nach Hause? Wir gehen jetzt nach Hause. Warum schweigen Sie? Ich schweige, weil die Mutter und die Tante sprechen. Die kleine Enkelin spielt. Wohin gehst du jetzt? Ich gehe jetzt nach Hause. Wir essen und trinken. Ihr (euer) Bruder spricht so schön wie meine kleine Schwester. Die Tante näht. Das Mädchen heizt. Dein Vater und mein Onkel spielen. Ihre Tochter kocht. Wo sind Sie zu Hause? Wir sind hier zu Hause. Wer ist jetzt zu Hause? Jetzt sind der Vater, die Mutter und der Bruder zu Hause.

4. Section. — Četrta naloga.

Die Declination der männlichen Substantiva.

Sklanja moških samostalnikov.

Die slovenische Sprache unterscheidet in allen drei Zahlen je sieben Fälle: 1. Nominativ, 2. Genitiv, 3. Dativ, 4. Accusativ, 5. Vocativ, 6. Vocal, 7. Instrumental.

Von diesen Casus ist der Vocativ gleich dem Nominativ; selten kommen wahre Vocativformen auf *-e* vor, als: Kríste, o Chrístus; bráte, o Bruder; síne, o Sohn; fánte, o Knabe.

Singular.

Nom.	líp- <i>i</i>	trávník,	die schöne Wiese; —	ptič,
Gen.	líp- <i>ega</i>	trávník- <i>a</i> ,	der schönen W.; —	ptič- <i>a</i> ,
Dat.	líp- <i>emu</i>	trávník- <i>u</i> ,	der schönen W.; —	ptič- <i>u</i> ,
Acc.	líp- <i>i</i>	trávník,	die schöne W.;	líp- <i>ega</i> ptič- <i>a</i> ,
Loc.	pri líp- <i>em</i>	trávník- <i>u</i> ,	bei der sch. W.; —	ptič- <i>u</i> ,
Instr.	z líp- <i>im</i>	trávník- <i>om</i> ,	mit der sch. W.; —	ptič- <i>em</i> .

a) Im Acc. sing. der männlichen Substantiva ist zu beachten, ob das Hauptwort etwas Belebtes oder Unbelebtes bezeichnet. Bei unbelebten Wesen ist die Accusativform gleich dem Nominativ, bei belebten gleich dem Genitiv, als: lépi klobúk, den schönen Hut; lépega ptíča, den schönen Vogel.

Steht das Adjectiv ohne ein Substantiv im Acc. sing. masc., so wird dessen Genitivform auch bei unbelebten Wesen gebraucht. Z. B. Ktèri klobúk imáš? Welchen Hut hast du? Nóvega, den neuen, dagegen: nóvi klobúk, den neuen Hut.

b) In Negativsätzen steht statt des Accusativs in allen Zahlen durchgehends der Genitiv; als: jaz ne dám brátu lépega trávníka (nicht lépi trávník), ich gebe nicht dem Bruder die schöne Wiese. Jaz nímam krúha (nicht krúh), ich habe kein (= nicht) Brod. Die Negation *ne* steht immer vor dem Prädicate.

c) Die männlichen Substantiva endigen im Nominativ sing. mit Ausnahme von očē, Gen. očēta, der Vater, auf einen Consonanten.

Nach den weichen Consonanten *c, č, š, ž, j* (lj, nj, rj), tritt im Instr. statt *o* das weiche *e* ein, als: ptičem (nicht ptičom), králjem (nicht králjom), der König.

Im Local wird nach den weichen Consonanten statt der Endung *-u* auch die organische Endung *-i* gebraucht, als: pri ptíči, králji, neben pri ptíču, králju.

Accentregel. Der Accent bleibt bei der ganzen Declination in der Regel auf derselben Silbe, wo er im Nominativ

steht, als: Rom. lépi trávnik, nóvi klobúk, Gen. lépega trávnik, nóvega klobúka.

Bóg, bóg-a (bog-á), Gott;
človek, človek-a, der Mensch;
otròk, otròk-a, das Kind;
fant, fant-a, der Knabe;
sòsed, sòsed-a, der Nachbar;
mòž, mòž-a, der Mann;
ptič, ptič-a, der Vogel;
gozd, gozd-a, der Wald;
krùh, krùh-a, das Brod;
sir, sir-a, der Käse;
nož, nož-a, das Messer;
klobúk, klobúk-a, der Hut.

imá-m, imé-ti, haben;
nima-m, ne imé-ti, nicht haben;
hoče-m, hoté-ti, wollen;
nóče-m, ne hoté-ti, nicht wollen;
poslúša-m, -ti, anhören, zu;
pòje-m, pé-ti, singen;
hváli-m, -ti, loben;
vidi-m, vide-ti, sehen;
nekaj, etwas
mnògo } viel, (mit Gen. im
veliko } eine Menge Rom. Acc.);
ne (stets vor dem Prädicate), nicht.

Človek hvali bogá. Otròk poslúša očeta. Naš ptič ne poje. Mi nimamo tako lepega ptiča, kakor je vaš. Fant hoče nekaj kruha imeti. Zakaj ne daste fantu kruha in sira? Zdaj hočemo fantu dati mnogo kruha in sira. Kje imáš nož? Jaz nimam tvojega noža. Kaj jeste? Mi jemo kruh in sir. Ali ne vidite lepega ptiča? Mi vidimo zdaj vašega lepega ptiča. Kje imáš stari klobúk? Stari klobúk imám tam, novega imám tukaj. Naš sosed imá lep gozd. Pri gozdu vašega soseda vidim tvojega očeta.

Unser Nachbar ist ein lieber Mann. Wir loben euren Nachbar. Das Kind will (etwas) Brod haben. Wir geben jetzt dem Kinde (etwas) Brod und Käse. Du hast keinen (nicht) so schönen Hut wie ich und mein Bruder. Den schönen Hut habe ich zu Hause, den alten habe ich hier. Beim Walde sehe ich einen Vogel. Sie haben ein altes Messer. Mein Messer ist nicht so alt wie das eure. Der Onkel und die Tante haben einen großen Wald. Was isst du? Ich esse Brod und Käse. Wir haben eine Menge Brod und Käse zu Hause.

5. Section. — Peta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Local und Instrumental.

Predlogi z mestnikom in orodnikom.

Der Local und der Instrumental werden nur in Verbindung mit den Präpositionen gebraucht.

a) Den Local regieren auf die Frage wo? die Präpositionen *na, o, ob, po, pri, v*; zum B.:

na, an, auf, in: *na trávniku*, auf der Wiese;

o, um, bei, zu; von (über): *o nóvem létu*, zu Neujahr;
o brátu govoríti, vom (über den) Bruder sprechen;

ob, an, bei, längs: *ob potóku*, längs des Baches, am Bache;

po, an, auf, in (zur Bezeichnung der Bewegung): *po gozdu hodíti*, im Walde herumgehen;

pri, bei: *pri očétu*, beim Vater;

v, in: *v gozdu*, im Walde.

b) Den Instrumental regieren auf die Frage wo? die Präpositionen *med, nad, pod, pred, s, za*; 3. B.:

med, zwischen: *med trávnikom in gozdom*, zwischen der Wiese und dem Walde;

nad, über, oberhalb: *nad klobúkom*, über dem Hute;

pod, unter, unterhalb: *pod gozdom*, unter dem Walde;

pred, vor: *pred brátom*, vor dem Bruder;

s (z vor Vocalen und tönenden Consonanten), mit: *s sínom*, mit dem Sohne; *z brátom*, mit dem Bruder;

za, hinter: *za gozdom*, hinter dem Walde.

Anmerkung. 1.) Das halbvocalische *e* wird in Bildungssilben wie *-ec, -eč, -ek, -en, -er* u., wenn das Wort am Ende wächst, ausgestoßen; als: *hlápec*, Gen. *hlápea*, der Knecht; *dóber, dóbra, dobro*, gut.

2.) Die mehrsilbigen Hauptwörter auf *-ar* und *-ir* haben vor der Casusendung *j*, als: *cesár*, Gen. *cesárja*, der Kaiser.

Grád, -a, das Schloß;

dóm, -a, das Vaterhaus;

hlév, -a, der Stall;

pót, -a, der Weg;

vrť, -a, der Garten;

hrib, -a, der Hügel;

potók, *potók-a*, der Bach;

gospód, -a, der Herr;

hlápec, *hlápe-a*, der Knecht;

gospodár, -ja, der Hausherr, Besitzer;

denár, -ja, das Geld, Geldstück.

dóber, dóbra, -o, gut;

priden, -dna, -o, fleißig, brav;

móčen, -čna, -o, stark;

lácen, -čna, -o, hungrig;

zéjen, -jna, -o, durstig;

visók, -a, -o, hoch;

globók, -a, -o, tief;

stoji-m, *stà-ti*, stehen;

hódi-m, *hodi-ti*, gehen, herum=;

peljá-m, -ti, führen;

těce-m, *těci*, fließen.

Mi imamo pri domu velik vrt. Na vrtu dela hlapec.
Kdo hodi po gozdu? Po gozdu hodi gospodár s hlapcem.

Ali imaš veliko denarja? Jaz nimam mnogo denarja. Nad našim hlevom stoji grad. Kdo je v starem gradu? Moj oče so v gradu. Med našim vrtom in vašim travnikom teče potok. Ob potoku peljá lep pot. Otrok je lačen in žejen. Zakaj ne daste, mati, otroku jesti in piti? Za gozdom imamo velik travnik. Na travniku dela naš pridni hlapec. Za našim vrtom stoji hlev vašega soseda. Mi govorimo o vašem dobrem gospodarju.

Unser Vaterhaus steht auf einem hohen Hügel. Unter dem Hügel ist das alte Schloss unseres Nachbarn. Hinter dem Schlosse fließt ein Bach. Längs des Baches führt ein guter Weg. Im grünen Walde singt ein schöner Vogel. Unser Knecht ist nicht so brav wie der Knecht Ihres Hausherrn. Der Knecht ist hungrig. Warum gibst du nicht dem Knechte (etwas) Brod? Ich will dem Knechte viel Brod und Käse geben. Unsere Schwester geht im Garten hinter dem Schlosse herum. Wer ist jetzt im Schlosse? Im alten Schlosse sind jetzt die Mutter und die Tante. Dein Vater spricht mit meinem Bruder. Vor dem Garten steht der Stall unseres guten Hausherrn. Wir haben nicht viel Geld zu Hause. Warum sprechen Sie von meinem Onkel? Wir sprechen nicht von deinem guten Onkel.

6. Section. — Šesta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom. lep- <i>i</i>	trávník- <i>i</i> ,	die schönen Wiesen;	ptič- <i>i</i> ,
Gen. lep- <i>ih</i>	trávník- <i>ov</i> ,	der schönen Wiesen;	ptič- <i>ev</i> ,
Dat. lep- <i>im</i>	trávník- <i>om</i> ,	den schönen Wiesen;	ptič- <i>em</i> ,
Acc. lep- <i>e</i>	trávník- <i>e</i> ,	die schönen Wiesen;	ptič- <i>e</i> ,
Loc. pri lep- <i>ih</i>	trávník- <i>ih</i> ,	bei den schönen Wiesen;	ptič- <i>ih</i> ,
Instr. z lep- <i>imi</i>	trávník- <i>i</i> ,	mit den schönen Wiesen;	ptič- <i>i</i> .

a) Die Belebtes und Unbelebtes bezeichnenden Substantiva werden im Plural gleich decliniert. Der Vocativ ist gleich dem Nominativ. Wie im Singular so tritt auch im Plural nach den weichen Consonanten (s. Sect. 4, c) statt *o* das weiche *e* ein, als: ptičev, ptičem. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Accusativs.

b) Otrók, das Kind, lautet im Nom. plur. *otròci*, die Kinder, im Gen. plur. *otrók*, der Kinder. Ohne die Casusendung *ov* kommt der Gen. plur. bei anderen Substantiven selten vor; meistens nur bei

môž, -a, der Mann;	zôb, -a, der Zahn;
kônj, -a, das Pferd;	lás, -a, das Haar;
vól, -a, der Ochse;	vóz, -a, der Wagen.

Der Gen. plur. lautet *môž*, *kônj*, *vól*, *zôb*, *lás*, *vóz* neben *môžev*, *kônjev*, *vòlov* &c.

c) Jene einsilbigen Substantiva, welche im Genitiv Singularis statt der Endung *-a* auch ein betontes *-ú* annehmen, bilden alle Pluralformen meistens vermittelt der Silbe *-ov*, welche (betont) zwischen den Stamm und die Casusendung tritt, als:

<i>sín</i> , <i>sína</i> und <i>sinú</i> , der Sohn;	plur. <i>sinóvi</i> ;
<i>grád</i> , <i>gráda</i> — <i>gradú</i> , das Schloß;	„ <i>gradóvi</i> ;
<i>glás</i> , <i>glása</i> — <i>glasú</i> , die Stimme, der Ton;	„ <i>glasóvi</i> ;
<i>dólg</i> , <i>dólga</i> — <i>dolgú</i> , die Schuld;	„ <i>dolgóvi</i> ;
<i>zvón</i> , <i>zvóna</i> — <i>zvonú</i> , die Glocke;	„ <i>zvonóvi</i> .

d) Die Substantiva, welche auf *b*, *d*, *t* ausgehen, haben im Nom. plur. gewöhnlich *-je* statt *-i*, als: *brát*, der Bruder, Nom. plur. *brátje*; *déd*, der Großvater, Nom. plur. *dédje*, statt *bráti*, *dèdi*.

<i>cesár</i> , -ja, der Kaiser;	<i>prijázen</i> , -zna, -o, freundlich;
<i>králj</i> , -a, der König;	<i>srčen</i> , -čna, -o, herzlich, muthig;
<i>urádnik</i> , -a, der Beamte;	<i>hráber</i> , -bra, -o, tapfer;
<i>kmét</i> , -a, der Landmann, Bauer;	<i>pokóren</i> , -rna, -o, gehorsam;
<i>voják</i> , -a, der Soldat;	<i>pobóžen</i> , -žna, -o, fromm;
<i>částnik</i> , -a, der Offizier.	<i>poštèn</i> , -a, -o, rechtschaffen, ehrlich.
<i>ljúbi</i> -m, -ti, lieben;	<i>òrje</i> -m, <i>orá</i> -ti, adern;
<i>móra</i> -m, -ti, müssen;	<i>páse</i> -m, <i>pás</i> -ti, weiden;
<i>móre</i> -m, <i>mòci</i> , können;	<i>pláča</i> -m, -ti, zählen.

Naši konji so dobri. Z voli orje kmet. Hlapec pase vole in konje na travniku. Naši vozovi so močni. Vi nimate tako močnih voz kakor mi. Tvoja sestra ima lepe lase. Vojaki ljubijo našega cesarja in kralja. Častniki hvalijo hrabre in srčne vojake. Pridni kmetje nimajo veliko dolgów. Naši uradniki so prijazni s poštenimi kmeti. Vaši zvonovi imajo lep glas. Pobožni očetje imajo

pridne sinove. Vojaki morajo častnikom pokorni biti. Moji zobje so slabi. S slabimi zobi ne moremo starega kruha jesti. Zakaj ne plačate dolgów? Jaz ne morem dolgów plačati, ker nimam denarja.

Die Schlösser unseres Königs sind schön und groß. Die Wiesen unserer Nachbarn sind gut. Die Soldaten sind tapfer. Meine Schulden sind klein. Mein Vater hat keine (nicht) Schulden. Der Knecht ackert mit dem Pferde. Warum ißt du nicht Brod? Ich kann das alte Brod nicht essen, weil ich schwache Zähne habe. Die Offiziere loben tapfere und muthige Soldaten. Die Soldaten müssen dem Kaiser und König gehorsam sein. Die Beamten lieben unsere ehrlichen Landleute. Wir können jetzt nicht die Schulden zahlen, weil wir kein (nicht) Geld haben. Die Knechte unserer Nachbarn weiden Pferde und Ochsen auf den grünen Wiesen.

7. Section. — Sedma naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Dual.

a) Im Dual haben sich nur noch zwei Formen erhalten:

1. der Nom., Acc. und Voc.:

lép-*a* trávnik-*a*, die zwei schönen Wiesen; ptič-*a*, die zwei B.;

2. der Dativ und Instrumental:

lép-*ima* trávnik-*oma*, den zwei sch. B.; s ptič-*ema*, m. d. zwei B.

Der Genitiv und Local werden durch die Pluralform ersetzt.

b) Der Dual wird angewendet, wenn von zwei Gegenständen die Rede ist, und steht gewöhnlich in Begleitung des Numerale dvá, zwei, obá, beide, obá dva, beide zusammen, alle beide.

Das Numerale dvá und obá wird folgendermaßen decliniert:

	Masc.	fem. u. neutr.
Nom.	dvá, obá,	dvé, obé,
Gen.	dvéh, obéh,	
Dat.	dvéma, obéma,	
Acc.	dvá, obá,	dvé, obé,
Voc.	pri dvéh, obéh,	
Instr.	z dvéma, obéma.	

mladéneč, -něa, der Jüngling;
učēnec, -nca, der Schüler;
učitelj, -a, der Lehrer;
měsec, -a, der Monat, Mond;
tēden, -dna, die Woche;
goldinar, -ja, der Gulden;
krājcar, -ja, der Kreuzer;
nóvec, -vca, der Neukreuzer.

vesěl, -a, -o, lustig, fröhlich;
miren, -rna, -o, ruhig, sanft;
bogát, -a, -o, reich;
hvaléžen, -žna, -o, dankbar;
tā, tā, tó, dieser;
ostāne-m, ostā-ti, bleiben;
veljā-m, -ti, gelten;
pride-m, pri-ti, kommen.

Ta dva vesela mladenča sta moja učenca. V dveh mesecih pridem domú. Dva tedna ostanemo domá. Naša dva soseda sta bogata. Ta denár veljá dva goldinarja in dva novca. Hlapca orjeta s konjema. Kdaj pridete domú? Mi pridemo v dveh tednih domú. Ali ostanete zdaj domá? Jaz ostanem dva meseca domá. Naši učenci imajo dva učitelja. Učiteljem morajo učenci hvaležni biti. Vaša konja sta močna. Naš sosed imá dva lepa vola. Z obema voloma orje njegóv hlapec pri našem gospodarju.

Wir bleiben zwei Monate (Acc.) bei deinem Vater. Euere zwei Nachbarn sind reich. Sie (zwei) haben eine Menge Pferde und Ochsen im Stalle. Wer ackert mit den beiden Ochsen bei deinem Nachbar? Unser alter Knecht ackert mit beiden Ochsen bei dem Nachbar. Der Nachbar zahlt dem Knechte zwei Gulden. Was gilt dieses Geldstück? Dieses Geldstück gilt zwei Gulden. Ich habe zwei gute und ruhige Schüler. Wann kommen deine zwei Brüder nach Hause? Meine zwei Brüder kommen in zwei Wochen nach Hause. Was sind deine (zwei) Brüder? Beide Brüder sind Beamte.

8. Section. — Osma naloga.

Die Declination der sächlichen Substantiva.

Sklanja srednjih samostalnikov.

Singular.

Nom. lép-o	mést-o,	die schöne Stadt;	pólj-e,
Gen. lép-ega	mést-a,	der schönen Stadt;	pólj-a,
Dat. lép-emu	mést-u,	der schönen Stadt;	pólj-u,
Acc. lép-o	mést-o,	die schöne Stadt;	pólj-e,
Loc. pri lép-em	mést-u,	bei der schönen Stadt;	pólj-u (i),
Instr. z lép-im	mést-om,	mit der schönen Stadt;	pólj-em.

a) Beim sächlichen Geschlechte sind der Nominativ, Accusativ und Vocativ einander gleich. In diesen drei Casus unterscheidet sich im Singular die Declination der sächlichen Substantiva von der der männlichen.

Nach den weichen Consonanten steht das weiche *e* statt des harten *o*.

In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Accusativs.

Der neutrale Accusativ des Adjectivs dient zugleich als Adverb: *dobro*, gut; *lépo*, schön.

b) Einige Substantiva, die im Nom. und Acc. auf *-o* auslauten, bilden ihre Casus vermittlest der Silbe *-es*, als:

<i>peró</i> , <i>perés-a</i> , die Feder;	<i>nebó</i> , <i>néba</i> (u. <i>nebés-a</i>), der Himmel;
<i>koló</i> , <i>kolés-a</i> , das Rad;	<i>okó</i> , <i>očés-a</i> , das Auge;
<i>drevó</i> , <i>drevés-a</i> , der Baum;	<i>uhó</i> , <i>ušés-a</i> , das Ohr.

c) Einige sächlichen Substantiva gehen im Nominativ und Accusativ Singularis auch nach den harten Consonanten auf *-e* aus und werden in den übrigen Casus vermittlest des Suffixes *-en* oder *-et* decliniert, als:

<i>imé</i> , <i>imén-a</i> , der Name;	<i>bréme</i> , <i>bremén-a</i> , die Last, Bürde;
<i>vréme</i> , <i>vremén-a</i> , das Wetter;	<i>pléme</i> , <i>plemén-a</i> , Stamm, Gattung.
<i>děkle</i> , <i>deklét-a</i> , das Mädchen;	<i>žrebe</i> , <i>žrebét-a</i> , das Füllen;
<i>děte</i> , <i>dětet-a</i> , das Kind;	<i>těle</i> , <i>telét-a</i> , das Kalb.

<i>Sólnce</i> , <i>-a</i> , die Sonne;	<i>rumén</i> , <i>-a</i> , <i>-o</i> , golden, goldgelb;
<i>jězero</i> , <i>-a</i> , der See;	<i>jásen</i> , <i>-sna</i> , <i>-o</i> , hell, klar;
<i>pismo</i> , <i>-a</i> , der Brief;	<i>těmen</i> , <i>-mna</i> , <i>-o</i> , dunkel;
<i>vino</i> , <i>-a</i> , der Wein;	<i>skáče-m</i> , <i>skáka-ti</i> , hüpfen, springen;
<i>léto</i> , <i>-a</i> , das Jahr.	<i>piše-m</i> , <i>písa-ti</i> , schreiben.

Zdaj imamo lepo vreme. Ali ostane vreme lepo? Vreme ostane zdaj lepo. Solnce je rumeno. Jezero je čisto. Ti imaš jasno okó. Mi imamo slabo uhó. To vino je dobro. Ali imate mnogo dobrega vina? Mi nimamo mnogo tako dobrega vina, kakor je to vino. Vaše polje je veliko. Tele skače veselo po travniku. Vaše žrebe je dobrega plemena. Hlapec nese veliko breme. Vi nimate med našimi sosedi dobrega in poštenega imena. Mlado drevó na vrtu je zeleno. Pri drevesu stoji dete vašega gospodarja. Kdaj pišete bratu pismo? Zdaj hočem bratu pismo pisati. Nebó je temno. To leto moramo plačati dolgove vašemu bogatemu sosedu.

Das Rad ist klein. Der Himmel ist hell. Der See ist tief. Ich sehe nicht gut, weil ich ein schwaches Auge habe. Siehst du im Garten das Kind meines Onkels? Ich sehe das Kind; es steht dort beim hohen Baume. Dieses Jahr (Acc.) haben wir einen guten Wein. Bleibt das Wetter schön? Das Wetter bleibt jetzt schön. Warum schreibst du nicht dem Onkel einen Brief? Ich kann jetzt dem Onkel keinen (nicht) Brief schreiben, weil ich keine gute Feder habe. Mit einer schlechten (slab) Feder kann ich nicht schön schreiben. Euer Füllen hüpfst fröhlich auf dem grünen Felde.)

9. Section. — Deveta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lep-a	mést-a,	die schönen Städte;	pólj-a
Gen.	lep-ih	mést,	der schönen Städte;	pólj,
Dat.	lep-im	mést-om,	den schönen Städten;	pólj-em,
Acc.	lep-a	mést-a,	die schönen Städte;	pólj-a,
Voc.	pri lep-ih	mést-ih,	bei den schönen Städten;	pólj-ih,
Instr.	z lep-imi	mést-i,	mit den schönen Städten;	pólj-i.

a) Nebó wird im Singular in der Bedeutung: der Himmel (Firmament) ohne die Silbe -es, im Plural in der Bedeutung: der Himmel (als Aufenthaltsort der Seligen) stets mit dem Suffix -es decliniert; z. B. na tem-nem nébu, am dunklen Himmel; v nebésih je bóg, im Himmel ist Gott.

b) Im Genitiv plur. wird zwischen zwei Consonanten im Auslaut ein euphonisches e eingeschaltet, als: píssem von písmo, der Brief; óken von ókno, das Fenster; jedoch: mést, pólj ohne e.

Dual.

Im Dual merke man sich zwei Formen:

1. den Nom., Acc. und Voc.:

lep-i mést-i, die zwei schönen Städte; pólj-i, die zwei Felder;

2. den Dativ und Instrumental:

lep-ima mést-oma, den zw. sch. St.; s pólj-ema, mit den zw. F.

Der Genitiv und Local werden durch den Plural ersetzt.

Der Dual steht meist in Begleitung von dvá, obá, obá-dva (s. Sect. 7, b).

mesó, -á, das Fleisch;
délo, -a, die Arbeit;
ókno, -a, das Fenster;
védro, -a, der Eimer;
sito, -a, das Sieb;
čas, -a, die Zeit;
krátek čas, die Kurzweile;
trg, -a, der Markt, Platz;
mesár, -ja, der Fleischhauer.

těžek, -zka, -o, schwer;
nízek, -zka, -o, nieder;
ózek, -zka, -o, schmal;
širók, -a, -o, breit;
dólg, -a, -o, lang;
krátek, -tka, -o, kurz;
góst, -a, -o, dicht;
tánek, -nka, -o, dünn;
ráven, -vna, -o, gerade, eben.

dobi-m, -ti, bekommen;
kúpi-m, -ti, kaufen;

prodája-m, -ti, verkaufen;
iméti na prodáj, zum Verkauf haben.

Kaj imate na prodaj? Jaz imám sita na prodaj. Vaša sita so gosta in lepa. Kje morem mesó kupiti? Mesó dobite pri mesarju. Kje je mesár? Mesár je zdaj na trgu. Naša okna so ozka in nizka. Na vašem domu ste dve okni visoki in široki. Kdaj pridete vaši dekleti domú? Kje ste dekleti? Obé ste pri stricu. Kaj delate dekleti pri stricu? Onidve igrate tam. Ali imate veliko vina domá? Mi nimamo vina domá. Oče kupijo zdaj dve vedri vina v trgu. Naš sosed imá dve mladi žrebeti. Teleta in žrebeta pase hlapec na travniku. V velikih mestih imá človek mnogo kratkega časa. Na poljih je zdaj veliko težkega dela. Bog oče je v nebesih domá.

Unser Fleischhauer verkauft ein schönes und gutes Fleisch. Die Arbeiten auf den Feldern sind schwer. Beide Knechte arbeiten auf dem Felde. Wo kann ich ein gutes Fleisch bekommen? Bei den Fleischhauern in der Stadt bekommen Sie ein gutes und schönes Fleisch. In großen Städten haben wir viel Kurzweile. Schreiben Sie Briefe? Ich schreibe dem Vater und dem Onkel zwei lange Briefe. Wo sind Sie zu Hause? Ich bin in der Stadt zu Hause. Im Markte will ich dichte Siebe kaufen. Die Bäume in den Gärten sind klein, die Bäume in den Wäldern sind hoch und stark. Die Räder an unserem Wagen sind nieder. Die Knechte sind jetzt im Stalle bei den Kälbern und Füllen.

10. Section. — Deseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Genitiv.

Predlogi z rodilnikom.

a) Den Genitiv regieren die echten Präpositionen: *brez*, *do*, *iz*, *od*, *s*.

brez, ohne: *brez denárja*, ohne Geld;

do, bis, bis zu, zu, gegen: *do mésta*, bis zur Stadt;

iz, aus, heraus: *iz gráda*, aus dem Schlosse; Gegensatz: *v grádu*, im Schlosse; *iz zláta*, aus Gold;

od, von: *od mésta*, von der Stadt; *od očeta dobíti*, vom Vater bekommen;

s (z vor Vocalen und tönenden Consonanten), von, von herab: *s pólja*, vom Felde; *s trávniká*, von der Wiese; *z gráda*, vom Schlosse herab; Gegensatz: *na pólju*, *na trávniku*, *na grádu*.

b) Den Genitiv regieren die unechten Präpositionen, d. h. Präpositionen, denen meistens erstarrte Casus zugrunde liegen, als:

blízu, nahe bei, in der Nähe: *blízu gòzda*, nahe beim Walde;

kónec, am Ende: *kónec mésta*, am Ende der Stadt;

mésto, **namésto**, statt, anstatt: *namésto bráta*, anstatt des Bruders;

mìmo, bei — vorüber, vorbei: *mìmo gráda*, beim Schlosse vorüber;

okrôg, **okóli**, um — herum, rund herum: *okóli vrta*, um den Garten herum; *okrôg drevésá*, um den Baum herum;

póleg, an, neben: *póleg očeta státi*, neben dem Vater stehen;

razùn, außer, mit Ausnahme: *razùn stríca*, außer dem Onkel;

srédi, **na srédi**, mitten, in der Mitte: *srédi gòzda*, mitten im Walde;

vrh, oberhalb, auf dem Gipfel (Spitze): vřh drevésa, auf dem Gipfel des Baumes;

zavóljo, zarádi, um — willen, wegen: zavóljo očeta, um des Vaters willen; zarádi bràta, wegen des Bruders;

zráven, neben: zráven vřta, neben dem Garten.

prst, -a, der Finger;	zláto, -a, das Gold;
prstan, -a, der Ring;	železo, -a, das Eisen;
zlatár, -ja, der Goldschmied;	májhen, -hna, -o, klein;
kovác, -a, der Schmied;	oster, -stra, -o, scharf;
krojác, -a, der Schneider;	trd, -a, -o, hart;
večér, -a, der Abend;	košát, -a, -o, dicht; ästig;
jútro, -a, der Morgen, die Frühe;	zlát, -a, -o, golden;
oblačílo, -a, die Kleidung;	sreberen, -rna, -o, silbern;
súkno, -a, das Tuch;	želézen, -zna, -o, eisern;
plátno, -a, die Leinwand;	sedí-m, sedé-ti, sitzen;
sřebro, -a, das Silber;	kúje-m, ková-ti, schmieden.

Krojači delajo iz platna in sukna oblačila. Na prstu imám majhen prstan iz čistega zlata. Tvoji prstani so iz srebra. Priden kovač kuje železo od jutra do večera. Moj ostri nož je iz trdega železa. Iz gradú peljá pot mimo našega doma. Sredi našega vrta stojé visoka in košata drevesa. Vrh drevesa sedí velik ptič. Zlatár dela prstane iz zlata. Hlapci grejo s polja domú. Iz mesta in trga pridejo gospodje. Brez denarja ne morete bratu novega klobuka kupiti. Okròg našega doma so lepi vrti in polja.

Dieser Weg führt von unserem Vaterhause bis zum Markte. Bei euerem Walde fließt ein schmaler Bach vorüber. Diese Kleidung ist aus dünner Leinwand. Dein Ring ist aus reinem Golde. Unsere Messer sind aus gutem Eisen. Der Vater kauft dem fleißigen Sohne einen goldenen Ring. Meine Schwester hat einen silbernen Gulden. Ohne Gold und Silber können die Goldschmiede nicht arbeiten. Anstatt des Bruders schreibt die Schwester dem Onkel einen Brief. Auf dem Gipfel hoher Bäume singen die Vögel. Neben dem Garten steht unser Vaterhaus. Aus dem Schlosse kommt der Herr Lehrer. In der Nähe des Schlosses ist ein großer Wald. Eiserne Räder sind stark. Fleißige Handleute arbeiten von der Frühe bis zum Abend auf den Feldern und Wiesen.

11. Section. — Jednajsta naloga.

Die Befehlsform des Zeitwortes. — Velevník glagolov.

Singular.

1. —	—	—
2. délaj, arbeite;	ùči, lehre;	nèsi, trage;
3. délaj, „	ùči, „	nèsi, „

Dual.

1. délaj-va,	} fem. { und { neutr. {	-ve,	ùči-va, -ve,	nèsi-va, -ve,
2. délaj-ta,		-te,	ùči-ta, -te,	nèsi-ta, -te,
3. délaj-ta,		-te,	ùči-ta, -te,	nèsi-ta, -te,

Plural.

1. délaj-mo, laßt uns a.;	ùči-mo, — l.;	nèsi-mo, — tr.;
2. délaj-te, arbeitet;	ùči-te, lehret;	nèsi-te, traget;
3. délaj-te,	ùči-te,	nèsi-te.

a) Der Moduscharacter der Befehlsform ist *i*.

Dieses *i* tritt rein hervor bei den Verben auf *-em*, *-im* und bei denen auf *-jem*, *-jim* mit vorhergehendem Consonanten: nèsi; ùči; bèri, ließ; hváli, lobe; òrji, achere (òrjem).

Geht dagegen dem *-jem*, *-jim* ein Vocal voraus, so verschmilzt *i* mit dem vorhergehenden *j* zu einem *j*, als: pijem, Imper. pij, trinke, — píti; pòjem, Imper. pòj, singe, — péti; stojím, Imper. stój, stehe, — stàti.

Das volle *i* erhalten nur jene Verba auf *-jim*, deren Infinitiv auf *-iti* auslautet, als: táji, leugne; dòji, melle; von tajím, tajíti; dojím, dojíti.

Bei den Verben auf *-am* (délam) und auf *-ém* (jém) wird das *i* zu *j*, als: igráj, spiele; jēj, iß.

b) Unregelmäßige Bildungen sind:

imám, Imper. imēj, habe;	grēm, Imper. idi, gehe;
glédam, — glēj, schau, sieh;	vēm, — védi neben vēj, wisse.

c) Die Befehlsform des Hilfszeitwortes *sèm*, *bìti* lautet: bòdi, sei du, bòdi, sei er; bòdiva, laßt uns zwei sein, bòdita 2c.

Ebenso dobòdi, bekomme, von dobím, dobíti.

Die Präsensform *bôdem*, *bôdeš* 2c. hat die Futur-
bedeutung: ich werde, ich werde sein. Statt *bôdem* schreibt
man auch die zusammengezogene Form: *bôm*, *bôš*, *bô*; *bôva*,
bôta (*bôsta*); *bômo*, *bôte* (*bôste*), *bôdo* neben *bôdejo*
und *bôjo*.

Anmerkung. Die Verba auf *-čem* und *-žem* (mit dem Infinitiv *-či*)
haben im Imperativ *-ci* und *-zi*, als: *těčem*, *těci*, Impr. *těci*, fließe;
strižem, *striči*, Impr. *striži*, schere.

Accentregel. Die Verba auf ein betontes *-im* im Präsens betonen in
der Befehlsform die Stammsilbe, als: *uči* von *učim*; *mólči* von *molčim*,
schweigen; *táji* von *tajim*, leugnen.

<i>móli-m</i> , <i>moli-ti</i> , beten;	<i>stàriši</i> , -ev, die Eltern;
<i>časti-m</i> , -ti, ehren, schätzen;	<i>bolàn</i> , -a, -o, } krank;
<i>spoštúje-m</i> , <i>spoštová-ti</i> , ehren;	<i>bólen</i> , -lna, -o, }
<i>pokliče-m</i> , <i>poklica-ti</i> , rufen;	<i>zvést</i> , -a, -o, treu, getreu;
<i>žáli-m</i> , -ti, betrüben, fränken;	<i>tihi</i> , -a, -o, still, ruhig;
<i>vstàne-m</i> , <i>vstà-ti</i> , aufstehen;	<i>hiter</i> , -tra, -o, schnell, eilends;
<i>pozdrávi-m</i> , -ti, grüßen;	<i>zgódaj</i> , früh;
<i>blagoslòvi-m</i> , -ti, segnen;	<i>da</i> , daß, damit.

Molite in delajte pridno, otroci. Kmet, moli in delaj,
in bog blagoslovi tvoje delo. Pokličite hlapca. Kje je
hlapec? Hlapec je v hlevu. Ne žalite starišev, otroci.
Bodite zvesti kralju in cesarju, vojaki. Ljubite, učenci,
stariše in učitelje. Hvali pridnega kmeta. Pozdravite
mojega strica v mestu. Recite očetu, da kupijo bratu
nov klobuk in novo oblačilo. Vstanite zgodaj, hlapci, in
orjite pridno. Glej, kaj brat dela. Brat piše starišem
pismo. Vedite, da sem bolàn. Bodi miren, fante, in ne
govori veliko. Molčite in bodite tiho, učenci.

Soldaten, seid tapfer und muthig, wie (es) euere Officiere
sind. Rufe den Knecht; er ist im Stalle bei den Pferden.
Sagen Sie schnell, wo der Hausherr ist. Unser Hausherr ist
im Schlosse bei den Beamten. Grüßen Sie den Hausherrn in
meinem Namen. Gehe, Bruder, schnell nach Hause und schreibe
den Eltern einen Brief. Ehret die Eltern, Kinder. Betrübe nicht
den Vater. Pandleute, betet und arbeitet fleißig; Gott segne
euere Arbeit. Wisse, daß meine Eltern krank sind. Lesen Sie
schnell, was (kaj) die Mutter schreibt. Schreiben Sie den
Eltern, daß wir gesund sind. Grüßen Sie den Vater, den
Onkel und den Bruder. Gehen Sie eilends nach Hause. Geben
Sie den Kindern etwas Brod; die Kinder sind hungrig.

12. Section. — Dvanajsta naloga.

Die Declination der weiblichen Substantiva auf -a.

Sklanja ženskih samostalnikov na -a.

Singular.

Nom.	lép-a	rib-a,	der schöne Fisch,
Gen.	lép-e	rib-e,	des schönen Fisches,
Dat.	lép-i	rib-i,	dem schönen Fische,
Acc.	lép-o	rib-o,	den schönen Fisch,
Loc.	pri lép-i	rib-i,	bei dem schönen Fische,
Instr.	z lép-o	rib-o,	mit dem schönen Fische.

a) Im Accusativ und Instrumental bleibt das o auch nach den weichen Consonanten, als: z ruděčo rōzo, mit der rothen Rose.

Der Vocativ ist gleich dem Nominativ. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Accusativs; als: jaz nímam dòbre ribe, dagegen: jaz imám dobro ribo.

b) Gospá, die Frau, hat im Dativ gospěj (gospé) statt gospi.

c) Einige weiblichen Substantiva gehen im Nom. sing. auf -ev (mit halbvocalischem e) und auf -va aus, als: cèrkev neben cèrkva, die Kirche; brítev neben brítva, das Rasiermesser. Diese Substantiva haben im Accusativ sing. neben cèrkvo auch die Form cèrkev, im Instrumental neben s cèrkvo auch s cèrkvijo; z. B.: mi imámo nóvo cèrkev oder cèrkvo; z òstro brítvo oder brítvijo.

d) Màti, die Mutter, und hěi, die Tochter, lauten im Gen. mäter-e, hěer-e, im Dat. und Loc. mäter-i, hěer-i; abweichend ist der Acc.: mäter, hěer, und der Instr.: z mäterjo, s hěerjo.

zěmlja, -e, die Erde;
gòra, -e, der Berg;
hiša, -e, das Haus;
hàjta, -e, die Hütte;
sòba, -e, } das Zimmer;
izba, -e, }
sóla, -e, die Schule;

úra, -e, die Uhr, Stunde;
vòda, -e, das Wasser;
réka, -e, der Fluß, Strom;
cěsta, -e, die Straße;
ùlica, -e, die Gasse;
gospodinja, -e, die Hausfrau;
dékla, -e, die Magd;

kühinja, -e, die Küche;
cèrkev, cèrkve, die Kirche;
cèrkvica, -e, das Kirchlein;
britev, -tve, das Rasiermesser;
roža, -e, die Rose;

ruděč, -a, -e, roth;
rěze-m, rěza-ti, schneiden;
káže-m, káza-ti, zeigen;
kúha-m, -ti, kochen;
cvěte-m, cvěs-ti, blühen.

Zemlja je velika. Na zemlji stojé mesta in trgi. Na gori je lepa cèrkvica. Naša hiša stojí ob cesti. Mimo naše hiše peljá široka cesta. Za cesto. teče velika reka. Voda v naši reki je čista. Naša bajta je majhna. V sobi šivajo mati. V šoli učí učitelj učence pisati in brati. V izbi imamo dobro uro. Tvoja ura kaže dobro. Dekla kuha v kuhinji. Tvoja mati so dobra gospodinja. Vi imate pridno hčer. Z vašo mlado hčerjo igrajo na vrtu naši otroci. V naši ulici je velika cerkev. Vaša ulica ni tako čista in lepa kakor naša. Ne žalite matere, otroci. Pozdravite teto v mestu. Recite hčeri, da pride domú. Dajte bratu mojo ostro britev. Ta britev rěze dobro. Dajte gospéj rudečo rožo; ta roža cvete lepo.

Auf der Erde sind hohe Berge. Auf dem Berge steht ein schönes Kirchlein. Bei der Kirche ist eine kleine Hütte. Neben der Kirche haben wir die Schule. Unsere Schule ist nicht so groß wie eure. Wir haben kein (nicht) reines Wasser zu Hause. Dieses Wasser können Sie nicht trinken. Das Wasser in unserem Flusse ist tief. Deine neue Uhr ist aus Gold und Silber. Meine Uhr zeigt nicht so gut wie deine. Deine Schwester ist eine gute Hausfrau. Die Mutter kocht mit der Magd in der Küche. Wer hat ein scharfes Rasiermesser? Ich habe kein scharfes Rasiermesser. Geben Sie meiner Schwester die rothe Rose. Diese rothe Rose blüht schön. In unserer Gasse haben wir eine große Kirche und eine schöne Schule.

13. Section. — Trinajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Die Präpositionen mit dem Accusativ und Dativ.

Predlogi s kazalnikom in dajalnikom.

a) Den Accusativ regieren:

1. auf die Frage wohin? *na, ob, po, v* und *med, nad, pod, pred, za.*

Auf die Frage wo? werden die ersteren mit dem Local, die letzteren mit dem Instrumental verbunden; s. Lect. 5. Die Bedeutung bleibt fast dieselbe wie im Loc. und Instr.

na, an, auf, in: na trávnik, auf die Wiese;

ob, an, um: ob kàmen tčiti, an den Stein stoßen;
ob krùh priti, um das Brod kommen;

po, um (bei den Verben der Bewegung): po mäter iti, um die Mutter gehen; po bràta poslāti, um den Bruder schicken;

v, in: v grád iti, in das Schloß gehen; unterscheide: na gòro iti, auf den Berg gehen, und v gòro iti, in den Berg hinein gehen. Gegensatz: z gòre, vom Berge herab; iz gòre, aus dem Berge heraus.

med, zwischen: med trávnik in pólje iti, zwischen die Wiese und das Feld gehen;

nad, über, ober, auf: nad klobúk, über den Hut; nad sovražnika, auf den Feind;

pod, unter: pod grád, unter das Schloß;

pred, vor: pred mäter stòpiti, vor die Mutter treten;

za, hinter, für: za hlév, hinter den Stall; za očeta délati, für den Vater arbeiten.

2. *črez, raz, skoz, zôper.*

črez, über: črez pólje, über das Feld;

raz, von — herab: raz drevó pàsti, vom Baume herabfallen; öfters auch mit dem Gen.;

skoz, durch, hindurch (örtlich und zeitlich): skoz gòzd, durch den Wald; skoz céli mésec, den ganzen Monat hindurch.

Das deutsche durch wird, wenn es ein Mittel bezeichnet, nicht mit skoz, sondern mit s (Instr.) oder mit po (Loc.) übersetzt, als: durch List, z zvižáčo; durch die Post, po póšti.

zôper, gegen, wider (im feindlichen Sinne): zôper sovražnike, gegen die Feinde;

b) Den Dativ regieren: k, pròti, kljúbu.

k (h vor k und g), zu, gegen: k bràtu iti, zum Bruder gehen; h gospéj, zur Frau;

pròti, gegen (zur Bezeichnung der Richtung; öfters im feindlichen Sinne): pròti gòri, gegen den Berg, dem Berg zu; pròti sovražniku, gegen den Feind;

kljúbu, trotz: kljúbu njegóvi obljúbi, trotz seines Versprechens.

njiva, -e, der Acker;
dolina, -e, das Thal;
planina, -e, die Alpe;
ravnina, -e, die Ebene;
živina, -e, das Vieh;
kráva, -e, die Kuh;
kobila, -e, die Stute;
pósta, -e, die Post;
delávec, -vca, der Arbeiter;
sovražnik, -a, der Feind;
kàmen, -a, der Stein.

rodoviten, -tna, -o, fruchtbar;
cél, -a, -o, ganz;
smé-m (sméje-m), smé-ti, dürfen;
trči-m, -ti, stoßen, an-;
pòslje-m, poslà-ti, schicken, senden;
stòpi-m, -ti, treten;
pàde-m, pàs-ti, fallen;
živi-m, živé-ti, leben;
pàzi-m, -ti, acht geben, aufmerken
dànes, heute;
jùtre, morgen.

Na naši njivi delajo delavci. Po ravnini teče velika reka. Na planini je veselo živeti. V dolini so rodovitna polja. Naš hlapec gre zdaj na njivo k delavcem. Dekla nese delavcem na travnik piti in jesti.¹ Pazi, fante, da ne trčiš ob kamen. Pazite, oče, da ne padete raz konja. Vaša kobila imá lepa žrebeta. S kobilo in konjem orjeta hlapca na polju. Moji bolni bratje gredô na planino. Bratje ostanejo na planini skoz cela dva meseca. Po pošti dobimo danes pisma. Idi, brate, hitro na pošto po pisma. Ti ne smeš ob uro trčiti. Jutre gredô naši hrabri vojaki nad sovražnika.

Bekommen Sie heute von der Mutter und der Tante einen Brief? Ich bekomme heute Briefe durch die Post. Gehen Sie auf die Post um die Briefe. Schicken Sie die Magd in die Stadt um das Fleisch. Der Mensch darf nicht ohne Arbeit leben. Von unserem Hause führt der Weg durch das Thal in den Markt. Auf der Alpe können wir lustig leben. In der Ebene gibt es (sind) fruchtbare Felder und Wiesen. Gebet acht, Rinder, daß ihr nicht vom Baume herabfallet. Treten Sie in mein Zimmer und bleiben Sie einige (etwas) Zeit hier. Schicken Sie den Arbeitern auf den Berg zu essen und zu trinken. Heute gehen unsere muthigen Soldaten auf die Feinde (los).

¹ Das deutsche zu wird im Slovenischen nicht übersezt; als: jaz nimam jesti in piti, ich habe nicht zu essen und zu trinken.

14. Section. — Štirinajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lép- <i>e</i>	rib- <i>e</i> ,	die schönen Fische,
Gen.	lép- <i>ih</i>	rib,	der schönen Fische,
Dat.	lép- <i>im</i>	rib- <i>am</i> ,	den schönen Fischen,
Acc.	lép- <i>e</i>	rib- <i>e</i> ,	die schönen Fische,
Loc.	pri lép- <i>ih</i>	rib- <i>ah</i> ,	bei den schönen Fischen,
Instr.	z lép- <i>imi</i>	rib- <i>ami</i> ,	mit den schönen Fischen.

a) Der Vocativ ist dem Nominativ gleich. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Accusativs, als: mi nínamo lépih rib, dagegen: mi imámo lépe ribe na pródaj.

Im Genitiv wird im Auslaut zwischen zwei Consonanten ein euphonisches *e* eingeschaltet, als: séster von sèstra, die Schwester; dékel von dékla, die Magd; jedoch: zvézd, cést von zvézda, der Stern; césta, die Straße.

b) Gospá, die Frau, lautet im Gen. plur. *gospá* (statt *gósp*), im Dat., Loc. und Instr. *gospé-m*, pri *gospéh*, z *gospémi* (also *é* statt *a*). Andere Substantiva folgen selten dieser Abweichung, als: iz gorá statt iz gór; v rokéh statt v rókah, in den Händen.

Dual.

Im Dual sind zwei Formen zu merken:

1. der Nom., Acc. und Voc.:

lép-*i* rib-*i*, die zwei schönen Fische;

2. der Dat. und Instr.:

lép-*ima* rib-*ama*, den zwei schönen Fischen.

Der Gen. und Loc. werden durch den Plural ersetzt.

Der Dual steht meist in Begleitung von dvá, obá, obá-dva (s. Sect. 7, b).

Gospá hat die Dualform nur noch im Dat. und Instr. (*gospéma*) erhalten.

roka, -e, die Hand;
 rokavica, -e, der Handschuh;
 noga, -e, der Fuß;
 nogavica, -e, der Strumpf;
 suknja, -e, der Rock;
 srájca, -e, das Hemd;
 kapa, -e, die Mütze, Kappe;
 péca, -e, das Kopftuch;
 gláva, -e, der Kopf;
 rúta, -e, das Halstuch;
 svila, -e, } die Seide;
 žida, -e, }
 obléka, -e, die Kleidung;
 nôša, -e, die Tracht.

bél, -a, -o, weiß;
 črn, -a, -o, schwarz;
 rujáv, -a, -o, braun;
 siv, -a, -o, grau;
 žólt, -a, -o, gelb;
 mèhek, -hka, -o, weich;
 tòpel, -pla, -o, warm;
 ličen, -čna, -o, nett, schön;
 svilen, -a, -o, } seiden;
 židan, -a, -o, }
 vès, vsá, vsè, all, sämtlich;
 nòsi-m, nosi-ti, tragen;
 trpi-m, trpè-ti, dauern; leiden;
 če, wenn (Wortfolge des Haupts.).

Tvoje roke so bele in mehke. Ti ne delaš veliko po njivah in travnikih. Gospodje in gospé v mestih nosijo rokavice, če gredô na ulico. Rokavice naših gospá so bele ali črne, rujave ali sive. Žoltih rokavic ne nosijo gospé. Ali imate tople nogavice na nogah? Jaz imám mehke in tople nogavice na nogah. Peče naših deklèt so bele. Suknje naših bratov so iz sukna, srajce iz platna. Vojaki nosijo kape in klobuke na glavi. Vse obleke mojih sester so iz svile. Rute bogatih gospodínj so iz žide. Noše naših kmetov so lične. Kupite hčeri dve svileni ruti in rokavice v mestu. Danes hočem hčeri in materi dve židani ruti in peči kupiti. Srajce iz močnega platna trpé dolgo.

Haben Sie gute Fische? Wir haben heute keine guten Fische. Kaufen Sie heute neue Handschuhe und Strümpfe im Markte. Die Kopftücher meiner Schwestern sind aus Seide. Deine Hände und Füße sind schwarz. Die Kinder haben weiße Hände. Die Soldaten tragen graue und schwarze Mützen. Die Röcke unserer Schüler sind braun. Die Hemden für Kinder müssen aus starker Leinwand sein. Die Tracht unserer Mädchen ist nett. Gelbe Hals- und Kopftücher sind schön, wenn sie aus Seide sind. Röcke aus starkem Tuche dauern lange. Meine Handschuhe sind weiß. Beiden Schwestern will ich heute in der Stadt zwei seidene Halstücher kaufen.

15. Section. — Petnajsta naloga.

Die Verba reflexiva. — Povratni glagoli.

a) Die Verba reflexiva (zurückführende Zeitwörter) werden, abweichend vom Deutschen in allen drei Personen und Zahlen mit dem Reflexivpronomen *se* verbunden, regelmäßig conjugiert.

Singular.

1. Jaz *se* veselím, ich freue mich, oder veselím *se*,
2. ti *se* veselíš, du freuest dich, „ veselíš *se*,
3. on (-a, -o) *se* veselí, er freut sich, „ veselí *se*,

Dual.

1. Midva *se* veselíva, -ve, wir zwei fr. uns, od. veselíva *se*,
2. vídva *se* veselíta, -te, ihr zwei fr. euch, „ veselíta *se*,
3. ònadva *se* veselíta, -te, sie zwei fr. sich, „ veselíta *se*,

Plural.

1. Mi *se* veselímo, wir freuen uns, oder veselímo *se*,
2. vi *se* veselíte, ihr freuet euch, „ veselíte *se*,
3. òni (-e, -a) *se* veselíjo, sie freuen sich, „ veselíjo *se*.

3. B.:

jóka-m (jóce-m), -ti <i>se</i> , weinen;	kòplje-m, kòpa-ti <i>se</i> , baden;
smejí-m, smejá-ti <i>se</i> , lachen;	peljá-m, -ti <i>se</i> , fahren;
učí-m, -ti <i>se</i> , lernen, studieren;	imá-m, imé-ti <i>se</i> ,
varúje-m, varová-ti <i>se</i> , meiden (sich hüten);	počúti-m, -ti <i>se</i> , } sich befinden;
ùpa-m, -ti <i>se</i> , sich getrauen;	boji-m, bá-ti <i>se</i> , sich fürchten;
	tèpe-m, tèps-ti <i>se</i> , raufen.

b) Das Verbum heißen wird übersetzt:

1. bei der Frage nach dem Taufnamen durch: *imé je*;
2. bei der Frage nach dem Schreibnamen durch: *píše-m, písa-ti se*;
3. bei der Frage nach dem Namen der Länder, Städte und anderer Gegenstände durch *imenújem, imenováti se; zòvem, zváti se; právi se* (mit dem Dativ des Gegenstandes):

3. B. 1. Kako je brātu imé? Wie heißt der Bruder? Brātu je Anton imé. Der Bruder heißt Anton.

2. Kako se piše vaš sôsed? Wie heißt (= schreibt sich) euer Nachbar? Naš sôsed se piše Jelen oder za Jeléna. Unser Nachbar heißt (= schreibt sich) Jelen.

3. Kako se imenúje to mésto? Wie heißt diese Stadt? Kako se zôve ta rúda? Wie heißt dieses Erz? Kako se právi (oder kako prá-vite) vašemu trgu? Wie heißt euer Markt? (Wie nennt man euren Markt?) To mésto se imenúje Celóvec (Klagenfurt). Ta rúda se zôve želézo. Temu trgu se právi Laško (Tüßler).

4. Bei der Frage nach dem Bulgonamen sagt man: Kako se právi (oder kako právijo) vaši hiši (oder pri vaši hiši)? Wie heißt es bei euerem Hause? Naši hiši se právi (oder právijo) „pri Andréju“. Unser Haus heißt „beim Andreas“.

c) Das deutsche man und das Passivum (die leidende Form) werden fast durchgehends mittelst des Reflexivpronomens se und des Activums des Zeitwortes wiedergegeben; als: moj brát se hváli, mein Bruder wird gelobt; man lobt meinen Bruder. Govori se, es wird gesprochen; man spricht. Malo-prídni učenci se kaznújejo, schlechte Schüler werden gestraft; man straft schlechte Schüler.

právi-m, -ti, sagen, erzählen;
imenúje-m, imenová-ti, nennen;
zôve-m, zvá-ti, rufen, nennen;

kliče-m, klica-ti, rufen;
rúda, -e, das Erz;
pès, psa, der Hund.

Dúnaj, -a, Wien;
Grádec, -dea, Graz;
Máribor, -a, Marburg;
Célje, -a, Cilli;
Ptúj, -a, Pettau;
Celóvec, -vca, Klagenfurt;
Belják, -a, Billaach;

Ljubljána, -e, Laibach;
Kránj, -a, Krainburg;
Gorica, -e, Görz;
Trst, -a, Triest;
Kóper, -pra, Capó d' Istria;
Dráva, -e, die Drau;
Sáva, -e, die Save.

Otroci se smejijo, ker so veseli. Učenci se pridno učijo. Jutre se peljamo iz Trsta v Koper. Kako se imenuje to mesto? To mesto se imenuje Ljubljana. Ljubljana ni tako lepo mesto kakor Gradec. Skoz Maribor in mimo Ptuja teče široka reka. Kako pravijo ti reki? Ti reki se pravi Drava. Kje se kopljejo tvoji bratje? Moji bratje se kopljejo v reki Savi blizu mesta Kranja. Kje se uči vaš sin? Moj sin se uči v mestu. Kako se imenuje mesto? Mestu se pravi Gradec. Kako se imate, gospód? Danes se dobro počutim. Otroci se jočejo, ker se peljajo mati v mesto. Kako je temu učencu imé? Ta

učenec se piše „Medved“. Kako se pravi tem rudam? Te rude imenujemo zlato, srebro in železo. Kako je tvojemu bratu ime? Mojemu bratu je ime Anton.

Wie heißen Sie? Man ruft mich (= ich heiße) Martin. Wie schreiben Sie sich? Ich heiße „Kralj“. Wie nennt man Ihren Hund? Unseren Hund ruft man Hektor. Wie wird dieses schöne Erz genannt? Dieses theuere Erz nennt man Silber. Wie heißt es bei euerem Nachbar? Bei unserem Nachbar heißt es „beim Anton“. Wie heißt die Stadt, wo (kjer) Ihre Brüder studieren? Die Stadt, wo meine Brüder studieren, nennt man Klagenfurt. Wir fahren heute von Laibach durch die Stadt Eilli nach (v) Graz. Wohin wollen Sie fahren? Ich will nach Villach und Görz fahren. Getrauen Sie sich, in der Drau zu baden? Wie befinden Sie sich? Wir befinden uns gut. Wir freuen uns, weil wir gesund sind.

16. Section. — Šestnajsta naloga.

Die Declination der weiblichen i-Stämme.

Sklanja ženskih i-debel.

Zu den weiblichen i-Stämmen gehören jene consonantisch auslautenden Substantiva, welche im Genitiv Singularis die Endung -i bekommen, als: nit, Gen. nit-i, der Faden, oder mit betonter Endung: klôp, Gen. klop-i, die Bank.

Singular.

Nom.	lép-a	nit, der schöne Faden;	gôs, die Gans;
Gen.	lép-e	nit-i,	gos-í,
Dat.	lép-i	nit-i,	gôs-i,
Acc.	lép-o	nit,	gôs,
Voc.	pri lép-i	nit-i,	pri gôs-i,
Instr.	z lép-o	nit-jo (nit-ijo),	z gos-jô.

a) Bei der Declination der weiblichen i-Stämme sind im Singular nur drei Formen zu unterscheiden: der Nom., Acc. und Voc.: nit; der Gen., Dat. und Loc.: niti; der Instr.: z nitjo. In Negativsätzen wird statt des Accusativs der Genitiv gesetzt. Die Substantiva mit betonter Genitivendung betonen auch die Endung des Instrumentals.

Die Substantiva auf *-el, -em, -en* stoßen das halbvocalische *e*, wenn das Wort am Ende wächst, aus; als: *mísel*, Gen. *míslí*, der Gedanke. Bei den Substantiven mit dem beweglichen *e* lautet der Instr. stets auf *-íjo*, als: *z míslíjo*.

b) Zu den weiblichen *i*-Stämmen gehören viele Substantiva auf *-ást, -ést, -íst, -óst, -úst, -ázen, -ézen*, als: *strást*, Gen. *strásti*, die Leidenschaft; *koríst, -i*, der Nutzen. Besonders zahlreich sind die Substantiva auf *-ost*, welche von Adjectiven gebildet werden und Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, als: *stárost, -i*, das Alter, von *stár*; *mladóst, -i*, die Jugend, von *mlád*.

vàs, vas-i, das Dorf;
strán, -i, die Seite;
klét, -i, der Keller;
péc, -i, der Ofen;
klóp, -i, die Bank;
živál, -i, das Thier;
skrb, -i, die Sorge;

kerel, -i = *passion*
strást, -i, die Leidenschaft;
mísel, -sli, der Gedanke;
pésen, -sni, das Lied, Gedicht;
bolézen, -zni, die Krankheit;
lôči-m, -ti, trennen, unterscheiden;
gori-m, goré-ti, brennen;
sedí-m, sedé-ti, sitzen.

Od vasi peljá lepa cesta do trga. V naši vasi so nove hiše. V kleti imamo vino. Peč je topla, ker se neti v peči. V novi peči ne gori tako dobro kakor v stari. Človek se v strasti ne loči od živali. Na ti strani stoji dolga klop. Na klopi sedé učenci in se učijo. Otroci pojejo lepo pesen. Moji stariši imajo v vaši vasi veliko hišo. Kmet ne živi brez skrbi. Velika reka loči našo vas od vaše vasi. Ti nimaš dobre misli v glavi. Naš sosed ima težko bolezen; on mora v ti težki bolezni mnogo trpeti.

Die Krankheit meiner Eltern ist schwer. Die Eltern müssen in dieser schweren Krankheit viel leiden. Wir haben keinen so guten Gedanken im Kopfe wie ihr. Die Landleute können nicht ohne Sorge leben. Der Wein ist im Keller. Gehe in den Keller um den Wein. In der Leidenschaft unterscheiden wir uns nicht viel von dem Thiere. Große Wälder trennen den Markt von unserem Dorfe. Im Dorfe gibt es (ist) eine schöne Kirche und eine neue Schule. Im Ofen wird geheizt. Es brennt im Ofen. Der Ofen ist warm. Hinter dem Ofen ist eine kleine Bank. Die Schwester singt ein neues Lied. Treten Sie auf meine Seite. Wir sitzen auf der langen Bank.

17. Section. — Sedemnajsta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Plural.

Nom.	lép- <i>e</i>	nít- <i>i</i> , die schönen Fäden;	gos- <i>i</i> , die Gänse;
Gen.	lép- <i>ih</i>	nít- <i>ij</i> ,	gos- <i>ij</i> ,
Dat.	lép- <i>im</i>	nít- <i>im</i> ,	gos- <i>ém</i> ,
Acc.	lép- <i>e</i>	nít- <i>i</i> ,	gos- <i>i</i> ,
Voc.	pri lép- <i>ih</i>	nít- <i>ih</i> ,	pri gos- <i>éh</i> ,
Instr.	z lép- <i>imi</i>	nít- <i>mi</i> (nít- <i>imi</i>).	z gos- <i>mi</i> .

a) Der Nom., Acc. und Voc. sind gleich. Der Gen. wird auch ohne *j* geschrieben, als: níti neben nítij; gosí neben gosij. In Negativsätzen steht der Genitiv statt des Accusativs.

Die Substantiva mit betonter Genitivendung im Singular betonen im Plural durchgehends die Casusendungen und haben im Dativ und Local -*ém*, -*éh* statt -*im*, -*ih*.

Die Substantiva mit halbvocalischem *e* haben im Instr. die volle Endung -*imi*, als: míslimi, pésnimi; die Substantiva auf -*ást*, -*ést*, -*íst*, -*óst*, -*úst* dagegen -*mi*, als: s strástmi.

b) Okó, očesa, das Auge, hat neben dem regelmäßigen Plural očesa, očés zc. häufiger die Pluralformen: očí, očij, očém, očí, pri očéh, z očmì, und ist in dieser Form weiblichen Geschlechtes, als: dòbre očí, gute Augen.

c) Zu človek, človeka, der Mensch, lautet der Plural ljudjé, die Menschen, die Leute, und wird mit Ausnahme des Nom. (und Voc.) wie gós decliniert, als: ljudjé, ljudij, ljudém, ljudí, pri ljudéh, z ljudmì.

Dual.

Im Dual ist nur der Dativ und Instrumental verschieden von den Formen des Plurals, als: lép-*ima* nít-*ma* (nít-*ima*), den zwei schönen Fäden; z gos-*éma*, mit den zwei Gänsen. Bezüglich der Endung -*ma* und -*ima* gilt die obige Regel sub a.

(nóc, -i, die Nacht;
lúc, -i, das Licht;
réc, -i, die Sache, Angelegenheit;

(část, -i, die Ehre;
láz, -i, die Lüge;
póstelj, -i, das Bett;

kokoš, -i, die Henne;
túj, -a, -e, fremd;
domáč, -a, -e, einheimisch, häuslich;
oprávi-m, -ti, verrichten, aus=;

zakólje-m, zaklà-ti, abstechen;
sprejéma-m, -ti, empfangen;
světi-m, -ti, leuchten;
sicer, jonst, widrigenfalls.

Naše klopí so močne. Na mehkíh klopéh se dobro sedí. V ti sobi imamo dve novi postelji. Ali imate dobre očí? Moje očí niso tako dobre kakor vaše. Z bolnimi očmi se ne more tako dobro videti kakor z zdravimi. Ljudjé v naših vaséh so bogati. Gospodje uradniki hvalijo naše ljudi, ker so pošteni. Z lažmi ne opravite mnogo pri poštenih ljudéh. Pri slabi luči ne smete brati; sicer hitro dobite slabe očí. Zakoljite za gospode gos in dve kokoši. Z velikimi častmi sprejemajo ljudjé po trgih in vaséh našega cesarja. Zakaj govorite o tujih rečéh? Mi ne govorimo o tujih rečéh. Tuje reči ne delajo skrbí domačim ljudém. Nočí so lepe, če je nebó jasno in mesec svetí.

Die Leute in diesem Dorfe sind ehrlich. Mit großen Ehrenbezeugungen empfangen die Märkte und Dörfer unseren Kaiser und König. Unsere Angelegenheiten bereiten (machen) fremden Leuten keine Sorge. In unseren Dörfern gibt es (sind) schöne Hennen und Gänse. Ohne Licht können wir bei (po Voc.) der Nacht nicht lesen. Bei schlechtem Lichte dürfen die Schüler nicht lernen; widrigenfalls bekommen sie schlechte Augen. Meine Augen sind nicht so gut wie die Augen meiner Schwester. Die Nächte sind hell, wenn der Mond leuchtet. Bei recht-schaffenen Leuten kannst du mit Lügen nicht viel ausrichten. Diese Sachen sind aus Gold und Silber.

18. Section. — Osemnajsta naloga.

Die Declination von *dàn*, *tlà*, *pôt*.

a) *Dàn* oder *dèn*, der Tag, wird nach Ausfall des Stamm-vocals vermittelst der Silbe *-ev* (im Plural auch *-ov*) nach der männlichen Declination decliniert. Daneben kommen im Gen., Voc. und Instr. Singularis die Formen *dné*, *pri dné*, *z dném*, im Plural jene nach der weiblichen *i*-Declination vor.

Singular.

Nom.	dàn, dèn,
Gen.	dnév-a, dné,
Dat.	dnév-u,
Acc.	dàn, dèn,
Loc.	pri dnév-u, dné,
Instr.	z dnév-om, dné-m.

Plural.

Nom.	dnév-i, dnóv-i,	dní,
Gen.	dnév-ov, dnóv,	dníj,
Dat.	dnév-om, dnóv-om,	dném,
Acc.	dnév-e, dnóv-e,	dní,
Loc.	pri dnév-ih, dnóv-ih,	pri dnéh,
Instr.	z dnév-i, dnóv-i,	z dné-mi.

Der Dual ist nur im Nom. und Acc. dnév-a, und im Dat. und Instr. dnév-oma, dnéma, vom Plural verschieden.

b) Tlà, der Boden, ist nur im Plural gebräuchlich und wird folgendermaßen decliniert:

Nom.	tlà,
Gen.	tál, tlà,
Dat.	tlòm, tlém,
Acc.	tlà,
Loc.	pri tléh,
Instr.	s tlémi.

c) Pôt, der Weg, hat im Singular neben der regelmäßigen Declination: lépi pôť, Gen. lépega pôťa zc. auch die weibliche i-Declination und ist dann weiblichen Geschlechtes, als: lépa pôť, Gen. lépe pôťi zc.

Im Plural ist pôť männlich: lépi pôťje, oder sächlich: lépa pôťa; im Gen. jedoch stets: lépih pôťov.

poldàn, -dné (-a), der Mittag;
opóldne, mittags;
popóldne, nachmittags;
predpóldnem, vormittags;
jùťro, -a, der Morgen;
vjùťro, früh morgens;
večér, -a, der Abend;
zvečér, abends;

sùh, -a, -o, trocken;
mòker, -kra, -o, naß;
grd, -a, -o, häßlich, garstig;
zvoni-m, -ti, läuten;
spi-m, spà-ti, schlafen;
mudi-m, -ti se, sich aufhalten;
pričakùje-m, -kovàti, erwarten;
pobère-m, pobrà-ti, aufheben.

Tla so suha. Na mokrih tleh ni dobro sedeti. Tvoje però je na tleh. Poberi s tal però. Po naših cerkvah zvoní vjutró, opoldne in zvečér. Naši otroci imajo predpoldnem in popoldne šolo. Molite; poldàn zvoní. Oče ostanejo dva dni v mestu. V dveh dneh pride moj brat iz mesta domú. Po ti mokri poti ni dobro v mesto iti. Skoz vaše vasí peljajo lepi in suhi potje. Skoz gozd nimamo suhih potov v mesto. Pridni kmetje ne spijo po dnevu. Po dne, ne po noči, učijo se pridni učenci. Gospodje se hočejo dva dni muditi v našem trgu, če bode vreme lepo.

// Die Wege durch den nassen Wald sind garstig. Längs des Waldes führen gute und trockene Wege in euer Dorf. Deine Kleidung ist auf dem Boden. Hebe die Kleider vom Boden auf. Auf hartem Boden können wir nicht schlafen. In unserer Kirche läuten die Glocken früh morgens, zu Mittag und abends. Ein fleißiger Schüler lernt beim Tage, nicht bei der Nacht. Die Arbeiter dürfen beim Tage nicht schlafen. Der fremde Herr will sich zwei Tage und zwei Nächte in unserem Markte aufhalten. Die Tage sind jetzt schön, die Nächte heß. Unsere Schüler gehen vormittags und nachmittags in die Schule. Heute bleiben wir den ganzen Tag zu Hause, weil wir fremde Leute erwarten. //

19. Section. — Devetnajsta naloga.

Besitzanzeigende Adjectiva statt des bloßen Genitivs.

Svojilni pridevniki namesto golega rodilnika.

1. Steht der Besitzer eines Gegenstandes im Deutschen im Genitiv ohne ein Bestimmungswort, so wird derselbe im Slovenischen durch ein besitzanzeigendes Beiwort ausgedrückt, z. B. brátova hiša, das Haus des Bruders; obléka sèstrina, die Kleidung der Schwester. Brátov, -a, -o ist das possessive Adjectiv von brát, sèstrin, -a, -o von sèstra.

a) Bei der Angabe eines bestimmten Besitzers im Genitiv Singularis wird das besitzanzeigende Adjectiv bei männlichen und sächlichen Substantiven auf -ov, -ova, -ovo (nach

weichen Consonanten *-ev*, *-eva*, *-evo*), bei weiblichen auf **-in**, **-ina**, **-ino** gebildet, als:

očêtov klobúk, der Hut des Vaters: očê, očêta;
gospódova híša, das Haus des Herrn: gospód, -a;
sosédovo pólje, das Feld des Nachbarn: sôsêd, -a;
stričev nôž, das Messer des Onkels: stríc, -a (c geht in č über);
môževa sùknja, der Rock des Mannes: môž, -a;
učíteljevo peró, die Feder des Lehrers: učítelj, -a;
màterin pfstan, der Ring der Mutter: mâtì, mâtêre;
tètina oblêka, die Kleidung der Tante: têta, -e;
dékline délo, die Arbeit der Magd: dékla, -e.

b) Steht dagegen der Besitzer im Genitiv Pluralis oder wenn nur von einem allgemeinen Besitze gesprochen wird (im Deutschen oft eine Zusammensetzung), so gebraucht man bei den männlichen und sächlichen Substantiven das besitzanzeigende Adjectiv auf **-ski**, **-ska**, **-sko** (bei einsilbigen oft mit *-ov*, *-ev* angefügt), bei den weiblichen das auf **-ji**, **-ja**, **-je**, als:

gospodársko délo, die Arbeit des Hausherrn (Hausherrn):
gospodár, -ja;
kmêtska híša, das Haus eines Bauern (Bauernhaus): kmêt, -a;
brátovska ljubézen, die Bruderliebe (die Liebe der Brüder):
brát, -a;
ribje okó, das Fischeuge (das Auge der Fische): riba, -e;
óvčji pastír, der Schafhirt (der Hirt der Schafe): óvca, -e;
lisičji lòv, die Fuchsjagd (die Jagd auf Füchse): lisíca, -e.

Mehrere besitzanzeigende Adjectiva werden ohne die bezeichnete Geschlechtsberücksichtigung gebildet, als: bôžja híša, Gotteshaus: bóg; žénski spól, das weibliche Geschlecht: žena, das Weib; telêčje mesó, das Kalbfleisch: telê, telêta.

2. Steht beim Genitiv Singularis oder Pluralis irgend eine nähere Bestimmung, so wird auch im Slovenischen der Genitiv gesetzt, als: klobúk môjega očêta; peró nášega učítelja; oblêka vaše tète; délo prídne dékle; híše naših kmêtov.

Anmerkung. Die Ausdrücke: „wem gehört? wem gehörig? wessen? wessen Eigenthum?“ werden durch das fragende Adjectiv: *čegáv*, -a, -o? wessen? ausgedrückt; die

Ausdrücke: „es gehört, es ist Eigenthum“ dagegen durch das Hilfszeitwort *sèm*, *biti* mit einem besitzanzeigenden Adjectiv oder mit dem Genitiv des Eigenthümers, wenn dabei ein Attribut steht. 3. B.:

Čegava je ta hiša? Wem gehört dieses Haus? Wessen Eigenthum ist dieses Haus? Ta hiša je môja (brátova, môjega bráta). Dieses Haus gehört mir (dem Bruder, meinem Bruder). Dieses Haus ist mein (des Bruders, meines Bruders) Eigenthum.

pastir, -ja, der Hirt;
dár, -a (-ú), die Gabe, das Geschenk;
lòv, -a, die Jagd;
stòl, -a, der Stuhl;
miza, -e, der Tisch;
žèna, -e, das Weib, die Frau;
déklica, -e, das Mädchen;

drág, -a, -o, theuer, lieb;
dragocén, -a, -o, kostbar;
pripròst, -a, -o, einfach;
različén, -èna, -o, verschieden;
člověski, -a, -o, menschlich;
òni, óna, óno, jener;
pa, aber; und.

Sosedovo polje ni tako rodovitno kakor naše. Njiva zraven sosedovega vrta je očetova. Na travnikih pasejo soseski (statt sosedski) hlapci živino. Naš gospodar imá dva ovčja in dva kravja pastirja. Ovčje mesó ni tako drago kakor telečje. Človeški glas je velik dar božji. Mi se veselimo na lisičji lov. Čegava je ona suknja? Ona suknja je moja, ta pa je bratova. Sestrina peča je dragocena. Kmetska noša je priprosta, gosposka (statt gospod-ska) pa bogata. Gospodarsko delo ni tako težko kakor hlapčevsko. Fantovska obleka je različna od dekliske. Ženski glasovi so visoki in tanki, moški pa nizki in močni. Čegáv je ta nož? Ta nož je gospoda učitelja, pa ne tvoj. Kje so tetine rokavice? Tetine in materine rokavice so na mizi.

Wem gehören diese schönen Gärten? Diese schönen Gärten sind Eigenthum unseres Hausherrn. Wem gehört diese schwarze Henne? Die schwarze Henne gehört der Schwester, die weiße aber mir. Die Tracht der Herren ist verschieden von der der Landleute. Die Bauernkleidung ist einfach, die der Herren aber kostbar. Wir gehen morgen auf die Fuchsjagd. Die Stimme der Frauen ist nicht so stark wie die der Männer. Die Hüte der Knaben sind verschieden von denen der Mädchen. Die Arbeiten eines Hausherrn sind nicht so schwer wie die eines Knechtes. Wessen Sachen sind hier auf dem Stuhle? Die Sachen auf dem Stuhle gehören meiner kleinen Schwester.

20. Section. — Dvajseta naloga.

Die Steigerung des Adjectivs. — Stopnjevanje pridevnikovo.

Der Comparativ wird dadurch gebildet, daß man an den Adjectivstamm eine der folgenden Comparativendungen anfügt:

$$\text{I. } \left\{ \begin{array}{l} \text{-ejši, -ejša, -ejše} \\ \text{oder ohne -ej} \\ \text{-ši, -ša, -še} \end{array} \right. \quad \text{oder II. } \left\{ \begin{array}{l} \text{-eji, -eja, -eje} \\ \text{oder ohne -e} \\ \text{-ji, -ja, -je.} \end{array} \right.$$

I. a) Vermitteltst des Suffixes *-ejši* werden die meisten ein-, zwei- und alle mehrsilbigen Adjectiva gesteigert, als:

nóv, neu: novéjši, -a, -e; čist, rein: čistéjši, -a, -e;
bogát, reich: bogatéjši, -a, -e; pridén, fleißig: pridnéjši, -a, -e;
rodovíten, fruchtbar: rodovítnejši, -a, -e;
imenítén, angesehen: imenítnejši, -a, -e.

b) Vermitteltst *-ši* bilden den Comparativ nur einsilbige Adjectiva, und zwar meistens solche auf *b, p, d*, als:

ljúb, lieb: ljúbši, -a, -e; lép, schön: lépši, -a, -e.

Das *d* wird vor *-ši* nach einem Vocal in *j* verwandelt, nach einem Consonanten ausgestoßen:

mlád, jung: mlàjši, -a, -e; húd, schlimm: hùjši, -a, -e;
ràd, gern: ràjši, -a, -e; tfd, hart: tfši, -a, -e.

II. a) Statt *-ejši* können die Adjectiva im Comparativ auch *-eji* (besonders im Nominativ Singularis) annehmen, als: novéji, -a, -e neben novéjši, -a, -e; pridnéji neben pridnéjši, imenítnejji neben imenítnejši.

b) Vermitteltst *-ji* bilden den Comparativ:

1. die einsilbigen Adjectiva mit auslautendem Guttural *k, g, h*, die vor *-ji* in *č, ž, š* übergehen, als:

ják, stark: jáčji, -a, -e; glúh, taub: glùšji, -a, -e;
blág, edel: blàžji, -a, -e; plàh, schlichtern: plàšji, -a, -e.

2. die Adjectiva auf *-ek*, *-ok*, deren Stamm nach Abwerfung dieser Suffixe einsilbig wird; der stammauslautende Consonant wird dem folgenden *-ji* assimiliert, als:

vis-ok, hoch: višji, -a, -e; krát-ek, kurz: kràčji, -a, -e;
niz-ek, nieder: nižji, -a, -e; glòb-ok, tief: glòbji, -a, -e;
òz-ek, eng: òžji, -a, -e; tàn-ek, dünn: tànji, -a, -e;
làh-ek, leicht: làžji, -a, -e; slàd-ek, süß: slàji, -a, -e;
tèž-ek, schwer: tèžji, -a, -e; šir-ok, breit: širji, -a, -e;
mèh-ek, weich: mèčji neben mehkéjsi, -a, -e.

Anmerkung. Bei einigen Comparativen kommen Doppelformen vor, als: slàjsi und slaji; tànši und tànji; mlàjsi und mlàji; hùjsi und hùji; ràjsi und ràji. Bei jàčji, dražji zc. wird *j* öfters ausgelassen, als: jàči, draži zc.

Der Superlativ wird dadurch ausgedrückt, daß man dem Comparativ die Partikel *naj* vorsetzt, als: najlépsi, -a, -e, der schönste, am schönsten; najvišji, -a, -e, der höchste, am höchsten.

Die verglichenen Gegenstände werden durch *ko*, *kot*, *kàkor*, *nègo*, wie, als, oder durch die Präposition *od* mit dem Genitiv miteinander verbunden.

méd, -a (-ù), der Honig;
slàdkor, -ja, der Zucker;
dél, -a, der Theil;
teló, telésa, der Körper;
jéd, -i, die Speise;
sòl, -i, das Salz;
zima, -e, der Winter;
spomlád, -i, der Frühling;
polétje, -a, der Sommer;
léto, -a, das Jahr, der Sommer;
jesén, -i, der Herbst;
létni čas, -a, die Jahreszeit;

potrében, -bna, -o, nothwendig;
okúsen, -sna, -o, geschmackvoll;
ubóžen, -žna, -o, arm, ärmlich;
prijéten, -tna, -o, angenehm;
górek, -rka, -o, warm, heiß;
imeniten, -tna, -o, wichtig, berühmt;
trden, -dna, -o, hart, fest;
občutljiv, -a, -o, empfindlich;
nahája-m, -ti, vorfinden;
nahája-ti se, sich vorfinden, sein;
prebiva-m, -ti, wohnen;
tùdi, auch.

Med je slajši od sladkorja. Sol je potrebnejša nego sladkor. Spomlád in jesén sta najprijetnejša letna časa. Po letu je najtežje delati na polju, ker je poletje najgorkejši čas. Srce je najimenitnejši del človeškega telesa. Železo je trdnjše kot srebro. Zlato je mehkejšo od srebra. Po zimi so dnevi najkračji. Telečje mesó je okusnejše nego ovčje. V gorah se nahajajo najdražje rude. V velikih mestih prebivajo najbogatejši, pa tudi najubožnejši ljudje. Očí so najboljčutljivejši del na človeškem telesu. Kteri letni čas imaš ti najrajši? Jaz imam najrajši spo-

mlád in jesén. Moja sestra nosi najrajši belo obleko; črne obleke nima rada.¹

Unsere Arbeiter verrichten die schwersten Arbeiten. Im Sommer sind die Nächte kürzer als die Tage. Der Frühling ist die angenehmste Jahreszeit. Im Winter ist die Sonne am schwächsten. Unsere Felder sind fruchtbarer wie die des Nachbarn. Das Eisen ist nothwendiger als Silber und Gold. Das Silber ist härter als das Gold. Das Herz ist der edelste Theil im menschlichen Körper. In einer großen Stadt ist es angenehmer im Winter als im Sommer zu leben. Die Kinder haben Honig und Zucker am liebsten. Die Hausfrauen haben gern fleißige Mägde. Die süßesten Speisen sind nicht die geschmackvollsten.

21. Section. — Jeden in dvajseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

a) Unregelmäßig werden gesteigert:

velik, groß: věċi, -a, -e; dóber, gut: bólċi (bólji);
majhen, mál, klein: mánċi (mànji); dólċ, lang: dalċi (dalji).

Der Superlativ lautet: najvēċi, najmánċi, -a, -e ꝛ.

b) Der Comparativ und Superlativ werden auch durch Umschreibung gebildet, indem man dem Positiv bôlj (mehr) und najbôlj (am meisten) vorsetzt, als: bôlj priden, fleißiger; najbôlj priden, der fleißigste, am fleißigsten.

Die Adjectiva (eigentlich Participia) auf -oč, -eč und -en, -an werden durch Umschreibung gesteigert, als: vrôč, heiß; bôlj vrôč, najbôlj vrôč; učèn, gelehrt; bôlj učèn, najbôlj učèn.

c) Zur Bezeichnung eines hohen oder niederen Grades setzt man vor den Positiv die Partikeln:

zelò,	} sehr,	prevèč, zu viel;
kàj,		mànċ (mènċ), weniger;
silno,		prècej, ziemlich;
mòčno,		málo, wenig;
jáko,	außerordentlich;	premálo, zu wenig.

¹ Rád, -a, -o wird stets mit dem Subjecte übereingestimmt, obgleich es im Deutschen adverbial gebraucht wird. Im Comparativ und Superlativ steht rajši, lieber, najrajši, am liebsten, für alle drei Geschlechter und Zahlen.

Vor den Comparativ setzt man zur näheren Bestimmung desselben:

mnògo, }	viel, um	dòsti, viel; bei weitem;
velíko, }	vieles;	prècej, ziemlich viel;
málo, ein wenig;		nékaj, nekòliko, etwas.

Die Vorsilbe *pre-* gibt dem Adjectiv die Bedeutung des zu (viel oder zu wenig): prevelik, zu groß; premàjhen, zu klein; oder die des sehr-, höchst-, als: preljúbi sín, vielgeliebter Sohn; premòder, höchst weise.

modróst, -i, die Weisheit;	slověč, -a, -e, berühmt;
okólica, -e, die Umgebung;	učèn, -a, -o, gelehrt;
kràj, -a, die Gegend, der Ort;	znàn, -a, -o, bekannt;
lice, -a, das Gesicht, die Wange;	kteri, -a, -o, welcher;
vročina, -e, die Hitze;	pripěka-m, -ti, brennen;
mòder, -dra, -o, weise;	slovi-m, slově-ti, berühmt sein;
vròč, -a, -e, heiß;	misli-m, -ti, denken, glauben;
ruděč, -a, -e, roth;	včèraj, gestern.

Danes je dosti bolj vroče kakor včèraj. Solnce pre-gorko pripeka. Zdaj je prevroče, obleko iz težkega sukna nositi. Moja suknja je malo boljša kakor tvoja. Tvoj klobúk je premajhen za mojo glavo. Naš gospód učitelj je najbolj učèn mož v celem kraju. Gospodje uradniki so kaj prijazni z našimi ljudmi. Kteri pot je boljši, kračji skoz gozd ali daljši črez goro? Pot črez goro je dosti daljši, pa mnogo boljši kakor óni skoz gozd. Tvoje lice je od vročine jako rudeče. Modróst našega presvetlega cesarja in kralja sloví po celi deželi. Ta cerkev je najlepša in najbolj slopeča v celém mestu. Moj brat je manj priden kakor vaš sin.

Welcher Weg ist kürzer, der Weg durch den Wald oder über den Berg? Der Weg durch den Wald ist bei weitem kürzer als jener über den Berg. Diese Hüte sind meinen jüngeren Brüdern zu groß. Die fremden Herren sind überaus freundlich. Eure Großmutter ist zu freundlich mit den Kindern. Die Bäume im Walde sind um vieles höher als die Bäume im Garten. Sind Sie mit dem fremden Herrn gut bekannt? Ich bin mit dem fremden Herrn viel mehr bekannt, als Sie glauben. Ihre Felder sind besser als die des Nachbarn. Heute ist die Hitze viel größer als gestern. In der ganzen Umgebung ist dies das schönste und beste Dorf.

22. Section. — Dva in dvájseta naloga.

Die Grund- und Ordnungszahlen.

Glavni in vrstilni števniki.

a) Die Grundzahlen:

1 jèden, jèdna, -o (èn, -a, -o),	24 štíri in dvájset, 2c.
2 dvá, m.; dvé, f. u. n.,	30 trideset,
3 trije, m.; trí, f. u. n.,	31 jèden in trideset,
4 štírje, m.; štíri, f. u. n.,	40 štírideset,
5 pèt,	50 pètdeset,
6 šést,	60 šestdeset,
7 sédem,	70 sédemdeset,
8 ósem,	80 ósemdeset,
9 devèt,	90 devètdeset,
10 desèt,	100 stó,
11 jednájst,	101 sto in jèden (sto jèden),
12 dvanájst,	102 sto in dva (sto dva),
13 trinájst,	103 sto in tri (sto tri),
14 štirinájst,	200 dvé sto,
15 petnájst,	300 trí sto,
16 šestnájst,	400 štíri sto,
17 sedemnájst,	500 pèt sto,
18 osemnájst,	1000 tisôč,
19 devetnájst,	2000 dva tisôč,
20 dvájset,	3000 tri tisôč,
21 jèden in dvájset,	10.000 desèt tisôč,
22 dva in dvájset,	100.000 sto tisôč,
23 tri in dvájset,	1.000.000 miljón.

Die Grundzahlen werden mit Ausnahme von stó und tisôč alle decliniert.

Jèden, jèdna, -o (èn, èna, èno) wird wie das Adjectiv decliniert; über dvá, dvé vergleiche Lect. 7. Trije, štírje gehen mit Ausnahme des Genitivs nach der weiblichen i-Declination:

Nom. trije (m.), trí (f. n.), štírje (m.), štíri (f. n.),	
Gen. tréh,	štírih,
Dat. trém,	štírim,
Acc. trí,	štíri,
Loc. pri tréh,	pri štírih,
Instr. s trémi,	s štírimi.

Der Nominativ und Accusativ aller Grundzahlen von pět angefangen sind Substantiva und verlangen als solche den Genitiv des gezählten Gegenstandes, als: pet učencev, fünf Schüler; sto goldínarjev, hundert Gulden. In den übrigen Casus werden sie wie die Adjectiva mit dem gezählten Gegenstande verbunden, als: mož pet in tridesetih let, pri dva in dvájetih letih, s pet in štiridesetimi leti.

b) Die Ordnungszahlen werden mit Ausnahme der beiden ersten aus den Grundzahlen durch Anfügung des -i, -a, -o gebildet und wie die Adjectiva declinirt:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| 1. prvi, -a, -o, der erste; | 6. šesti, -a, -o, |
| 2. drugi, -a, -o, der zweite, andere; | 7. sedmi, -a, -o, |
| 3. tretji, -a, -e, | 8. osmi, -a, -o, |
| 4. četrti, -a, -o, | 9. devêti, -a, -o, |
| 5. peti, -a, -o, | 100. stóti, -a, -o. |

Im Jahre 1887 heißt: léta (Gen.) tisôč ôsem sto sédem in osemdesetega oder v letu tisôč ôsem sto sédem in osemdesetem. Im 33. Jahre: v tri in tridesetem letu. Den 21. oder am 21. December: (dne) jêden in dvájetega decembra (Gen.); ebenso: Im Monat December: méseca decembra.

c) An die Grund- und Ordnungszahlen kann -krat = mal angefügt werden: ênkrat, einmal; dvákrat, zweimal; desêtkrat, zehnmal; pŕvikrat, drúgikrat, pêtikrat oder prvo-, drugo-, petokrat, das erstemal ꝛ.

Sédemkrat ôsem je šest in pêtdeset, 7 mal 8 iŝt 56.

d) Bei gebrochenen Zahlen wird der Zähler durch die Grundzahl, der Nenner durch Substantiva auf -ina wieder gegeben, als: $\frac{1}{3}$ = jêdna tretjína, $\frac{2}{5}$ = dve petíni, $\frac{3}{7}$ = tri sedmíne, $\frac{1}{2}$ = jedna polovica.

Die Wochentage und die Monate.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| nedélja, -e, der Sonntag; | prosíneec, -nea, — jánuar, -ja; |
| pondéljek, -ljka, der Montag; | svéčan, -a, — fêbruar, -ja; |
| tôrek, -rka, der Dienstag; | súšec, -šca, — márec, -rea; |
| srêda, -e, der Mittwoch; | máli tráven, -vna, — april, -a; |
| četrtek, -tka, der Donnerstag; | veliki tráven, -vna, — máj, -a; |
| pêtek, -tka, der Freitag; | rôžnik, -a, — júnij, -a; |
| sobóta, -e, der Samstag; | máli srpan, -a, — júlíj, -a; |

veliki srpan, -a, — avgúst, -a;	prestópno léto, -a, das Schaltjahr;
kimovec, -vca, — septémber, -bra;	četrťinka, -e, das Viertel;
vinotók, -a, — október, -bra;	minúta, -e, die Minute;
listopád, -a, — novémber, -bra;	sekúnda, -e, die Secunde;
grúden, -dna, — decémber, -bra;	desetica, -e, das Zehnkreuzerstück;
prázniť, -a, } der Feiertag, Festtag;	dvajsetica, -e, das Zwanzigkreuzer-
světek, -ťka, }	stück;
četrťletje, -a, das Quartal, Viertel-	kóliki, -a, -o, der wievielte? wie viel?
jahr;	obkórej? um wie viel Uhr? wann?

Anmerkung. Bei Wochentagen steht auf die Frage wann? im Singular der Accusativ mit der Präposition *v*, im Plural der Local mit *ob*, *po* oder *v*, als: *v pěték*, am Freitag, freitags; *ob (po, v) pětíh*, an Freitagen. Bei Festtagen steht der Local mit *o*, als: *o božíču*, zu Weihnachten; *o velíki nóči*, zu Ostern; *o dühovem*, *o binkostíh*, zu Pfingsten. Steht beim Wochentage ein Attribut, so gebraucht man *na* mit dem Accusativ, als: *na evětno neděľjo*, am Palmsonntag.

Merke: *po zimi*, im Winter, *po létu*, im Sommer; *v jesěni*, im Herbst, *v spomládi*, im Frühling.

Bei der Angabe der Zeit setzt man *ob* mit dem Loc.: *ob dvěh*, um zwei (Uhr); *ob pětíh*, um fünf (Uhr), oder *ob šestí úri*, *ob desetí úri*, um sechs, um zehn Uhr; *ob poldvanájstíh*, um halb zwölf.

Koliko hiš imate v ti vasi? V ti vasi imamo deset hiš. Ktera hiša je najstarejša? Najstarejša je peta hiša od tukaj. Koliko kmetov je v vašem kraju? V našem kraju je osem dobrih in dvanájst ubožnih kmetov. Koliko dníj imá teden? Teden imá sedem dníj. Imenujte vse dneve v tednu. Dnevi v tednu se imenujejo nedelja, pondeljek in tako dalje. Meseci imajo po (zu) trideset in jeden in trideset dníj. Dan imá štiri in dvajset ur, ura šestdeset minut, minuta pa šestdeset sekund. Na dan petnajstega avgusta je velik praznik. V prestopnem letu imá svečan devět in dvajset dníj. Koliko je zdaj ura? Zdaj je dve. Ob dve moram iti v šolo. Kdaj prideš domú? Domú pridem zvečer ob devetih.

Am Samstag und Mittwoch nachmittags haben die Schüler frei (prósto). Der Monat November hat dreißig Tage. Ein Viertel hat fünfzehn Minuten. Wie viel Gulden hast du hier? Hier habe ich 12 Gulden und 75 Kreuzer. Ein Gulden hat zehn Zehnkreuzer- oder fünf Zwanzigkreuzerstücke. Wie oft (kolikokrat) im Jahre gehen Sie nach Hause zu den Eltern? Ich gehe zu Weihnachten, zu Ostern und zu Pfingsten nach Hause zu den Eltern. Im Herbst und im Frühling haben wir das angenehmste Vierteljahr. Um wie viel Uhr müssen Sie in die

Stadt gehen? Heute gehe ich um sieben, morgen aber muß ich um fünf Uhr in die Stadt gehen. Am Palmsonntag gehen die Knaben gern in die Kirche. Der 25. December ist einer der größten Feiertage im ganzen Jahre.

23. Section. — Tri in dvajseta naloga.

Der partitive Genitiv. — Delilni rodilnik.

a) Wie nach den Grundzahlen von pět angefangen, so steht der Genitiv auch nach den unbestimmten Zahlwörtern, wenn dieselben im Nominativ oder Accusativ stehen; so nach:

mnògo, veliko, viel;	prècej, ziemlich viel;
málo, mǎjhno, wenig;	obílo, obílno, in Fülle, viel;
věč, mehr, mehrere;	káj, nékaj, etwas;
prevěč, zuviel;	nekòliko, etwas, einige;
mànj (mènj), weniger;	tòliko, so viel;
dòsti, zadòsti, genug, viel;	dovòlj, genug, hinlänglich.

Nektèri, -e, -a, einige, ist adjectivisch zu gebrauchen.

Wenn die Grundzahlen (von pět angefangen) und die unbestimmten Zahlwörter das Subject des Satzes bilden, so steht das Zeitwort als Prädicat im Singular des sächlichen Geschlechtes; ist dagegen das Prädicat die Copula mit einem Adjectiv, so steht die Copula ebenfalls im Singular des sächlichen Geschlechtes, das Adjectiv stimmt aber mit dem Genitiv überein. Z. B.: desèt učencev se pridno učí (se je pridno učilo), zehn Schüler lernen fleißig (haben fleißig gelernt); veliko delávcev je na pólju, viele Arbeiter sind auf dem Felde; věč ljudíj je bólnih kakor zdràvih, es sind mehr Leute krank als gesund.

In den übrigen Casus werden die unbestimmten Zahlwörter meistens unverändert als Attribute gebraucht, wie: z mnògo ljudmi oder z mnògimi ljudmi oběhjem, mit vielen Leuten verkehre ich.

b) Der partitive Genitiv steht nach Substantiven, die eine Menge oder ein Maß bezeichnen, als:

množica, -e, die Menge;	čása, -e, das Glas;
trúma, -e, }	védro, -a, der Eimer;
tróp, -a, }	kíla, -e, das Kilogramm;
krdélo, -a, }	méter, -tra, der Meter;
četrt, -i, das Viertel;	líter, -tra, der Liter.

c) Der Theilgenitiv wird häufig gesetzt, wenn ein unbestimmter Theil des Ganzen einer Sache ausgedrückt werden soll. Hierbei kann man sich *nekaj*, *nekòliko*, *málo* u. hinzudenken. B. B.: *Dájte krúha in sira*, geben Sie (etwas) Brod und Käse. *Ali imáte vína domá?* Haben Sie Wein zu Hause? — Nach der Präposition *po* bleibt der Genitiv: *Idi po hládne vode*, gehe kaltes Wasser holen; *pòsljite po sádja*, *po vína*, schicken Sie um Obst, um Wein, oder: lassen Sie Obst, Wein holen.

vóda, -e, das Wasser;	hláden, -dna, -o, kühl, kalt;
ól, óla, }	mrzel, -zla, -o, kalt;
pívo, -a, }	kísel, -sla, -o, sauer;
kis, -a, }	svéz, -a, -e (fríšen), frísch;
jésih, -a, }	zaslúži-m, -ti, verdienen;
ólje, -a, das Öl;	prinése-m, -něsti, bringen;
sádje, -a, das Obst;	posòdi-m, -ti, leihen.

Po letu imá kmet mnogo dela na polju. Po zimi je pri kmetih manj dela kakor v spomladi in v jeseni. Iz naše vasi hodi desét otrók v šolo. Danes dela pri mojem stricu dvajset delavcev. Vi imate danes celo krdelo delavcev na travniku; nekteri delajo pridno, drugi ne. Prinesite iz mesta dve kili mesá. Kupite kisa in olja. Koliko kisa in olja hočete imeti? Dva litra kisa in jeden liter olja bode dovòlj. Ali imate hladne vode domá? Hladne vode nimamo domá; ali če hočete, gre brat hitro po mrzle vode. Prinesi, fante, čašo dobre vode. Kupite nekaj svežega sadja na trgu; danes je obilo lepega sadja na prodaj. Vedro dobrega vina veljá od desét do dvajset goldinarjev.

Leihen Sie meinem Bruder hundert Gulden. Ich kann jetzt kein Geld deinem Bruder leihen. Dieser Wein ist sauer. Haben Sie keinen süßeren Wein im Keller? In unserer Gegend ist dies der süßeste Wein. In unserer Umgebung gibt es nicht so viele reiche Leute, wie es die Herren Beamten in der Stadt glauben. Wie viel Geld verdienen Sie in der Woche? In

einer Woche verdiene ich zu acht oder zu zehn Gulden. Geben Sie diesem Herrn ein Glas kalten Wassers und ein Viertel Liter Wein. Bringen Sie frisches Obst aus dem Garten. Sie haben viel Obst auf den Bäumen im Garten. Ihre Stadt ist sehr gesund; im ganzen Jahre sind in dieser Stadt sehr wenig Leute krank. Aus unserem Hause gehen drei Kinder in die Schule.

24. Section. — Štiri in dvajseta naloga.

Das Fürwort. — Zaime.

a) Das persönliche Fürwort wird folgendermaßen decliniert:

Singular.

	I. Person.	II. Person.
Nom.	jáz, ich,	tí, du,
Gen.	mène, me, meiner,	tèbe, te, deiner,
Dat.	mèni, mi, mir,	tèbi, ti, dir,
Acc.	mène, me, mich,	tèbe, te, dich,
Loc.	pri mèni, bei mir,	pri tèbi, bei dir,
Instr.	z menój, mit mir.	s tebój, mit dir.

Dual.

Nom.	mí-dva, mí-dve, wir zwei;	ví-dva, ví-dve, ihr zwei;
Gen.	náju,	váju,
Dat.	náma,	váma,
Acc.	náju,	váju,
Loc.	pri náju,	pri váju,
Instr.	z náma,	z váma.

Plural.

Nom.	mí, wir,	ví, ihr,
Gen.	nàs, unser,	vàs, euer,
Dat.	nám, uns,	vám, euch,
Acc.	nàs, uns,	vàs, euch,
Loc.	pri nàs, bei uns,	pri vàs, bei euch,
Instr.	z námi, mit uns.	z vámi, mit euch.

Das Possessivpronomen der 1. und 2. Person lautet: *mój* (-a, -e), mein; *tvój*, dein; *náš*, unser; *váš*, euer; für den Dual: *nájin*, -a, -o, unser zwei; *vájin*, -a, -o, euer zwei.

b) Das Pronomen der 3. Person *òn*, *òna*, *òno*, er, sie, es (der-, die-, das-selbe), wird fast sowie das Adjectiv decliniert:

Singular.

	masc. neutr.		fem.	
Nom.	<i>on</i> , <i>òno</i> ,	<i>er</i> , <i>es</i> ,	<i>òna</i> ,	<i>sie</i> ,
Gen.	<i>njèga</i> , <i>ga</i> ,	<i>seiner</i> ,	<i>nje</i> ,	<i>ihrer</i> ,
Dat.	<i>njemu</i> , <i>mu</i> ,	<i>ihm</i> ,	<i>nji</i> (<i>njej</i>),	<i>ihr</i> ,
Acc.	<i>njèga</i> , <i>ga</i> ,	<i>ihn</i> , <i>es</i> ,	<i>njo</i> ,	<i>sie</i> ,
Loc.	<i>pri njem</i> ,	<i>bei ihm</i> ,	<i>pri nji</i> (<i>njej</i>),	<i>bei ihr</i> ,
Instr.	<i>z njim</i> ,	<i>mit ihm</i> ,	<i>z njo</i> ,	<i>mit ihr</i> .

Plural.

	m.	f.	n.	
Nom.	<i>òni</i> ,	<i>òne</i> ,	<i>òna</i> ,	<i>sie</i> ,
Gen.	<i>njih</i> ,			<i>ihrer</i> ,
Dat.	<i>njim</i> ,			<i>ihnen</i> ,
Acc.	<i>njih</i> (<i>nje</i>),			<i>sie</i> ,
Loc.	<i>pri njih</i> ,			<i>bei ihnen</i> .
Instr.	<i>z njimi</i> ,			<i>mit ihnen</i> .

Dual.

	m.	f. u. n.	
Nom.	<i>òna-dva</i> ,	<i>òni-dve</i> ,	<i>sie zwei</i> ;
Gen.	<i>nju</i> ,		
Dat.	<i>njima</i> ,		
Acc.	<i>nju</i> ,		
Loc.	<i>pri njih</i> ,		
Instr.	<i>z njima</i> .		

Das Possessivpronomen der 3. Person lautet: *njegóv*, -a, -o, sein; *njén*, -a, -o, ihr (fem. sing.), ihr gehörig: *njihov*, -a, -o, ihr (plur.), ihnen gehörig; *njun*, ihr (dual), ihnen zweien gehörig.

c) Das Reflexivpronomen *se*, *sèbe*, wird für alle drei Zahlen folgendermaßen decliniert:

Nom.	—
Gen.	sèbe, se,
Dat.	sèbi, si,
Acc.	sèbe, se,
Voc.	pri sèbi,
Instr.	s sebój.

Das Reflexivpronomen wird abweichend vom Deutschen auch für die 1. und 2. Person gebraucht, wenn das Pronomen und das Subject des Satzes ein und dieselbe Person bezeichnen. Z. B.: Mi nínamo denárja pri sèbi, wir haben kein Geld bei uns. Ali si kúpíte nóv klobúk? kauft ihr euch einen neuen Hut? Jaz si ne kúpim nóvega klobúka.

Ebenso steht das rückbeziehende Possessivpronomen *svój, svòja, svòje* für alle drei Personen ohne Unterschied der Zahl und des Geschlechtes, wenn der Besitzer und das Subject ein und dieselbe Person sind. Z. B.: Jaz ljúbim *svòje* stářiše, ich liebe meine Eltern. Vi ste pri *svòjem* brátu, ihr seid bei euerem Bruder.

Anmerkung. Wenn auf dem Pronomen kein Nachdruck liegt, so gebraucht man im Gen., Dat. und Acc. sing. die kurzen, enclitischen Formen *me, mi, me; te, ti, te; ga, mu, ga; se, si, se*; beim weiblichen Geschlechte und im Plural und Dual der 3. Person gelten als enclitisch die Formen ohne *n*. Die vollen Formen setzt man a) bei besonderem Nachdruck des Pronomens, b) im Anfange des Satzes, c) nach Präpositionen.

spoštúje-m, -štováti, ehren;	sám, -a, -o, selbst; allein;
skrbi-m, skrbé-ti, sorgen;	večkrat, öfter;
dobrótnik, -a, der Wohlthäter;	kajti, denn;
prijátelj, -a, der Freund;	sámo, }
prijáteljica, -e, die Freundin;	le, } nur.

Ljubite bogá iz celega svojega srca. Spoštujte svoje stariše, otroci. Stariši so vam največji dobrotniki. Dajte mi kruha; jaz sem lačen. Pri vas je prijetno živeti. Kje je tvoja sestra? Sestra je pri svoji prijateljici. Kako je njeni prijateljici imé? Njej je imé Marija. Idi po svojo sestro in reci jej, da pride k meni. Kdo je danes pri vas? Danes so tuji gospodje pri nas. Oče skrbijo dobro za mene. Ali smem s teboj iti? Ti ne smeš z menoj iti. Jaz grem k svojemu prijatelju, da se z njim učim. Človek je večkrat samemu sebi največji sovražnik. Ali imáš kaj

denarja pri sebi? Jaz imám le nekaj denarja pri sebi; kajti mnogo denarja ne smem nositi s seboj.

Gott sei mit euch. Wir arbeiten für uns, nicht für euch. Wer ist heute bei dir? Heute ist mein Freund bei mir. Lernst du leicht mit ihm? Ich lerne leichter mit dir, als mit ihm. Ehre deine Eltern, denn die Eltern sind deine größten Wohlthäter. Der Mensch lobt lieber sich selbst als andere. Sorget für euch, aber nicht für andere. Kaufen Sie mir, Vater, eine neue Kleidung in der Stadt. Ich kann dir keine neue Kleidung kaufen, denn ich habe zu wenig Geld bei mir. Heute komme ich zu dir, morgen kommst du zu mir. Wir gehen öfters zu unseren Freunden in die Stadt, damit wir mit ihnen lernen.

25. Section. — Pet in dvajseta naloga.

(Fortsetzung. — Nadaljevanje.)

Das hinweisende, fragende, unbestimmte und bezügliche Pronomen.

a) Das hinweisende *tà, tá, tó*, dieser, diese, dieses, wird wie das Adjectiv decliniert, mit der Ausnahme, daß statt *-i* in den Endungen *-é* eintritt.

Singular.

	m.	n.	f.
Nom.	ta,	to,	ta,
Gen.	tèga,		te,
Dat.	tèmu,		ti (tej),
Acc.	tèga, ta,	to,	to,
Loc.	pri tem,		pri ti (tej),
Instr.	s tem,		s to.

Plural.

	m.	f.	n.
Nom.	ti,	te,	ta,
Gen.		teh,	
Dat.		tem,	
Acc.	te,	te,	ta,
Loc.		pri teh,	
Instr.		s témi.	

Dual.

	m.	f.	n.
Nom.	ta,	te,	te,
Gen.		teh,	
Dat.		téma,	
Acc.	ta,	te,	te,
Loc.		pri teh,	
Instr.		s téma.	

Gerade sowie ta, ta, to decliniert man ves, vsa, vse, ganz. Isti, ista, isto (taisti, -a, -o, tísti, -a, -o), jener, jene, jenes; der-, die-, das-jenige; tòti, tòta, tòto, dieser da, werden wie das Adjectiv decliniert.

b) Das fragende *kdo?* *kaj?* wird so decliniert:

Nom.	kdo?	wer?	kaj?	was?
Gen.	kòga,	wessen,	česa,	wessen,
Dat.	kòmu,	wem,	čemu,	wem,
Acc.	kòga,	wen,	kaj,	was,
Loc.	pri kom,	bei wem,	pri čem,	wobei,
Instr.	s kom,	mit wem.	s čim,	womit.

Durch Anfügung des *r* bekommt man das bezüglichliche Fürwort *kdor*, *wer* (Gen., Acc. *kògar*, Dat., Loc., Instr. *kòmur*), und *kar*, *was* (Gen. *česar*, Dat., Loc. *čemur*, Instr. *s čimur*).

c) Unbestimmte Pronomina sind:

<i>kdo</i> , irgend jemand;	<i>mársikdo</i> , so mancher;
<i>nékdo</i> , jemand;	<i>vsàkdo</i> , jederman;
<i>nikdo</i> , nihče, niemand;	<i>kàj</i> , <i>nékaj</i> , irgend etwas;
<i>málokdo</i> , selten jemand;	<i>nič</i> , nichts.

Die Declination ist dieselbe wie bei *kdo* (*kdor*) und *kaj* (*kar*); als: *nihče*, Gen. *nikòga(r)* 2c.; *nič*, Gen. *ničèsa(r)* 2c. — *Néki*, -a, -o, irgend ein, und *nobeden* (*nobèn*), -a, -o, keiner, sind Adjectiva.

d) Das bezüglichliche Fürwort *ktèri*, -a, -o, welcher, =e, =es, wird wie das Adjectiv decliniert. Statt *ktèri* gebraucht man häufig das undeclinierbare *ki*, und zwar im Nominativ aller drei Zahlen und Geschlechter allein, in den übrigen Casus nur in Verbindung mit den enclitischen Formen der 3. Person; 3. B.: Dat. *ki mu*, welchem; *ki jej*, welcher; Loc. *ki pri njem*, bei welchem; *ki pri njej*, bei welcher 2c.

e) Einige Pronominaladverbia.

Fragend:	Bezüglich:
<i>kam?</i> wohin?	<i>kàmor</i> , wohin;
<i>kje?</i> wo?	<i>kjer</i> , wo;
<i>kàko?</i> wie?	<i>kàkor</i> , wie;

kòliko? wie viel?
kdaj? wann?
dòklej? bis wann?
kàkošen? wie beschaffen?

kòlikor, wie viel;
kèdar, wann;
dòkler, solange, bis;
kàkoršen, wie beschaffen.

Sinweisend:

Berneinend:

tja, dahin;
tu, tukaj, hier; tam, dort;
tako, so;
tòliko, so viel;
tedaj, dann, daher;
dòtlej, bis nun;
takošen, so beschaffen.

nikàmor, nirgendshin;
nikjèr, } nirgend;
nikde, }
nikàkor, durchaus nicht;
nikàr, nicht, durchaus nicht;
nikòli, } nie, niemals.
nikdar, }

Anmerkung. In Verneinungssätzen werden neben der stets zu setzenden Negativpartikel *ne* die unbestimmten Pronomina und Pronominaladverbia in verneinender Form (statt der deutschen bejahenden) gebraucht; z. B. Nikdo mi *nikjèr nič* hùdega ne stòri, niemand thut mir irgendwo etwas Böses. Jaz nikòli nikàmor ne grem, ich gehe nie irgendwohin.

zná-m, -ti, kennen, wissen;
pozná-m, -ti, erkennen;
občúje-m, občevá-ti, verstehen;
razúmi-m, -ti, verstehen;

povrne-m, -niti, vergelten;
skáže-m, skáza-ti, erweisen;
jèzik, jezika, die Zunge, Sprache;
dobróta, -e, die Wohlthat.

S kom greste v mesto? Jaz ne grem z nikomur v mesto. Kdor se rad uči, ta veliko zna. Koga poznate v tem kraju? V tem kraju nikogar ne poznám. S tistimi ljudmi je težko govoriti, ki ne razumijo dobro našega jezika. Jaz ne morem v tej vasi z nikomur občevati, ker me nikdo ne razumi. Kaj so tisti gospodje, ki so danes pri vas? Gospodje, ki so danes pri nas, so cesarski uradniki v mestu. Kam se peljate v nedeljo? V nedeljo se ne mislim nikamor peljati, ker je velik praznik. Dòklej ostanete pri nas? Jaz ostanem dotlej pri vas, dokler bode vreme lepo. Otroci ne morejo nikdar svojim starišem vseh dobrót povrniti.

Die Eltern erweisen mir so viele Wohlthaten, daß ich ihnen dieselben nie vergelten kann. Die fremden Herren bleiben nirgends so gern, wie bei uns. Wen sehen Sie im Garten? Ich sehe niemanden im Garten. Mit wem lernst du? Ich lerne am liebsten allein. Wir verstehen nicht die Sprache dieser

Leute und können daher mit niemandem verkehren. Wen kennen Sie unter diesen fremden Herren? Unter diesen Herren kenne ich niemanden. Bösen Menschen erweist niemand gern große Wohlthaten. Euer Hund ist brav; denn er thut niemandem etwas Böses. Keiner meiner Arbeiter ist so fleißig, als der Knecht des Nachbars. Den armen Menschen erweisen wir nie zu viele Wohlthaten.

26. Section. — Šest in dvajseta naloga.

Das Futurum. — Prihodnjik.

Die zukünftige Zeit des Verbum besteht aus *bôdem*, ich werde, und dem thätigen Mittelwort vergangener Zeit (Part. prät. act. II.), das mit dem Subjecte in Zahl und Geschlecht übereinstimmt.

Das Participium prät. act. II. bekommt man, wenn man an den Infinitivstamm statt der Infinitivendung *-ti* das Suffix *-l, -la, -lo* anfügt, als:

déla-ti,	Part. déla-l, -la, -lo, gearbeitet (habend);
hváli-ti,	" hváli-l, -la, -lo, gelobt;
brà-ti (bère-m),	" brà-l, -la, -lo, gelesen.

F u t u r u m.

Singular.

1. Jaz bôdem	} déla-l, -a, -o,	ich werde	} arbeiten.
2. ti bôdeš		du wirfst	
3. on (-a, -o) bôde		er (sie, es) wird	

Dual.

1. mídva bôdeva, -ve	} délala, -i,	wir zw. werden	} arbeiten.
2. vídva bôdeta, -te		ihr zw. werdet	
3. ònadva bôdeta, -te		sie zw. werden	

Plural.

1. mi bôdēmo	} délali, -e, -a,	wir werden	} arbeiten.
2. vi bôdete		ihr werdet	
3. òni (-e, -a) bôdo		sie werden	

Anmerkung. Bei der Bildung des Part. prät. act. II. tritt der auslautende Consonant des Infinitivstammes rein hervor. Vor -l wird nach einem Consonanten das euphonische e eingeschaltet. 3. B.:

rèce-m, rèci (aus rek-ti),	Part. rèk-el, -la, -o, gesprochen;
sêze-m, sêci (aus seg-ti),	" sêg-el, -la, -o, gereicht;
pàde-m, pàs-ti (aus pad-ti),	" pàd-el, -la, -o, gefallen;
pàse-m, pàs-ti,	" pàs-el, -la, -o, geweidet;
tèp-em, tèp-s-ti (aus tep-ti),	" tèp-el, -la, -o, geschlagen.

Das Participium zu grêm, iti und dessen Compositis lautet: šel, šla, šlo, gegangen; daher: prišel, prišla, -o, gekommen, von pridem, príti; nášel, nášla, -o, gefunden, von nájdem, nájti (na-iti).

Von umfjem, umréti, sterben, heißt das Part. umfl, -a, -o; von vřzem, vréci, werfen: vřgel, vřgla, -o.

spí-m, spà-ti, schlafen;	senó, -á, das Sen;
kosi-m, -ti, mähen;	trúden, -dna, -o, müde;
suši-m, -ti, trocknen;	vsák, -a, -o, jeder;
séje-m, sejá-ti, säen;	nocój, heute abends;
pomága-m, -ti, helfen;	kmálu, v krátkem, bald;
léta-m, -ti, laufen, fliegen;	poznéje, später;
kašlja-m, -ti, husten;	okóli, herum;
stráda-m, -ti, darben, hungern;	áko, wenn, falls.

Zdaj se smejite, otroci, pozneje se bode te pa jokali. Nocój bodemo dobro spali, ker smo jako trudni. Učite se pridno popoldne; zvečer ne bode te imeli časa učiti se. Jutre bodo hlapci na travniku kosili, dekle pa senó sušile. Če bode vreme lepo, bodemo v pondeljek orali in sejali. Kdor bode celi teden pridno delal, ta si bode mnogo zaslužil. Kaj mi bode te prinesli, oče, ako greste v mesto? Če bodeš pomagal materi pridno delati, bodem ti kupil novo obleko v mestu. Ne letajte okoli, otroci, sicer bode te kašljali. Človek, ki predobro živi, bode kmalu stradal. Moj prijatelj je tako hudo bolan, da bode v kratkem umrl.

Morgen werden wir auf den Wiesen mähen. Wann wollen Sie ackern und säen? Wenn das Wetter schön bleibt, werden die Knechte am Mittwoch ackern und säen. Unsere Arbeiter werden sich diese Woche viel verdienen, weil sie fleißig

arbeiten. Leute, welche zu gut leben, werden bald darben. Wer wird dir helfen, wenn dir der Vater stirbt? Wenn mir der theuere Vater stirbt, (so) werden mir Gott und gute Leute helfen. Das Kind wird husten, weil es herum lauft. Wer zu viel lacht, der wird bald weinen. Wer in der Jugend fleißig lernt, der wird sich im Alter freuen. Wer fleißig arbeiten wird, dem wird auch Gott die Arbeit segnen.

27. Section. — Sedem in dvajseta naloga.

Das Perfectum. — Pretekli čas.

a) Die Vergangenheit des Zeitwortes wird vermittelt des Hilfsverbum *sem*, ich bin, und des Participiums prät. act. II. gebildet. Das Mittelwort stimmt mit dem Subjecte in Zahl und Geschlecht überein. Das deutsche Imperfectum wird zugleich durch das Perfect wiedergegeben. B. V.:

Jaz sem bil, -a, -o, ich bin gewesen, ich war;
jaz sem délal, -a, -o, ich habe gearbeitet, ich arbeitete;
sèstra se je učila, die Schwester hat gelernt; — lernte.

Perfectum.

Singular.

1. jaz sem	}	délal, -a, -o,	ich habe	}	gearbeitet.
2. ti si			du hast		
3. on (-a, -o) je			er (sie, es) hat		

Dual.

1. mídva sva, sve	}	délala, -i,	wir zwei haben	}	gearbeitet.
2. vídva sta, ste			ihr zwei habet		
3. ònadvà sta, ste			sie zwei haben		

Plural.

1. mi smō	}	délali, -e, -a,	wir haben	}	gearbeitet.
2. vi ste			ihr habet		
3. òni (-e, -a) so			sie haben		

b) Das Plusquamperfectum oder die Vorvergangenheit besteht aus dem Perfectum von *sem* und dem Participium prät. act. II., als:

jaz sem bil, -a, -o prinèsel, -sla, -o, ich hatte gebracht;
ti si bil, -a, -o prišel, -šla, -o, du warst gekommen.

óvca, -e, das Schaf;	sije-m, sija-ti, scheinen;
polovica, -e, die Hälfte;	vábi-m, -ti, einladen;
živež, -a, die Nahrung;	zapusti-m, -ti, verlassen;
življenje, -a, das Leben;	vpráša-m, -ti, fragen;
zadovoljnost, -i, die Zufriedenheit;	pové-m, povéda-ti, erzählen;
pastirček, -čka, der Hirtenknabe;	záčne-m, začé-ti, anfangen;
mil, -a, -o, mild, sanft;	zeleni-m, zelené-ti, grünen;
sréčen, -čna, -o, glücklich;	mánjka-m, -ti, fehlen;
rumèn, -a, -o, goldgelb;	sprva, zuerst;
žlahten, -tna, -o, edel;	nató, dann, darauf;
zadovoljen, -ljna, -o, zufrieden;	zató, deshalb, deswegen;
žvižga-m, -ti, pfeifen;	vsélej, immer, stets.

Zadovoljni pastirček.

Fant je pasel ovce v lepi dolini med zelenimi hribi. Veselo je žvižgal in pel. Bilo je lepo jutro. Solnce je prijetno sijalo in vabilo ljudi pod milo nebó. Tudi kralj je bil zapustil mesto in prišel na lov. On je videl veselega fanta in ga vprašal: „Zakaj si tako vesel, ljubi moj?“

Fant mu odgovorí: „Jaz sem presrečen; zató sem vesel. Sam kralj ne more biti srečnejši od mene.“

Kralj pa reče: „Kako je to, povej mi! Kaj te dela tako srečnega?“

Pastirček je sprva molčal, nató pa začel praviti: „Rumeno solnce na nebu meni ravno tako prijazno sije kakor našemu kralju. Hribi in doline meni ravno tako lepo zelené in cvetó kakor našemu kralju. Jaz imám zdrave roke in noge in zdrave oči; jaz imám potrebno obleko in potrebni živež; meni nič ne manjka. Povejte mi, žlahtni gospod, ali imá naš kralj več kot jaz.“

Prijazno mu je rekel kralj: „Prav imáš, dobri fante! Bodi vselej tako zadovoljen in vesel. Zadovoljnost je polovica srečnega življenja.“

Der Lehrer war mit seinen Schülern zufrieden, weil sie gut gefannt haben. Was haben Sie vormittags auf dem Felde

gearbeitet? Vormittags haben die Knechte auf unserem Felde geackert und gesäet. Die Arbeiter haben in der Früh gemäht, nachmittags aber werden sie das Heu trocknen. Wer ist zu euch gekommen? Ein fremder Herr aus der Stadt ist zu uns gekommen. Hast du den Eltern geschrieben, daß du bei mir in der Stadt gewesen bist? Ich habe heute den Eltern geschrieben, daß ich bei dir gewesen bin. Die Bäume im Garten haben zu grünen und zu blühen angefangen. Was hat euch der Herr Beamte gefragt? Der Beamte fragte uns, ob wir das, was wir ihm eben erzählten, selbst gesehen haben.

28. Section. — Osem in dvajseta naloga.

Die Bedingungsform des Verbum.

Pogojnik glagolov.

a) Die Bedingungsform (der Conditional) der Gegenwart oder Zukunft besteht aus der unveränderten Partikel *bi* und dem Participium prät. act. II., das mit dem Subjecte in Zahl und Geschlecht übereinstimmt. 3. B.:

Jaz *bi délal*, -a, -o, ich würde (möchte) arbeiten; ich arbeitete; *če (ko) bi jaz bil zdrav*, *bi se veselil*, wenn ich gesund wäre, würde ich mich freuen.

Conditional.

Singular.

1. jaz bi	} délal, -a, -o,	ich würde	} arbeiten.
2. ti bi		du würdest	
3. on (-a, -o) bi		er (sie, es) würde	

Dual.

1. midva, -e bi	} délala, -i,	wir zwei würden	} arbeiten.
2. vidva, -e bi		ihr zwei würdet	
3. onadva, -e bi		sie zwei würden	

Plural.

1. mi bi	} délali, -e, -a,	wir würden	} arbeiten.
2. vi bi		ihr würdet	
3. oni (-e, -a) bi		sie würden	

b) Aus der Bedingungsform des Hilfsverbum: jaz bi bil, -a, -o, und aus dem Part. prät. act. II. besteht die Bedingungsform der Vergangenheit:

Jaz bi bil, -a, -o délal, -a, -o, ich hätte (würde) gearbeitet (haben);

ti bi se bil, -a, -o veselil, -a, -o, du hättest (würdest) dich gefreut (haben);

on (-a, -o) bi se ne bil, -a, -o jokal, -a, -o, er hätte nicht geweint.

stvári-m, -ti, erschaffen;
slúži-m, -ti, dienen, verdienen;
oprávlja-m, -ti, verrichten (öfters);
živi-m, živi-ti, ernähren;
obúva-m, -ti, anziehen (Schuhe);
oblačí-m, -ti, ankleiden; [jdn.;
kôga lépo iméti, schön behandeln
vózi-m, vozi-ti, führen (öfters);
jèmlje-m, jemá-ti, nehmen;
tráva, -e, das Gras;
rastlína, -e, die Pflanze;
svét, -a, die Welt;
pridélek, -lka, das Product;

mléko, -a, die Milch;
máslo, -a, die Butter, das Schmalz;
kóža, -e, die Haut;
vólna, -e, die Wolle;
kožúhovina, -e, das Pelzwerk;
úsne, -a, das Leder;
ptica, -e, der Vogel;
korísten, -stna, -o, nützlich;
dolgočasen, -sna, -o, langweilig;
kratkočasen, -sna, -o, kurzweilig;
najprej, zuerst;
torej, daher, deshalb;
vedno, immerfort, stets.

Koríst živalij.

Bog je stvaril najprej trave in drevesa, da bi služile v živež ljudém in živalim. Brez rastlín bi ne mogle živali, brez živalij bi ne mogel človek živeti. Živali so prekoristen dar božji za človeka. One nam opravljajo najtežja dela; one nas živé, nas obuvajo in oblačijo; one nam delajo kratek čas; človek mora torej vselej živali lepo imeti in skrbeti za nje. Kako bi človek zemljo orál in druga težka dela opravljal, ko bi ne imel živalij. Kdo bi nam poljske pridelke domú in z doma na trge vozil! Kje bi jemali potrebno mesó, mleko, maslo, sir in več drugih rečíj, ki jih imamo od živalij! Kako bi se oblačili in obuvali, ko bi ne imeli živalskih kož, volne in kožuho-vine! Kako dolgočasno bi bilo na svetu, ko bi nikdar ne slišali nobene živali, nobene vesele ptice! Brez živalij bi moral človek stradati in se o samih rastlinah živiti. Človek mora tedaj vedno bogá hvaliti za to preveliko dobroto.

Wie würden wir uns ernähren, wenn Gott keine (nicht) Thiere erschaffen hätte! Wir hätten kein (nicht) Fleisch, keine Milch und keinen Käse. Wir könnten auch keine schweren Feldarbeiten verrichten und müßten selbst die Feldproducte nach Hause führen. Wie würden wir uns beschuhen und kleiden! Wir hätten keine Wolle und Pelzwerk, um uns zu kleiden (daß wir uns kleideten); wir könnten kein Leder anfertigen (machen), um uns mit Schuhen zu versehen (obúvati). Auf der Welt würde es nicht so kurzweilig sein, wie es ist, wenn nicht lustige Vögel im grünen Walde fängen und uns Kurzweile bereiteten. Der Nutzen der Thiere ist überaus groß; denn ohne die Thiere würden sich die Menschen von lauter Pflanzen ernähren; sie müßten daher Hunger leiden (darben) und sterben.

29. Lektion. — Devet in dvajseta naloga.

Die Wunschform des Verbum. — Želevník glagolov.

Die Wunschform (der Optativ) entsteht dadurch, daß man dem Präsens oder dem Conditional die Partikel *naj* hinzufügt. 3. B.:

- a) Naj délam, naj délaš 2c., ich soll (mag) arbeiten; laßt mich arbeiten;
 naj se smežím, naj se smeží 2c., ich soll lachen; laßt mich lachen;
 jaz se naj ne veselím 2c., ich soll mich nicht freuen 2c.
- b) Jaz bi naj délal, -a, -o, ich möge (sollte) arbeiten;
 jaz bi se naj smežál, -a, -o, ich sollte lachen;
 jaz bi se naj ne veselíl, -a, -o, ich sollte mich nicht freuen.
- c) Jaz bi naj bil, -a, -o délal, -a, -o, ich hätte arbeiten sollen;
 jaz bi se naj bil, -a, -o smežál, -a, -o, ich sollte gelacht haben;
 jaz bi se naj ne bil, -a, -o veselíl, -a, -o, ich hätte mich nicht freuen sollen.

krije-m, kri-ti, decken;
 stěče-m, stěči, zusammenfließen;
 rodi-m, -ti, hervorbringen;
 mrgoli-m, mrgolé-ti, wimmeln;
 pláva-m, -ti, schwimmen;
 gospoduje-m, -ováti, herrschen;
 stvár, -i, das Geschöpf, Ding;
 stvarjenje, -a, die Erschaffung;
 tēma, -e, die Finsternis;
 svetlōba, -e, das Licht, die Helle;
 mōrje, -a, das Meer;
 zelišče, -a, das Kraut;

zvězda, -e, der Stern;
 púst, -a, -o, öde, wüst;
 prázen, -zna, -o, leer;
 mōder, -dra, -o, blau;
 pōln, -a, -o, voll;
 bléd, -a, -o, bleich, blaß;
 svétel, -tla, -o, licht, hell;
 drōben, -bna, -o, klein, zart;
 krásen, -sna, -o, schön, prächtig;
 povsōd, überall;
 potēm, dann, hernach;
 zādnjič, zuletzt.

Stvarjenje svetá.

Bog je stvaril nebó in zemljo. Zemlja je bila sprva pusta, prazna in temna; voda jo je krila. Tema je bila povsōd. Bog je rekel: Naj bode svetloba; in svetloba je bila. Rekel je bog: Naj bode modro nebó; in bilo je modro nebó. Bog reče: Voda na zemlji naj se steče v potoke, reke in morja. Bila je zemlja, bilo je široko morje, bili so potoki in velike reke.

Četrty dan reče bog: Zemlja bi naj rodila travo, zelišča in rodovitna drevesa. Zemlja je bila zelena, polna krasnih rož in drugih rastlín. Zdaj reče bog: Luči naj bodo na nebu. Stvaril je bog rumeno solnce, blede luno in svetle zvezde. Potēm je rekel bog: Naj bi mrgolele ribe po vodi, ptice pod nebom, živali na zemlji. Plavale so zdaj vesele ribe, pele so drobne ptice; vse je bilo lepo in veselo. Zadnjič je stvaril bog človeka, naj gospoduje vsem stvarém na zemlji.

Lasset mich in die Stadt gehen. Was soll ich euch aus der Stadt bringen? Ich würde gern (etwas) Zucker haben. Wie viel sollten wir den Arbeitern zahlen? Zahlen Sie für diese Woche jedem Arbeiter sechs Gulden. Unser Feld sollte mehr tragen (hervorbringen) als das des Nachbarn. Du hättest dieses Jahr in der Schule besser lernen sollen; du wärest leicht unter allen Schülern der beste. Warum sind Sie nicht fröhlicher? Wie sollte ich mich freuen, wenn ich nicht gesund bin? Der Mensch soll arbeiten und beten; dann wird auch Gott die Arbeit segnen. In der Jugend sollten wir alle fleißig lernen und arbeiten, um im Alter für uns und für die Unfrigen gut sorgen zu können (damit wir — könnten).

30. Section. — Trideseta naloga.

Der Infinitiv und das Supinum. — Nedoločnik in namenilnik.

a) Der Infinitiv (die Nennform) bildet wie im Deutschen die Ergänzung bei jenen Verben, die auf eine Handlung gerichtet sind; als:

hóčem, hotéti, wollen;	smé-m, -ti, dürfen;
móra-m, -ti, müssen;	záčnem, začéti, } anfangen,
mórem, móči, können;	póčnem, počéti, } beginnen;
utégne-m, -niti, können;	jénja-m, -ti, } aufhören.
zná-ti, -m, wissen, können;	nehá-m, -ti, }

Anmerkung. Mórem bedeutet das physische Können (pouvoir), znam das Wissen, Kennen (savoir), utégnem = Zeit haben (können); z. B.: Jaz ne mórem iti, ker nisem zdrav. Otroci ne znájo plávati, ako se niso učili. Učenci ne utégnejo igrati, ker se mórajo učiti.

Das deutsche zu vor dem Infinitiv wird im Slovenischen nicht ausgedrückt; z. B.: dajte mi vóde piti, geben Sie mir Wasser zu trinken.

Deutsche Infinitive der Absicht oder des Zweckes mit zu oder um zu werden durch einen vollständigen Satz mit da, daß, damit, wiedergegeben; z. B.: der Mensch ist, um zu leben, človek je, da živi. Das Wetter ist zu schön, um zu Hause bleiben zu können, vreme je prelépo, da bi mogli ostati doma.

b) Statt des Infinitivs steht nach den Verben der Bewegung das Supinum. Die Form des Supinums bekommt man aus dem Infinitiv durch Abwerfung des -i. z. B.: Dékla gre délat, die Magd geht arbeiten. Delávci pridejo jést.

Das Supinum steht häufig nach den mit pri zusammen= gesetzten Verben, wenn sie eine Bewegung ausdrücken; als:

pripeljá-m, -ti se, herbeigefahren kommen;
 prijezdi-m, -ti, herbeigeritten kommen;
 prihiti-m, -téti, herbeigeeilt kommen;
 pripláva-m, -ti, schwimmend (schwebend) herbeikommen;
 priskáčem, priskákati, springend herbeikommen;
 pripójem, pripéti, singend herbeikommen;
 prižvižga-m, -ti, pfeifend herbeikommen;
 primóli-m, -ti, betend herbeikommen.

umika-m, -ti se, weichen;
obledi-m, -dėti, erblaffen;
ugasne-m, -niti, erlöſchen;
oznánja-m, -ti, anzeigen;
žarím, žaréti, glühen;
vzbudi-m, -ti se, erwachen;
gibljem, gibati, bewegen;
brenčím, brénčati, ſummen;
frkljá-m, -ti, ſlattern;
hitím, hitėti, eiſen;
užíva-m, -ti, genieſſen;
podá-m, -ti se, ſich begeben;
žànjem, žėti, (Getreide) ſchneiden;
trga-m, -ti, reiſſen, pflücken;

grèjem, gré-ti, wärmen;
žárja, -e, die Morgenröthe;
naráva, -e, die Natur;
spánje, -a, der Schlaf;
bučéla, -e, die Biene;
metúlĵ, -a, der Schmetterling;
cvetlica (cvetica), -e, die Blume;
tràta, -e, die Flur, der Raſen;
déklica, -e, das Mädchen;
stárček, -čka, der Greis;
zrák, -a, die Luſt;
lepòta, -e, die Schönheit;
pisan, -a, -o, bunt;
izza, hinter — hervor.

V jutro.

Temna noč se umika belemu dnevu. Mesec obledi in zvezda ugasne za zvezdo. Rumena zarja priplava na nebó oznanjat novi dan. Solnce se pripeljá izza gor in začne svetiti ljudém in živalim. Zemlja in nebó, hribi in doline žaré v rumeni svetlobi. Narava se vzbudi iz spanja, ljudjé in živali se začnó gibati in hvaliti bogá za lepi novi dan. Ptice pojó, bučele brenčé, metulji frkljajo od cvetlice do cvetlice: vsaka stvar hití uživati lepega jutra. Tudi ljudjé se vzbudé, molijo in gredó delat. Kmet se podá na polje orát, hlapci prižvižgajo na travnik koſít, dekle pa pripojejo na polje žet. Otroci priskačejo na trato trgat pisanih cvetlic, fantje in deklice hité v šolo se učít. Tudi starčki primolijo iz temnih izb pod milo nebó na solncu se gret in uživati zdravega zraka. Tudi jaz hočem biti vesel in bogá hvaliti za toliko lepote in dobrót.

Ich kann jezt nicht mit dir gehen, weil ich einen Brief ſchreiben muß. Dieſe Schüler können nicht gut leſen und ſchreiben. Mein Bruder kann nicht in die Stadt gehen, weil er einen kranken Fuß hat. Hören Sie auf zu leſen; denn im Zimmer iſt es zu finſter, um leſen zu können. Die Knechte gehen mähen, die Mägde aber Getreide ſchneiden. Kommen Sie eſſen und trinken; jezt iſt es Zeit zu eſſen und zu trinken. Fleißige Arbeiter kommen pfeifend auf die Wieſen und Felder, um zu arbeiten (Sup.). Die Kinder kommen ſpringend herbei, um zu baden.

Zweite Abtheilung. — Drugi oddel.

Die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre.

Glavne točke iz skladnje in besedotvorja.

31. Section. — Jeden in trideseta naloga.

Der Gebrauch der perfectiven und imperfectiven Verba. Raba dovršilnih in nedovršilnih glagolov.

Nach der Zeitdauer werden die Verba in dauernde (imperfectiva) und in vollendende (perfectiva) eingetheilt. Die ersten stellen die Handlung als dauernd, die letzteren als vollendet dar.

Auf die Frage: „Was machst du?“ „Was geschieht jetzt?“ kann man nur mit einem imperfectiven, nie mit einem perfectiven Verbum antworten. 3. B. Kaj delaš? Kàmen vzdigújem, ich bin mit dem Heben des Steines beschäftigt, nicht: kàmen vzdignem. Kàmen sem vzdigováł, ich versuchte den Stein zu heben; dagegen: kàmen sem vzdignil, ich habe den Stein gehoben (ich habe das Aufheben zustande gebracht).

a) Die Verba imperfectiva dienen im Präsens zur Bezeichnung von Handlungen und Zuständen, die sich in dem Augenblicke, als wir von ihnen sprechen, ereignen oder stattfinden; 3. B. Kaj delaš? Obláčim se, ich kleide mich an; obúvam se, ich ziehe die Schuhe an; vstájam, ich stehe auf; glédam, ich schaue.

b) Die Verba imperfectiva gebraucht man zur Bezeichnung von Handlungen und Zuständen, die sich öfters oder immer

wiederholen; 3. B. Sólnce vzhája in zahája, die Sonne geht (täglich) auf und unter. Bóg plačuje in kaznúje, Gott belohnt und bestraft (immer).

c) Nach den Verben des Beginnens und Aufhörens steht nur der Infinitiv eines Verbum imperfectivum. So nach začnem, začěti; začénja-m, -ti; pričnem, pričěti; jamem, jěti, anfangen, beginnen; jénja-m, -ti; nehám, -ti, aufhören. Ebenso wird nach den Verben der Bewegung meistens das Supinum eines Verbum imperfectivum gebraucht. 3. B. Mi začnemo (nehámo) délati, glědati, vzdigováti; mi grěmo délat, glědat, vzdigováť; nicht: storíti, vídeti, vzdigniti, oder storít, vídet, vzdignit.

d) Nach der Negation *ne* steht im Imperativ meist das Verbum imperfectivum; als:

vzdigni, hebe auf, — ne vzdigúj, hebe nicht auf;
pověj mäteri, erzähle, — ne právi mäteri, erzähle nicht.

e) Das Präsens der Verba perfectiva hat seltener in selbständigen, häufig dagegen in abhängigen Sätzen die Futurbedeutung; als: jaz příděm k těbi, ich werde zu dir kommen; mi pójděmo v město, wir werden in die Stadt gehen; če denár nájdeš, dobiš najdeníno, wenn du das Geld finden wirst, wirst du den Finderlohn bekommen.

Anmerkung. Bei den imperfectiven Verben unterscheidet man drei Abstufungen in der Zeitdauer. Sie bezeichnen eine fortdauernde, eine von Zeit zu Zeit sich wiederholende oder eine ununterbrochen wiederkehrende Handlung; sie sind daher:

durativ:	iterativ:	frequentativ:
grěm, iti, gehen;	hoditi, öfters gehen;	hojěvati, zu gehen pflegen;
něsti, tragen;	nositi, öfters tragen;	nošěvati, zu tragen pflegen;
ženem, gnāti, treiben;	goniti, öfters treiben;	gonjěvati, zu treiben pflegen;
letěti, fliegen;	lětati, öfters fliegen;	letěvati, zu fliegen pflegen.

3. B.: fant gre v šólo, der Knabe geht in die Schule (eben jetzt); fant hodi v šólo, der Knabe besucht die Schule (geht öfters); fant hojěva po městu, der Knabe treibt sich in der Stadt herum.

Beim Verbot (beim negativen Imperativ) gebraucht man das Verbum iterativum statt des durativen, als:

idi, gehe, — ne hodi, gehe nicht;
něsi, frage, — ne nōsi, frage nicht.

obléčem, obléči, } anfleiden;
 *obláči-m, -ti,¹ }
 obújem, obúti, } anziehen
 *obúva-m, -ti, } (Schuhe);
 správi-m, -ti, } einbringen,
 *správlja-m, -ti, } einsammeln;
 vréca, -e, der Sack;

črévelj, -vlja, der Schuh, Stiefel;
 sèmenj, sèmnja, der Markt;
 hudòben, -bna, -o, böse, schlimm;
 zgódaj, früh;
 kómaj, jedva, kaum;
 že, schon;
 še, noch.

Hlapec že dolgo vzdiguje vrečo, pa je ne more vzdigniti, ker je pretežka. Dva močna človeka bi komaj to vrečo vzdignila. Ali ste se že oblekli, otroci? Mi se še nismo oblekli; ravno zdaj se oblačimo. Obujte se hitro, fantje, da greste z menój v mesto. Mi se že dolgo obuvamo, pa se ne moremo obuti, ker so črevlji premajhni. Zakaj gledate na drevó? Jaz gledam na drevó, da bi videl ptíča, ki poje vrh drevesa. Vsak pridni delavec se dobro plačuje. Stariši kaznujejo hudobne otroke. Pridni kmetje zgodaj vstajajo; v spomladi gredó orát in seját, po letu kosít in žet, v jeseni pa svoje pridelke s polja spravljat. Naš sosed je začel včeraj s polja spravljati; ker je priden, bode v kratkem vse domú spravil. Kupci gonijo danes lepo živino v mesto na prodaj. Ali ne ženete tudi vi svoje živine na semenj? Jaz še nočem prodati živine, ker je še premlada.

Die Landleute müssen im Frühjahr und Sommer früh aufstehen, wenn sie ihre Arbeit verrichten wollen. Kleine Kinder besuchen gern die Schule. In großen Städten treiben sich viele Leute ohne Arbeit herum. Dieser Sack ist voll Getreide; er ist so schwer, daß ihn unser Knecht nicht heben kann. Was machen Sie so lange im Zimmer? Wir ziehen uns die Kleidung und die Schuhe an; bald werden wir uns angekleidet und angezogen haben, und dann gehen wir mit ihnen in die Stadt. Haben schon euere Landleute die Feldproducte eingebracht? Einige haben schon diese Woche alle Producte vom Felde eingebracht, andere sind noch mit dem Einbringen derselben beschäftigt. Der Bruder kann die neuen Schuhe nicht anziehen; sie sind ihm so klein, daß er dieselben nicht wird tragen können.

¹ Die mit * bezeichneten Verba sind imperfectiv.

32. Section. — Dva in trideseta naloga.

Bedeutung der präfixierten Verba. — Pomen sestavljenih glagolov.

Die präfixlosen (d. h. nicht zusammengesetzten) Verba sind im allgemeinen imperfectiv, die präfixierten (d. h. mit einer Präposition zusammengesetzten) sind meistens perfectiv. Durch die Präfixierung wird nämlich ein imperfectives (duratives) Verbum perfectiv; z. B.: dur. *něsti*, tragen; perf. *pri-něsti*, herbeibringen; dur. *písati*, schreiben; perf. *spísati*, fertig schreiben.

Die Bedeutung der präfixierten Verba ergibt sich aus der Bedeutung des Präfixes (der Präposition) und des Verbum; als: *podpísati*, unterschreiben; *odněsti*, wegtragen. Insbesondere bezeichnet:

1. **do** (deutsch: hinzu-, zu-, er-) die Erreichung des Zweckes, des Zieles:

<i>dělati</i> — <i>dodělati</i> , vollenden;	<i>něsti</i> — <i>doněsti</i> , hinzubringen;
<i>měriti</i> — <i>doměriti</i> , zumeessen;	<i>slúžiti</i> — <i>doslúžiti</i> , ausdienen.

2. **na** (an-) ein Anhäufen, ein Anfüllen:

<i>loviti</i> — <i>naloviti</i> , einfangen;	<i>piti</i> — <i>napiti se</i> , sich antrinken;
<i>krásti</i> — <i>nakrásti</i> , zusammenstehlen;	<i>jěsti</i> — <i>najěsti se</i> , sich satt essen.

3. **od** (ab-, los-, weg-) die Entfernung eines Gegenstandes von einem anderen:

<i>biti</i> — <i>odbiti</i> , zu Ende schlagen;	<i>třgati</i> — <i>odtřgati</i> , abreißen;
<i>govoriti</i> — <i>odgovoriti</i> , antworten;	<i>rězati</i> — <i>odrězati</i> , abschneiden.

4. **po** (be-) eine zu verschiedenen Zeiten oder an verschiedenen Orten vor sich gehende oder an vielen Objecten sich vollziehende Handlung:

<i>písati</i> — <i>popísati</i> , beschreiben;	<i>loviti</i> — <i>poloviti</i> , einfangen;
<i>kriti</i> — <i>pokriti</i> , bedecken;	<i>plácati</i> — <i>poplácati</i> , bezahlen.

5. **pre** (über-, zer-) das Überschreiten eines Gegenstandes oder Maßes; die Bewegung durch einen Raum:

<i>dělati</i> — <i>predělati</i> , umarbeiten;	<i>stati</i> — <i>prestatì</i> , überstehen, aus-;
<i>plávati</i> — <i>preplávati</i> , durchschwim.;	<i>brati</i> — <i>prebrati</i> , überlesen, durch-

6. **pri** (bei-, hinzu-, er-) ein Hinzufügen, Erwerben, Ankommen:

vézati — privézati, hinzubinden; igráti — priigráti, gewinnen;
délati — pridélati, erarbeiten; pétí — pripétí, singend kommen.

7. **u** (ab-, ver-, ent-) die Vollendung einer Handlung oder eine Entfernung:

lomíti — ulomíti, abbrechen; rézati — urézati, abschneiden;
slišati — uslišati, erhören; iti — uidem, uiti, entkommen.

8. **v** (ein-, hinein-) die Richtung in das Innere eines Gegenstandes:

lomíti — vlomíti, einbrechen; peljáti — vpeljáti, einführen;
rézati — vrézati, einschneiden; písati — vpísati, einschreiben.

9. **za** (ver-, auf-) das Bewirken eines Hindernisses; das Abirren vom rechten Wege; den Beginn einer Handlung; den Verlust eines Gegenstandes:

zidati — zazidati, vermauern; pétí — zapétí, zu singen beginnen;
iti — zaiti, sich verirren; igráti — zaigráti, verspielen.

Die Präpositionen *iz*, aus, heraus; *o*, um; *ob*, um, herum; *pod*, unter; *pred*, vor; *raz*, von (auseinander); *s* (*z*, *se*), mit, zusammen, aus, behalten auch in der Zusammensetzung ihre präpositionale Bedeutung bei; als: *izliti*, ausgießen; *opísati*, beschreiben; *obrézati*, beschneiden; *pod-*, *pred-*, *razpísati*, unter-, vor-, ausschreiben; *seštéti*, zusammenzählen; *spustiti*, auslassen.

nauči-m, -ti se, erlernen;	divjáčina, -e, das Wild;
pélje-m, peljá-ti se, fahren;	zdravnik, -a, der Arzt;
prehladi-m, -ti se, sich verkühlen;	vráta, Gen. vrát, pl., die Thür;
záprem, zapréti, } zusperren,	náloga, -e, die Aufgabe;
*zapíra-m, -ti, } einsperren;	priča, -e, der Zeuge;
njiva, -e, der Acker;	križ, -a, das Kreuz;
zapisnik, -a, das Protokoll;	pàzen, -zna, -o, aufmerksam.

Hlapci so tako pridno orali, da so že predpoldnem veliko njivo doorali. Jeden naših uradnikov bode v dveh letih štirideset let doslužil. Podpišite svoje imé na zapisniku. Jaz ne znam imena podpisati. Če ne znate pisati, pa *napravite tri križe na zapisniku. Po naših gozdih so danes gospodje malo divjačine nalovili. Konji so se že najedli in napili; peljite se hitro v mesto po

zdravnika. Ura je odbila pet; vstanite, otroci, in se učite; do osmih se še lahko vso nalogo naučite. Odrežite si kruha, kolikor ga hočete. Naš sosed plača vsako leto nekaj dolgów; v kratkem bode vse dolgove poplačal in potém mirno in brez skrbi živel.

Bedecken Sie sich; Sie könnten sich sonst verfühlen, denn hier ist es kalt. Haben Sie schon das Protokoll fertig geschrieben? Ich habe dasselbe noch nicht fertig geschrieben. Schreiben Sie es schnell fertig und dann lesen Sie es aufmerksam durch. Die Zeugen sollen das Protokoll unterschreiben; wer aber seinen Namen nicht selbst schreiben kann, der mache drei Kreuze, und dann wird der Beamte seinen Namen hinzuschreiben. Der Schneider muß meinen Rock umarbeiten; denn er steht mir sehr schlecht. Heute nachts haben in unser Haus die Diebe eingebrochen. Vor bösen Leuten muß man die Thür stets zusperren. Haben Sie die Thür im Zimmer zugesperrt? Wir sperren jedesmal die Thür zu, wenn wir vom Hause fortgehen.

33. Section. — Tri in trideseta naloga.

Die Classeneintheilung des Verbum. — Vrstna razdelitev glagolova.

Auf Grund des Infinitivstammes werden sechs Verbalclassen unterschieden.

a) Die I. Classe umfaßt Verba, deren Infinitivendung *-ti* unmittelbar an einsilbige, auf einen Consonanten oder Vocal auslautende Wurzeln tritt; als:

pás-ti : páse-m, weiden;	bì-ti : bìje-m, schlagen;
léz-ti : léze-m, kriechen;	čù-ti : čùje-m, hören.

Vor der Endung *-ti* treten folgende Consonantenänderungen ein:

1. *d, t* wird vor *-ti* in *s* verwandelt:

kráde-m : kràs-ti (aus krad-ti), stehen;
cvète-m : cvès-ti (aus cvet-ti), blühen;

2. nach *b, p* wird vor *-ti* ein *s* eingeschaltet:

tèpe-m : tèp-s-ti, schlagen;
skúbe-m : skúb-s-ti, rupfen;

3. *g* und *k* gehen mit *t* von *-ti* in *č* über:

Präs.	Inf.	Imper.	Part. prät. act. II.
striže-m : striči (aus strig-ti),	strizi,	strigel, -gla, -o,	scheren;
lêže-m : lèči (aus leg-ti),	lèzi,	lègel, -gla, -o,	sich legen;
rèče-m : rèči (aus rek-ti),	rèci,	rèkel, -kla, -o,	sagen;
pèče-m : pèči (aus pek-ti),	pèci,	pèkel, -kla, -o,	baden.

b) Die II. Classe umfaßt Verba mit dem Suffix *ni* vor *-ti* :
 migne-m : migni-ti, winken; mine-m : mini-ti, verschwinden;
 kîhne-m : kîhni-ti, nießen; vîne-m : vîni-ti, abkehren.

c) Die III. Classe umfaßt Verba mit dem Suffix *é* (nach *č*, *š*, *ž* steht *a*):

gori-m : goré-ti, brennen;	beži-m : béža-ti, fliehen;
letí-m : leté-ti, laufen;	sliši-m : sliša-ti, hören.

d) Die IV. Classe umfaßt Verba mit dem Suffix *i* :
 hváli-m : hváli-ti, loben; nósi-m : nosí-ti, tragen;
 častí-m : častí-ti, ehren; prósi-m : prosí-ti, bitten.

e) Die V. Classe umfaßt Verba mit dem Suffix *a*. Das Präsens geht auf *-am* oder auf *-em* aus:

déla-m : déla-ti, arbeiten;	pláva-m : pláva-ti, schwimmen;
igrá-m : igrá-ti, spielen;	srêča-m : srêča-ti, begegnen.

Vor *-em* treten im Präsens Consonantenänderungen ein.

1. *k*, *h*, *g* und *c*, *s*, *z* werden in *č*, *š*, *ž* verwandelt; als:

jóče-m : jóka-ti, weinen;	klíče-m : klíca-ti, rufen;
díše-m : díha-ti, athmen;	píše-m : písa-ti, schreiben;
láže-m : lagá-ti, lügen;	vêže-m : vêza-ti, binden.

2. *d* geht vor *-em* in *j*, *t* dagegen in *č* über:

glóje-m : glóda-ti, nagen;	méče-m : metá-ti, werfen.
----------------------------	---------------------------

3. nach *b*, *p*, *v*, *m* wird *lj* eingeschaltet:

gíblje-m : gíba-ti, bewegen;	šívlje-m : šíva-ti, nähen;
kôplje-m : kôpa-ti, baden;	jêmlje-m : jemá-ti, nehmen.

Einige Verba haben im Präsens *-am* und *-em*; z. B. jókam, glódam, gíbam, šívam u. neben jóčem, glójem, gíbljem, šívljem.

f) Die VI. Classe umfaßt Verba mit dem Suffix *-ova* (nach weichen Consonanten *-eva*). Das Präsens lautet auf *-újem*.

kupúje-m : kupová-ti, kaufen ; bojúje-m : bojevá-ti, kämpfen ;
imenúje-m : imenová-ti, kraljúje-m : kraljevá-ti,
nennen ; herrschen.

Anmerkung. Bei den meisten Verben gibt es zwei oder mehrere Formen, die die Zeitdauer bezeichnen; als: dur. *něsti* (I. Cl.), iter. *nositi* (IV. Cl.), frequ. *noševati* (V. Cl.).

Mit der Classenänderung des Verbum ist zugleich eine Änderung in der Zeitdauer verbunden. Bei der Classensteigerung geht der Stammvocal gewöhnlich in einen gewichtigeren Laut über und der Stamm wächst um eine oder zwei Silben; z. B.

móre-m : mòci, können (I. Cl.) : premága-ti, besiegen (V. Cl.);
pòje-m : pé-ti, singen (I. Cl.) : péva-ti, singen (V. Cl.);
žène-m : gnà-ti (I.) : goni-ti (IV.) : gonjéva-ti (V.), treiben;
nèse-m : nès-ti (I.) : nosí-ti (IV.) : pre-náša-ti (V.), tragen;
misli-ti (IV.) : pre-mišlja-ti (V.) : pre-mišljevá-ti (VI.), nachdenken.

nastàne-m, nastà-ti, entstehen;	pastarička, -e, die Wachtelze;
poplávi-m, -ti, überfluten;	povódenj, -dnji, die Überschwem-
pàda-m, -ti, fallen;	mung;
zaostàne-m, -stàti, zurückbleiben;	nesrěca, -e, das Unglück;
usàhne-m, -niti, } vertrocknen;	jàmica, -e, das Grüblein;
*usiha-m, -ti, }	žàlost, -i, die Trauer;
premetúje-m, -ovàti, hin und her	rěpič, -a, das Schweifchen;
werfen;	potrěba, -e, das Bedürfnis;
mahljá-m, -ti, wecheln;	trávica, -e, das Gras;
toláži-m, -ti, trösten;	rôzica, -e, das Röslein;
žalúje-m, -ovàti, trauern;	besěda, -e, das Wort;
ràste-m, rás-ti, wachsen;	kàlen, -lna, -o, trübe;
radúje-m, -ovàti se, sich freuen;	mogòč, -a, -e, möglich;
pomága-m, -ti, helfen;	zòpet, wiederum;
postrěže-m, postrěči, aufwarten,	čim bolj — tém bolj, je mehr —
beispringen;	desto mehr;
ribica, -e, das Fischlein;	celò, fogar, ganz.

Ribica in pastarička.

Velika povodenj je nastala in mnogo travnikov poplavila. V kratkem začne voda zopet padati, in k nesreči je neka ribica na travniku v jamici zaostala. Čim bolj ko voda usiha, tem bolj se uboga ribica premetuje in od velike žalosti se vrže celò na suho. Pastarička pri-skače, prijazno z repičem mahljá in ribico tolaži: „Zakaj žaluješ po kalni vodi? Glej, kako veselo je na suhem, kako prijazno solnce sije, kako zelena travica raste, kako lepo rožice cvetó! Le z menój se radúj nad krasno na-

ravo.“ „Oh, kaj veš ti za moje potrebe,“ odgovori jej ribica; „brez vode mi ni mogoče živeti.“ To izgovori in umrje.

Kaj pomagajo ubogemu lepe besede, če mu ne postrežeš!

34. Section. — Štiri in trideseta naloga.

Das Mittelwort der Gegenwart. — Deležnik sedanjikov.

Das Mittelwort der Gegenwart wird nur von den imperfectiven Verben gebildet. Der Form nach unterscheidet man das declinierbare auf -č und das indeclinable auf -e.

a) Die Form auf -č bekommt man, wenn man an die 3. Person Pluralis (an die kürzere Form) ein č anflügt; als:

délam,	3. P. pl. delajo,	Part. delajôč,	-a, -e,	arbeitend;
nèsem,	„ „ „ nesô,	„ nesôč,	-a, -e,	tragend;
rècem,	„ „ „ rekô,	„ rekôč,	-a, -e,	sagend;
nósim,	„ „ „ nosê,	„ nosêč,	-a, -e,	tragend.

Bei der VI. Classe lautet die kurze, jetzt nicht mehr gebräuchliche Form kupujô; daher das Part. kupujôč, laufend; bojujôč, kämpfend.

b) Die Form auf -e bekommt man, wenn man bei den Verben der V. und VI. Classe an den Infinitivstamm -je anhängt, bei den übrigen Classen die Ausgänge des Präsens -im und -em in -ê (é) verwandelt; z. B.

déla-m,	déla-ti,	Part. deláje,	arbeitend;
jóče-m,	jóka-ti,	„ jokáje,	weinend;
kupúje-m,	-ováti,	„ kupováje,	laufend;
klečí-m,	klêča-ti,	„ klečê (klečé),	fniend;
molčí-m,	mólča-ti,	„ molčê,	schweigend;
sedí-m,	sedé-ti,	„ sedê,	sitzend.

Ofters wird das Participium auf -č auch adverbial (indeclinabel) gebraucht und dasselbe nur ausnahmsweise von perfectiven Verben gebildet, als: rekôč, sagend (mit den Worten); gredôč, gehend (beim Gehen); stojêč, stehend; obstojêč, bestehend.

Anmerkung. Die perfectiven Verba bilden das thätig=vergangenene Mittelwort (Part. prêt. act. I.), welches eine in der Vergangenheit vollendete Thätigkeit ausdrückt. Es ist indeclinabel und wird dadurch gebildet, daß man an den consonantisch auslautenden Infinitivstamm statt -ti das Suffix -ši, an den vocalisch auslautenden -vši anhängt; z. B. rěk-ši, gesagt habend, nach (diesen) Worten; Inf. rěci (aus rek-ti); skriv-ši — skri-ti, versteckt habend, heimlich; prišedši — priti (pri-šel), gekommen, nach der Ankunft.

ogréva-m, -ti, wärmen;
kopní-m, -néti, vergehen;
tája-m, -ti se, schmelzen;
šumljá-m, -ti, säufeln;
pihljá-m, -ti, wehen;
odéva-m, -ti se, sich einhüllen;
diši-m, dišati, riechen;
frfoli-m, -éti, flattern;
žvrgoli-m, -éti, zwitschern;
doni-m, -éti, schallen;
prepéva-m, -ti, singen;
razodéva-m, -ti se, sich zeigen;
vriska-m, -ti, jauchzen;
gomezní-m, -éti, wimmeln;
odméva-m, -ti, wiederhallen;
múka-m, -ti, brüllen;
razpénja-m, -ti, ausspannen;
snég, -a, der Schnee;
léd, -a (ú), das Eis;

sápa, -e, der Hauch, Athem;
sápica, -e, das Lüftchen;
cvétje, -a, die Blüten;
grm, -a, das Gebüsch;
vijólica, -e, das Weibchen;
škrjánec, -nea, die Lerche;
mladina, -e, die Jugend;
vinógrad, -a, } der Weinberg;
vinska gorica, -e, }
orač, -a, der Ackermann;
kopáč, -a, der Gräber;
pašnik, -a, die Weide, Trift;
govědo, -a, das Kind;
krasóta, -e, die Herrlichkeit;
širjava, -e, die Breite;
sinji, -a, -e, bläulich, blau;
neizmérén, -rna, -o, unermäßig;
těsen, -sna, -o, enge;
drugje, anderswo.

Življenje v spomladi.

Minila je mrzla zima, vrnila se je prijetna spomlád. Višje vstaja solnce na nebu in ogreva hribe in doline. Sneg kopní, taja se led, prijazno šumljaje pihljajo sapice. Polje in travnik se odeva v zeleno pisano obleko; vse plava v mladem cvetju. Vsak novi dan prinaša nove lepote. Tu pod grmom cvete skrivši lepo dišeča vijolica, tam frfoli pisani metúlj in zopet drugje brenčí pridna bučela. Žvergoló se vzdiguje škrjanec pod sinje nebó; vrti in logi doné od prepevajócih ptičev. Povsód se razodeva novo življenje. Veselo vriskaje in pojě igrá na trati vesela mladina, prišedši iz tesnih in temnih sob. Polja in vinske gorice gomezné od delajócih oračev in kopačev. Gozdje in pašniki odmevajo od pojočih pastirjev in mukajočih gověd. Nad vso zemeljsko krasoto se razpenja jasno in modro nebó v neizmerni širjavi.

35. Section. — Pet in trideseta naloga.

Das leidend-vergangene Mittelwort und die passive Form.

Trpno-pretekli deležnik in trpna doba.

1. Das leidend-vergangene Mittelwort wird aus dem Infinitiv vermittelt des Suffixes *-n* oder *-t* gebildet.

a) Das Suffix *-n* wird an den auf *-a* oder *-é* auslautenden Stamm (also bei der III., V. und VI. Classe) unmittelbar, an den consonantisch oder auf *-i* auslautenden Stamm (also bei der I., II. und IV. Classe) vermittelt des Vocals *-e* angefügt. B. B.

III. Cl. strohné-ti,	} Part.	strohnén, -a, -o, vermodert;
zadržá-ti,		zadržán, -a, -o, aufgehalten;
V. Cl. déla-ti,		délan, -a, -o, gearbeitet;
brà-ti,		brán, -a, -o, gelesen;
VI. Cl. imenová-ti,	} prät.	imenován, -a, -o, genannt;
I. Cl. plès-ti,		pletèn, pletèna, -o, geflochten;
pèči,	} pass.	pečèn, -a, -o, gebraten;
striči,		strižen, strižena, -o, geschoren;
II. Cl. vzdigni-ti,		vzdignjen, -a, -o, gehoben;
pikni-ti,		piknjen, -a, -o, gestochen.

Bei der IV. Classe verschmilzt vor *-en* das *-i* mit dem vorhergehenden Consonanten, als:

hváli-ti: hváljen, -a, -o, gelobt; rodí-ti: ròjen, geboren;
 méri-ti: mérjen, gemessen; zmôti-ti: zmôčen, verwirrt;
 ljúbi-ti: ljúbljen, geliebt; nosí-ti: nóšen, getragen;
 zlomí-ti: zlómljen, zerbrochen; vozí-ti: vóžen, geführt.

b) Das Suffix *-t* gebraucht man fast nur bei den Verben der I. Classe, deren Stamm auf *-e*, *-i*, *-u* auslautet, als:

pokri-ti: pokrit, -a, -o, bedeckt; potré-ti: potft, zerbrochen;
 začē-ti: začēt, angefangen; obú-ti: obút, beschuht.

Znà-ti, kennen, dà-ti, geben, gnà-ti (žènem), treiben, haben *-n*, als: znán, -a, -o, bekannt; dán, gnán. Nájdem, nájti, finden, lautet: nájden, -a, -o.

Anmerkung. Aus dem Participium prät. pass. wird vermittelt des Suffixes *-je* das Verbalsubstantiv gebildet, als:

délan : délanje, das Arbeiten; počét : počétje, die Unternehmung;
znán : znánje, die Bekanntschaft; vpít : vpítje, das Geschrei.

Ebenso von intransitiven Verben, als: sedénje, das Sitzen; lezánje, das Liegen; žalovánje, das Trauern; življénje, das Leben; trpljénje, -a, das Leiden.

2. Die passive Form des Verbum wird durch das leidend= vergangene Mittelwort und das Hilfsverbum *sém, biti* ausgedrückt.

Präsens: konj je ukráden, das Pferd ist gestohlen;

Futurum: konj hòde ukráden, das Pferd wird gestohlen werden;

Perfectum: konj je bil ukráden, das Pferd ist gestohlen worden;

Conditional: konj bi bil ukráden, das Pferd wäre gestohlen worden.

Anmerkung. Diese Ausdrucksweise wird in der Volkssprache möglichst gemieden. Das Passivum wird gewöhnlich durch das Reflexivpronomen *se* und die active Form des Zeitwortes ausgedrückt, wenn die die Handlung bewirkende Person nicht angegeben ist; bei der Angabe derselben wird es durch die active Wendung des Satzes wiedergegeben. Z. B. ótrok se kòplje, das Kind wird gebadet; konj se hòde ukrádel, das Pferd wird gestohlen werden; dagegen kann der Satz: „Die Blumen werden von den Mädchen gepfückt“ nur lauten: déklice tǵajo cvetlice.

želi-m, -éti, wünschen;
popáde-m, -pásti, angreifen, er=;
zavpije-m, -vpiti, aufschreien;
ponúja-m, -ti, anbieten;
mòti-m, -ti se, sich irren;
poudárja-m, -ti, behaupten;
poškodúje-m, -ováti, beschädigen;
prestráši-m, -ti se, erschrecken;
prisili-m, -ti, zwingen;
razkrije-m, -kriti, enthüllen;
dokáže-m, -kázati, beweisen;
stávi-m, -ti, stellen, setzen;
izdá-m, -ti se, sich verrathen;
plóska-m, -ti, flatschen;
ujámem, ujéti, fangen;
òdpre-m, odpré-ti, } öffnen;
*odpira-m, -ti, }

pozdrávi-m, -ti, } grüßen,
*pozdrávlja-m, -ti, } begrüßen;
hód, -á, der Gang, Weg;
úzda, -e, der Zügel, Zaum;
lažnjivec, -vca, der Lügner;
zločinec, -nca, der Übelthäter;
dejánje, -a, die That;
pozdráv, -a, der Gruß;
resnica, -e, die Wahrheit;
neresnica, -e, die Unwahrheit;
podóben, -bna, -o, ähnlich;
očiten, -tna, -o, offenbar;
pobózen, -žna, -o, fromm;
natángo, genau;
zarés, fürwahr;
nazáj, zurück;
povrh, überdies.

Ukradeni konj.

Nekemu kmetu se je najboljši konj ukradel po noči. Kmalu potém, ko mu je bil konj ukraden, podá se okradeni kmet petnájst ur hodá na konjski semenj, želêč si kupiti drugega konja.

Pa glej, med konji na prodaj stoječimi ugleda tudi svojega. Hitro popade konja za uzdo in na ves glas zavpije: „Ta konj je moj; pred tremi dnevi mi je bil ukraden.“ Človek, kateri je konja kupcem ponujal, reče nató ves prijazen: „Vi se motite, ljubi prijatelj! Tega konja imám že črez jedno leto, to ni vaš konj; le podoben bode onemu, ki vam je ukraden.“ Kmet pa zakrije konju z obema rokama oči, rekôč: „Ako vi konja zarés tako dolgo imate, kakor to tukaj poudarjate, povejte mi tedáj, na katerem očesu je poškodován.“ Človek, ki je bil zarés konja ukradel, a si ga ne ogledal natanko, se je ves prestrašil; ker pa je bil prisiljen nekaj odgovoriti, rekel je: „Na levem očesu je poškodován.“ Kmet razkrije konju oči in na ves glas pové: „Zdaj je očitno dokazano, da si ti tat in lažnjivec. Le vsi pogledjte, konj ni nikakor ne poškodován. To vprašanje je bilo le zató stavljenó, da bi se tat po njem izdál.“ Ljudjé pa, ki so okoli stali, smejijo se in ploskajo z rokami rekôč: „Zdaj je ujêť, sam se je izdál“. Konjski tat je moral ukradenega konja nazáj dati in povrh še zasluženó kazen prestati.

Amerika wurde im Jahre 1492 entdeckt. In der heiligen Schrift steht (ist) es geschrieben: Was du nicht willst, daß dir andere thun, thue auch du anderen nicht. Warum sind in Ihrem Zimmer die Fenster offen (geöffnet)? In meinem Zimmer stehen deshalb die Fenster offen, weil es zu heiß ist. Meinem Bruder wurde gestern eine schöne goldene Uhr gestohlen. Den Dieb hat man glücklicherweise (k sreči) eingefangen; der Übelthäter wird für seine böse That gestraft werden. Fromme Leute begrüßen sich mit dem Gruße: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Wann bist du geboren? Ich bin im Jahre 1859 geboren. Der Mensch soll nie lügen, wenn er auch gezwungen ist, die Unwahrheit zu sprechen.

36. Section. — Šest in trideseta naloga.

Der Gebrauch des Accusativs. — Raba kazalnikova.

a) Bei den Verben:

bolí-m, -éti, schmerzen;	zêbem, zêbsti, frieren;
srbí-m, -éti, jucken;	trêsem, trêsti, schütteln;
pêcem, pêci, } brennen,	zúli-m, -ti, reiben;
žgêm, žgà-ti, } jucken;	skrbí-m, -éti, sorgen;

steht die Person als Object im Accusativ, der die Empfindung verursachende Gegenstand im Nominativ. Z. B. zôb me bolí, ich habe Zahnschmerzen; nôge me pêčejo, zêbejo; mŕzlica me trêse, ich habe Fieber (= das Fieber schüttelt mich); otrôci me skrbé, die Kinder machen mir Sorgen.

Diese und andere Verba werden auch unpersönlich gebraucht, als: bolí me, es schmerzt mich, ich empfinde Schmerzen; srbí me, pêce me u. Der empfindende Gegenstand wird dabei durch Präpositionalausdrücke wiedergegeben, als: v nôge me zêbe, es friert mich in die Füße; v prst me je srbélo, es hat mich im Finger gejackt; skrbí me za mladíno, es macht mir Sorge (ich bin besorgt) um die Jugend; po údih me je trgalo, ich hatte Gliederreißen; žêja me, ich habe Durst (= es dürstet mich); grêva me, es reut mich, ich bereue es; trga me, ich habe Reißen (= es reißt mich); mika me, ich habe Lust.

b) Der Accusativ der Person steht bei Substantiven; als:

grôza me je, ich schaudere;	kô nec me je, ich gehe zugrunde,
stráh me je, ich fürchte mich;	ich nehme ein Ende;
srám me je, ich schäme mich;	mísel me je, ich denke, habe vor;
skrb me je, ich bin besorgt;	škóda me je, es ist schade um mich;
vólja me je, ich bin willens;	žêja me je, ich habe Durst.

Bei grôza, stráh, srám, skrb me je steht der Gegenstand, der Schauder, Furcht, Scham, Sorge verursacht, im Genitiv; das Prädicat ist bei allen unpersönlich. Z. B. grôza me je bílo tèga človeka, ich schauderte vor diesem Menschen; ni ga bílo sram slábe tovaršije, er schämte sich nicht schlechter Gesellschaft; kô nec ga je bílo, er ist zugrunde gegangen; mísel me je bílo, ich hatte vor.

c) Der Accusativ bezeichnet auf die Frage: wie weit, wie lange, wie schwer, wie alt u. das Maß, die Zeit, das Gewicht u., und steht als freier Accusativ bei Verben und Adjec-tiven; als: trí úre dólǵ pót, ein drei Stunden langer Weg; pretéklo léto smo bili vsi zdrávi, im vergangenen Jahre (das vergangene Jahr) waren wir alle gesund.

zatóži-m, -ti, anklagen;
opraviči-m, -ti, } recht=
*opravičujem, -evati, } fertigen;
zagovárja-m, -ti, vertheidigen;
jezi-m, -ti se, zürnen;
izgovárja-m, -ti se, Ausflüchte
suchen;
sprémľja-m, -ti, begleiten;
zanáša-m, -ti se, sich verlassen;
izpriča-m, -ti, beweisen;
obdarujem, -ovati, beschenken;
obnáša-m, -ti se, sich betragen;
zapusti-m, -ti, verlassen;
poziv, -a, Einladung;
sodnik, -a, der Richter;
oprávek, -vka, die Beschäftigung;
zatoženec, -nea, der Angeklagte;

sódba, -e, das Gericht;
mrtváška jáma, das (Todes) Grab;
zláhta, -e, die Verwandten;
sódnji stól, -a, der Richterstuhl;
usmiljenje, -a, Erbarmen; Gnade;
lenúh, -a, der Faule;
kázen, -zni, die Strafe;
srčen, -čna, -o, herzlich;
nedólžen, -žna, -o, unschuldig;
smrten, -tna, -o, Todes-;
húd, -a, -o, streng; stark;
nepotrěben, -bna, -o, unnöthig;
po krivem, ungerechter Weise;
izmed, mit G. unter, von;
ampak, sondern;
čestokrat, } häufig; oft(mals).
dostokrat, }

Trije prijatelji.

Nekdo je imel tri prijatelje. Dva je presrečno ljubil, za tretjega pa ga ni bilo skrb. Nekega dne dobí pozív, naj pride pred sodnika, ker je bil hudo, pa po krivem zatožen. Zdaj ga je zelo skrbelo, kako bi se pred sodnikom opravičeval. Volja ga je tedaj svoje prijatelje naprositi, da ga zagovarjajo, ter jim reče: „Kteri izmed vas pojde z menój za pričo? Jaz sem hudo zatožen, in strah me je kralja, ker se nad menój jezi.“

Prvi prijatelj se takoj izgovarja, da ne utegne iti, ker ga preveliki opravki skerbê. Drugi ga spremlja do vrat, tam pa se vrne in odide, ker ga je bilo sodnika preveč strah. Tretji pa, za ktereга ga je najmanj skrb bilo in na ktereга se je najmanj zanašal, ta pa je šel z njim, govoril zá-nj pred sodnikom ter izpričal, da je zatoženec nedolžen, tako da ga ni sodník le izpustil, ampak tudi obilno obdarováł.

Tri prijatelje imá človek na tem svetu; ali glej, kako različno se obnašajo na smrtno uro, kedar sodník na

sodbo kliče. Denár, njegov najboljši prijatelj, tega je najprej konec, ta ga prvi zapusti in ne gre z njim še do mrtvaške jame ne. Prijatelji in žlahta ga spremljajo do nje, ali vrnejo se vsak na svoj dom. Tretji prijatelj, na katerega človek v svojem življenju najmanj misli, so njegova dobra dela, katerih ne bode nikdar konec; kajti samo ona gredo za njim do sodnjega stola in ga zagovarjajo tam ter mu usmiljenje izprosiijo.

Im strengen Winter friert es den Menschen häufig in Hände und Füße. Der Vater hat starke Zahnschmerzen. Alte Leute haben oft Gliederreißen. Das Kind hatte bei der Nacht Fieber. Die Lehrer und Eltern sind um die Jugend besorgt. Ein guter Mensch schämt sich schlechter Gesellschaft. Der Faule kümmert sich nicht um die Arbeit. Böse Menschen fürchten sich vor der Strafe Gottes. Es ist schade um das Geld, das wir für unnöthige Dinge ausgeben. Haben Sie starken Durst? Mich dürstet es sehr. Es reut mich, daß ich mich in diesem Jahre in der Schule schlecht betragen habe. Viele Schüler haben keine Lust zum Lernen. Ihre Krankheit wird bald ein Ende nehmen. Der Mensch soll vor jeder bösen That zurückschauern.

37. Lektion. — Sedem in trideseta naloga.

Der Gebrauch des Genitivs. — Raba rodilnikova.

a) In negativen Sätzen steht das Object der transitiven Verba im Genitiv; z. B. jaz nimam dobrega prostóra, ich habe keinen guten Platz; dagegen affirmativ: jaz imám dóber prôstor, ich habe einen guten Platz.

In Sätzen mit dem negativen Hilfszeitworte sein, sem, biti, als Prädicat steht das Subject im Genitiv; z. B. sèstre ni domá, die Schwester ist nicht zu Hause; dagegen: sèstra je domá; mátere ni bilo domá, die Mutter war nicht zu Hause; dagegen: máti so bili domá; ni góre brez doline, es gibt keinen Berg ohne Thal.

b) Der Genitiv der Sache (nebst dem Accusativ der Person) steht bei den Verben:

rési-m, -ti, erlösen;
varúje-m, -ováti, } hüten, be-;
obvarújem, -ováti, } bewahren;
dolži-m, -ti, beschuldigen;
ótnem, otěti, retten;

učí-m, -ti, lehren;
izògne-m, -niti se, } aus-
*izogiblje-m, -bati se, } weichen;
iznébi-m, -ti se, sich befreien;
primem, prijeti se, sich ankleben.

c) Der partitive (Theil-) Genitiv steht bei den Verben und Adjectiven, die ein Verlangen oder Begehren, Ueberflufs oder Mangel bezeichnen; z. B.:

iščem, iskáti, suchen;
čáka-m, -ti, warten;
želi-m, -ěti, wünschen;

potrebúje-m, -ováti, } benöthigen;
tréba, potreba mi je, } brauchen;
mánjka mi, es mangelt, fehlt mir.

potreben, bedürftig;
póln, voll;
željen, begierig;

svést si, sich bewußt;
kriv, schuld;
vréden, würdig, 2c.

d) Bei den Verben der sinnlichen oder geistigen Wahrnehmung kann der Genitiv oder der Accusativ stehen; als:

uživa-m, -ti, genießen;
pómni-m, -ti, gedenken;

pozábi-m, -ti, vergessen;
pokúsi-m, -ti, kosten, 2c.

Öfters steht der Genitiv des Zieles bei den mit *do* zusammengesetzten Verben, als: dočáka-m, -ti, erwarten; doživí-m, -ěti, erleben.

e) Der Genitiv steht zur Bezeichnung der Eigenschaft statt der deutschen Präposition von, mit; als: mládeneč lépe postáve, ein Jüngling von schöner Gestalt; mōž pet in tri-desětih let, ein Mann von 35 Jahren; velíko ljudij je dōbrega srca, viele Leute haben ein gutes Herz (sind von gutem Herzen). Jaz sem dōbre vólje, ich bin guter Laune; brát je nágle jěze, der Bruder ist jähzornig.

čúti-m, -ti, fühlen;
trepěče-m, -etáti, zittern;
užúga-m, -ti, bezwingen;
oslěpi-m, -ti, blenden;
vódi-m, -iti, führen;
obrne-m, -niti, } wenden;
*obrāča-m, -ti, }
nasmeji-m, -jāti se, lächeln;
potoči-m, -ti se, rollen;
vzame-m, vzě-ti, nehmen;
popráša-m, -ti, fragen;
vōjvoda, -e, der Heerführer;
jutrovo, -ega, das Morgenland;

krv, -í, das Blut;
plén, -a, die Beute;
junák, -a, der Held;
cesárstvo, -a, das Kaiserthum;
stěber, -bra, die Säule, Stütze;
míloščina, -e, das Almosen;
děček, -čka, der Knabe;
pálica, -e, der Stab, Stod;
nedólžnost, -i, die Unschuld;
Cárigrad, -a, Constantinopel;
stréha, -e, das Dach;
vesělje, -a, die Freude; Vergnügen;
sólza, -e, die Thräne;

bráda, -e, der Bart;
dežela, -e, das Land;
tathina, -e, der Diebstahl;
mogočen, -čna, -o, mächtig;
rimski, -a, -o, römisch;
vájen, -a, -o, (an)gewöhnt;

lakómen, -mna, -o, habfüchtig;
slép, -a, -o, blind;
poglaviten, -tna, -o, Haupt-,
večeren, -rna, -o, Abend-,
debél, -a, -o, dick, stark;
nehvaléžen, -žna, -o, undankbar.

Bélizar.

Mogočni vojvoda Bélizar je služil rimskemu cesarju na jutrovem. Vsi sovražniki so pokusili in čutili njegove močne roke. Pred njim so trepetali krvi željni Huni, pred njim so ležali svoje hrabrosti svesti si Gotje; plena vajene Vandale in lakomne Perzijane je užugal imenitni junák. Na stare dni, pravijo, moral je Bélizar, celega cesarstva steber, slep in kruha lačen miloščine prositi. Po krivem je bil zatožen, in oslepili so ga; deček ga je moral ob palici voditi, da si je potrebnega oblačila in živeža prosil.

Neki dan sedí ob potu blizu morja zvunaj poglavitnega mesta. Večerno solnce sije prijazno, in slepi ter svoje nedolžnosti svesti si Bélizar popraša mladenča: „Ali sije solnce tudi po Carigradu?“ „Vse strehe se svetijo od solnca,“ odgovorí mu deček. Bélizar se obrne proti Carigradu, nasmejí se in od veselja se mu potoči debela solza po bledem licu v sivo brado. „Zakaj se obračate po nehvaležnem in vaših solz nikakor ne vrednem mestu, ki je vam vzelo ljubo luč?“ popraša ga deček, in Bélizar mu lepo odgovorí: „Jaz sem ljubil, ljubim in bodem ljubil deželo materino.“

Wer ist heute zu Hause? Heute ist bei uns niemand zu Hause. Sind deine Eltern auch nicht zu Hause? Auch die Eltern sind heute nicht zu Hause. Werden morgen die Herren zu Hause sein? Morgen werden wir nicht zu Hause sein. Es gibt kein Glück ohne Unglück. Gott möge euch vor Unglück bewahren. Der Tod erlöst den Menschen von allen Leiden (Sing.). Hütet euch vor jeder bösen That. Die Zeugen werden den Nachbar des Diebstahles beschuldigen. Kein Mensch kann sich von allen Sorgen befreien. Weichet, Kinder, jedem bösen Menschen aus. Es gibt keine alten Leute auf der Welt, die nicht Freude und Leid gekostet hätten. Die Pandleute sind an jede Feldarbeit gewöhnt. Wenige Menschen erleben ein hohes Alter.

38. Section. — Osem in trideseta naloga.

Gebrauch des Dativs. — Raba dajalnikova.

a) Abweichend vom Deutschen steht der Dativ bei den Verben:

strážem, strážím, bedienen;	čúdi-m, -ti se, bewundern;
smeji-m, -jati se, } über jmd. lachen;	priméri-m, -ti, } vergleichen
posmehováti se, } jmd. auslachen;	*primérja-m, -ti, } (mit e. S. čemu);
zabávľja-m, -ti kómu, jmd. necken;	právi-m, -ti } kómu gospod,
zabávľjati kóga, jmd. unterhalten;	réka-m, -ti } jmd. Herr nennen.

b) Der Dativ steht bei vielen unpersönlichen Reflexiv-
verben, als:

zdi se mi, } es kommt mir vor;	zdéha se mi, ich gähne;
dozdéva se mi, } es scheint mir;	drémľje se mi, ich habe Schlaf;
vidi se mi, } man sieht,	sánja se mi, ich träume;
pozná se mi, } kennt es mir an;	tóži se mi, es ist mir leid;
gnúsi se mi, } es eckelt mir;	ľjubi se mi, es beliebt mir;
stúdi se mi, } ich habe,	hóče se mi, ich habe Lust;
gábi se mi, } empfinde Ekel;	mudi se mi, ich habe Eile.

Ebenso bei einigen Substantiven mit unpersönlichem Prädicat, als:

tréba } mi je, ich benöthige;	mráz } mi je, ich friere,
potréba } mi je, ich benöthige;	zima } mir ist kalt;
már } mi je, ich bin besorgt;	imé mi je, ich heiße;
skrb } mi je, ich bin besorgt;	kós mi je, er ist mir gewachsen;
žal mi je, es ist mir leid;	ní mi pára, es gibt n. meines gl.

c) Bei biti, sein, steht bei vorhergehendem Dativ der Person die prädicative Bestimmung im Dativ; als: človéku ni dóbno sámemu býti, für den Menschen ist es nicht gut allein zu sein; oder človéku ni dóbno, da je sam.

slúga, -e, } der Diener;	véstén, tna, -o, gewissenhaft;
služábník, -a, }	odrástel, -tla, -o, erwachsen;
učénost, -i, die Gelehrsamkeit;	résén, -sna, -o, ernst;
tújec, -jca, der Fremde;	bister, -tra, -o, klar, hell;
pámet, -i, Verstand, Gedächtnis;	priljubľjen, -a, -o, beliebt;
právičnost, -i, die Gerechtigkeit;	smili-m, -ti se, erbarmen.

Otroci se ne smejo nikdar starim ľjudém posmehováti. Pridni sluge strežejo vestno svojim gospodom. Učenci se

čudijo učenosti svojih učiteljev. Nesrečni ljudje se nam morajo smiliti. Mladenci se ne smejo odrastlim in resnim možem primerjati. Tujcu, ki je včeraj došel v naš kraj, rekajo kmetje: „gospod sodnik“. Mnogim ljudem se že na licu pozná, da so bistre glave. Kam se vam mudí? Meni se mudí v mesto po zdravnika. Jako bi se nam tožilo, ako bi vaš prijatelj umrl; on je vsem zelo pri-ljubljen in ni mu para v celem trgu. Recite, gospod, kaj se vam ljubi jesti in piti. Meni se ne ljubi ne jesti, ne piti. Na tem svetu nam ni mogoče popolnoma sreč-nim biti.

Alle Menschen benöthigen Kleidung und Nahrung. Die Eltern sind um ihre Kinder besorgt. Heute frieren wir alle, da es sehr kalt ist. Unser Knecht ist der stärkste Mann im Dorfe; niemand ist ihm gewachsen. Vielen Schülern sieht man es am Antlitz an, daß sie klaren Verstandes sind. Beliebt es Ihnen, Herr, zu essen und zu trinken? Jetzt beliebt es mir noch nicht zu essen und zu trinken. Mit Ihrem Diener bin ich zufrieden; er bedient mich sehr gut. Junge Leute dürfen die alten nicht auslachen. Die Landleute bewundern die Gerech-tigkeit unseres Richters. Ein unglücklicher Mensch muß jedem erbarmen. Den Lehrern ist es nicht möglich, mit faulen Schülern zufrieden zu sein.

39. Lektion. — Devet in trideseta naloga.

Das possessive Adjectiv und deutsche Composita. — Svo-jilni pridevnik in nemške sestavljenke.

Deutsche Composita können im Slovenischen auf verschie-dene Weise ausgedrückt werden:

a) Das Bestimmungswort der deutschen Composita wird häufig durch ein possessives Adjectiv ausgedrückt, als:

glávno mésto, Hauptstadt;
glávna césta, Hauptstraße;
méstna cerkev, Stadtkirche;
telésna lepóta, Körperschönheit;
sólněni zárek, Sonnenstrahl;
hišna stréha, Hausdach;
hišna vráta, Hausthor;

deželna hiša, Landhaus;
deželna brámba, Landwehr;
pšenična žétev, Weizenernte;
žitna céna, Getreidepreis;
šolski vódja, Schulleiter;
častni úd, Ehrenmitglied;
okrajni glavár, Bezirkshauptmann.

okrajno	}	glavarstvo,	Bezirks=	}	hauptmannschaft;
mestno			Stadt=		
deželni	}	poslanec,	Landtags=	}	abgeordneter;
državni			Reichsraths=		
deželna	}	césta,	Land=	}	straÙe.
državna			Reichs=		
želézna			Eisenbahn=		

svinčena rúda, Bleierz;
 želézna rúda, Eisenerz;
 tržni dàn, Markttag;

svilni trák, Seidenband;
 leséna posôda, Holzgefäß;
 krúhova skôrja, Brodrinde;

pitna vóda, Trinkwasser;
 brúsní kámen, Schleifstein;
 mlinsko koló, Múhlrad;
 strélni práh, Schießpulver;

črna vòjska, Landsturm;
 túrska vòjska, Türkentrieg;
 jùtranja molitev, Morgengebet;
 jùterno sólnece, Morgenjonne.

b) Manche deutsche Composita werden durch Präpositional-
 ausdrücke wiedergegeben; als:

ključ od vrát, Thürschlüssel;
 ključ od hišnih vrát, Hthorsth.
 mlin na sápo, Windmühle;
 mlin na vódo, Wassermühle;
 vřč iz ila, Thonfrug;

òje pri vózu, Bagendeichsel;
 berilo za ljudstvo, Volkslectüre;
 knjiga za ljudstvo, Volksbuch;
 kònj za jézo, Reitpferd;
 però za pisanje, Schreibfeder.

c) Vielen deutschen Zusammensetzungen entsprechen slove-
 niÙke Composita. Das Substantiv kann mit einem Substantiv,
 Adjectiv, Pronomen, Zahlwort und mit Partikeln zusammen-
 gesetzt werden.

vinó-grad, Weingarten;
 kolo-dvòr, Bahnhòf;
 koló-vrat, Spinnrad;

léto-pis, Jahrbuch;
 páro-brod, Dampfschiff;
 véro-zakon, Religionslehre.

hudo-délnik, Missethäter;
 krivo-vérec, Irigläubiger;
 svoje-glávnež, eigensinniger Mensch;
 hudo-úrník, Wildbach;

tiho-tápec, Schleichhändler;
 samo-stán, Kloster;
 sto-létje, Jahrhundert;
 tri-nòg, Dreifuß, Tyrann.

ne-srěca, Unglück;
 ne-hvaléznost, Unanbarkeit;

krížem-pòt, Kreuzweg;
 bréz-dno, Abgrund.

Kako se imenuje vaše glavno mesto? Naše glavno
 mesto se imenuje Celovec. Celovec ni tako lep kakor
 glavno mesto štajerske dežele. Mimo naše mestne cerkve
 peljá glavna cesta. Zraven glavnega trga stoji mestna
 in deželna hiša. Vsak, kdor postane voják, mora tudi
 v deželni brambi in v črni vojski služiti. Ker imamo

slabo pšenično žetev, bode to leto žitna cena visoka. Naš okrajni glavár je postal častni ud našega glavnega mesta. V vsaki deželi je več okrajnih glavarstev. Državne ceste so širje in boljše kakor deželne. V leseni posodi ne ostane pitna voda dolgo časa dobra. Ključ od naših hišnih vrat je velik. Vsaka knjiga za ljudstvo bodi lahko in dobro pisana.

In den Weingärten zeigt es sich schlecht; wir werden daher in diesem Jahre hohe Weinpreise haben. Der Bahnhof unserer Hauptstadt ist schön. In unserer Bezirkshauptmannschaft gibt es zwei Landtags- und einen Reichsrathsabgeordneten. Die Eisenbahnstraßen nützen nicht nur den Hauptstädten und Märkten, sondern dem ganzen Lande. In großen Ebenen gibt es kein gutes Trinkwasser. Das Schießpulver wurde im 14. Jahrhundert erfunden. In einigen Bergen des Steierlandes wird Blei- und Eisenerz gegraben. Die Wildbäche sind den Wassermühlen, die Stürme den Windmühlen gefährlich. Die Schreibfedern sind aus Stahl. Die Volksbücher sollen gut und leicht geschrieben sein.

40. Section. — Štirideseta naloga.

Slovenische Wortbildungssilben und deutsche Composita.

Slovenske pritikline in nemške sestavljenke.

Deutsche Composita, in denen das Grundwort die Art und Weise, Eigenschaften oder Zustände, den Ort oder Raum, Stoff oder Mittel bezeichnet, drückt man vermittelst charakteristischer Ableitungssilben aus. Statt eines Compositums kann im Deutschen auch ein durch Ableitung gebildetes oder ein einfaches Substantiv stehen.

A. Substantiva, welche die Art und Weise, Handlungen, Eigenschaften und Zustände bezeichnen, werden gebildet durch die Suffixe:

1. -áva (deutsch: =art, =ung):

zid-áva, Bauart, zidati;

skušnj-áva, Versuchung, skušati;

obrav-áva, Verhandl., ravnáti;

velj-áva, Geltung, veljáti.

2. -ba (=ung) :

naréd-ba, Anordnung, Ver-;
vòd-ba, Führung;

postréz-ba, Bedienung;
spremém-ba, Veränderung.

3. -ost (=heit, =keit, =schaft) :

pravičn-ost, Gerechtigkeit;
modr-óst, Weisheit;

lastn-óst, Eigenschaft;
pohlévn-ost, Demuth.

Neben -ost gebraucht man in gleicher, jedoch mehr con-
creter Bedeutung das Suffix -ota, auch -oča und -oba.

lep-óta, Schönheit;
slep-óta, Blindheit;

nag-òča, Blöße;
čist-òba, Reinlichkeit.

4. -stvo (=thum, =heit, =schaft) :

cesár-stvo, Kaiserthum, =staat;
kraljé(v)-stvo, Königreich;

bogá(t)-stvo, Reichthum;
glavár-stvo, Hauptmannschaft.

B. Substantiva, die einen Ort oder Raum bezeichnen,
werden gebildet durch die Suffixe:

1. -ica (an Adjectiva auf -en angefügt) :

delávn-ica, Werkstätte;
spáln-ica, Schlafzimmer;
čitáln-ica, Lesezimmer;

pekárn-ica, Backhaus;
tiskárn-ica, Buchdruckerei;
pisárn-ica, Kanzlei.

2. -išče (an Substantiva und Part. prät. act. II. angefügt) :

dvor-išče, Hofraum;
gnoj-išče, Mistgrube;

igral-išče, Spielplatz;
gledal-išče, Theater.

3. -ják (njak, an Substantiva angefügt) :

kon-ják, Pferdestall;
ovč-ják, Schaffstall;

ul-nják, Bienenhaus;
vod-nják, Wasserbehälter.

C. Substantiva, die Stoffe, Mittel oder Werk-
zeuge bezeichnen, sind gebildet durch die Suffixe:

1. -áča (an Verba angefügt) :

igr-áča, Spielzeug;
kop-áča, Haue;

bris-áča, Handtuch;
pij-áča, Getränk.

2. -áva (an Verba angefügt) :

kres-áva, Feuerzeug;
kurj-áva, Brennholz;

sveč-áva, Leuchtmaterial;
diš-áva, Duft.

3. -ica (an Adjectiva angefügt) bezeichnet:

a) Krankheiten :

mízl-ica, Fieber;
goreč-ica, Sodbrennen;

vroč-ica, hitziges Fieber;
plúčn-ica, Lungenfucht.

b) Wasserarten :

dežévn-ica, Regenwasser;	snéžn-ica, Schneewasser;
studénčn-ica, Quellenwasser;	potóčn-ica, Bachwasser.

c) Vorrichtungen :

vétérn-ica, Windfahne;	slámn-ica, Strohsack;
pérn-ica, Federbett;	spovedn-ica, Beichtstuhl.

d) Zahlen und Münzen :

stolétn-ica, Säcularfeier;	deset-ica, Zehnkreuzerstück;
oblétn-ica, Jahrestag;	dvajset-ica, Zwanzigkreuzerstück.

4. -ivo (an Substantiva und Verba angefügt) :

cest-ivo, Straßenmaterial;	strel-ivo, Munition;
net-ivo, Heizmaterial;	pred-ivo, Gespinnst.

5. -ina (an Substantiva oder Adjectiva angefügt) bezeichnet :

a) die Sprache des durch das Adjectiv bezeichneten Volkes :

slovénsč-ina, die slovenische Sprache, slovénski, slovenisch;
némšč-ina, die deutsche Sprache, némški, deutsch;
francóšc-ina, die französische Sprache, francóski, französisch.

b) Lohn- und Mautgelder :

vozn-ina, Fuhrlohn;	mostn-ina, Brückenmaut;
najden-ina, Finderlohn;	cestn-ina, Straßenmaut.

c) Holzgattungen und Stoffe :

bukov-ina, Buchenholz;	srebern-ina, Silberzeug;
hrastov-ina, Eichenholz;	zlatn-ina, Goldsachen.

sodišče, -a, } der Gerichtshof;	gorát, -a, -o, Gebirg;
sodnija, -e, }	pouzróči-m, -ti, verursachen;
dnévník, -a, das Tagblatt;	tiska-m, -ti, drucken;
dohòdkí, -ov, die Einkünfte;	dáje-m, dajati, geben, liefern;
lipa, -e, die Linde;	prináša-m, -ti, eintragen;
smréka, -e, die Fichte;	nahája-m, -ti se, vorhanden sein;
zračén, -čna, -o, luftig;	obhája-m, -ti, feiern;
prostóren, -rna, -o, geräumig;	vëndar, doch, jedoch.

Mi molimo vsak dan : Ne pelji nas v skušnjava, ampak odreši nas vsega hudega. Danes je velika obravnavá v najvišjem sodišču. Pohlevnost je mladini najlepša lastnóšt. Naredba o črni vojski je po celem cesarstvu veliko spremembo v vojaški službi pouzročila. Zraven mestnega gledališča je otroško igrališče. V vsakem večjem mestu

nahajajo se tiskarnice, kjer se tiskajo dnevniki. Delavnice in spalnice naj bodo zračne in prostorne. Dišava vrtnih cvetlic je prijetna. Studenčnica je dosti bolj zdrava in čista kakor deževnica. Truden človek spi boljše na slamnici, kakor lenúh na pernici. Bukovina nam daje dobro netivo. Slovenščine se je težje dobro naučiti kakor francoščine.

In den Gebirgsgegenden gibt es ein gutes Quellenwasser. Wenn auch das Regen- oder das Bachwasser rein ist, so ist es doch nicht so gut und schmackhaft als das Quellenwasser. Die Lungenfucht ist eine sehr gefährliche Krankheit. Die Brücken- und die Straßenmaut trägt dem Staate große Einkünfte ein. Das Eichen- und das Buchenholz ist viel stärker als das Linden- oder Fichtenholz. In lustigen und geräumigen Schlafzimmern ist es gesund zu schlafen. In der Hauptstadt unseres Kaiserstaates ist ein großer Reichthum vorhanden. Die Gerechtigkeit ist die Haupteigenschaft, die ein guter Richter haben muß. In diesem Jahre wird die Säcularfeier unserer Stadtkirche gefeiert werden. Ein gutes Quellenwasser ist für die jungen Leute das beste und gesündeste Getränk.

41. Section. — Jeden in štirideseta naloga.

Die Substantivierung des Adjectivs. — Pretvorba pridevnika v samostalnik.

Dem Slovenischen mangelt ein selbständiger Artikel; daher kann das Adjectiv nicht wie im Deutschen durch den Artikel in ein Substantiv verwandelt werden, sondern es wird durch Suffixe substantiviert. Z. B. der Kranke bedarf der Arznei: bolnik potrebuje zdravila; (auch bólni človek), aber nicht: bólni potrebuje zdravila.

a) Die wichtigsten Suffixe, die zur Substantivierung der Adjectiva dienen, sind für das Masc. -ik, -ec, -ež, -ák, für das Fem. -ica, -ka, -ákinja.

1. Dem männlichen -ik entspricht meist im Fem. -ica:

bólen : bolnik, der Kranke, bolnica, die Kranke;
gréšen : gréšnik, der Sünder, gréšnica, die Sünderin;
popóten : popótnik, der Reisende, popótnica, die Reisende.

2. Dem männlichen *-ec* entspricht meist fem. *-ka* :

túj : tújec, der Fremde, tújka, die Fremde;
znán : znánec, der Bekannte, znánka, die Bekannte;
rejèn : rejènec, der Pflegling, rejènka, die Pflege Tochter.

3. Dem männlichen *-ák* entspricht meist fem. *-ákinja* :

divji : divják, der Wilde, divjákinja, die Wilde;
glúh : gluhák, der Taube, gluhákinja, eine gehörlose weibl. P. ;
pròst : prosták, der gemeine Mann, prostákinja.

4. Die Substantiva auf *-ež* bezeichnen gewöhnlich Personen mit schlechten Eigenschaften ; als :

grd : grdež, ein garstiger Mensch;
hudòben : hudòbnež, der Böartige, Böse;
posèben : posèbnež, ein sonderbarer Mensch, Sonderling;
lakòmen : lakòmnež, der Geizige.

b) Zu jenen Adjectiven, welche der Substantivierung vermittelst eines Suffixes nicht fähig sind, setzt man ein entsprechendes Substantiv, als : èlòvek, ljudjé. Z. B. : Der Gesunde bedarf nicht des Arztes, zdràvi èlòvek ne potrebuje zdravníka.

Selten wird das dazu gehörige Substantiv ausgelassen : als : Poštèni se poštènemu drúži, gréšni pa gréšnemu slúži, der Ehrliche gesellt sich zum Ehrlichen, der Sündhafte aber dient dem Sündhaften.

Substantivisch werden gebraucht :

mòški, -ega, Mann, Mannsbild;	domáči, -ih, Hausgenossen;
ženska, -e, Weib, Weibsbild;	zakonski, -ih, Eheleute;
zakonska, -e, Ehefrau;	stàriši, -ev, Eltern.

c) Die Länder bezeichnet man gewöhnlich durch das Neutrum Singularis des Adjectivs auf *-ski* ; als :

Némško, Deutschland : némški, deutsch : Némec, der Deutsche;
Lásko, Italien : láski, italienisch : Lah, der Italiener.

Neben Némško, *na* Némško (nach Deutschland), *na* Némškem (in Deutschland); Lásko, *na* Lásko, *na* Láškem sagt man auch némška, láška dežela; *v* némško, láško deželo; *v* némški, *v* láški deželi. — Ebenso: Avstrijsko, Österreich, avstrijski; Štájersko, Steiermark; Koròsko, Kärnten; Kránjsko, Krain; Anglésko, England; Ogersko, Ungarn; Francósko, Frankreich; Rúsko, Rußland. Auch štájerska dežela u.

bolnišnica, -e, das Krankenhaus;	slép, -a, -o, blind, -ec, der Blinde;
gospodárstvo, -a, die Haushaltung;	izvršten, -stna, -o, trefflich;
kôpel, -i, das Bad;	lâsten, -tna, -o, eigen;
kožuhovina, -e, die Pelzware;	skesâ-m, -ti se, bereuen;
drúžba, -e, die Gesellschaft;	zapovedúje-m, -ovâti, befehlen;
milosrčén, čna, -o, barmherzig;	podí-m, -ti se, treiben, jagen;
neprestrašen, -a, -o, unerschrocken;	bojí-m, bâti se (Gen.), sich fürchten.

V mestni bolnišnici je mnogo bolnikov. Po bolnišnicah strežejo bolnikom milosrčne sestre. Vsak grešnik najde pri bogu milosti, ako se skesâ svojih grehov. Tujka, ki je došla v našo vas, je dobra znanka moje babice. Moškega bodi skrb učenosti, ženske pa gospodarstva. Vsak človek rajši dobrim ljudém služi, kakor pa slabim zapoveduje. Lakomneži nimajo nikdar dosti. Hudobnež beží, če ga tudi nihče ne podí, pravičnik pa je neprestrašen. Na Koroško prihaja po letu mnogo tujcev v kopeli. Železna cesta peljá s Štajerskega skozi koroško deželo na Laško. Gore Karavanke ločijo Koroško od Kranjskega.

Wenn der Blinde den Blinden führt, so fallen beide in den Graben. In Österreich, Ungarn und Steiermark wachsen treffliche Weine. In den städtischen Krankenhäusern wird für die Kranken gut gesorgt. Aus Rußland kommen jährlich viele Pelzwaren nach Österreich und Deutschland. Aus Deutschland kommen im Sommer viele Reisende an die österreichischen Seen. Sonderbare Menschen finden in keiner Gesellschaft Freunde. Viele reiche Leute gehen im Winter nach Italien. In Italien gibt es für Fremde, die aus England, Deutschland oder Rußland kommen, ein angenehmes Leben. Der Geizige hat nie genug. Der Böse fürchtet sich vor seinem eigenen Schatten.

42. Lektion. — Dva in štirideseta naloga.

Die Bildung der Personennamen und der Adjectiva.

Tvorba osebnih imen in pridevnikov.

A. Zur Bildung der Personennamen aus Substantiven und Verben dienen insbesondere folgende Suffixe:

1. **-áč** (fem. -ačica) dient zur Bezeichnung der Person nach ihrer Beschäftigung:

kováč, Schmied : kováti;	kopáč, Gräber : kopáti;
krojáč, Schneider : krojíti;	oráč, Ackermann : oráti.

Fem. kovačica; kopačica; beračica, Bettlerin.

2. **-án** (fem. -ánka) bezeichnet die Person nach ihrer Heimat und ihrem Glauben:

Celján, Ciffler : Cělje;	mestján, Städter : mésto;
Celovčán, Klagenfurter : Celóvec;	tržán, Marktbewohner : trž;
Gradčán, Grazer : Grádec;	vaščán, Dorfbewohner : vās;
Rimlján, Römer : Rim;	kristján, Christ : Krist.

Fem. Celjánka; mestjánka; luteránka ꝛ.

3. **-ár** (fem. -arica) bezeichnet Personen nach ihrem Gesichte:

mesár, Fleischer : mesó;	vrtnár, Gärtner : vrt;
mlinar, Müller : mlin;	pisár, Schreiber : pisati;
zidár, Maurer : zid;	tesár, Zimmermann : tesáti.

Fem. mesarica; mlinarica; vrtnarica ꝛ.

4. **-ec** (fem. -ka) bezeichnet Personen nach ihrer Thätigkeit:

kúpec, Käufer : kúpiti;	igrálec, Spieler : igrál (igráti);
kòsec, Mäher : kositi;	svetoválec, Rathgeber : svetováł;
jézdec, Reiter : jézditi;	delávec, Arbeiter : delal.

Fem. igrálka; delávka; plesálka, Tänzerin; pévka, Sängerin ꝛ.

5. **-telj** (fem. -teljica) bezeichnet handelnde Personen:

pisátelj, Schriftsteller : pisati;	učítelj, Lehrer : učiti;
čitátelj, Leser : čitati;	rodítelj, Vater : roditi.

Fem. pisáteljica; učíteljica ꝛ.

B. Die Adjectiva sind der Form nach a) Participien, b) Ableitungen aus Substantiven, Verben, Zeit- und Ortsadverbien, oder c) Zusammensetzungen.

a) Von den Participien können als Adjectiva gebraucht werden:

1. Das Part. präs. act., als:

ruděč, -a, -e, roth : ruděti;	vrôč, heiß : vrěti;
gorěč, brennend : gorěti;	umrjôč, sterblich : umrěti.

2. Das Part. prät. act. II.

gnil, -a, -o, faul, morsch : gniti;	otèkel, angeschwollen : otèci;
zmřzel, erfroren } zmřzniti;	stèkel, wüthend : stèci;
mřzel, falt	zastarèl, verastet : zastarèti;
zřel, reif : zorèti;	pretèkel, vergangen : pretèci.

3. Das Part. prät. pass.

učèn, -a, -o, gelehrt : učiti;	zapuščen, verlassen : zapustiti;
znàn, bekannt : znàti;	zavit, eingewickelt : zaviti.

b) Die abgeleiteten Adjectiva lassen sich bezüglich ihrer Bedeutung gruppenweise zusammenfassen, als:

1. Eine Ähnlichkeit oder anhaftende Eigenschaft drücken aus die Adjectiva auf *-ast, -av, -iv*:

cévast, röhrenförmig : cév;	grčav, knotig : grča;
sřčast, herzförmig : sřce;	čřviv, wurmstichig : čřv;
gubav, faltig : guba;	škodljiv, schädlich : škoda.

2. Eine Fülle oder Stoff bezeichnen die Adjectiva auf *-at, -én, -it (-iten)*:

gorát, gebirgig : gora;	platnén, leinen : plátno;
skálnat, felsig : skála;	kamenit, steinig : kàmen;
lesén, hölzern : lès;	plemeniten, edel : plème.

3. Die Neigung zu einer Handlung bedeuten die Adjectiva auf *-av, -ljiv* (mit activer und passiver Bedeutung):

gizdav, prunfsüchtig : gizdati se;	postrežljiv, dienstfertig : strèci;
lišpav, putzsüchtig : lišpati se;	dosegljiv, erreichbar : dosèci;
prepirljiv, zänkisch : prepirati se;	izprosljiv, erbittlich : prositi.

c) Die zusammengesetzten Adjectiva entsprechen meistens den Compositis in der deutschen Sprache:

bogo-ljuben, gottgefällig;	čvetero-nòžen, vierfüßig;
bistro-umen, scharfsinnig;	brez-skřben, sorgenlos;
prosto-vóljen, freiwillig;	ne-dólžen, unschuldig.

Anmerkung. Zum Ausdruck des Kleinen, Zarten und Lieblichen bedient sich der Slovane häufig der Verkleinerungswörter. Die männlichen Substantiva werden durch *-ec, -ek, -ič*, die weiblichen durch *-ica, -ka*, die sächlichen durch *-ce, -ice*, verkleinert, als: bràtec, Brüderchen; sinek, Söhnlein; čřvič, Würmchen; glávica, Köpfchen; živalica, Thierchen, (auch ohne *i*: živalca, stvárca ein fl. Geschöpf); màmka, Mütterchen; gòska, Gänschen; drevěsce, Bäumchen; perěsce, Blättchen; gnézdice, Nestchen; sřčice, Herzchen. — Das Deminutivum kann wiederum verkleinert werden, als: sinček — sinek — sin; stvárčica — stvárca — stvár; vince — vince — vino.

obrtinja, -e, das Gewerbe;	gledališčni, -a, -o, Schau-;
obrtnik, -a, der Gewerbsmann;	ljudski, -a, -o, Volks-;
národ, -a, die Nation, das Volk;	današnji, -a, -e, heutig;
naváda, -e, die Gewohnheit;	domáč, -a, -e, Haus-;
lončár, -rja, der Töpfer;	razločujem, -eváti, unterscheiden;
tkálec, -lea, der Weber;	ohráni-m, -ti, erhalten, bewahren.

Delavce, ki kopljejo v vinogradih, zovemo kopače, delavke pa kopačice. Ljudjé, ki nočejo delati, dokler so mladi in zdravi, postanejo dostikrat berači in beračice. Prebivalce mest, trgov in vasíj imenujemo mestjane, tržane in vaščane. Po velikih mestih nahaja se mnogo obrtnikov. Po obrtniji razločujemo mesarje, vrtnarje, zidarje, mlinarje in tako dalje. Izvrstne gledališčne igralke so večkrat tudi dobre pevke in plesalke. Ljudí, ki pišejo knjige za ljudstvo, imenujemo ljudske pisatelje ali pisateljice. V vsakem narodu nahajamo mnogo zastarelih navád, ki so se ohranile iz preteklih časov do današnjega dne. Sadje, ki je črvivo, pade nezrelo na tla. Črvički so mlademu drevescu jako škodljivi.

Viele Vögel haben ihre Nestchen auf kleinen Bäumchen. Die vierfüßigen Hausthiere sind dem Menschen überaus nützlich. Alle Nationen haben sich aus vergangenen Zeiten veraltete Gewohnheiten bewahrt. Menschen, die freiwillig in die Kirche gehen und beten, sind gottgefällig. Die Arbeiter, welche auf den Wiesen mähen, werden Mäher genannt. Unter den Gewerbsleuten unterscheidet man Müller, Zimmerleute, Maurer, Töpfer, Weber und so weiter. Die männlichen Bewohner der Stadt Klagenfurt (Laibach . . .) nennt man Klagenfurter (Laibacher . . .), die weiblichen aber Klagenfurterinnen (Laibacherinnen . . .). Die Lehrer und Lehrerinnen sollen den Kindern die besten Rathgeber sein.

43. Lektion. — Tri in štirideseta naloga.

Die Distributiv- und Multiplicativzahlen. — Ločilni in množilni števnik.

A. Die Distributiv- oder Gattungszahlen stehen auf die Frage: wie viel jedesmal? oder wie vielerlei? und

werden adjectivisch, seltener substantivisch (als neutrale Substantiva) gebraucht.

Die Gattungszahlen werden von *dvá*, *obá* und *tri* vermittelft *-oji*, *-oja*, *-oje*, von den übrigen Grundzahlen vermittelft *-eri*, *-era*, *-ero* gebildet:

dvóji, -a, -e, je zwei, zweierlei;	sedméři, -a, -o, siebenertei;
obóji, -a, -e, beiderlei;	stotéri, -a, -o, hunderterlei;
tróji, -a, -e, je drei, dreierlei;	tisočéri, -a, -o, tausenderlei;
čvetéri, -a, -o, vierertei;	kolikéri, -a, -o, wie vielerlei;
petéri, -a, -o, fünferlei;	tolikéri, -a, -o, so vielerlei.

1. Die Gattungszahlen werden bei Substantiven gebraucht, die nur im Plural vorkommen, als: *dvóje duri*, zwei Thüren; *čvetére vilice*, vier Gabeln.

Die häufigsten Pluralia tantum sind:

možgani, -ov, Gehirn;	vilice, vilic, Gabel; —
otróbi, -ov, Kleien;	duri, durij, Thür;
senci, -ev, Schlafen;	obrvi, -ij, Augenbrauen;
stariši, -ev, Eltern; —	prsi, -ij, Brust;
bukve, bukev, Buch;	sani, -ij, Schlitten; —
grablje, grabelj, Rechen;	drva, drv, Holz;
hláče, hláč, Hosen;	jétra, jéter, Leber;
klěšče, klěšč, Zange;	plúča, plúč, Lunge;
škárje, škárij, Schere;	tlá, tál, Boden;
toplice, toplic, (warmes) Bad;	ústa, ust, Mund;
vile vil, Heugabel;	vrata, vrát, Thür, Thor.

2. Als neutrale Substantiva bezeichnen sie die Zahl lebender Wesen, wenn man auf einen Unterschied im Geschlechte oder Alter hinweisen will; als: *Dvóje golóbov*, *sámec* in *samíca*, zwei Tauben, ein Männchen und ein Weibchen; dagegen: *dvá golóba*, zwei Tauben (gleichen Geschlechtes oder Alters).

B. Die Multiplicativzahlen werden nur adjectivisch gebraucht und stehen auf die Frage: wie vielfach? wie vielfältig? Sie werden vermittelft *-en* oder *-nat* aus den Distributivzahlen gebildet.

jedin, -a, -o, einfach;	čvetéren : čvetérnat, vierfach;
dvójen, -jna, -o : dvójnat, zweifach;	stotéren : stotérnat;
trójen : trójnat, dreifach;	tisočéren : tisočérnat.

Die Multiplicativzahlen werden wie die Distributivzahlen bei den nur in der Vielzahl gebräuchlichen Substantiven gebraucht.

Anmerkung. a) Durch die Vorsetzung des *po* vor die Grund- und Gattungszahlen entstehen die Vertheilungszahlen, als: *po* jeden, je einer; *po* dvá in dvá, *po* dvóje in dvóje, paarweise; *po* štiri in štiri, *po* čvetéro, zu vierein.

b) Der deutsche Plural wird im Slovenischen häufig durch Sammelnamen (Collectiva) in der Form des Singulars neutr. ausgedrückt. Die häufigste Bildung der Sammelnamen ist die auf *-je* oder *-ovje*, als:

čvêtje, -a, Blüten: čvét;	kaménje, Steine: kâmen;
drévje, Bäume: drevó;	sádje, Obst: sâd;
grózdje, Trauben: grózd;	grmóvje, Gesträuch: grm;
listje, Blätter: list;	skalóvje, Felsen: skála;
pérje, Federn: peró;	vodóvje, Wassermassen: vòda.
rôčnik, -a, der Griff;	obrâsten, -a, -o, bewachsen;
gospòda, -e, die Herrschaft, =en;	popláča-m, -ti, vergehen;
zdrávje, -a, die Gesundheit;	ustreli-m, -ti, schießen, er=;
vsakteri, -a, -o, jederlei;	râbi-m, -ti, gebrauchen;
júzen, -žna, -o, südlich;	navali-m, -ti, anschwemmen.

Naši učenci morajo vsako leto petere nove bukve imeti. Za delavce na travniku potrebujemo danes desetera grablje in petere vile. Moj brat je ustrelil čvetero golobov, dva divja in dva domača goloba. Po planinah pasejo pastirji po stotero glav živine in po tisočero ovc. Kupite v mestu dvanajstere vilice s srebernim ročnikom. Bogata gospoda obiskuje na leto tudi po čvetere toplice, pa si vendar zdravja ne pridobi. Vsaktera bolezen na plüch in jetrih je nevarna. Krojači rabijo po troje škarje. V našem hlevu je zdaj desetero govêd, štirje voli, tri krave in troje telêt. Listje nekterih drevés je srčasto. V goratih deželah navalí močno vodovje mnogo kamenja in skalovja po dolinah.

Der Same, der in eine gute Erde fällt, wird eine hundertfältige Frucht tragen. Die Schüler sollen paarweise aus der Schule in die Kirche gehen. Der Undankbare vergilt oft eine Wohlthat mit dreifachem Unrecht. Die Trauben und das Obst sind in den südlichen Gegenden viel früher reif als in den nördlichen. Große Gewässer schwemmen in der Ebene viele Stein- und Felsmassen an. Ein unfruchtbarer Boden ist mit Gras und Gesträuchen bewachsen. Die Bäume in unserem Garten haben herzförmige Blätter. Im Sommer weiden zu hundert und noch mehr Stück (Köpfe) Vieh zusammen auf den Alpen. Die Mutter kaufte am Markte sechs Esgabeln mit einem silbernen und zwölf mit einem hölzernen Griffe.

44. Section. — Štiri in štirideseta naloga.

Lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden.

Die Verba lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden drückt man durch eigene, ihrer jedesmaligen Bedeutung entsprechende Verba oder durch eine Verbalform aus.

1. Lassen heißt:

a) pustiti	} lassen,	dati	} befehlen,		
pripustiti		reči		} heißen;	
dopustiti		ukázati			} anordnen;
dovoliti		veléti			
neháti, pustiti, aufhören, aufgeben.					

b) Lassen wird ausgedrückt durch die Wunschform: naj pride, laß ihn kommen;

oder durch den Imperativ: pójdimo! laßet uns gehen!

2. Sollen heißt:

a) tréba je	} es ist nöthig;	iméti	} müssen.
potréba je		móratí	

b) Sollen wird ausgedrückt durch die Wunschform insbesondere in zweifelhaften Fragen: naj jaz grem! soll ich gehen! Kam se naj obrnem? Wohin soll ich mich wenden?

oder durch den Imperativ: ne krádi, du sollst nicht stehlen; spoštúj očeta in mäter, du sollst Vater und Mutter ehren.

c) Sollen wird zum Ausdruck der Wahrscheinlichkeit durch die Partikel *néki*, *néki da*, *prè*, *bajè*, oder durch die Umschreibung: *kàkor pràvijo*, *kàkor se govóri* (= wie man spricht), wiedergegeben: tújec je *néki* (*prè*, *bajè*, *kàkor pràvijo*) zelo bogát móž, der Fremde soll ein sehr reicher Mann sein.

3. Müssen heißt:

a) móratí	} müssen;	dolžnóst je,	} ist die Pflicht;
iméti		primóran biti	
tréba (po-) je,	es ist nöthig;	prisiljen biti	

b) Müssen wird durch den Dativ der Person mit dem Hilfsverbum *biti* wiedergegeben: kaj mi je storiti? Was muß ich thun? Sovrážniku je bílo bézati, der Feind mußte fliehen.

4. Mögen heißt:

a) hotéti, želéti, rad bi, wollen, wünschen, gern haben: Kdo hòce (želí, bi rad) mřzle vòde? Wer mag frisches Wasser? Jaz bi rad vòde (imél), ich möchte Wasser (haben).

b) Mögen wird ausgedrückt durch den Imperativ zur Bezeichnung einer Voraussetzung: Govòri ali mólci, vse nič ne pomága, du magst reden oder schweigen, es hilft alles nichts;

oder durch die Wunschform und durch den Conditional: naj pri tem ostàne, es mag dabei bleiben; jaz bi pìsal, če bi mógel, ich möchte schreiben, wenn ich könnte.

5. Können heißt:

a) mórem, mòci; mogòce je, zur Bezeichnung der physischen Möglichkeit; utègnem, utègniti = ich habe Zeit; znàti, uméti, védeti = wissen, verstehen (s. Sect. 30).

b) Können wird durch làhko, làhko da, mogòce da (= es ist leicht, möglich, daß), wiedergegeben: Ti làhko k mèni prideš, du kannst zu mir kommen. Mórebiti = móre biti, znábiti = zná biti, es kann sein, vielleicht.

6. Werden heißt:

a) hòdem (= ich werde sein); postàti (postànem), storíti se, délati se, nastòpiti, *nastòpati. Dan se déla = daní se, es wird Tag, es tagt; zíma nastòpa, es wird Winter.

b) Werden in Verbindung mit einem Adjectiv wird meist durch ein aus dem Adjectiv gebildetes Verbum ausgedrückt: Časi se bóljšajo, hújšajo, die Zeiten werden besser, schlechter. Beim Mangel eines solchen Verbum drückt man werden durch *postájati*, *prihájati* aus: Slàbo mi postája, prihája, es wird mir schlecht.

pregóvor, -a, das Sprichwort;
resnica, -e, die Wahrheit;
ròsa, -e, der Thau;
posòda, -e, das Gefäß;
izgóvor, -a, die Ausrede;
ràna, -e, die Wunde;
krès, -a, die Sonnenwende;
izrèk, -a, Spruch, Ausspruch;
zapóved, -i, das Gebot;
zelišče, -a, das Kraut;
vrsta, -e, die Reihe;

modriján, -a, der Weise;
zméren, -rna, -o, mäßig;
mnogovřsten, -tna, -o, mancherlei;
zgodí-m, -ti se, sich ereignen;
srèča-m, -ti, begegnen;
požrèm, -èti, hinabschlucken;
račúni-m, -ti, rechnen;
razžàli-m, -ti, beleidigen;
ustàvlja-m, -ti, aufhalten;
poràbi-m, -ti, benötigen;
zbira-m, -ti, sammeln.

Pregovori.

Ko bi mladeneč moral, starček mogel, lenúh hotel, potem bi nič ne bilo, kar bi se ne zgodilo. Jutre utegne marsikaj drugače biti, kakor je danes bilo. Resnica je nebeška rosa; da jo ohraniš, daj jej čisto posodo pripraviti. Ako hočemo veliko let šteti, moramo od mladih nog zmerno živeti. Tudi sovražnika je treba poslušati, kedar resnico govori. Sreča človeka le sreča, ujeti se ne dá. Kdor noče, kmalu izgovor najde. Kdor dolgo obeta, ne stori rad ali ne more. Železo je treba kovati, dokler je vroče. Toliko si mora vsak človek usta odpreti, kolikor si upa požreti. Ako človek ne more biti lep in bogát, kakor bi rad, lahko je dober in pošten. Hudoben sin je očetu rana, ki se ne dá prej ozdraviti, ko s smrtjo njegovo. „Eno in dve je tri,“ računi pravičnik; krivičnik pa: „Eno in dve je pet,“ ako še več naštetí ne more. Bodi si sv. Katarina ali bodi si kres, kedar je mráz, le neti les.

Sprüche.

Das erste Gebot der Liebe lautet: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele und aus allen deinen Kräften. Sohn! liebe deine Mutter, die dich geboren hat, und lasse nicht zu, daß sie jemand beleidige. Gott läßt für den Menschen mancherlei Kräuter aus der Erde wachsen. Benütze sorgsam die Zeit; denn die Zeit läßt sich nicht aufhalten: wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen. Die uns lehren, müssen wir ehren. Das Alter soll man ehren, die Jugend soll man lehren. Wer nicht hören will, der muß fühlen. Wer in der Jugend nicht sammelt, der muß im Alter darben. Wer weit will gehen, muß früh aufstehen. Alle Dinge in der Welt lassen sich ertragen, nur nicht eine Reihe von schönen Tagen. Schaden kann jedermann, nützen nur der Weise. Vor einem grauen Haupte muß man aufstehen. Allen kann man nicht recht thun. Man muß das Heu trocknen, solange die Sonne scheint.

45. Section. — Pet in štirideseta naloga.

Die Partikeln. — Členice.

A. Conjunctionen oder Bindewörter.

I. Die vorzüglichsten beordnenden (d. h. Haupt- oder Nebensätze verbindenden) Conjunctionen sind:

a) anreihende oder copulative:

in, ter, pa, und; ter, und so;	vrh tèga, mimo tèga, überdies;
tùdi, auch;	včasi — včasi, } bald — bald;
ne le — àmpak tùdi, } nicht nur —	zdaj — zdaj, }
ne le — témveč tùdi, } sondern auch;	déloma — déloma, } theils —
ne — ne, } weder — noch;	nékaj — nékaj, } theils;
ni — ni, }	kàkor, kàkti, wie;
niti — niti, }	námreč, nämlich;
potém, pòtlej, nató, dann, darauf;	vzlásti, insbesondere.

b) gegensetzende oder adversative:

a, àli, aber, allein;	le, sàmo, nur, allein;
pa, pak, aber, jedoch, dagegen;	ne — àmpak, nicht — sondern;
tòda, jedoch, hingegen;	ne — témveč, nicht — vielmehr;
vèndar, vèndar le, doch, dennoch;	àli — àli, entweder — oder.

c) begründende oder causative:

zakaj, kàjti, denn;	tòrej, zatòrej, zató, zategavóljo,
sàj, denn, ja, doch, wohl;	zategadél, zaraditèga, deshalb,
sicer, scér, } sonst;	deswegen, darum;
drugàče, inàče, } widrigenfalls;	tedaj, daher, demnach, also.

II. Die vorzüglichsten unterordnenden (d. h. Nebensätze mit Hauptsätzen verbindenden) Conjunctionen sind:

a) des Ortes, als:

kjèr, wo;	kàmor, kàmor kòli, kàmor le,
kjèr kòli, wo, wo immer;	wohin, wohin immer;
kòder, wo, auf welchen Wegen;	od kòder — do kòder, woher —
kòder kòli, wo immer;	biš wohin.

In Hauptsätzen stehen: tu, tam, tod, tja, od tod, do tod.

b) der Zeit, als:

kèdar, kèdar kòli, wann (immer);	prèdno, prèden, prej ko, prej
ko, als, da, wenn, nachdem;	nègo, bevor, ehe;
dòkler, solange, biš, während;	kàkor hitro, brž, ko, prècej ko,
kar, od kar, als, seit, seitdem;	sobald, sobald als, sowie.

In Hauptsätzen: tedaj, óndaj, prècej, zdajci, bržo, brž.

c) der Vergleichung, als:

kakor — tako, wie, gleichwie — so; ko, kòt, kàkor, } als.
kòlikor — tòliko, so viel — als; nègo, }

d) der Ursache, als: ko, da, indem; ker, weil.

e) der Bedingung, als:

če, wenn, falls; ko, ko bi, wofern, falls;
àko, wofern, wenn, falls; da, wenn.

Das so des Hauptsatzes wird im Slovenischen nicht ausgedrückt.

f) des Zweckes, als: da, daß, damit.

g) der Einräumung, als:

dà-si, dà-si tudi, dà-si rávno, àko rávno, obgleich, obgleichon;
če tudi, àko tudi, če prav, wenn auch, wie wohl, ungeachtet.

h) der Proportion, als:

čim — tém, je — desto;
če, kòlikor (višje, nižje) — tém, tòliko (višje, nižje), je — desto;
več ko, manj ko, — tòliko, je mehr, je weniger, — um so.

i) der Folge, als: da, da bi, daß, so daß.

strup, -a (jéd), das Gift;	pogasi-m, -ti, auslöschen;
zaupanje, -a, das Vertrauen;	razdere-m, -dréti, zerstören;
zadržanje, -a, das Verhalten;	spridi-m, -ti, verderben;
répar, -rja, der Wagen;	leskéče-m, -etáti, glänzen;
običaj, -a, die Gewohnheit;	izvali-m, -ti, ausbrüten;
prisójen, -a, -o, bestimmt;	pomilúje-m, -ováti, bemitleiden;
zél, zla, -o, schlecht, böse;	pripógne-m, -niti, bengen;
očít, -a, -o, offenbar;	posojújem, -jeváti, leihen;
pokosi-m, -ti, niedermähen;	vračújem, -čeváti, abfehren;
postreli-m, -ti, niederschießen;	postéljem, -stláti, aufbetten.

Pregovori.

Smrt ne pokosí le starosti, ampak postrelí tudi mladino. Niti bodi med, niti bodi jed (strup). Ne smrt, ne grob ne more pogasiti prave ljubezni božje. Laž nima rok, vendar človeku zaupanje razdere. Slaba tovaršija spridi dobro zadržanje; zatorej ne zahajaj med slabe tovariše. Vsak kraj, koder solnce sije, leskéče božjih dobrót. Vsaka ptica rada tja letí, kjer se je izvalila. Hudobneža pomilúj, ko se mu najboljše godí. Dokler imám repar svoj, vsak mi reče: bratec moj! Dokler je drevó mlado, lahko ga pripogneš, kamor ga hočesh. Kakor se posojuje,

tako se vračuje. Kakor si je postläl, tako bode ležäl. Kolikor krajev, toliko običajev. Kolikor glav, toliko mislij. Čim višje kdo stoji, tem nižje more pasti. Vsakemu dojde, kakor mu je prisojeno, dobro ali zlo. Nič na svetu ni tako skrito, da ne bi s časom postalo očito.

B. Adverbia des Ortes, der Zeit und der Art und Weise.

a) Adverbia (Nebenwörter) des Ortes auf die Frage:

Kje? wo?	Kam? wohin?	Kod? wo? auf welchem Wege?
tú, tükaj, tú-le, da, hier; täm, tämka, öndi, dort; tu pa tam, da und dort; drugje, anderswo; kje, kde, } irgendwo; nékje, } nikjer, nirgends; kjer koli, wo immer;	sëm, sëmka, hieher; tja, tjä-le, tjäka, dahin; sem ter tja, auf und ab; drugam, anderswohin; kam, } irgendwohin; nékam, } nikamor, nirgendshin; kämor koli, wohin immer;	töd, le-töd, dort; — — drugod, anderorts; kod, } irgendwo; nékod, } nikod, nirgends; köder koli, wo immer;
vnë, zvünaj, draußen; nòtre, nòtri, drinnen; gòri, zgòrej, droben; prëdi, sprëdej, vorn;	vùn, vën, hinaus; nòter, hìnein, herein; gor, hinauf; prej, poprëj, früher, na- prëj, voran, vorwärts; spòdej, unterhalb;	povsöd, überall; blizu, nahe; daleč, weit; krög, okrög, okoli, he- rum, rundherum; mimo, vorbei;
spòdi, spòdej, unter- halb; vzàdi, zàdi, hinten; srëdi, nasrëdi, inmitten; vrh, oben, oberhalb;	nazáj, rückwärts; sréd, in die Mitte; na vrh, auf die Spitze;	kvišku, aufwärts; próc, hinweg; vmës, inmitten.

b) Adverbia der Zeit auf die Frage: Kdaj? wann?

Gegenwart	Zukunft	Vergangenheit
sedáj, zdáj, ješt, nun; tákoj, koj, brzo, brž, kar, zdajci, sogleich; še, noch; tačas, ješt; danes, heute; nocój, heute nachts; rávno, rávnokar, eben; létos, heuer; prëcej, sogleich;	kdáj, kedáj, einst; skoro, kmálu, bald; še le, stòprav, erst; potëm, pòtlej, dann; jùtre, jùtri, morgen; drëvi (e), heute abends; zájtre, morgen früh; klëtu, im nächsten Jahre; s časom, mit der Zeit;	nëkdaj, einst, ehemals; — že, schon; tedáj, önda, damals; včëraj, gestern; dávì (e), heute früh; sinóci, gestern abends; lani, voriges Jahr; dávno, längst.
zjutraj, in der Früh; zvečer, abends; zgódaj, ráno, früh; pòzno, spät; nikdar, nikòli, niemals; vselej, vsëkdar, zmirom, vedno, immer, stëts.		

Kòlikokrat? wie oft?

tòlikokrat, so oft;	včasi, včasih, zuweilen;	rédkoma, selten;
dòstikrat, oft;	pogòstoma, häufig;	zòpet, spèt, wieder;
màrsikrat, nicht fest., oft;	vnòvič, neuerdings;	skòz in skòz, immerfort;
ènkrat, einmal;	védno, neprestàno, stets;	vèčjidel, gròßtentheils;
dvàkrat, zweimal, 2c.	drugòč, abermals;	poslédnjič, zuletzt.

prvíč, erstens; drúgič, zweitens; tretjič, drittens; doslèj, dosihdòb, bis nun; dòtlej, bis damals; vékoma, ewig; od vékomaj do vékomaj, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

c) Adverbia der Art und Weise auf die Frage:

Kòliko? wie viel?	Kàko? wie?	a) bejahend
tòliko, } soviel;	tàko, takó, } so, auf diese	dà, kaj pa da, ja;
tòlikaj, } soviel;	takisto, } Art;	to je, to je da, } freilich;
nékaj, nekòliko, etwas;	nekàko, irgendwie;	sevèda, } natürlich;
nič, nichts;	nikàko, auf keine Weise;	gotòvo, gewiß;
màrsikaj, verschiedenes;	màrsikako, auf mancher-	pač, dro, wohl;
kòlikor kòli, wieviel	lei Weise;	rés, zarés, richtig;
immer;	kàkor kòli, wie immer;	b) verneinend
kòlikor — tòliko, soviel	kàkor-tàko, wie möglich;	ne, nak, nicht, nein;
als möglich;	drugàče, inàče, anders;	nikàr ne, } durchaus
kòličkaj — tòličkaj,	bòlj, mehr;	nikàkor ne, } nicht;
etwas, ein wenig;	navlášč, gestrichentlich;	po nobèni } in keinem
celò, clò, sogar;	naòpak, verkehrt;	cèni, } Falle, fei-
dòsti, zadòsti, genug;	naràvnost, geradentweg;	v nobén kúp, } nesweg;
dovòlj, hinlänglich;	naràzen, auseinander;	
jàko, mòčno, zelò, zlò,	počasi, langsam;	c) zweifelnd
kaj, sehr;	polàgoma, allmählich;	blizu, ménda, } wahr=
málo, wenig;	posébej, einzeln;	brž ko ne, } schein=
mànj (mènj), weniger;	skrivaj, skrivši, heimlich;	} lich;
mnògo, veliko, viel;	védoma, wissentlich;	mórda, móre- } viel=
popòlnoma, vollständig;	vidoma, sehends;	biti, znàbiti, } leicht;
posébno, osobito, be-	kljúbu, zum Troß;	jédva, kómaj, kaum;
sonders;	vkúp, skúpaj, zusammen;	láhko da, leicht möglich;
práv, recht;	vsaksèbi, } auseinander;	tèžko da, schwerlich;
prècej, ziemlich;	razsèbe, }	d) erklärend
skòro, skòraj, beinahe;	zastónj, umsonst;	námreč, nämlich;
vèč, mehr (plus);	znàk, rücklings;	vzlásti, insbesondere;
vsàj, wenigstens.	zòper, entgegen.	splòh, v òbče, im allgem.

Hierher gehören auch alle Adverbia auf o (e), als: lépo, schön; divje, wild; oder auf -ski, wie: némški, deutsch, und viele andere von Substantiven abgeleitete, als: stráhom, strá-homa, mit Schrecken; pároma, po páru, paarweise; skókoma, sprungweise, im Galopp; cúrkoma, tropfenweise, stromweise; hipoma, augenblicklich.

Paradigmata der

Die Declination der männl. und jächl. Substantiva.

Singular.

	masculinum			neutrum		
Nom. lép-i	trávník,	—	ptič,	lép-o	mést-o,	pólj-e,
Gen. lép-ega	trávník-a,	—	ptič-a,	—	mést-a,	pólj-a,
Dat. lép-emu	trávník-u,	—	ptič-u,	—	mést-u,	pólj-u,
Acc. lép-i	trávník,	<i>lép-ega</i>	<i>ptič-a,</i>	lép-o	mést-o,	pólj-e,
Voc. lép-i	trávník,	—	ptič,	lép-o	mést-o,	pólj-e,
Loc. pri lép-em	trávník-u,	—	ptič-u,	—	mést-u,	pólj-u,
Inst. z lép-im	trávník-om,	—	ptič-em,	—	mést-om,	pólj-em.

Plural.

Nom. lép-i	trávník-i,	ptič-i,	lép-a	mést-a,	pólj-a,
Gen. lép-ih	trávník-ov,	ptič-ev,	—	mést,	pólj,
Dat. lép-im	trávník-om,	ptič-em,	—	mést-om,	pólj-em,
Acc. lép-e	trávník-e,	ptič-e,	lép-a	mést-a,	pólj-a,
Voc. lép-i	trávník-i,	ptič-i,	lép-a	mést-a,	pólj-a,
Loc. pri lép-ih	trávník-ih,	ptič-ih,	—	mést-ih,	pólj-ih,
Inst. z lép-imi	trávník-i,	ptič-i,	—	mést-i,	pólj-i.

Dual.

Nom. lép-a	trávník-a,	ptič-a,	lép-i	mést-i,	pólj-i,
Gen. lép-ih	trávník-ov,	ptič-ev,	—	mést,	pólj,
Dat. lép-ima	trávník-oma,	ptič-ema,	—	mést-oma,	pólj-ema,
Acc. lép-a	trávník-a,	ptič-a,	lép-i	mést-i,	pólj-i,
Voc. lép-a	trávník-a,	ptič-a,	lép-i	mést-i,	pólj-i,
Loc. pri lép-ih	trávník-ih,	ptič-ih,	—	mést-ih,	pólj-ih,
Inst. z lép-ima	trávník-oma,	ptič-ema,	—	mést-oma,	pólj-ema.

drei Hauptdeclinationen.

Die Decl. der weibl. Subst. und der weibl. i-Stämme.

Singular.

Nom.	dòbra	rib-a,	nìt,	gòs,
Gen.	dòbr-e	rib-e,	nìt-i,	gos-i,
Dat.	dòbr-i	rib-i,	nìt-i,	gòs-i,
Acc.	dòbr-o	rib-o,	nìt,	gòs,
Voc.	dòbr-a	rib-a,	nìt,	gòs,
Voc.	pri dòbr-i	rib-i,	pri nìt-i,	pri gòs-i,
Instr.	z dòbr-o	rib-o,	z nìt-i-jo,	z gosjò.

Plural.

Nom.	dòbr-e	rib-e,	nìt-i,	gos-i,
Gen.	dòbr-ih	rib,	nìt-ij,	gos-ij,
Dat.	dòbr-im	rib-am,	nìt-im,	gos-ém,
Acc.	dòbr-e	rib-e,	nìt-i,	gos-i,
Voc.	dòbr-e	rib-e,	nìt-i,	gos-i,
Voc.	pri dòbr-ih	rib-ah,	pri nìt-ih,	pri gos-éh.
Instr.	z dòbr-imi	rib-ami,	z nìt-imi,	z gosmì.

Dual.

Nom.	dòbr-i	rib-i,	nìt-i,	gosì,
Gen.	dòbr-ih	rib,	nìt-ij,	gosij,
Dat.	dòbr-ima	rib-ama,	nìt-ima,	gos-éma,
Acc.	dòbr-i	rib-i,	nìt-i,	gos-i,
Voc.	dòbr-i	rib-i,	nìt-i,	gos-i,
Voc.	pri dòbr-ih	rib-ah,	pri nìt-ih,	pri gos-éh,
Instr.	z dòbr-ima	rib-ama,	z nìt-ima,	z gos-éma.

Paradigma

	I. Classe.	II. Classe.
Infinitiv:	nès-ti,	vzdig-ni-ti,
Supinum:	nès-t,	vzdig-ni-t,
Participium prät. act. I.:	donès-ši,	vzdig-ni-vši,
" " " II.:	nès-e-l,	vzdig-ni-l,
" " pass.:	nès-e-n,	vzdig-nje-n,
" präs. act.:	nes-ôč,	ven-ôč,
Präsens:	Singular. 1. nèse-m, 2. nèse-š, 3. nèse,	vzdigne-m, vzdigne-š, vzdigne,
	Dual. 1. nèse-va, -ve, 2. nèse-ta, -te, 3. nèse-ta, -te,	vzdigne-va, -ve, vzdigne-ta, -te, vzdigne-ta, -te,
	Plural. 1. nèse-mo, 2. nèse-te, 3. nèse-jo, nesô,	vzdigne-mo, vzdigne-te, vzdigne-jo,
Imperativ:	Singular. 1. — 2. nès-i, 3. nès-i,	— vzdign-i, vzdign-i,
	Dual. 1. nès-i-va, -ve, 2. nès-i-ta, -te, 3. nès-i-ta, -te,	vzdign-i-va, -ve, vzdign-i-ta, -te, vzdign-i-ta, -te,
	Plural. 1. nès-i-mo, 2. nès-i-te, 3. nès-i-te,	vzdign-i-mo, vzdign-i-te, vzdign-i-te,
Futurum:	jaz bôdem nèsel,	vzdignil,
Perfectum:	jaz sèm nèsel,	"
Plusquamperfectum:	jaz sèm bil nèsel,	"
Conditional präs.:	jaz bi nèsel,	"
" perf.:	jaz bi bil nèsel,	"
Wunschform präs.:	naj nèsem,	vzdignem,
" bedingend:	naj (da) bi nèsel,	vzdignil,
" der Vergangenheit:	naj (da) bi bil nèsel,	"

der Conjugation.

III. Classe.	IV. Classe.	V. Classe.	VI. Classe.
gor-é-ti,	hvál-i-ti,	dél-a-ti,	kup-ová-ti,
gor-é-t,	hvál-i-t,	dél-a-t,	kup-ová-t,
pogor-é-vši,	pohval-i-vši,	dodel-á-vši,	nakup-ová-vši,
gor-é-l,	hvál-i-l,	dél-a-l,	kup-ová-l,
pogor-é-n(t),	hválj-e-n,	dél-a-n,	kup-ová-n,
gor-é-č,	hval-é-č,	delaj-ô-č,	kupuj-ôč,
gorí-m,	hváli-m,	déla-m,	kupúje-m,
gorí-š,	hváli-š,	déla-š,	kupúje-š,
gori,	hváli,	déla,	kupúje,
gori-va, -ve,	hváli-va, -ve,	déla-va, -ve,	kupúje-va, -ve,
gori-ta, -te,	hváli-ta, -te,	déla-ta, -te,	kupúje-ta, -te,
gori-ta, -te,	hváli-ta, -te,	déla-ta, -te,	kupúje-ta, -te,
gori-mo,	hváli-mo,	déla-mo,	kupúje-mo,
gori-te,	hváli-te,	déla-te,	kupúje-te,
gori-jo, gorê,	hváli-jo,	déla-jo,	kupúje-jo,
—	—	—	—
gòr-i,	hvál-i,	déla-j,	kupú-j,
gòr-i,	hvál-i,	déla-j,	kupú-j,
gòr-i-va, -ve,	hvál-i-va, -ve,	déla-j-va, -ve,	kupú-j-va, -ve,
gòr-i-ta, -te,	hvál-i-ta, -te,	déla-j-ta, -te,	kupú-j-ta, -te,
gòr-i-ta, -te,	hvál-i-ta, -te,	déla-j-ta, -te,	kupú-j-ta, -te,
gòr-i-mo,	hvál-i-mo,	déla-j-mo,	kupú-j-mo,
gòr-i-te,	hvál-i-te,	déla-j-te,	kupú-j-te,
gòr-i-te,	hvál-i-te,	déla-j-te,	kupú-j-te,
gorél,	hválil,	délal,	kupováł,
"	"	"	"
"	"	"	"
"	"	"	"
"	"	"	"
gorim,	hválím,	délam,	kupújem,
gorél,	hválil,	délal,	kupováł,
"	"	"	"

Zweiter Theil. — Drugi del.

Gespräche in slovenischer und deutscher
Sprache.



Zweiter Theil — Brigi del.

Verfasser in Rommischer und deutscher

Sprache.

Gespräche. — Pogovori.

I. Vom Gruße und Wunsche. — O pozdravu in voščilu.

Dobro jutro! Dober dan! Dober večer! oče, stric, gospód; mati, teta, gospá.

Lahko noč, otroci! Dobro spijte!

Bodi mi presrečno pozdravljen!

Zdravo, prijatelj!

Sluga! Dobro došel!

Zdrav ostani! Zdravi ostanite!

Srečno hodi (hodite)!

Srečno!

Živio! Živili!

Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! Vater, Onkel, Herr; Mutter, Tante, Frau.

Gute Nacht, Kinder! Schlafet wohl!

Sei mir herzlichst begrüßt!

Sei begrüßt, Freund!

Servus (Diener)! Willkommen!

Bleibe gesund! Bleibet gesund!

Reise (reisen Sie) glücklich!

Glück auf!

Hoch! Sie leben hoch!

Dobertek! Bog blagoslovi (žegnaj)!

Hvala lepa! Zahválím.

Na zdravje!

Bog pomagaj!

Dobro srečo, oče!

Bog daj srečo!

Bog Vam daj ljubo zdravje!

Bog ga daj!

Bog Vas obvari! Bog ne daj!

Guten Appetit! Gott segne!

Schönen Dank! Ich danke.

Zum Wohlsein!

Hilf Gott (Gott helfe)!

Viel Glück, Vater!

Gott gebe Glück!

Gott gebe Ihnen die liebe Gesundheit!

Gott gebe sie!

Gott behüte euch! Gott gebe es nicht!

II. Vom Namen. — O imenu.

Kako je Vam (tebi) imé?

Meni je Janez imé.

Kako se pišete?

Jaz se pišem Jelen (za Jelena).

Kako se pravi Vaši hiši?

Pri naši hiši se pravi „Hostnik“

ali „pri Hostniku“.

Kako se imenuje óna vas?

Oni vasi pravijo „Stara vas“.

Wie heißen Sie (Du)?

Ich heiße Johann?

Wie heißt Ihr Zuname?

Ich heiße Jelen.

Wie nennt man Euer Haus?

Unser Haus führt den Vulgonamen

„Hostnik“ oder „bei Hostnik“.

Wie heißt jenes Dorf?

Jenes Dorf nennt man „Altdorf“.

Kako se imenuje ta visoka gora?
Ti visoki gori pravijo „Triglav“.
Kako se zove ta reč v slovenskem jeziku?

To imenujemo „nož“.
Kaj pa je to? Poglejte sem!
To je gosenica, črv, hrošč, molj.

Kako pravite temu orodju?
To orodje imenujemo vile in grablje.

Kako kličete tega psa?
Ta pes se zove „Hektor“.

Wie heißt dieser hohe Berg?
Dieser hohe Berg heißt „Triglav“.
Wie heißt dieses Ding in der slovenischen Sprache?

Das nennen wir „Messer“.
Was ist denn das? Schauen Sie her!
Das ist eine Raupe, ein Wurm, ein Mistkäfer, eine Motte.

Wie nennen Sie dieses Geräth?
Dieses Geräth nennen wir Heugabeln und Rechen.

Wie rufen Sie diesen Hund?
Dieser Hund heißt „Hektor“.

III. Vom Eigenthum. — O lastnini.

Čegáv si, fant?
Jaz sem sosedov sin.
Čegavi so pa drugi otroci?

Vsi otroci so soseski.
Čegava je ta hiša?
Ta hiša je županova.

Kdo je lastnik tega gradu?

Posestnik tega gradu je neki grof iz Českega.
Čegavi so ti travniki, ta lepa polja in oni veliki gozdje?

Vse to, kar tu okoli vidite, je grajščakovo.
Čegáv je ta nož?
Ta nož je očetov (materin, bratov, sestrin), pa ne moj.

Ali je ta klobúk Vaš?
Ta klobúk ni moj, temveč mojega brata.

Čegavo je to veliko posestvo s hišami in hlevi vred?

To veliko posestvo s petimi hišami in tremi hlevi je lastnina našega cesarskega namestnika (našega knezoškofa).

Wem gehört du an, Knabe?
Ich bin der Sohn des Nachbars.
Wem gehören denn die anderen Kinder?

Alle Kinder gehören den Nachbarn.
Wem gehört dieses Haus?
Dieses Haus gehört dem Bürgermeister.

Wer ist der Eigenthümer dieses Schlosses?

Der Besitzer dieses Schlosses ist ein Graf aus Böhmen.

Wem gehören diese Wiesen, diese schönen Felder und jene großen Wälder?

Dies alles, was Sie da herum sehen, gehört dem Schlossherrn.

Wem gehört dieses Messer?

Dieses Messer gehört dem Vater (der Mutter, dem Bruder, der Schwester), aber nicht mir.

Gehört dieser Hut Ihnen?

Dieser Hut gehört nicht mir, sondern meinem Bruder.

Wem gehört dieser große Besitz sammt den Häusern und Stallungen?

Dieser große Besitz mit fünf Häusern und drei Ställen ist das Eigenthum unseres Statthalters (unseres Fürstbischofes).

IV. Von der Zeit. — O času.

Prosim, povejte mi, koliko je ura?

Ich bitte, sagen Sie mir, wie viel es auf der Uhr ist?

Ravno zdaj je desēt (pol desetih, četrt na desēt, tri četrti na desēt).

Kaj zdaj zvoni?

Zdaj zvoni poldne.

Obkorej greste v sodnijo?

Ob devetih zjutraj moram iti v sodnijo; gospód sodnik me je na deveto uro predpoldnem poklical.

Kdaj morate k okrajnemu glavarju k obravnavi priti?

Po jutrešnjem, to je v petek, morajo vsi župani ob desetih predpoldnem k okrajnemu glavarju k obravnavi priti.

Koliko ur bode trajala obravnava?

Obravnava pri okrajnem glavarju traja navadno od desetih do poldne.

Koliko je na Vaši uri?

Moja ura kaže na tri.

Vaša ura gre za četrt ure naprej.

Zdi se mi, da je moja ura vedno za nekaj minút predi.

Obkorej vstajate po jutrih?

Po letu vstanemo navadno ob petih ali še prej.

Prijetno in koristno je za človeka zgodaj vstajati; kajti stari pregovor pravi: Rana ura zlata ura.

Eben jetzt ist es zehn Uhr (halb zehn, ein Viertel auf zehn, drei Viertel auf zehn).

Was läutet es jetzt?

Jetzt läutet es Mittag.

Wann gehen Sie in das Gericht?

Um neun Uhr früh muß ich in das Gericht; der Herr Richter hat mich auf neun Uhr vormittags vorgeladen.

Wann müssen Sie zum Bezirks-hauptmann zur Verhandlung kommen?

Übermorgen, das ist am Freitag, müssen alle Bürgermeister um neun Uhr vormittags zum Bezirks-hauptmann zur Verhandlung kommen.

Wie viel Stunden wird die Verhandlung dauern?

Die Verhandlung beim Bezirks-hauptmann dauert gewöhnlich von zehn Uhr bis Mittag.

Wie viel ist es auf Ihrer Uhr?

Meine Uhr zeigt auf drei.

Ihre Uhr geht um eine Viertelstunde voraus.

Es kommt mir vor, daß meine Uhr stets um einige Minuten voraus ist.

Um wie viel Uhr stehen Sie morgens auf?

Im Sommer stehen wir gewöhnlich um 5 Uhr oder noch früher auf.

Angenehm und nützlich ist es für den Menschen früh aufzustehen; denn das alte Sprichwort sagt: Die Morgenstunde hat Gold im Munde.

V. Bom Wetter. — O vremenu.

Kakošno vreme je danes?

Danes je lepo (slabo, deževno) vreme.

Ali ostane vreme lepo?

Danes še ostane vreme lepo, ali jutre bode deževalo; kajti tla-komer pada zeló.

Was für ein Wetter ist heute?

Heute ist ein schönes (schlechtes, regnerisches) Wetter.

Bleibt das Wetter schön?

Heute bleibt noch das Wetter schön, aber morgen wird es regnen; denn der Barometer fällt stark.

Ali bodemo imeli lepo vreme?

Mislim, da bode vreme lepo; vsa znamenja kažejo na krasno vreme.

Ali pobije v Vašem kraju večkrat toča?

V tem kraju pobije skoro vsako leto toča.

Ali ne bode danes deža?

Bog daj, da bi deževalo; zemlja od same suše poka in živina kakor ljudje že hudo žejo trpe.

Deži, dežuje (dež gre).

Sneži, snežuje (sneg gre).

Toča gre, debela kakor lešniki (jajca).

Oblači se. Nebó postaja temno in črno.

Dež naletuje; bliska in grmi.

Strašna nevihta se je vzdignila.

Burja že ponehuje; jenjalo je tudi liti.

Na zahodu se že jasni; kmalu se bode zvedrilo.

Dež še prši. Na zahodu vidi se krasni božji stolec.

Solnce pripeka. Vroče je.

Letos imamo hudo vročino.

Kmalu dobimo mraz in zimo.

Dnevi se krajšajo, noči rastejo.

Noči so mrzle in meglene.

Led se dela na vodi in po oknih.

Trda zima že nastopa.

Sneg kopni; led se taja.

Po gričih je kopno.

Drevje dobiva že popke.

Cela narava je polna duhtečega cvetja.

Werden wir ein schönes Wetter haben?

Ich glaube, daß das Wetter schön sein wird; alle Anzeichen sprechen für ein herrliches Wetter.

Haben Sie in Ihrer Gegend öfters einen Hagelschlag.

In dieser Gegend ist fast jedes Jahr ein Hagelschlag.

Wird heute kein Regen kommen?

Gott gebe, daß es regnen möchte; die Erde bekommt vor lauter Dürre Sprünge und das Vieh wie die Menschen leiden schon heftigen Durst.

Es regnet.

Es schneit.

Es hagelt, dick wie die Haselnüsse (Eier).

Es umzieht sich. Der Himmel wird dunkel und finster.

Es fängt an zu regnen; es blizt und donnert.

Ein fürchterlicher Sturm hat sich erhoben.

Der Sturm läßt schon nach; es hat auch zu gießen aufgehört.

Im Westen wird es schon hell; bald wird es sich ausheutern.

Es rieselt noch. Im Osten sieht man einen herrlichen Regenbogen.

Es brennt die Sonne. Es ist heiß.

Heuer haben wir eine starke Hitze.

Bald bekommen wir Kälte und den Winter.

Die Tage werden kürzer, die Nächte wachsen.

Die Nächte sind kalt und neblig.

Es bildet sich Eis auf dem Wasser und an den Fenstern.

Der grimmige Winter zieht schon ein.

Der Schnee schmilzt; das Eis thaut auf.

An den Hügeln ist es schneefrei.

Die Bäume bekommen schon Knospen.

Die ganze Natur ist voll von duftigen Blüten.

VI. Vom Alter. — O starosti.

Koliko ste stari (si star)?
Jaz sem zdaj v trinajstem letu.
Kdaj bodete trinajst let stari?

Trinajsto leto dopolnim v jeseni.

Kdaj ste rojeni (si rojen)?
Jaz sem meseca maja leta 1856.
rojen.

Ali so tvoji stariši stari?
Oče štejejo petdeset, mati pa pet
in štirideset let.

Koliko mislite, da sem jaz star?
Vi še nimate trideset let.

Vi se motite; jaz štejem čez tri-
deset let.

Vi ste še jako mladi videti.
Jaz sem mlad videti, ker sem bil
vedno zdrav.

Koliko so bili Vaš oče stari, ko
so umrli?

Moj oče so bili ravno tri in šest-
deseto leto dopolnili, ko so umrli.

Tri in šestdeset let je lepa starost.

Moj ded pa je doživel devetdeset
let in je bil čvrst kakor mož
kakih šestdesetih let.

Ali ste že polnoletni?
V dveh mesecih postanem polno-
leten.

Vi bodete kmalu postaven mož.

Wie alt sind Sie (bist du)?
Ich bin jetzt im dreizehnten Jahre.
Wann werden Sie dreizehn Jahre
alt?

Das dreizehnte Jahr werde ich im
Herbst vollenden.

Wann sind Sie (bist du) geboren?
Ich bin im Monate Mai des Jahres
1856 geboren.

Sind deine Eltern alt?
Der Vater zählt fünfzig, die Mutter
aber fünfundvierzig Jahre.

Wie viel glauben Sie, daß ich alt bin?
Sie haben noch nicht dreißig Jahre.

Sie irren sich, ich zähle über dreißig
Jahre.

Sie sehen noch sehr jung aus.
Ich sehe jung aus, weil ich immer
gesund war.

Wie alt war dein Vater, als er
starb?

Mein Vater hatte eben das drei-
undsechzigste Jahr vollendet, als
er gestorben ist.

Dreiundsechzig Jahre ist ein schönes
Alter.

Mein Großvater aber erreichte das
neunzigste Jahr und war frisch
wie ein Mann von circa sechzig
Jahren.

Sind Sie schon volljährig?
In zwei Monaten werde ich voll-
jährig.

Sie werden bald ein gefester Mann.

n. 50
n. 45

VII. Von der Beschäftigung. — O opravku.

Kaj delate tako zgodaj?
Jaz se učim slovensko slovnico.
Ali se vsako jutro slovenski učite?
Jaz se vsako jutro s svojim bratom
skupaj slovenski učim.

Kaj pišete, oče?
Jaz pišem stricu za god.

Ali ste že očetu za god častitali?

Was machen Sie so früh?
Ich lerne slovenische Grammatik.
Lernen Sie jeden Morgen slovenisch?
Ich lerne jeden Morgen zusammen
mit meinem Bruder slovenisch.
Was schreiben Sie, Vater?
Ich schreibe dem Onkel zum Na-
mensfeste.
Haben Sie schon dem Vater zum
Namensfeste gratuliert?

Ravno zdaj gremo očetu za god
častitat.

Kaj dela danes Vaša dekla?

Naša dekla pere danes; zvečer
bode pa raztrgano perilo po-
pravljala.

Kje so hlapci?

Hlapci so v hlevu pri živini in na
polju, kjer imá vsak svoje delo.

Kaj delate danes, da imate toliko
delavcev?

Danes kopljemo v vinogradih.

Kdaj bodete okopali?

Ako imamo vsak dan po trideset
kopačev, bomo v tem tednu
vse okopali.

Kakšne delavce imate danes?

Danes imamo mizarje, tesarje in
slikarje.

Ali ste že imeli zidarje?

Zidarje smo ravno včeraj odpravili.

Kakšne obrtnike jemljete na dom?

Mi jemljemo na dom čevljarja,
krojača in šiviljo.

Kdaj bodete kosili?

Jutre mislimo na vseh travnikih
kositi, če se bode vreme lepo
kazalo.

Eben jetzt gehen wir dem Vater
zum Namensfeste gratulieren.

Was macht heute Ihre Magd?

Unsere Magd wäscht heute; abends
wird sie aber die schadhafte Wäsche
ausbessern.

Wo sind die Knechte?

Die Knechte sind im Stalle beim
Vieh und auf dem Felde, wo
jeder seine Arbeit hat.

Was arbeiten Sie heute, daß Sie
so viele Arbeiter haben?

Heute hauen wir in den Weingärten.
Wann werden Sie mit dem Hauen
fertig werden?

Wenn wir täglich zu dreißig Hauer
haben, so werden wir in dieser
Woche mit dem Hauen ganz
fertig werden.

Was für Arbeiter haben Sie heute?
Heute haben wir Tischler, Zimmer-
leute und Maler.

Haben Sie schon die Maurer gehabt?
Die Maurer haben wir gerade ge-
stern abgefertigt.

Was für Gewerksleute nehmen Sie
ins Haus?

Wir nehmen ins Haus den Schuster,
den Schneider und die Näherin.

Wann werden Sie mähen?

Morgen gedenken wir auf allen
Wiesen zu mähen, wenn sich das
Wetter schön zeigen wird.

VIII. Am Morgen. — V jutro.

Hlapci in dekle, vstanite; dani
se že.

Mi smo že vstali; zdaj gremo na
polje seját in orát.

Ali si že živino nakrmil?

Konji so že siti, voli pa še ne.

Otroci, čas je, da vstanete; ura
je odbila pet.

Mi že vstajamo, ali naspali se
nismo.

Knechte und Mägde, stehet auf; es
tagt schon.

Wir sind schon aufgestanden; jetzt
gehen wir auf das Feld säen und
adern.

Hast du das Vieh schon gefüttert?
Die Pferde sind schon satt, die
Ochsen aber noch nicht.

Kinder, es ist Zeit, daß Ihr auf-
stehet; die Uhr hat schon fünf
geschlagen.

Wir stehen schon auf, aber wir haben
nicht genug geschlafen.

Vjtro se mora zgodaj vstati, zvečer pa hitro spat iti.

Ta nauk si hočemo dobro zapomniti; od zdaj bodemo vedno zgodaj vstajali.

Hitro ko se vzbudiš, moraš moliti juterno molitev; potem pa vstani, se umij in obleci.

Nobeno jutro ne pozabim na juterno molitev; vsak dan se dobro umijem in se skrbno oblečem.

Ali greste pred zajuterkom na sprehód?

Mi gremo le na domači vrt; tam se najprej nekoliko časa učimo in potem dobimo zajuterk.

Bolehní ljudjé naj gredó vsako jutro zgodaj v jelove gozde na sprehód.

Blizu mest vidimo vsako lepo jutro mnogo ljudij po jelovih gozdih sprehajati se.

Danes je krasno jutro; vstanimo, mladenčí, in pojdimo na sprehód, da se pred delom okrepimo s svežim in čistim zrakom.

To je izvrstna misel, tovariši. Takoj hočemo vsi vùn na prosto božjo naravo.

Am Morgen muß man früh aufstehen, abends aber schnell schlafen gehen.

Diese Lehre wollen wir uns gut merken; von nun an werden wir stets früh aufstehen.

Sogleich wenn du wach wirst, mußt du das Morgengebet verrichten; dann stehe auf, wasche und kleide dich an.

Keinen Morgen vergesse ich auf das Morgengebet; täglich wasche ich mich gut und kleide mich sorgfältig an.

Gehen Sie vor dem Frühstück spazieren?

Wir gehen nur in den Hausgarten; dort lernen wir zuerst einige Zeit und dann bekommen wir das Frühstück.

Kränkliche Leute sollen jeden Morgen früh in die Fichtenwälder spazieren gehen.

In der Nähe der Städte sehen wir jeden schönen Morgen viele Leute in den Fichtenwäldern spazieren gehen.

Heute ist ein herrlicher Morgen; laßt uns aufstehen, Jünglinge, und spazieren gehen, damit wir uns vor der Arbeit mit frischer und reiner Luft stärken.

Das ist ein ausgezeichnete Gedanke, Kameraden. Sogleich wollen wir alle hinaus in die freie Gottesnatur.

IX. Von der Kleidung. — O oblačilu.

Prinesite mi novo perilo in novo obleko, da se preoblečem.

Jaz sem že pripravil perilo in obleko; tam na mizi in na stolu je vse, kar potrebujete.

Ali si že škornje (črevlje) očistil?

Da, vse je osnaženo.

Bringen Sie mir eine frische Wäsche und die neue Kleidung, damit ich mich überziehe.

Ich habe schon die Wäsche und die Kleidung hergerichtet; dort am Tische und auf dem Stuhle ist alles, was Sie brauchen.

Hast du schon die Stiefeletten (Schuhe) gepuht?

Ja, alles ist rein gepuht.

Vzbudi otroke, da vstanejo.
Otroci so ravno zdaj vstali; oni
se oblačijo in obuvajo.

Reci jim, naj se hitro obužejo in
oblečejo; jaz že čakam na nje.

Otroci se bodo hitro obuli in ob-
lekli.

Zakaj nisi danes nove obleke
oblekel; saj je nedelja?

Rad bi bil na današnjo nedeljo
novo obleko oblekel, ali suknja
mi ne stoji dobro.

Poslji takoj suknjo h krojaču ter
mu naroči, naj jo popravi.

Sluga gre kar zdaj h krojaču z
njo.

Koliko belih srajc je zá-me v
omari?

Vi še imate šestero srajc po pranju
v omari.

Dajte mi črno obleko iz omare,
to je črne hlače, oprsник, suknjo
in ovratnik.

Ktere rokavice in kateri klobúk pa
vzamete k črni obleki?

Sevéda bele rokavice in visoki
klobúk (cylinder).

Ali si že vse pripravil? Meni se
mudi.

Vse je pripravljeno. Tudi voz že
čaka pred hišo.

Ktero obleko hočete imeti, mi-
lostna (Zlahtna) gospá?

Danes vzamem svilenó (židano)
obleko, ker je vreme krasno.

Ali Vam naj dam beli pajčolan?

Daj mi beli pajčolan, bele roka-
vice, zlato zapestnico in slono-
kostení pahljáč.

Wesche die Kinder, damit sie aufstehen.
Die Kinder sind eben jetzt aufge-
standen; sie kleiden und ziehen
sich an.

Sage ihnen, daß sie sich schnell an-
ziehen und ankleiden sollen; ich
warte schon auf sie.

Die Kinder werden bald angezogen
und angekleidet sein.

Warum hast du heute nicht die neue
Kleidung angezogen; es ist ja
Sonntag?

Gerne hätte ich am heutigen Sonntag
die neue Kleidung angezogen, aber
der Rock steht mir nicht gut.

Schicke alsogleich den Rock zum
Schneider und trage ihm auf, daß
er ihn ausbessern soll.

Der Diener geht gleich jetzt zum
Schneider mit ihm.

Wie viel weiße Hemden sind für
mich im Kasten?

Sie haben noch sechs frische Hemden
im Kasten.

Geben Sie mir die schwarze Kleidung
aus dem Kasten, das ist die schwarze
Hose, die Weste, den Rock und
die Cravatte.

Welche Handschuhe und welchen Hut
werden Sie denn zur schwarzen
Kleidung nehmen?

Natürlich, die weißen Handschuhe
und den hohen Hut (Cylinder).

Hast du schon alles hergerichtet?
Mir säumt es.

Alles ist vorbereitet. Auch der Wa-
gen wartet schon vor dem Hause.

Welches Kleid wollen Sie haben,
gnädige Frau?

Heute werde ich das Seidenkleid
nehmen, weil das Wetter herr-
lich ist.

Soll ich Ihnen den weißen Schleier
geben?

Gib mir den weißen Schleier, die
weißen Handschuhe, das goldene
Armband und den elfenbeinernen
Fächer.

X. Vom Frühstück. — O zajuterku.

Ali ste že zajuterkovali, gospodje?

Ne; mi smo še vsi tešči.

Ali Vam naj pripravimo zajuterk?

Dobro, pripravite nam hitro tečen zajuterk.

Kaj hočete imeti, kavo, mleko, čaj ali šokolado?

Pripravite nam čaja, več mehko kuhanih jajc, sirovega masla in krače.

Kje naj gospodom mizo za zajuterk pogrnem?

Pogrnite mizo na vrtu; na prostem nam bode zajuterk najbolj dišal.

Prosim, gospodje, k zajuterku!

To je bilo jako hitro. To je vrla gospodinja.

S čim še naj gospodom postrežem?

Prosimo, dajte nam, ako mogoče, črnega domačega kruha.

S črnim domačim kruhom Vam lahko postrežem, ako želite.

Deklica, prinesi mrzle, čiste vode. Potrpite malo, gospodje; voda se takoj prinese; jaz sem že poslala k studentu po njo.

Gospodinja, prosimo, naredite račun.

Vsak gospód ima plačati štirideset novcev; za vse skupaj tedaj dva goldinarja.

To ni veliko za tako dober zajuterk. Tu je denar. Mi smo bili jako zadovoljni.

Veseli me, ako sem gospode zadovoljila; prosim, še drugokrat. Srečno hodite! Z Bogom!

Haben Sie schon gefrühstückt, meine Herren?

Nein; wir sind noch alle nüchtern. Sollen wir Ihnen ein Frühstück bereiten?

Gut, machen Sie uns schnell ein ausgiebiges Frühstück.

Was wollen Sie haben, Kaffee, Milch, Thee oder Schokolade?

Bereiten Sie uns Thee, mehrere weichgekottene Eier, Butter und Schinken.

Wo soll ich für die Herren den Tisch zum Frühstück decken?

Decken Sie den Tisch im Garten; im Freien wird uns das Frühstück am besten schmecken.

Ich bitte, meine Herren, zum Frühstück! Das war sehr schnell. Das ist eine wackere Hausfrau.

Womit soll ich den Herren noch aufwarten?

Wir bitten, geben Sie uns, wenn's möglich, schwarzes Hausbrod.

Mit schwarzem Hausbrod kann ich Ihnen dienen, wenn Sie es wünschen.

Mädchen, bringe kaltes, reines Wasser.

Gedulden Sie ein wenig, meine Herren; das Wasser wird man gleich bringen; ich habe es schon zur Quelle holen lassen.

Gastwirthin, wir bitten, machen Sie die Rechnung.

Jeder Herr hat vierzig Kreuzer zu zahlen; für alle zusammen also zwei Gulden.

Das ist nicht viel für ein so gutes Frühstück. Hier ist das Geld. Wir waren sehr zufrieden.

Es freut mich, wenn ich die Herren zufriedengestellt habe; ich bitte, noch ein andermal. Glück auf! (Reisen Sie glücklich.) Adieu!

XI. Vom Mittagessen. — O obedu.

Poldne je odzvonilo. Ali je južina že pripravljena?

Mittag hat es geläutet. Ist das Mittagmahl schon bereit?

Malo potrpite; kmalu bo vse gotovo.

Kje pogrnete mizo za obéd?

Mizo sem že pogrnila na vrtu pod lipo, kjer je gosta senca.

Danes pogrni mizo za osem oseb; mi imamo tri goste.

Ktere nože in vilice naj vzamem? Danes vzami sreberne žlice, pa nože in vilice s koščenim ročnikom.

Miza je pogrnjena; juha je na mizi. Prosim, k obedu!

Gospodje, danes ste moji gostje.

Vaša ponudba nam je prijetna; a bojimo se, da Vam nadlego delamo.

Nikakor ne, temveč veselilo nas bode, ako se zadovoljite z našim skromnim obedom.

Oprostite tedaj, ako se danes Vaše velike gostoljubnosti poslužujemo.

Blagovolite se na prvo mesto vvesti!

Kje pa ste meni prostor odkazali?

Vi sedite zraven gospodinje.

Kdo sedi na moji desni (levi)?

Na Vaši desni (levi) sedi devetnajstletna domača hči.

Kdo ima svoj prostor meni nasproti?

Vam nasproti sedi hišni gospodar. Hvala lepa za pojasnilo. S svojo sosedo na desni bodem se izvrstno zabavljaj.

Želim dober tek, gospodje!

Hvala. Dober tek!

Vzamite še enkrat juhe!

Hvala lepa; jaz sem že dvakrat vzel.

Gedulden Sie ein wenig; bald wird alles fertig sein.

Wo decken Sie den Tisch für das Mittagessen?

Den Tisch habe ich schon im Garten unter der Linde gedeckt, wo ein dichter Schatten ist.

Heute decke den Tisch für acht Personen; wir haben drei Gäste.

Welches Eisbesteck soll ich nehmen? Heute nimm die silbernen Löffel und die Messer und Gabeln mit dem beinernen Griff.

Der Tisch ist gedeckt; die Suppe ist aufgetragen. Ich bitte, zum Speisen!

Meine Herren, heute sind Sie meine Gäste.

Ihr Anerbieten ist uns angenehm; aber wir fürchten, daß wir Ihnen Ungelegenheiten bereiten.

Durchaus nicht, sondern es wird uns freuen, wenn Sie mit unserem einfachen Mittagmahl vorlieb nehmen.

Entschuldigen Sie also, wenn wir heute von Ihrer großen Gastfreundschaft einen Gebrauch machen.

Wollen Sie sich auf den ersten Platz setzen!

Wo haben Sie denn mir einen Platz angewiesen?

Sie sitzen neben der Hausfrau.

Wer sitzt zu meiner Rechten (Linken)?

An Ihrer Rechten (Linken) sitzt die neunzehnjährige Haustochter.

Wer hat seinen Platz mir vis-à-vis?

Ihnen vis-à-vis sitzt der Hausherr.

Schönen Dank um die Aufklärung.

Mit meiner Nachbarin zur Rechten werde ich mich vortrefflich unterhalten.

Ich wünsche einen guten Appetit, meine Herren!

Ich danke. Guten Appetit (ebenfalls).

Nehmen Sie noch einmal Suppe!

Ich danke sehr; ich habe schon zweimal genommen.

Poslužite se; tu je goveje, telečje
in svinjsko mesó.
Prosim za kosček pečene govedine.

Ktere prikuhe se Vam spoljubi?
Prosim, dajte mi nekaj zelja in
podzemljic (krompirja).
Natočite gospodu vina; njegova
časa je prazna.
Zahvalim; ne morem in ne smem
več piti, niti piva niti vina.

Na zdravje, gospodje!

Bedienen Sie sich; hier ist Rind-,
Kalbs- und Schweinefleisch.
Ich bitte um ein Stückchen gebratenes Rindfleisch.
Was für eine Zuspelze wünschen Sie?
Ich bitte, geben Sie mir ein wenig
Kraut und Erbsäpfel.
Schenken Sie dem Herrn Wein ein;
sein Glas ist leer.
Ich danke; ich kann und darf nicht
mehr trinken, weder Bier noch
Wein.
Wohl gespeist zu haben, meine Herren!

XII. Vom Abendessen. — O večerji.

Kakšno večerjo imamo nocój?

Nocój imate mlečno juho in močnato jed.

Ali bodo gospodje tudi z nami večerjali?

Gospodje bodo posebej jedli. Oni dobijo meseno juho in pečenko z dvema prikuhama.

Večerja je na mizi; pojdite jest, otroci.

Takoj pridemo večerjat.

Ali hočete, gospodje, v posebni sobi večerjati?

Mi večerjamo rajši v posebni sobi, kjer smo sami med seboj.

Ali hočete svinjske pečenke ali piščeta?

Prinesite nam dobro pečena piščeta z laškimi pšenom.

Ali Vam smem piva ali vina prinesiti?

Najprej prinesite vsakemu pol litra piva, potem pa vina.

Kakšnega vina hočete imeti, bellega ali črnega?

Kakšna vina imate na pipi?

Mi točimo štajersko, avstrijsko, tirolsko, ogersko in dolensko vino.

Was für ein Nachtmahl haben wir heute abends?

Heute abends habet Ihr eine Milchsuppe und Mehlspeise.

Werden die Herren auch mit uns nachtmahlen?

Die Herren werden extra speisen. Sie bekommen eine Fleischsuppe und einen Braten mit zwei Zuspelzen.

Das Abendessen ist am Tisch; kommt essen, Kinder.

Wir kommen alsogleich zum Nachtmahl.

Wollen Sie, meine Herren, im Extrazimmer nachtmahlen?

Wir speisen lieber im Extrazimmer, wo wir allein unter uns sind.

Wollen Sie Schweinsbraten oder Hühner?

Bringen Sie uns gut gebratene Hühner mit Reis.

Darf ich Ihnen Bier oder Wein bringen?

Zuerst bringen Sie einem jeden einen halben Liter Bier, dann aber Wein.

Was für einen Wein wollen Sie haben, weißen oder schwarzen?

Was für Weine schenken Sie aus?

Wir schenken den Steirer-, Oesterreicher-, Tiroler-, Ungar- und Unterfränkertwein aus.

Najpoprej prinesite liter belega štajerca; potem še le hočemo avstrijca in tirolca pokusiti.

Tukaj je štajersko vino; pokusite ga.

Rés, to vino je dobro. Po čem točíte to vino?

To vino je po šest in petdeset novcev.

Vino ni predrago; zatorej ostanemo pri belem štajerskem vinu.

Zuallererst bringen Sie einen Liter weißen Steirer; dann erst wollen wir den Oesterreicher und Tiroler kosten.

Hier ist der Steirerwein; kosten Sie ihn.

Fürwahr dieser Wein ist gut. Wie theuer schenken Sie diesen Wein aus?

Dieser Wein ist zu sechsundfünfzig Kreuzer.

Der Wein ist nicht zu theuer; deshalb bleiben wir beim weißen Steirerwein.

XIII. Am Abend. — Na večer.

Mračí se. V sobi že postaja temno. Ožgite luč.

Takoj ožgem luč. Ali imate žveplenke pri roki?

Na omari so žveplenke, na mizi pa svetilnica.

Žveplenke imám, in luč že tudi gorí v sobi.

Ali se Vam zdéha?

Meni se zdéha, ker sem bil davi zgodaj vstal.

Ali že greste spat?

Jaz grem nocój kmalu spat, ker moram jutre prav zgodaj vstati.

Sestra, posveti očetu v spalnico in pripravi jim postelj.

Postelj sem že pripravila; v spalnici je vse v redu. Tudi sveča in žveplenke so na omarici.

Ali ste že, otroci, odmolili večerno molitev?

Nocój še nismo večerne molitve molili.

Molite takoj in idite spat; jutre je treba zgodaj vstati in se pridno učiti.

Es dämmt. Im Zimmer fängt es an finster zu werden. Zünden Sie Licht an.

Sogleich werde ich Licht anzünden. Haben Sie die Zündhölzchen bei der Hand?

Am Kasten sind die Zündhölzchen, auf dem Tische aber die Lampe. Die Zündhölzchen habe ich, und das Licht brennt auch schon im Zimmer.

Gähnen Sie schon?

Ich gähne, weil ich heute morgens früh aufgestanden bin.

Gehen Sie schon schlafen.

Ich gehe heute nachts bald schlafen, weil ich morgen recht früh aufstehen muß.

Schwester, leuchte dem Vater in das Schlafzimmer und mache ihm das Bett zu recht.

Das Bett habe ich schon abgeräumt; im Schlafzimmer ist alles in Ordnung. Auch die Kerze und die Zündhölzchen sind am kleinen Kasten.

Habet Ihr, Kinder, schon das Abendgebet verrichtet?

Heute abends haben wir noch nicht das Abendgebet verrichtet.

Betet alsogleich und gehet schlafen; morgen müßet Ihr früh aufstehen und fleißig lernen.

Lahko noč, oče in mati. Dobro spijte!
Dekla, sprejmi otroke v spalnico.
Sleci in izuj jih in potém jih spravi v postelj.

Otroci so že v postelji in Vam želijo lahko noč!
Jutre vzbudi otroke ob petih, da se učijo; mi pa vstanemo ob štirih, da bodemo s solnčnim vzhodom vred pri delu.

So-li hišne duri zaprte?
Ne vem, ali so zaprte ali ne. Idi in zapri vrata, če so odprta.

Vse duri sem zdaj pozaprla; mi gremo lahko tedaj brez skrbi spavat. Ura bije jednajst. Lahko noč!

Gute Nacht, Vater und Mutter.
Schlafen Sie wohl!
Magd, geleite die Kinder in das Schlafzimmer. Kleide und ziehe sie aus und dann bringe sie zu Bette.

Die Kinder sind schon im Bette und sie wünschen Ihnen eine gute Nacht.
Morgen wecke die Kinder um fünf Uhr, damit sie lernen; wir aber werden um vier Uhr aufstehen, damit wir zugleich mit dem Sonnenaufgang bei der Arbeit sind.

Ist das Haushor zu?
Ich weiß nicht, ob es zu ist oder nicht. Gehe und mache das Thor zu, wenn es offen ist.

Alle Thüren habe ich jetzt zugesperret; wir können also ohne Sorge schlafen gehen. Die Uhr schlägt elf. Gute Nacht!

XIV. Vom Spaziergange. — O sprehodu.

Ali greste na sprehód?
Jaz bi šel rad na sprehód, ako me spremljate.

Dobro, jaz grem z Vami na sprehód. Ali kam se hočete iti sprehajati?

Pojdimo v bližnji log. Tam so krasni sprehodi. Povsód je senca, potje so čisti. Ob potih so klopi, kjer se lahko vsedemo, če se utrudimo.

Dobro, jaz sem z Vašim predlogom zadovoljen.

Ali naj vzamem kakšno knjigo sebjé na sprehód?

Slobodno! Ali jaz ne vzamem nikdar nobene knjige s sebjé, če se grem sprehajati.

Kaj pa delate na sprehodu, če ste sami?

Za mene je božja narava óna velika knjiga, iz ktere bi lahko po cele dni bral in se učil.

Gehen Sie spazieren?
Ich würde gern einen Spaziergang machen, wenn Sie mich begleiten.
Gut, ich mache mit Ihnen einen Spaziergang. Aber wohin wollen Sie spazieren gehen?

Gehen wir in den nächsten Hain.
Dort sind herrliche Spaziergänge. Überall ist Schatten, die Wege sind rein. An den Wegen sind Bänke, wo wir uns setzen können, wenn wir müde werden.

Gut, ich bin mit Ihrem Vorschlage zufrieden.

Soll ich irgend ein Buch mit mir auf den Spaziergang nehmen?

Es steht (Ihnen) frei! Allein ich nehme nie ein Buch mit mir, wenn ich spazieren gehe.

Was machen Sie denn auf dem Spaziergange, wenn Sie allein sind?

Für mich ist die Gottesnatur jenes große Buch, aus welchem ich ganze Tage hindurch lesen und lernen könnte.

Vi imate prav. Iz narave se človek več nauči, ako jo natanko opazuje, kakor iz debelih knjig.

Pojdimo na óni-le hrib. Tam je krasen razgléd.

Kod peljá pot na hrib. Črez polja ne moremo iti, ker je še rosa prevelika.

Pot na óni hrib peljá za gozdom. Pol ure potrebujemo na vrh hriba, ako gremo počasi.

Hodimo le počasi; saj nič ne zamudimo, če tudi dalje časa gor hodimo.

Naprezi konje, kočijaž. Mi se peljamo takoj na sprehód.

Ali naj obá konja naprežem ali samo jednega?

Obá dva konja naprezi; vzami tudi novi voz, in sicer kočijo za štiri osebe.

Kam naj peljám gospodo na sprehód?

Najprej pelji do jezera; nató kreni na desno cesto skozi gozd in postój pri gradu.

Kje naj obrnem, gospoda?

Tam doli pri mlinu, kjer je dovólj prostora, obrni in pelji nas zopet nazáj do mesta.

Zdaj smo se do mestnega drevoreda pripeljali.

Postój, da izstopimo. Skozi mestni drevored hočemo pešice v mesto iti.

Danes je naš drevored poln samih sprehajalcev.

Temu se ni čuditi, moj dragi; saj ni nikjér blizu tako prijetnega sprehajališča, kakor je mestni drevored in ljudski vrt.

Sie haben recht. Aus der Natur lernt man mehr, wenn man dieselbe genau beobachtet, als aus diesen Folianten.

Gehen wir auf jenen Hügel. Dort ist eine herrliche Aussicht.

Wo führt der Weg auf den Hügel? Über das Feld können wir nicht gehen, weil der Thau noch zu groß ist.

Der Weg auf jenen Hügel führt hinter dem Walde. Eine halbe Stunde brauchen wir auf die Spitze des Hügels, wenn wir langsam gehen.

Gehen wir nur langsam; wir vermögen ja nichts, wenn wir auch längere Zeit hinauf steigen.

Spanne die Pferde ein, Kutscher. Wir fahren sogleich spazieren.

Soll ich beide Pferde einspannen oder nur eines?

Beide Pferde spanne ein; nimm auch den neuen Wagen, und zwar die Kutsche für vier Personen.

Wohin soll ich die Herrschaft spazieren führen?

Zuerst fahre bis an den See; dann biege rechts auf die Straße durch den Wald und mache beim Schlosse halt.

Wo soll ich umkehren, meine Herren? Dort unten bei der Mühle, wo hinlänglich Platz ist, kehre um und führe uns wiederum bis zur Stadt zurück.

Jetzt sind wir zur Stadtallee gekommen.

Halte, damit wir aussteigen. Durch die Stadtallee wollen wir zu Fuß in die Stadt gehen.

Heute ist unsere Allee voll von lauter Spaziergängern.

Darob darf man sich nicht wundern, mein Lieber; es gibt ja nirgends in der Nähe einen so angenehmen Spaziergang, wie es die Stadtallee und der Volksgarten sind.

To je rés. Mi moramo zadovoljni in hvaležni biti, da so nam naši predniki tako lepa sprehajališča pripravili.

Das ist wahr. Wir müssen zufrieden und dankbar sein, daß uns unsere Vorgänger so schöne Spaziergänge hergerichtet haben.

XV. Vom Besuche. — O pohodu.

Kaj je to? Poslušaj!
Nekdo terka na vrata, gospód.

Poglejte, kdo je.
Neki gospód želi z Vami govoriti.

Recite mu, naj slobodno vstopi.

Vstopite, gospód, skozi tó-le stransko sobo v sprejemno dvorano.
Moj poklón, gospód.

Na potu skoz ta kraj oproščam se, Vas, gospód, v imenu svojega očeta pozdraviti.

Vi ste sin mojega dolgoletnega prijatelja, dvornega svetovalca ... na Dunaju!

Da, gospód, kot tak imám čast pokloniti se Vam.

Neizmerno me veseli Vas osebno poznavati. Vaše obličje in Vaša postava je popolno slična Vašemu očetu.

Moj oče Vas presrečno pozdravljajo ter Vas prosijo, naj bi jih ob priložnosti na Dunaju obiskali.

Dolgo že gojim željo, svojega prijatelja obiskati. Upam, da mi bode mogoče prihodnjo zimo na Dunaj priti, in tedaj Vas obiščem.

Vaš pohód nas bode vse jako veselil.

Priporočite me svojim starišem.
Priporočujem se Vam. Zdravstvujte!

Was ist das? Höre zu!
Jemand klopft an die Thür, mein Herr.

Sehen Sie nach, wer es ist.
Ein Herr wünscht mit Ihnen zu sprechen.

Sagen Sie ihm, daß es ihm frei steht einzutreten.

Treten Sie, Herr, durch dieses Seitenzimmer in den Empfangsalon.
Mein Compliment, Herr!

Auf dem Wege durch diese Gegend nehme ich mir die Freiheit, Sie, mein Herr, im Namen meines Vaters zu begrüßen.

Sie sind der Sohn meines langjährigen Freundes, des Hofrathes ... in Wien!

Ja, Herr, als solcher habe ich die Ehre Ihnen mein Compliment zu machen.

Es freut mich unendlich, Sie persönlich kennen zu lernen. Ihr Antlitz und Ihre Statur gleichen vollkommen Ihrem Vater.

Mein Vater läßt Sie herzlichst grüßen und bitten, Sie mögen ihn gelegentlich in Wien besuchen.

Lange hege ich schon den Wunsch, meinen Freund zu besuchen. Ich hoffe, daß es mir möglich sein wird, den künftigen Winter nach Wien zu kommen, und da werde ich Sie besuchen.

Ihr Besuch wird uns alle sehr freuen.

Empfehlen Sie mich Ihren Eltern.
Ich empfehle mich Ihnen. Leben Sie wohl!

Nekdo terka na vrata. Noter, noter!

Dober dan, gospód. Ne zamerite, da Vas tako zgodaj nadlegujem.

Prosim lepo, Vi me nikakor ne nadlegujete. Le vsedite se in mi povejte, kaj Vas je tako zgodaj privedlo k meni.

Moj oče gredó danes v mesto, kjer imajo pri sodniji opraviti. Radi bi, da bi se Vi z njim za pričo peljali.

Sporočite očetu, da mu hočem željo izpolniti.

Lepa hvala. Srečno. Z bogom!

Kdaj me obiščete?

Kedar Vam je ljubo, Vas obiščem.

Dobro, obiščite me jutre popoldne.

Oprostite, za jutre popoldne so se pri nas nekteri znanci napovedali, in tedaj moram ostati domá.

Nič ne déne; pa pridite pojutresnjem ob istem času. Mi Vas pričakujemo.

Veljá; pojutresnjem Vas vsa naša obitelj obišče.

Hvala lepa, da ste nas tu na deželi obiskali.

Ako Vam je ljubo, hočemo Vas vsak teden po enkrat obiskati. Vi imate tukaj vse tako lepo, da človek z veseljem semkaj pride.

Veseli nas jako, da se Vam dopade pri nas na kmetih. Prosimo, pridite, čim večkrat morete.

Jemand klopft an die Thür. Herein, herein!

Guten Tag, mein Herr. Nehmen Sie es mir nicht übel, daß ich Sie so früh belästige.

Ich bitte sehr, Sie belästigen mich durchaus nicht. Nehmen Sie nur Platz und sagen Sie mir, was Sie so früh zu mir geführt hat.

Mein Vater geht heute in die Stadt, wo er beim Gerichte zu thun hat. Er hätte gern, daß Sie mit ihm als Zeuge fahren würden.

Sagen Sie dem Vater, daß ich seinen Wunsch erfüllen werde.

Ich danke schön. Glück auf. Adieu!

Wann werden Sie mich besuchen?

Wann es Ihnen angenehm ist, besuche ich Sie.

Gut, besuchen Sie mich morgen Nachmittag.

Entschuldigen Sie; für morgen Nachmittag haben sich bei uns einige Bekannte angemeldet, und deshalb muß ich zu Hause bleiben.

Es schlägt nichts; kommen Sie aber übermorgen zur selben Zeit. Wir erwarten Sie alle.

Es gilt; übermorgen besucht Sie unsere ganze Familie.

Ich danke sehr, daß Sie uns hier auf dem Lande besucht haben.

Wenn es Ihnen angenehm ist, so wollen wir Sie jede Woche je einmal besuchen. Sie haben hier alles so schön, daß man mit Vergnügen hieher kommt.

Es freut uns sehr, daß es Ihnen bei uns auf dem Lande gefällt. Wir bitten, kommen Sie, je öfters Sie können.

XVI. Beim Kranken. — Pri bolníku.

Hvala lepa, da ste prišli, gospód zdravnik.

Kaj pa Vam je?

Ich danke sehr, daß Sie gekommen sind, Herr Doctor.

Was fehlt Ihnen denn?

Sam ne vém prav, kaj mi je.
Čutim se pač jako slabega.

Pokažite mi jezik. Jezik je zelo prevlečen. Kdaj ste zboleli?

Od včera se čutim bolnega. Najbrže sem se prehladil.

To je že mogoče. Pri tem mokrem vremenu se človek lahko prehladi. Kako ste preteklo noč spali?

Preteklo noč sem jako nemirno spal. Proti jutru nisem mogel očesa zatisniti.

Dajte mi roko. Žila močno bije (utriplje).

Koliko udarcev je v jedni minuti?

Vi imate že črez sto udarcev v jedni minuti. To je precejšnja vročica.

Mraz me spreha po vsem životu. Ali se tudi potite?

Danes v jutro sem se zelo potil. Morda ste si tudi želodec pokvarili?

To je tudi mogoče. Včera sem nekaj mastnega jedel in nato vodo pil.

Ali Vam kaj diši?

Meni od včera nobena jed ne diši; da pred vsako jedjo se mi gabi.

Ali Vas tudi glava boli?

Tudi glava me malo boli.

Bolezen ni nevarna, ali varujte se. Jesti ne smete nič drugega kakor meseno juho.

Ali mi bodete kaj zdravila zapisali?

Seveda Vam zapišem zdravilo. Vsako drugo uro jemljite po jedno žličico (žlico).

Kaj pa naj pijem?

Ich weiß es selbst nicht recht, was mir fehlt. Ich fühle mich jedoch sehr schwach.

Zeigen sie mir die Zunge. Die Zunge ist stark belegt. Wann sind Sie erkrankt?

Von gestern an fühle ich mich krank. Wahrscheinlich habe ich mich verfühlt.

Das ist schon möglich. Bei diesem nassen Wetter verfühlt man sich leicht. Wie haben sie die vergangene Nacht geschlafen?

Die vergangene Nacht habe ich sehr unruhig geschlafen. Gegen die Frühe konnte ich kein Auge mehr schließen.

Geben Sie mir die Hand. Der Puls geht stark.

Wie viel Pulsschläge sind in einer Minute?

Sie haben schon über hundert Pulsschläge in einer Minute. Das ist ein ziemliches Fieber.

Es fröstelt mich am ganzen Körper. Schwitzen Sie auch?

Heute früh habe ich stark geschwitzt. Sie haben sich vielleicht auch den Magen verdorben?

Das ist auch möglich. Gestern habe ich etwas Fettes gegessen und darauf Wasser getrunken.

Haben Sie Appetit?

Wir schmeckt seit gestern keine Speise; ja ich empfinde Ekel vor jeder Speise.

Haben Sie auch Kopfschmerzen?

Ich habe auch ein wenig Kopfschmerzen.

Die Krankheit ist nicht gefährlich, aber geben Sie acht. Sie dürfen nichts anderes essen als Fleischsuppe.

Werden sie mir welche Arznei verschreiben?

Natürlich werde ich Ihnen eine Arznei verschreiben. Jede zweite Stunde nehmen Sie einen Kaffeelöffel (Esslöffel) voll.

Was soll ich denn trinken?

Ako Vas hudo žeja, pijte malo vina z vodo namešanega.

Doklej (do kdaj) moram v postelji ostati?

Najmanj dva dni ostanete v postelji. Pokrivajte se dobro, da se ne prehladite.

Kdaj pridete zopet k meni pogledat!

Pojutresnjem pridem zopet pogledat, kako se počutite. Dotlej z Bogom!

Danes mi je že dosti boljše. Žila mirneje bije in glava me ne boli več. Čutim se bolj krepkega in upam, da že smem jutre vstati.

Veseli me, da je bolezen tako hitro ponehala. Do jutre še jemljite zdravila; jutre popoldne pa lahko vstanete, ako se bodele dovolj krepkega čutili.

Hvala Vam lepa, gospód zdravnik, za Vaš trud.

Prav rad Vam ustrežem. Le pošljite po mene, kedar je potreba. Zdravstvujte! Srečno!

Wenn Sie starken Durst haben, so trinken Sie etwas Wein mit Wasser gemischt.

Wie lange (bis wann) muß ich im Bett bleiben?

Wenigstens zwei Tage werden Sie das Bett hüten. Decken Sie sich gut zu, damit Sie sich nicht verkühlen.

Wann kommen Sie wiederum zu mir nachsehen?

Übermorgen werde ich wiederum nachsehen kommen, wie Sie sich befinden. Bis dahin leben Sie wohl!

Heute ist es mir schon viel besser. Der Puls geht ruhiger und ich habe keine Kopfschmerzen mehr. Ich fühle mich schon stärker und ich hoffe, daß ich schon morgen werde aufstehen dürfen.

Es reut mich, daß die Krankheit so schnell nachgelassen. Bis morgen nehmen Sie noch die Arznei; morgen Nachmittag aber können Sie aufstehen, falls Sie sich genug stark fühlen werden.

Ich danke Ihnen sehr, Herr Doctor, für Ihre Mühe.

Recht gern erweise ich Ihnen einen Dienst. Lassen Sie mich nur holen, wann es nöthig ist. Leben Sie wohl! Adieu!

XVII. Auf der Reise. — Na potu.

Kam potujete, gospód?

Jaz potujem v Gradec.

Od kod že pridete danes?

Danes pridem iz Trsta.

S katerim vlakom ste se odpeljali iz Trsta?

Iz Trsta sem se s poštnim vlakom odpeljal.

Obkorej je šel poštni vlak iz Trsta?

Poštni vlak je šel iz Trsta ob sedmih zjutraj.

Wohin reisen Sie, mein Herr?

Ich reise nach Graz.

Woher kommen Sie schon heute?

Heute komme ich von Triest.

Mit welchem Zuge sind Sie von Triest weggefahren?

Von Triest bin ich mit dem Postzuge weggefahren.

Wann ist der Postzug von Triest abgegangen?

Der Postzug ist von Triest um sieben Uhr früh abgegangen.

Kdaj ste prišli v Maribor?

V Maribor sem prišel ob pol treh s hitrim vlakom.

S katerim vlakom se odpeljete?

Jaz se odpeljem z naslednjim mešanim vlakom.

Ali ste že letos mnogo potovali?

Letos sem že mnogo potoval. Bil sem na Laškem, na Francoskem, na Nemškem. Videl sem mesto Benetke in Trst, Draždane in Berolin. Bil sem tudi v Parizu. Zdaj sem že tri mesece na potu.

Do kod se hočete peljati? Do kod Vam naj vožnji listek (karto) dam?

Jaz se peljam do Beljaka. Dajte mi vožnji listek (karto) do Beljaka. Koliko velja vožnja do Beljaka?

Vožnja do Beljaka velja za poštni vlak tri goldinarje (pet goldinarjev) in petdeset novcev (krajcarjev).

Prosim, povejte mi, kdaj gre poštni vlak na Celovec.

Poštni vlak gre ravno ob četrť na dvanajst na Celovec.

Kako dolgo še moram na vlak čakati?

Dobre pol ure imate še na vlak čakati.

Ali se je vlak danes zamudil?

Vlak se je danes zavaljo velikega snega za tri četrť ure zamudil.

Vlak se že vidi.

Na stran s kolovoza! Vlak pride ravno (baš) po tem tiru.

Kje naj vstopimo, predi ali vzadi?

Danes je dovolj prostora. Vstopite hitro. Vlak stoji le jedno minuto.

Wann sind Sie nach Marburg gekommen?

Nach Marburg bin ich um halb drei Uhr mit dem Eilzuge gekommen.

Mit welchem Zuge fahren Sie weiter?

Ich fahre mit dem nächsten Gemischten Zuge weiter.

Sind Sie heuer schon viel gereist?

Heuer bin ich schon viel gereist. Ich war in Italien, in Frankreich, in Deutschland. Ich habe die Stadt Venedig und Triest, Dresden und Berlin gesehen. Ich war auch in Paris. Jetzt bin ich schon drei Monate auf der Reise.

Bis wohin wollen Sie fahren? Bis wie weit soll ich Ihnen die Fahrkarte geben?

Ich fahre bis Villach. Geben Sie mir die Fahrkarte bis Villach. Wie viel kostet die Fahrt bis Villach?

Die Fahrt bis Villach kostet für den Postzug drei Gulden (fünf Gulden) und fünfzig Kreuzer.

Ich bitte, sagen Sie mir, wann geht der Postzug nach Klagenfurt.

Der Postzug geht genau um ein Viertel auf zwölf nach Klagenfurt.

Wie lange muß ich noch auf den Zug warten?

Eine gute halbe Stunde haben Sie noch auf den Zug zu warten.

Hat der Zug heute Verspätung?

Der Zug hat heute wegen des großen Schneefalles eine dreiviertelstündige Verspätung.

Den Zug sieht man schon.

Auf die Seite vom Bahngleise. Der Zug kommt gerade auf diesem Geleise.

Wo sollen wir einsteigen, vorn oder rückwärts?

Heute ist genug Platz. Steigen Sie schnell ein. Der Zug hält nur eine Minute.

Kam mislite iti, gospód?
Jaz bi rad na óno-le visoko goro.
To je menda na „Kočno“, ali ne,
gospód?

Dà, na Kočno bi radi šli. Kako
daleč je na vrh Kočne?

Na Kočno potrebujejo dobri hribo-
lazci pet ur.

Ali imate zanesljivega vodnika in
močnega nosáča?

Gospodje lahko dobijo dobrega
vodnika in nosáča.

Ali imate izprašanega gorskega
vodnika?

Izprašanih gorskih vodnikov ni
v tem kraju. Sicer so pa vsi
jako zanesljivi. Vi se lahko brez
skrbí na našega vodnika za-
nesete.

Ali je pot na goro zaznamovan?

Céli pot ni zaznamovan.

Ali moremo kje na potu prenočiti?

Dà, na gori četrt ure pod vrhom
je prenočišče za silo.

Dobimo li na gori kaj jesti?

Le mleka in sira bi znabiti dobili
od planšaric, ali drugega nič.

Mi moramo tedaj jedi in pijače
samí sebjóv vzeti, če hočemo na
gori kaj prigrizniti.

Kako daleč je v mesto?

Do mesta še imate dve uri pešice
hoditi.

Kako dolgo se je pa voziti?

Voziti se je blizu jedno uro in
četrt.

Kteri pot peljá v mesto?

Tá-le pot mimo gozda peljá v
mesto. Najprej pridete do po-
toka; tam idite črez most, in
potém ste v četrt uri v mestu.

Wohin wollen Sie gehen, mein Herr?
Ich möchte gern auf jenen hohen Berg.
Das ist wahrscheinlich auf die Kotschna,
oder nicht, mein Herr?

Ja, auf die Kotschna würden wir
gern gehen. Wie weit ist es auf
die Kotschna?

Auf die Kotschna brauchen gute
Bergsteiger fünf Stunden.

Haben Sie einen verlässlichen Führer
und einen starken Träger?

Die Herren können einen guten
Führer und Träger bekommen.

Haben Sie einen geprüften Berg-
führer?

Geprüfte Bergführer gibt es nicht in
dieser Gegend. Übrigens sind aber
alle sehr verlässlich. Sie können
sich ohne Sorge auf unseren
Führer verlassen.

Ist der Weg auf den Berg markiert?

Der ganze Weg ist nicht markiert.

Können wir irgendwo auf dem
Wege übernachten?

Ja, auf dem Berge eine Viertelftunde
unter dem Gipfel ist ein Noth-
nachtlager.

Bekommen wir auf dem Berge etwas
zu essen?

Nur Milch und Käse dürften Sie
vielleicht von den Alplerinnen be-
kommen, aber sonst nichts.

Wir müssen also Speise und Trank
selbst mit (uns) nehmen, wenn
wir auf dem Berge einen Imbiß
haben wollen.

Wie weit ist es in die Stadt?

Bis zur Stadt haben Sie noch zwei
Stunden zu Fuß zu gehen.

Wie lange ist es denn zu fahren?

Fahren muß man fast eine und
eine Viertelftunde.

Welcher Weg führt in die Stadt?

Dieser Weg längst des Waldes führt
in die Stadt. Zuerst kommen
Sie zu einem Bache; dort gehen
Sie über die Brücke, und dann
sind Sie in einer Viertelftunde
in der Stadt.

Pokažite mi pot skozi gozd.

Kam hočete priti, gospód, skozi gozd?

Jaz bi rad zopet na glavno cesto prišel.

Pot skozi gozd ne peljá do glavne ceste; temveč tá-le pot prek hriba je najkračji, po katerem se pride na cesto.

Ali gre pošta vsak dan v mesto?

Pošta gre pri nas le vsak drugi dan v mesto.

Ali še imate prostora na poštnem vozu?

Za jedno ali dve osebi je še prostora dovòlj.

Peljite me na kolodvor, pa hitro; kajti vlak že v petih minutah odide.

Ne bojte se, gospód; Vi ne bodete vlaka zamudili. Moj konj gre hitro.

Koliko Vam moram voznine plačati?

Za vožnjo na kolodvor in s kolodvora je plačati določena svota petdesetih novcev (jeden goldinar).

Postójte! Náte denar, kočijaž!

Zeigen Sie mir den Weg durch den Wald.

Wohin wollen Sie, mein Herr, durch den Wald kommen?

Ich möchte wiederum auf die Hauptstraße kommen.

Der Weg durch den Wald führt nicht auf die Hauptstraße; sondern dieser Weg da über den Hügel ist der kürzeste, auf dem man auf die Straße kommt.

Geht die Post jeden Tag in die Stadt?

Die Post geht bei uns nur jeden zweiten Tag in die Stadt.

Haben Sie noch Platz auf dem Postwagen?

Für eine oder zwei Personen gibt es noch genug Platz.

Führen Sie mich auf den Bahnhof, aber schnell; denn der Zug fährt schon in fünf Minuten ab.

Fürchten Sie sich nicht, mein Herr; Sie werden nicht den Zug veräumen. Mein Pferd geht schnell.

Wie viel Fahrlohn muß ich Ihnen zahlen?

Für die Fahrt auf den Bahnhof und vom Bahnhofe ist die festgesetzte Taxe (Summe) von fünfzig Kreuzern (einem Gulden) zu zahlen.

Bleiben Sie stehen. Da ist das Geld, Kutscher!

XVIII. Bei der Anfunft. ~~EL~~ O prihodu.

Ali je v tem trgu (v tej vasi) kaka gostilna, kjer bi mogel prenočiti?

V našem trgu se nahajajo tri dobre gostilne.

Imenujte mi najboljšo gostilno.

Najboljša gostilna je na oglu glavnega trga.

Kod peljá najkračji pot na glavni trg?

Najkračji pot do glavnega trga gre skoz mestni drevored in potém skoz gosposko ulico.

Gibt es in diesem Markte (in diesem Dorfe) irgend einen Gasthof, wo ich übernachten könnte?

In unserem Markte befinden sich drei gute Gasthöfe.

Nennen Sie mir den besten Gasthof. Der beste Gasthof steht an der Ecke des Hauptplatzes.

Wo führt der kürzeste Weg auf den Hauptplatz?

Der kürzeste Weg zum Hauptplatze führt durch die Stadtallee und dann durch die Herrengasse.

1442

12
42
30
50

Ali dobim tukaj kakega nosáča?
Dà, pri vsakem vlaku čaka več
nosácev.

Nosáč naj pride semkaj!

Kaj želite, gospód?

Vzamite mojo pertljago iz voza.

Ne pozabite dežnika in solnč-
nika in papirnega zavitka.

Kam naj zanesem pertljago?

Pertljago zanesite k vratarju.

Pertljago sem shranil pri vratarju.

Tú je znamenje za njo.

Ali je kak voz ali „omnibus“ na
kolodvoru?

Vozovi in „omnibusi“ čakajo na
kolodvoru na potnike. Hočete-li
poseben voz, ali pa se peljáte
v omnibusu v mesto.

Priskrbite mi prostor v omnibusu.

V katero gostilno se hočete peljati?

Jaz grem v gostilno k „Zlatemu
levu“.

Bekomme ich hier einen Träger?

Ja, bei jedem Zuge warten mehrere
Träger.

Ein Träger soll her kommen!

Was wünschen Sie, Herr?

Nehmen Sie mein Gepäck aus dem
Wagen. Vergessen Sie nicht den
Regen- und Sonnenschirm und
das Papierpaket.

Wohin soll ich das Gepäck tragen?

Das Gepäck tragen Sie zum Portier.

Das Gepäck habe ich beim Portier
aufbewahrt. Hier ist das Zeichen
für dasselbe.

Ist ein Wagen oder ein Omnibus
auf dem Bahnhofe?

Wagen und Omnibusse warten am
Bahnhofe auf die Reisenden.
Wollen Sie einen eigenen Wagen,
oder fahren Sie im Omnibus in
die Stadt?

Besorgen Sie mir einen Platz im
Omnibus.

In welchen Gasthof wollen Sie
fahren?

Ich gehe in den Gasthof zum „Gol-
denen Löwen“.

XIX. Im Gasthofe. — V gostilni.

Ali morem črez noč v tej gostilni
ostati?

Dà, gospód. Imamo še več lepih
sob na razpolaganje.

Jaz bi rad majhno mirno sobo,
kjer bi mogel dobro spati.

Ali želite imeti sobo pri tléh, v
prvem ali drugem nadstropju?

Dajte mi sobico v drugem nad-
stropju.

Hočete-li sobo z jednim ali z
dvema oknoma?

To mi je vse jedno, da je le soba
mirna in po ceni.

Ta soba Vam je na razpolaganje.
Ali ste zadovoljni z njo?

Kann ich über die Nacht in diesem
Gasthofe bleiben?

Ja, mein Herr. Wir haben noch
mehrere schöne Zimmer zur Ver-
fügung.

Ich möchte ein kleines ruhiges Zim-
mer haben, wo ich gut schlafen
könnte.

Wünschen Sie ein Zimmer im Erd-
geschoße, im ersten oder zweiten
Stock zu haben?

Geben Sie mir ein Zimmer im
zweiten Stockwerke.

Wollen Sie ein Zimmer mit einem
oder mit zwei Fenstern?

Das ist mir ganz gleich, wenn nur
das Zimmer ruhig und billig ist.
Dieses Zimmer steht Ihnen zur
Verfügung. Sind Sie damit zu-
frieden?

Dà, ta sobica je ravno prav za mene.

Ali naj dam v peči zanetiti?

Sevéda morate dati zanetiti; soba je jako mrzla. Priskrbite za noč tudi tople odeje.

Vse se zgodi, kakor želite.

Kje je hišna (postrežnik, natakar)?

Kaj ukazujete, gospód?

Pertljaga za došlega gospoda naj se prinese v sobo številka pet-nájst.

Ali je ta kovčeg Vaš?

Ta kovčeg in óna-le torba sta moja.

Ali še kaj drugega ukažete?

Jutre me vzbudite o pravem času. Jaz odpotujem s poštnim vlakom ob sedmih zjutraj. Na kolodvor se peljam z omnibusom.

Ja, dieses Zimmerchen ist eben recht für mich.

Soll ich im Ofen einheizen lassen? Natürlich müssen Sie einheizen lassen; das Zimmer ist sehr kalt. Besorgen Sie für die Nacht auch warme Decken.

Es geschieht alles, wie Sie es wünschen.

Wo ist das Stubenmädchen (der Lohndiener, der Kellner)?

Was befehlen Sie, Herr?

Das Gepäck für den angekommenen Herrn soll in das Zimmer Numero fünfzehn gebracht werden.

Gehört dieser Koffer Ihnen?

Dieser Koffer und jene Tasche gehören mir.

Befehlen Sie noch etwas anderes?

Morgen wecken Sie mich zu rechter Zeit. Ich reise mit dem Postzuge um sieben Uhr früh weiter. Auf den Bahnhof fahre ich mit dem Omnibus.

XX. Im Gasthause. — V krěmi.

Ali dobimo pri Vas opoldne kaj jesti in piti?

Ne vém, ali Vam bodedo mogli postreči ali ne. Za mestno gospódo pač nismo pripravljeni.

Ako le nekaj imate, gospodinja, smo že zadovoljni.

Domá imamo le klobase, krače, surovega masla, sira in črnega domačega kruha.

S tem smo zadovoljni. Skuhajte nekaj klobas in pripravite nam surovega masla, sira in kruha.

Do kdaj naj bode vse pripravljeno? V jedni uri pridemo nazáj. Tedaj naj bode vse gotovo.

Dobro. Kedar nazáj pridete, najdete vse na mizi pripravljeno.

Bekommen wir bei Ihnen zu Mittag etwas zu essen und zu trinken?

Ich weiß nicht, ob wir Ihnen werden dienen können oder nicht. Für die Herrschaft aus der Stadt sind wir freilich nicht eingerichtet.

Wenn Sie nur etwas haben, Wirtin, sind wir schon zufrieden.

Zu Hause haben wir nur Würste, Schinken, Butter, Käse und schwarzes Hausbrot.

Damit sind wir zufrieden. Kochen Sie einige Würste und richten Sie uns Butter, Käse und Brod her.

Biß wann soll alles bereitet sein? In einer Stunde kommen wir zurück. Dann soll alles fertig sein.

Gut. Wann Sie zurückkommen, werden Sie alles auf dem Tische bereit finden.

Ali imate kislega mleka?

Kislega mleka imamo dovolj.

Dajte nam veliko skledo kislega mleka in črnega kruha. Mi smo jako hitro hodili, in zato nas žeja.

Veseli me, da gospòdi kislo mleko tako dobro diši.

Ali imate kaj pijače, mamica?

Le sadnega mošta imamo v kleti.

Ali nimate vina ali piva (ola)?

Vina ne pijejo ljudje, ker je predrago; pivo pa točimo le ob nedeljah.

Prinesite nam torej mošta.

Ali želite hruškovca ali jabelčnika?

Dajte nam obádvá pokusiti.

Pokusite tega-le. Ta je tri leta star.

Zarés, ta mošt je boljši kakor novo vino. Po čem točíte liter?

Liter hruškovca točimo po dvajset, jabelčnika po šestnajst novcev.

Ali imate tudi žganje?

Žganja ne točimo, ker se ljudje ob njem preveč upijanijo.

Tako je prav, mati. Ona kréma je poštena, ki ne toči pogubljevega žganja.

Haben Sie saure Milch?

Saure Milch haben wir genug.

Geben Sie uns eine große Schüssel saure Milch und schwarzes Brod. Wir sind sehr schnell gegangen, und deshalb haben wir Durst.

Es freut mich, daß der Herrschaft die saure Milch so gut schmeckt.

Haben Sie etwas zu trinken, Mütterchen?

Nur Obstmost haben wir im Keller.

Haben Sie nicht Wein oder Bier?

Den Wein trinken die Leute nicht, weil er zu theuer ist; Bier schenken wir aber nur an Sonntagen aus.

Bringen Sie uns also Most.

Wünschen Sie Birn- oder Apfelmost?

Lassen Sie uns beide kosten.

Kosten Sie diesen da. Dieser ist drei Jahre alt.

Fürwahr, dieser Most ist besser wie der neue Wein. Wie theuer schenken Sie den Liter aus?

Den Liter Birnmost schenken wir zu zwanzig, den Apfelmost zu sechzehn Kreuzer aus.

Haben Sie auch Brantwein?

Brantwein schenken wir nicht aus, weil sich die Leute mit demselben zuviel betrinken.

So ist es recht, Mutter. Jenes Gasthaus ist ehrenwert, welches nicht den verderblichen Brantwein aus-schenkt.

XXI. Von der Wohnung. — O stanovanju.

Ali morem v Vaši vasi (v Vašem trgu) primerno stanovanje dobiti?

Zdaj je še več stanovanj na razpolaganje, ker še ni dosti tujcev pri nas. Kakošno stanovanje bi pa radi imeli?

Jaz bi rad stanovanje z dvema sobama. Tudi z jedno veliko sobo bi bil zadovoljen.

Kann ich in Euerem Dorfe (in Euerem Markte) eine passende Wohnung bekommen?

Jetzt stehen noch mehrere Wohnungen zur Verfügung, weil es noch nicht viele Fremde bei uns gibt. Was für eine Wohnung wollen Sie denn haben?

Ich hätte gern eine Wohnung mit zwei Zimmern. Auch mit einem großen Zimmer wäre ich zufrieden.

Z jedno veliko sobo Vam lahko tudi mi postrežemo. Pojdite jo pogledat.

Soba je precej prijazna in suha. Izglêd je lep. Okna so velika. Hišna oprava je sicer priprosta, ali čedna.

Koliko postelj želite v sobi imeti?

Dve postelji morate v sobo postaviti.

Dve dobri postelji in naslonjáč hočemo dejati v sobo.

Koliko zahtevate na mesec za sobo?

Na mesec zahtevam za sobo z dvema posteljema dvajset goldinarjev.

To je preveč za sobo s tako priprostim pohišjem.

Sobo Vam prepustim tudi cenéje, ako celo poletje pri nas ostanete. Za tri mesece mi plačajte skupaj petinštirideset goldinarjev.

Ta cena je bolj pametna. Naj veljá. Dajte mi roko. Mož-beseda! Na roko (za aro) Vam dam pet goldinarjev.

Zdaj pa še povejte, kdaj mislite k nam priti, da sobo o pravem času v red spravimo.

V štirinajstih dneh pridete dve gospé v to stanovanje. Do tedaj uredite sobo. Kaj pa je s postrežbo?

Postrežbo bo domača dekla oskrbovala. Zató jej bodeite gospé nekaj malega plačali.

Tako je sedaj vse v redu, in jaz se lahko odpravim nazáj v mesto.

Mit einem großen Zimmer können Ihnen auch wir dienen. Kommen Sie dasselbe ansehen.

Das Zimmer ist ziemlich freundlich und trocken. Die Aussicht ist schön. Die Fenster sind groß. Die Zimmereinrichtung ist zwar einfach, aber rein.

Wie viel Betten wollen Sie im Zimmer haben?

Zwei Betten müssen Sie in das Zimmer stellen.

Zwei gute Betten und einen Lehnstuhl wollen wir in das Zimmer geben.

Wie viel verlangen Sie monatlich für das Zimmer?

Monatlich verlange ich für das Zimmer mit zwei Betten zwanzig Gulden.

Das ist zuviel für ein Zimmer mit so einfacher Einrichtung.

Das Zimmer überlasse ich Ihnen auch billiger, wenn Sie den ganzen Sommer bei uns bleiben. Für drei Monate zahlen Sie mir zusammen fünfundvierzig Gulden.

Dieser Preis ist vernünftiger. Es gelte. Geben Sie mir den Handschlag. Ein Mann — ein Wort. Als Darangabe gebe ich Ihnen fünf Gulden.

Jetzt sagen Sie mir aber noch, wann Sie zu uns zu kommen gedenken, damit wir das Zimmer zur rechten Zeit in Ordnung bringen.

In vierzehn Tagen kommen zwei Damen in diese Wohnung. Bis dahin bringen Sie das Zimmer in Ordnung. Was ist denn mit der Bedienung?

Die Bedienung wird die Hausmagd besorgen. Dafür werden ihr die Damen etwas Weniges zahlen.

So ist jetzt alles in Ordnung, und ich kann in die Stadt zurückkehren.

XXII. Auf dem Markte. — Na semnju.

Kaj imate na prodaj?

Jaz imám jajca, piščeta, jabelka, hruške, črešnje, slive, češplje (cvečke) na prodaj.

Po čem dajete jajca? Koliko jaje dajete za desét krajcarjev?

Po štiri jajca dajem za desét kraje. Po čem so piščeta?

Piščet dajem dvoje (jeden par) po devetdeset novcev.

To je predrago; kaj pa mislite? Zdaj je ravno najboljši čas za piščeta. Pustite mi par po sedemdeset novcev.

Ako vzamete več parov, dam jih Vam par po osemdeset krajcarjev. Piščeta so prav debela in lepa. Ne bode se kesali, gospá.

Naj bode, ker so piščeta lepa. Dajte mi jih pet parov. To je štiri goldinarje. Náte denar!

Po čem prodajete pšenico, rž, ječmen, oves, hajdo, turščico (koruzo), prosó, grah, fižól, lečo, krompir.

Pšenice, rži ... je danes hektoliter po sedem, pet ... goldinarjev.

Ali je danes na semnju dosti žitnih kupcev.

Zdaj še ni mnogo žitnih kupcev na semnju. Oni pridejo pozneje, ko se več blaga pripeljá.

Po čem je danes živina?

Živina je danes dober kup. Najboljše vole dobite po dve sto in petdeset goldinarjev; drugokrat veljajo taki voli črez tri sto goldinarjev.

Was haben Sie zum Verkauf?

Ich habe Eier, Hühner, Äpfel, Birnen, Kirschchen, Pflaumen, Zwetschen zu verkaufen.

Wie theuer geben Sie die Eier? Wie viel Eier geben Sie um zehn Kreuzer?

Vier Eier gebe ich um zehn Kreuzer. Wie theuer sind die Hühner?

Von den Hühnern gebe ich das Paar zu neunzig Kreuzer.

Das ist zu theuer; was denken Sie denn? Jetzt ist gerade die beste Zeit für die Hühner. Lassen Sie mir das Paar zu siebenzig Kreuzer.

Wenn Sie mehrere Paare nehmen, so gebe ich Ihnen das Paar zu achtzig Kreuzer. Die Hühner sind recht fett und schön. Sie werden es nicht bereuen, Frau.

Es soll sein, weil die Hühner schön sind. Geben Sie mir fünf Paare. Das sind vier Gulden. Da ist das Geld!

Wie theuer verkaufen Sie den Weizen, den Roggen, die Gerste, den Hafer, den Heiden (Buchweizen), den Türken (Kukuruz), die Hirse, die Erbsen, die Fijolen, die Linsen, die Erdäpfel.

Der Weizen, der Roggen u. ist heute per Hektoliter zu sieben, fünf u. Gulden.

Sind heute auf dem Markte viele Getreidehändler?

Jetzt sind noch nicht viele Getreidehändler auf dem Markte. Sie werden später kommen, wenn man mehr Ware herbeigebracht haben wird.

Wie theuer ist heute das Vieh?

Das Vieh ist heute billig. Die besten Ochsen bekommen Sie zu zweihundert und fünfzig Gulden; ein andersmal kosten solche Ochsen über dreihundert Gulden.

Ali je tudi kaj krav in telét na prodaj?

Nekaj krav in telét je tudi na semnju, ali ne veliko. Sicer pa kupci ne poprašujejo danes po kravah in teletih, temveč po pitanih volih.

Ali je danes dober živinski semenj? Danes je živinski semenj precej slab, ker je malo kupcev prišlo.

Kaj se danes najboljša prodaja? (Kaj gre danes najbolj v denár?)

Danes se težki konji najbolj kupujejo.

Po čem se prodajejo konji?

Lepo rejen konj težkega plemena se plača danes s tri do štiri sto goldinarji.

Koliko ste dobili Vi za svojega konja?

Jaz sem ga prodal za tri sto in petdeset goldinarjev.

Lep denar ste dobili za konja; ali Vaš konj je bil ta denar tudi vreden.

Sind auch Kühe und Kälber zum Verkauf da?

Einige Kühe und Kälber sind auch auf dem Markte, aber nicht viele. Ubrigens fragen aber die Händler heute nicht nach Kühen und Kälbern, sondern nach gemästeten Ochsen.

Ist heute ein guter Viehmarkt? Heute ist der Viehmarkt ziemlich schlecht, weil wenige Händler gekommen sind.

Was verkauft man heute am besten? (Was geht heute am meisten ins Geld?)

Heute werden am meisten schwere Pferde gekauft.

Wie theuer werden die Pferde verkauft?

Ein gut genährtes Pferd schwerer Rasse wird heute mit drei bis vierhundert Gulden bezahlt.

Wieviel haben Sie für Ihr Pferd bekommen?

Ich habe es um dreihundert und fünfzig Gulden verkauft.

Ein schönes Geld haben Sie für das Pferd bekommen; aber Ihr Pferd war dieses Geld auch wert.

XXIII. Im Kaufladen. — V prodajalnici.

Ali načete v prodajalnico vstopiti? Poglejte si malo naše blagó!

Lepo blagó imate, to je res; ali tako blagó je za kmeta predrago.

Ni drago, oče, ne. To sukno Vam dam dober kup.

Po čem je meter takega sukna?

Meter debelega sukna za zimske hlače ali za zimsko suknjo je po štiri in še več goldinarjev. To sukno Vam pa dam po tri goldinarje in dvajset krajcarjev; ali to je tudi zadnja cena.

Wollen Sie nicht in den Kaufladen eintreten? Sehen Sie sich ein wenig unsere Ware an!

Eine schöne Ware haben Sie, das ist wahr! aber eine solche Ware ist für den Bauer zu theuer.

Es ist nicht theuer, Vater. Dieses Tuch lasse ich Ihnen um billigen Preis.

Wie hoch kommt der Meter solchen Tuches?

Der Meter dicken Stoffes für Winterhosen oder für einen Winterrock ist zu vier oder noch mehr Gulden. Diesen Stoff lasse ich Ihnen aber zu drei Gulden und zwanzig Kreuzer; allein das ist auch der letzte Preis.

Naj bo. Namerite mi osem metrov dobre mere.

Ali še kaj drugega želite? Znabiti bode treba močnega platna za srajce. Mi imamo jako lepo in močno platno po petindvajset in trideset krajcarjev. Poglejte ga!

Platna zdaj ne potrebujemo. Pokažite mi rajši nekaj svilnih robcev.

Tú jih je cela vrsta na izbiranje. Blagó je lepo in dobro; svila v njih je prav močna.

Robci se mi dopadajo. Koliko veljá jeden?

Robec té-le vrste veljá dva goldinarja, óni pa le jeden goldinar in petdeset novcev (krajcarjev).

Robci po dva goldinarja se mi bolj dopadajo; dajte mi torej dva boljše vrste.

Kupite še kaj! Mi imamo lepe klobuke, močno platno, trakove vsakere barve, súkanec (cvirn) vsake vrste, gumbe, šivanke in tako dalje. Pri nas dobite, kar hočete. Ni Vam treba nikamor drugam hoditi.

Za danes smo že dovolj nakupili. Koliko dá vse skupaj.

Vse skupaj dá devetindvajset goldinarjev in šestdeset novcev. Zahvalim za denár. Pa še pridite drugokrat. Srečno!

Es gilt. Messen Sie mir acht Meter guten Maßes an.

Wünschen Sie noch etwas Anderes? Vielleicht werden Sie eine starke Leinwand für Hemden brauchen. Wir haben eine sehr schöne und starke Leinwand zu fünfundzwanzig und dreißig Kreuzer. Schauen Sie dieselbe an!

Leinwand brauchen wir jetzt keine. Zeigen Sie mir lieber einige seidene Tücher.

Hier ist deren eine ganze Reihe zum Auswählen. Die Ware ist schön und gut; die Seide in ihnen ist recht stark.

Die Tücher gefallen mir. Wieviel kostet eines?

Ein Tuch dieser Sorte kostet zwei Gulden, jene aber nur einen Gulden und fünfzig Kreuzer.

Die Tücher zu zwei Gulden gefallen mir besser; geben Sie mir also zwei von der besseren Qualität.

Kaufen Sie noch etwas! Wir haben schöne Hüte, eine starke Leinwand, Bänder jedweder Farbe, Zwirn jeder Sorte, Knöpfe, Nähnadeln und so weiter. Bei uns bekommen Sie, was Sie wollen. Sie brauchen gar nicht irgend wohin anders zu gehen.

Für heute haben wir schon genug eingekauft. Wieviel macht alles zusammen aus?

Alles zusammen macht neunundzwanzig Gulden und sechzig Kreuzer aus. Ich danke für das Geld. Kommen Sie noch ein anderesmal. Leben Sie wohl!

XXIV. Beim Verhör. — Pri zaslišanju.

Kakó se pišete (pišesh)?

Jaz se pišem: Anton Jelen.

Kje ste rojeni?

Jaz sem rojen na Gorenjskem.

V katerem okraju ali v katerem mestu (trgu, vasi)?

Wie heißen Sie (heißt Du)?

Ich heiße: Anton Jelen.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin in Oberfrain geboren.

In welchem Bezirke oder in welcher Stadt (Markte, Dorfe)?

V Kranju.

Koliko ste stari (si star)?

O božiču bodem petindvajset let star.

Kakšnega stanú ste? Kako opravilo imate? Ali ste kmet, rokodelc ali obrtnik?

Jaz sem rokodelc, in sicer kováč.

Kje pa služite kruha?

Kruha si služim pri svojem stricu v Kranju, kjer delam v njegovi kovačnici.

Ktere vere ste?

Jaz sem rimsko-katoliške vere.

Ali ste oženjeni (omožena, udana — vom Weibe) ali neoženjeni (neomožena, neudana)?

Jaz sem neoženjen.

Kje ste se svojega rokodelstva izučili?

Jaz sem se svojega rokodelstva v Ljubljani izučil.

Kje ste pa potem živeli?

Odkar sem se rokodelstva izučil, živel sem v Ljubljani, dokler me niso vzeli k vojakom. Pri vojaki sem služil tri leta, deloma v Trstu, deloma v Bosni. Po vojaški službi sem šel k stricu v Kranj in pri njem sem vstopil za kováča.

Ali veste, zakaj Vas izprašujem?

To mi je celò neznano.

Jutre pridete zopet na vrsto, in tedaj bodete prisegli. Zdaj lahko odidete.

In Krainburg.

Wie alt sind Sie (bist Du)?

Zu Weihnachten werde ich fünfundzwanzig Jahre alt.

Wessen Standes sind Sie? Was für eine Beschäftigung haben Sie? Sind Sie ein Landmann, ein Handwerker oder ein Gewerbsmann?

Ich bin ein Handwerker, und zwar ein Schmied.

Wo verdienen Sie sich Ihren Unterhalt?

Den Unterhalt verdiene ich mir bei meinem Onkel in Krainburg, wo ich in seiner Schmiede arbeite.

Von welcher Religion sind Sie?

Ich bin römisch-katholischer Religion. Sind Sie verheiratet oder ledig?

Ich bin ledig.

Wo haben Sie Ihr Handwerk ausgelernt?

Ich habe mein Handwerk in Laibach ausgelernt.

Wo haben Sie denn dann gelebt? Seitdem ich das Handwerk ausgelernt habe, lebte ich in Laibach, solange man mich nicht zum Militär genommen hat. Bei Militär diente ich drei Jahre, theils in Triest, theils in Bosnien. Nach dem Militärdienste gieng ich zu meinem Onkel nach Krainburg und trat bei ihm als Schmied ein.

Wissen Sie, warum ich Sie ausfrage?

Das ist mir gänzlich unbekannt.

Morgen kommen Sie wiederum an die Reihe, und dann werden Sie beeidet werden. Jetzt können Sie abtreten.

XXV. Sprichwörter. — Pregovori.

1. Kdor noče, kmalu izgovor najde.

2. Kdor dolgo obeta, ne stori rad ali ne more.

Wer nicht will, findet bald eine Ausrede.

Wer lange verspricht, der thut es nicht gern oder will es nicht.

3. Železo je treba kovati, dokler je vroče. Das Eisen muß man schmieden, solange es warm ist.
4. Kakor se posojuje, tako se vračuje. Wie man leiht, so wird abgekehrt.
5. Kakor si je postlál, tako bode ležál. Wie er sich gebettet hat, so wird er liegen.
6. Kolikor krajev, toliko običajev. Wie viel Gegenden, so viel Gewohnheiten.
7. Kolikor glav, toliko mislij. Wie viel Köpfe, so viel Sinne.
8. Čim višje kdo stoji, tim nižje more pasti. Je höher einer steht, desto tiefer kann er fallen.
9. Nič na svetu ni tako skrito, da ne bi sčasom postalo očito. Nichts auf der Welt ist so verborgen, daß es nicht mit der Zeit offenbar würde.
10. Dokler prosi, zlata usta nosi; kedar vrača, hrbet obrača. Solange er bittet, hat er goldenen Mund; wenn er abkehrt, kehrt er den Rücken zu.
11. Kdor na zadnje pride, dobi kosti; kdor prepozno pride, pa stoji. Wer zuletzt kommt, bekommt die Knochen; wer zu spät kommt, muß stehen.
12. Da se resnica prav spozná, treba je čuti dva zvoná. Um die Wahrheit richtig zu erkennen, muß man beide Theile (zwei Glöden) hören.
13. Dokler imam repar svoj, vsak mi pravi: bratec moj! Solange ich einen Baßen habe, sagt mir jeder: mein lieber Bruder!
14. Čast je ledena gaz, ki hitro zvedeni. Die Ehre ist ein eisiger Pfad, der bald zu Wasser wird.
15. Nabrušen nož rad reže. Ein geschliffenes Messer schneidet gern.
16. Brez muke ni moke. Ohne Qual gibt es kein Mahl (Mehl).
17. Varúj se tistih maček, ki spredaj ližejo, vzadi pa praskajo. Hüte dich vor jenen Katzen, die vorne lecken, rückwärts aber kratzen.
18. Grbec tujo grbo vidi, svoje pa ne. Der Buckelige sieht den fremden Höcker, den eigenen aber nicht.
19. Če slepec slepca vodi, obá v jamo padeta. Wenn der Blinde den Blinden führt, so fallen beide in den Graben.
20. Kdor hoče visoko priti, mora trden v glavi biti. Wer hoch kommen will, der muß festen Willens sein.
21. Potrpljenje železne duri prebije. Die Geduld bricht ein eisernes Thor durch.
22. Kjer se botrina krega, zemlja križem poka. Wo die Gevaterschaft streitet, dort berstet die Erde.
23. Strastna navada, težka klada. Eine leidenschaftliche Gewohnheit, eine schwere Bürde.
24. Lahko dobljeno, kmalu spravljeno. Leicht gewonnen, bald zerronnen.
25. Vsak svoje sreče kováč. Jeder (ist) seines Glückes Schmied.
26. Ogenj in voda dobro služita, slabo gospodarita. Das Feuer und Wasser dienen gut, wirtschaften schlecht.
27. Lenoba je vragova mreža. Der Müßiggang ist des Teufels Netz.

Deutsch = slovenisches Wörterverzeichnis.

Nemško - slovenski slovarček.

A.

Aar, orel.
 Aas, mrha, mrhovina
 Ab, dol; auf und —, sèm pa tjà.
 Abbitte, prošnja za odpusčenje.
 Abbitten, prositi odpusčenja.
 Abbrechen, lomiti, odlomiti.
 Abbüßen, pokoriti se.
 Abdieneu, odslužiti, doslužiti.
 Abdruck, natis, odtisek.
 Abdrücken, odtisnem, -niti.
 Abend, večer; abends, zvečer.
 Abend=, večerni.
 Abendessen, večerja.
 Abendgebet, večerna molitev, -tve.
 Aber, ali, pa, vendar.
 Abfall, odpád.
 Abfallen, odpadem, odpasti.
 Abfassen, sestaviti, zložiti.
 Abfertigen, odpraviti.
 Abfertigung, odprava.
 Abfinden, pogoditi se.
 Abfluß, odtók.
 Abfordern, terjati, izterjati.
 Abfreissen, objém, objesti.
 Abfriieren, pozebem, pozebsti.
 Abfüttern, nakrmíti.
 Abgabe, oddaja, izročitev.
 Abgang, odhód; pomanjkljej.
 Abgängig, pomanjkljiv, nepopoln.
 Abgeben, oddati, izročiti.
 Abgelegen, oddročen, samotén.
 Abgeordneter, poslanec.
 Abgewöhnen, odvaditi.
 Abgraben, odkopljem, -pati.
 Abgrund, brezdno, prepád.
 Abhaden, posekati.
 Abhang, brdo, breg.

Abhärten, utrditi.
 Abfühlen, ohladiti.
 Abfürzen, okrajšati.
 Abladen, razkladati, raztovoriti.
 Ablegen, odložiti.
 Ableugnen, tajiti, utajiti.
 Abliefern, izročiti.
 Ablöschen, pogasiti; izbrišem, -sati.
 Abmarsch, odhód.
 Abmarschieren, odidem, oditi.
 Abmessen, zmeriti.
 Abnehmen, odvzamem, odvzeti.
 Abort, stranišče.
 Abbraisieren, obrijem, obriti.
 Abräumen, spraviti.
 Abrechnen, obračunati.
 Abreisen, odpotujem, -tovati.
 Abreise, odhód.
 Abrichten, vaditi, uriti.
 Abscheulich, grdoben, gnusen.
 Abschied, slovó, slovésa.
 Abschlagen, odbijem, odbiti.
 Abschluß, sklep.
 Abschneiden, odrežem, odrezati.
 Abschreiben, prepisem, -pisati.
 Abschrift, prepís, izpis.
 Absenden, odposljam, -poslati.
 Absicht, namén; misel, -sli.
 Abspringen, odskočiti.
 Abtheilen, oddeliti, razdeliti.
 Abtheilung, oddelek, razdél.
 Abtrennen, odtrgati.
 Abtreten, odstopiti.
 Abtrodnen, posušiti.
 Aburtheilung, obsodba.
 Abwägen, pretehtati; preudariti.
 Abwärts, dol, navzdol.
 Abwaschen, omijem, omiti.
 Abwechselnd, jeden za drugim.

Abweſend, nepričujóč.
 Abwiſchen, obrišem, obrisati.
 Abzählen, preſtejem, -ſteti.
 Abzug, odhód; odbitek.
 Achſe, os, oſi.
 Achſel, rama.
 Acht, osem.
 Achtſam, pazljiv, pozoren.
 Acker, njiva.
 Abdieren, ſeštejem, ſešteti.
 Adel, plemstvo.
 Ader, žila.
 Adieu, z Bogom! srečno!
 Adler, orel.
 Adresse, naſlów, napis.
 Advocat, odvetnik.
 Aſſe, opica.
 Aſſe, ſilo.
 Aſſen, slutiti, čutiti.
 Aſſenlich, podoben, ſličen.
 Aſſhorn, javor.
 Aſſre, klas.
 Aſſee, drevored,
 Aſſein, sam.
 Aſſeinherrſchaft, samovlada.
 Aſſemal, vsakokrat, vselej.
 Aſſerlei, marsikaj, kar ſi bodi.
 Aſſgemein, ſplošen, občen; im all-
 gemeinen, ſploh, v obče.
 Aſſſeitig, vsestranski.
 Aſſtäglich, vsakdanji.
 Aſſjuſehr, odveč, preveč.
 Aſſmoſen, milodar, miloſčina.
 Aſſpe, planina.
 Aſſ, ko, kedar.
 Aſſt, star, priletén.
 Aſſter, ſtarost.
 Aſſboſ, naklo.
 Aſſeiſe, mravlja.
 Aſſneſtie, pomiloſčenje.
 Aſſnt, urád, služba.
 Aſſſtswegen, von —, službeno.
 Aſſtieren, uradovati.
 Aſſtſdiener, birič.
 An, na, po, v; mit Acc. und Loc.
 Anbinden, privežem, -vezati.
 Anblick, pogléd, ozir.
 Anbrennen, zažgem, zažgati.
 Andacht, pobožnost, -í.
 Andenken, ſpomín.

Andere, der, drugi, oni.
 Andern, premeniti, predruſgačiti.
 Aenderung, ſprememba.
 Aneſſern, ſpodbujati.
 Aneignen, priſvojiti, prilastiti.
 Anerkennen, priznati.
 Anfall, napád.
 Anſangen, začnem, začeti, pričeti.
 Anführer, vodník, voditelj.
 Anfüllen, napolniti.
 Angeben, naznaniti.
 Angeſlagte, der, zatoženec.
 Angemeſſen, primeren, priſtojen.
 Angenehm, prijeten, uſoden.
 Angeſicht, obličje, obráz.
 Angewieſen, odkazan; navezan.
 Angreifen, napadem, napasti.
 Angreifer, napadník.
 Angriff, napád, naſkók.
 Angst, ſtrah.
 Anhöhe, viſina, brdo.
 Ankauf, nakúp.
 Ankaufen, nakupiti.
 Anſer, ſidro, maček.
 Anſlagen, zatožiti.
 Anſleiden, oblečem, obleči.
 Anſommen, pridem, priti.
 Anſündigen, oglaſiti.
 Anſunft, prihód, dohód.
 Anſehen, naſloniti.
 Anmelden, oglaſiti, naznaniti.
 Annähen, priſijem, -ſiti.
 Anordnen, urediti, uravnati.
 Anpflanzen, naſaditi.
 Anreden, nagovoriti.
 Anſchließen, ſich, pridružiti ſe.
 Anſehen, pogledati.
 Anſicht, pogléd; (Meinung) miſel, -i.
 Anſpannen, napnem, napeti; (Pferd)
 vprežem, vpreči, napreči.
 Anſprache, nagovor.
 Anſprechen, nagovoriti, ogovoriti.
 Anſtalt, priprava; (Inſtitut) zavod.
 Anſtändig, doſtojen, ſpodoben.
 Anſtatt, nameſto, meſto, mit &.
 Anſtecken, naſaditi.
 Anſuchen, proſiti, proſnja vložiti.
 Anſuchen daſ, proſnja.
 Antheil, del, delež.
 Anſtalt, obličje, obráz.

Antrag, predlog, nasvèt.
 Antreffen, najdem, najti.
 Antreten, nastopiti.
 Antritt, nastòp.
 Antworten, odgovoriti.
 Anvertrauen, zaupati.
 Anverwandt, soroden.
 Anzeigen, naznaniti; ovaditi.
 Anziehen, nategnem, -niti. (Kleider)
 oblečem, -leči; oblačiti; (Schuhe)
 obujem, obuti; obuvati.
 Anzug, oprava, obleka.
 Anzünden, prižgem, prižgati.
 Apfel, jabelko.
 Apotheke, lekarna.
 Appetit, tek.
 April, mali traven, april.
 Arbeit, delo, opravilo, posel.
 Arbeiten, delati.
 Arbeitsam, delaven, marljiv.
 Ärger, nevolja, srd.
 Ärgerlich, nevoljen.
 Arm, ubóg, siromašen.
 Arm, der, rama, roka.
 Armee, vojska, vojna.
 Armel, rokáv.
 Armelleibel, oprsnik.
 Arrest, zapór, ječa.
 Art, način.
 Arznei, zdravilo, lek.
 Arzt, zdravnik.
 Assentierung, novačenje.
 Ast, veja.
 Athem, sapa, dih.
 Athmen, dihati, sopem, sopsti.
 Auch, tudi.
 Auerhahn, divji petelin.
 Auf, na, po, v, mit A. und G.
 Aufbetten, posteljem, postlati.
 Aufbewahren, shraniti, spraviti.
 Aufdecken, odkrijem, odkriti.
 Aufenthalt, bivališče; zadržek.
 Aufserlegen, naložiti.
 Aufessen, pojém, pojesti.
 Aufführen, navoziti.
 Aufgabe, naloga, naročilo.
 Aufgraben, razkopljem, -kopati.
 Aufheben, vzdignem, -niti; shraniti.
 Aufhünden, odpovém, -vedati.
 Aufladen, naložiti, natovoriti.

Aufmachen, obpreti, otvoriti.
 Aufschreiben, zakričim, -čati.
 Aufschrift, nadpis.
 Aufstehen, vstanem, vstati.
 Aufstellen, postaviti.
 Aufstellung, razpostava, razvrstitev.
 Auftrag, naročilo.
 Aufwärtz, kvišku, gor, navzgor.
 Aufwecken, vzbuditi, vzdramiti.
 Auge, okó, očesa.
 Augenblick, trenotek, hip.
 Augenscheinlich, očividno.
 August, veliki srpan, avgust.
 Ausbessern, popraviti, zboljšati.
 Ausbilden, izuriti, izobraziti.
 Ausbleiben, izostanem, izostati.
 Ausbreiten, razširiti.
 Ausbürsten, izkrtáčiti.
 Ausdruck, izrás, izrék.
 Auseinander, narazen, vsaksebi.
 Ausgang, izhód, izid.
 Ausgeben, razglasiti, izdati.
 Ausgleichen, poravnati.
 Ausgraben, izkopljem, izkopati.
 Aushacken, izsekati.
 Aushalten, prestanem, prestatl.
 Auskleiden, slečem, sleči; slačiti.
 Auslassen, izpustiti.
 Ausmessen, izmeriti, premeriti.
 Ausnahme, izjema.
 Ausraufen, počijem, počiti se.
 Ausrechnen, preračuniti.
 Ausrede, izgovor.
 Ausrichten, opraviti.
 Ausruhen, počijem, počiti se.
 Ausfagen, povém, povedati.
 Aussehen, točilnica, kréma.
 Ausfchlafen, naspim, naspati se.
 Ausfchneiden, izrežem, izrezati.
 Außen, vnè, zvanaj.
 Außer, razven, mimo, mit G.
 Außerdem, vrh tega, mimo tega.
 Außerlich, vnanji, zvananji.
 Ausficht, razgléd.
 Ausfpannen razpnem, -peti; Pferde
 —, izprežem, izpreči.
 Ausfpruch, izrék, pregovor.
 Ausstellen, razstaviti, izložiti.
 Ausfuchen, izberem, izbrati.
 Ausftausch, zamena, menjatev, -tve.

Austauschen, zameniti.
 Austheilen, razdeliti.
 Austreten, izstopiti.
 Austrinken, izpijem, izpiti.
 Ausweichen, ognem, ogniti se; iz-
 ogibljem, izogibati se.
 Ausweis, izkáz, spričevalo.
 Auszahlen, izplačati.
 Auszeichnen, odlikovati.
 Auszeichnung, odlika, počastitev.
 Axt, sekira.

B.

Bach, potok, Bachwasser, potočnica.
 Badce, čeljust, -i.
 Bäcker, pekár.
 Bäckerei, pekarija.
 Badhaus, pekarna.
 Bad, kopel, -i.
 Baden, kopljem, kopati se.
 Bald, kmalu, v kratkem, skoro.
 Balfen, bruno, tram.
 Banf, klop, -i.
 Bär, medved.
 Barače, koliba.
 Barbier, brivec.
 Barmherzig, usmiljen, milosrčen.
 Bart, brada.
 Bau, stavba, zidava.
 Bauch, trebuh; črevó, črevésa.
 Bauer, kmet, poljedelec.
 Bäuerin, kmetica.
 Baum, drevó, drevésa.
 Beamter, uradnik.
 Beantworten, odgovoriti.
 Beauftragen, naročiti.
 Bedächtig, opazen, preudaren.
 Bedanken, zahvaliti se komu.
 Bedarf, potreba.
 Bedauern, pomilujem, -ovati.
 Bedecken, pokrijem, pokriti.
 Bedenken, premisliti, preudariti.
 Bedenklich, nevaren, sumljiv.
 Bedienen, strežem, streči komu.
 Bediente, strežáj, strežnik.
 Bedienung, postrežba.
 Bedingung, pogój.
 Bedingungslos, brezpogojno.
 Bedrohen, žugati, groziti, pretiti.

Bedürfen, potrebovati.
 Bedürftig, potreben.
 Beidert werden, prisežem, -či na kaj.
 Beendigen, končati, dovršiti.
 Befehl, ukáz, povelje.
 Befinden, daš, zdravje, počutje.
 — sich, imám, -éti se, počutiti se.
 Befragen, popraševati.
 Befreien, osvoboditi, rešiti.
 Begegnen, srečati.
 Begehren, zahtevati, terjati.
 Begierig, željno.
 Begießen, polivati.
 Beginnen, začnem, začeti.
 Begleiten, spremiti.
 Begnadigen, pomilostiti.
 Begnügen sich, zadovoljiti se.
 Begraben, pokopljem, -pati.
 Begräbnis, pokóp, pogreb.
 Begreifen, razumeti.
 Begrüßen, pozdraviti.
 Begrüßung, pozdráv.
 Behalten, obdržím, -ati.
 Behandeln, ravhati s kom.
 Behörde, oblastnija, oblast.
 Behutsam, pazno, oprezno.
 Behüten, obvarovati.
 Bei, pri, ob, mit &.
 Beichte, izpoved, -i.
 Beide, obá, -é.
 Beil, sekira.
 Beilage, doklada, priloga.
 Bein, kost, -i.
 Beinahe skoro, malo da ne.
 Beisammen, vkup, skupaj.
 Beispiel, zgled, primér.
 Beißen, grizem, grizti.
 Beistand, pomoč, -i.
 Beistehen, pomagati.
 Beitrag, donesek.
 Beitreten, pristopiti.
 Bejahrt, prileten.
 Bekannt, znan; der —, znanec.
 Bekanntmachung, razglás.
 Bekennt, priznati.
 Beklagen, obžalovati.
 Bekleidung, obleka.
 Besommen, dobím, dobiti.
 Belehren, podučiti.
 Belehrung, pouk, pouk.

Beleidigen, razžaliti.
 Beleuchten, razsvetiti, razjasniti.
 Beliebt, prijeten, priljuden.
 Bellen, lajati.
 Beloben, pohvaliti.
 Belohnen, poplačati.
 Bemühen sich, truditi se.
 Benehmen sich, obnašati se.
 Beneiden, zavidati.
 Benennen, imenovati.
 Benützen, porabiti.
 Bequem, ugoden, priložen.
 Berechnen, preračunati.
 Bereit, pripravljen, gotov.
 Bereitwillig, radovoljen.
 Vereuen, kesati se (česa).
 Berg, gora, vrh.
 Bergkamm, greben.
 Bergsteig, gorska steza, laz.
 Bericht, poročilo.
 Berichten, objaviti, naznaniti.
 Berichtigen, popraviti.
 Berichtigung, poprava, popravek.
 Berücksichtigen, ozir jemljem, jemati.
 Beruf, poklic.
 Berühmt, slaven, sloveč.
 Beschädigen, poškodovati, pokvariti.
 Beschäftigen sich, pečati se.
 Beschäftigung, opravilo.
 Beschelnigen, pismeno potrditi.
 Beschluß, sklep, določek.
 Beschneiden, obrežem, obrezati.
 Beschreiben, popišem, -sati.
 Beschuhung, obutek, obuvalo.
 Beschuldigen, dolžiti, obdolžiti.
 Beschützen, varovati, braniti.
 Beschwerde, pritožba.
 — führen, pritožiti se.
 Beseitigen, odstraniti, odpraviti.
 Besen, metla.
 Besiegen, premagati.
 Besinnen sich, spomniti se.
 Besitz, posést, -i, last, -i.
 Besitzer, posestnik, lastnik.
 Besizthum, posestvo.
 Besondere, poseben.
 Besorgt, skrben, skrbljiv.
 Besser, boljši.
 Bessern sich, poboljšati se.
 Beständig, stanovit, stalen.

Bestätigen, potrditi.
 Bestechen, podkupiti.
 Bestimmen, določiti.
 Bestrafen, kazniti, kaznovati.
 Bestrafung, kazen, -zni.
 Besuch, obiščem, obiskati.
 Beten, moliti.
 Betheiligen sich, udeležiti se.
 Betrug, prevara, goljufija.
 Betrügen, goljufati.
 Bett, postelja.
 Beurtheilen, presoditi.
 Heute, plen, rop.
 Beutel, mošnja.
 Bevollmächtigen, pooblastiti.
 Bevor, pred, prej, predno.
 Bewachen, čuvati, stražiti.
 Bewaffnen, oborožiti.
 Bewilligen, dovoliti, dopustiti.
 Bewohnen, prebivati, stanovati.
 Bewohner, prebivalec, stanovalec.
 Bewußt, svest si; -loš, nezaveden.
 Bezahlen, poplačati.
 Bezirk, okraj.
 Bezirksbehörde, okrajna gosposka.
 Bezirkshauptmann, okrajni glavár.
 Biene, bučela.
 Bier, pivo, ol.
 Bild, podoba, slika.
 Bilden, učiniti, izobraziti.
 Billig, cen, dober kup.
 Billig, polh.
 Binde, obveza, obvijska.
 Binden, vezem, vezati.
 Birke, breza.
 Bis, do mit &c.; dokler (Conj.).
 Bischof, škof, vladika.
 Bissher, doslej, do tod.
 Bitte, prošnja.
 Bitten, prositi.
 Bitter, grenek, trpek, bridek.
 Blase, mehúr, mozolj.
 Blasbalg, meh, pihalo.
 Blais, bled.
 Blatt, list; peró, perésa.
 Blau, moder.
 Blei, svinec.
 Bleiben, ostanem, ostati.
 Bleifugl, svinčenko.
 Bleistift, svinčnik, olovka.

Blif, pogléd.
 Blif, blisk; bliften, bliskati.
 Bloß, nag, gol; (nur), samo, le.
 Bloßfüßig, bosonog.
 Blühen, cvetem, cvesti; cvetím, -éti.
 Blume, cvetlica, cvetica.
 Blut, krv, -í.
 Bluten, krvavim, -éti.
 Blutig, krváv.
 Boß, kozel.
 Boden, tla, & tál.
 Bogen, lok; pola (Papier).
 Bohren, vrtati.
 Böfe, hud, ljut.
 Borfte, ščetina.
 Bößartig, böfe, hudoben, zloben.
 Böswillig, zlovoljen.
 Bote, posel.
 Botſchaft, sporočilo, vest, -í.
 Brand, požár.
 Brantwein, žganje.
 Brantweinbrenner, žganjar.
 Brantweinbrennerei, žganjarija.
 Brauch, običáj, navada.
 Brauchen, rabiti, potrebovati.
 Braun, rujáv, zagorel.
 Bräunlich, rujavkast.
 Braut, nevesta.
 Bräutigam, ženin.
 Brav, priden, vrl, dober.
 Brechen, lomiti.
 Breit, širok; Breite, širokost, -i.
 Brennen, gorim, -éti.
 Brennholz, drva (pl.).
 Brett, deska, žaganica.
 Brief, pismo, list.
 Briefbote, pismonoša.
 Bringen, prinesem, prineſti.
 Brot, kruh.
 Bruder, brat.
 Brüderlich, po bratovsko.
 Brücke, most.
 Brunnen, studenec, vodnják.
 Brunnenwaſſer, studenčnica.
 Bruſt, prsi, -ij (pl.).
 Buch, knjiga, bukve (pl.).
 Buchbinder, knjigovez.
 Buchhändler, knjigár.
 Buche, bukev, -kve.
 Büchſe, puška; pušica.

Büchſenmacher, puškar.
 Bündel, povezek.
 Burg, grad, grajščina.
 Bürger, meſtján.
 Bürgermeister, župán.
 Buße, pokora.
 Butter, surovo maslo, maslo.

C.

Café, kavarna.
 Caſtell, trdnjavica.
 Centner, stot, cent.
 Character, značaj, нрав, -i.
 Chef, načelnik, predstojnik.
 Chriſt, kristján.
 Commiſſär, pooblastenec, komisár.
 Commiſſion, komisija.
 Concept, načrt, osnova.
 Conduct, sprevód.
 Confeſſion, vera.
 Conſonant, soglasnik.
 Conto, račun.
 Contract, pogodba.
 Controle, pregled, kontrola.
 Controlieren, pregledati.
 Correctur, poprava, popravek.
 Correſpondenzſarte, dopisnica.
 Crucifix, razpelo, križ.
 Cultur, omika, prosveta.
 Cylinder, valjec, cilinder.

D.

Da, tu, tukaj; = weil, ker, ko.
 Dach, streha.
 Dadurch, s tem, potém.
 Daheim, domá.
 Daher, od tod, zatorej, zategadel.
 Dahin, tja, tjakaj.
 Damit, da, da bi.
 Damm, naſíp, nakóp.
 Dammerte, prst, -í.
 Dämmerung, mrak.
 Dampf, puh, sopár.
 Dampfſer, parobrod, parnik.
 Dampfmaſchine, parostrož, hlapón.
 Daneben, zraven, poleg, tik mit &.
 Dank, hvala.
 Danfbar, hvaležen.

Danken, zahvaliti se.
 Dann, potem, nató.
 Daran, pri tem, na tem.
 Daranftommen, na vrsto priti.
 Darauf, po tem, nató, površ.
 Darauš, iz tega, od tega.
 Darben, stradati, gladovati.
 Darbieten, ponujati, podajati.
 Darm, čreva.
 Darmjeite, struna.
 Darthun, izkažem, -azati, izpričati.
 Daſſ, auſſ daſſ, da, da bi.
 Dauerhaft, trpežen, trajen.
 Daumen, palec.
 Dazwiſchen, vmes, med tem.
 December, gruden, december.
 Decke, odeja, ogrinjalo.
 Deckel, pokrov, pokrivača.
 Decken, krijem, kriti, pokriti.
 Degen, meč.
 Deichſel, oje.
 Demnach, po tem takem, zatorej.
 Demuth, pohlevnost.
 Demüthigen, ponižati, poniževati.
 Denken, misliti, premišljevati.
 Denfmal, spominek.
 Denfwürdig, znamenit.
 Denfwürdigfeit, znamenitost, -i.
 Denni, kajti; (alſ) kakor, kot.
 Dennoch, vendar, vendarle, saj.
 Derartig, takšen, takošen.
 Deſto, tem, tembolj.
 Deutfch, nemški.
 Dicht, gost; (Baum) košát.
 Dicht daneben, tik, tikoma.
 Dichter, pesnik.
 Dick, debel; (fett) tolſt, rejen.
 Didicht, goščava, hosta.
 Dieb, tat, kradljivec.
 Diebiſch, tatinski, kradljiv.
 Diebſtahl, tatvina.
 Dienen, služiti, poslovati.
 Diener, sluga, služabnik, strežáj.
 Dienſt, služba; (Amt) urád.
 Dienſteid, službena prisega.
 Dienſtfrei, službe prost.
 Dieſer, ta, ta, to.
 Dieſfalls, v tem oziru.
 Dieſmal, takrat, ta pot.
 Dieſſeits, takraj, na ti strani.

Ding, reč, -í, stvar, -i.
 Director, ravnatelj, vodja.
 Diſtel, osat.
 Doch, vendar, toda.
 Dolmetſch, tolmač, razkladalec.
 Donner, grom, tresk.
 Donnern, grmím, -éti, treskati.
 Dorf, vas, -i, ſelo.
 Dorfbewohner, vaſčán, ſelják.
 Dorn, trn; trnje.
 Dort, tam, ondi.
 Dorthin, tja.
 Dortig, tamoſnji.
 Drache, zmaj, pozoj.
 Draußen, vnè, zvonaj.
 Dred, blato, govno.
 Drehen, sučem, sukati.
 Drei, trije, tri.
 Dreifach, trikrat.
 Dreißig, trideset.
 Dreizehn, trinajst.
 Dreſchen, mlatiti, omlatiti.
 Dreſcher, mlatič.
 Drohen, žugati, pretiti.
 Drohung, žuganje.
 Drüben, onkraj, na oni strani.
 Drücken, tlačiti, pritiskati.
 Drucker, tiskár.
 Druderei, tiskarna.
 Du, ti.
 Duell, dvoboje.
 Duſt, duh, vonjava, dišava.
 Duſten, dišim, -ati, vonjati.
 Dulben, trpím, -éti.
 Dumm, neunen, nespameten.
 Dummſtopf, bedák, tepec, neumnež.
 Dumpf, zamolkel, votel.
 Dünge, gnojiti.
 Dünger, gnoj.
 Dunkel, temen, mračen.
 Dünn, tanek, droben.
 Dunſt, sopár, para.
 Durch, ſkoz, mit Acc.
 Durchauš, ſkoz in ſkoz.
 Durchgang, prehód.
 Durchgehen, iti ſkoz...; (entſſiehen),
 utečem, -či, ubežím, -žati
 Durchhaſen, presekati.
 Durchkreuzen, prekrizati.
 Durchmeſſer, premér.

Durchschnittlich, poprek, poprečno.
 Durchtrieben, zvit, premeten.
 Dürfen, smeti, morem, moči.
 Dürftig, potreben.
 Dürr, suh, vel.
 Durst, žeja.
 Dürsten, žejen biti, žejati.

Č.

Čben, raven; (glatt) gladek.
 Čbenerdig, pri tleh, pritličien.
 Čbene, ravnina, planjava.
 Čbenfalls, tudi, jednako.
 Čcho, jek, odmév.
 Čcht, pristen, pravi.
 Čč-, ogelni.
 Čče, ogel; (Kante) rob.
 Ččstein, ogelnik, ogelni kamen.
 Čdel, žlahten, blag.
 Čdelmüthig, blagodušen.
 Čdelstein, dragi kamen, biser.
 Čgge, brana.
 Čggen, vlačiti, povlačiti.
 Čhe, eher, prej, predno.
 Čhe die, zakon; Čhe-, zakonski.
 Čhrbar, pošten, čistit.
 Čhre, čast, -i, slava.
 Čhren, častiti, slaviti.
 Čhrenmann, mož-beseda.
 Čhrenwort, častna beseda.
 Čhrgeiz, častilakomnost, -i.
 Čhrlich, pošten, vrl.
 Čhrlos, nepošten, nečasten.
 Či, jajce.
 Čiche, dob, hrast.
 Čichel, želod.
 Čid, prisega.
 Čid ablegen, prisežem, -seči.
 Čidschmur, prisega.
 Čifrig, goréc, vnet, marljiv.
 Čigen, lasten, svoj.
 Čigenhändig, lastnoročen.
 Čigenmächtig, svojevoljen.
 Čigennüßig, samopriden, samo-
 pašen; -feit, samopašnost.
 Čigenš, navlašć.
 Čigenšchaft, lastnóš, -i.
 Čigenšinnig, svojeglaven, trmast.
 Čilen, hitim, -ěti.

Čilends, brz, urno.
 Čilš, jednášt.
 Čilšmal, jednajstkrat.
 Čilig, hiter, nagel, uren.
 Čiligt, hitro, precej, neutegoma.
 Čimer, vedro.
 Čin, jeden, en.
 Činbildung, domisljija.
 Činbinden, vežem, -zati; zvezati.
 Činerlei, jednáč.
 Činfallen, na misel pridem, priti.
 Činfangen, ujamem, ujeti, uloviti.
 Činflusš, upliv.
 Čingang, vhod, vstop.
 Činheimijč, domač.
 Činheit, jednota.
 Činholen, doidem, -iti, doteči.
 Činig, zložen, jedín.
 Činige, nekteri.
 Činigfeit, sloga, jedinstvo, -i.
 Činjählig, jednoleten.
 Činkauf, nakúp.
 Činkaufen, nakupiti.
 Činladen, povabiti.
 Činladung, povabilo.
 Činmal, enkrat; nekđaj.
 Činmengen, vmešati se, utikati se.
 Činöbe, puščava, pustinja.
 Činrebe, ugovor.
 Činreichen, vložiti.
 Činreichung, vloga.
 Činrichten, urediti, uravnati.
 Činsam, sam, samoten.
 Činschenken, natočiti, nalijem, -iti.
 Činschlafen, zaspím, -spati.
 Činschreiben, vpišem, vpisati.
 Činschreiten, postopati proti komu.
 Činspannen, vprežem, vpreči.
 Činsperren, zapreti.
 Činst, nekđaj.
 Činstellen, ustaviti, prenehati.
 Čintracht, sloga, složnost, -i.
 Čintreten, vstopiti, nastopiti.
 Činvernehmen, zaslišim, -šati.
 Činwilligen, privoliti, dovoliti.
 Činwilligung, privolitev, dovolitev.
 Činwohner, prebivalec.
 Činwohnerschaft, prebivalstvo.
 Činzeln, posamezen, posamič.
 Čis, led.

Eisfeller, ledenica.
 Eisen, železo; Eisen-, železni.
 Eisenbahn, železnica, železna cesta.
 Eisenbahnzug, vlak.
 Ekelhaft, ostuden, gnusen.
 Elbogen, laket, komolec.
 Elephant, slon.
 Elend, ubóg, reven.
 Elster, sraka.
 Eltern, starši, roditelji.
 Empfangen, sprejemem, sprejeti.
 Empfehlen, priporočiti.
 Empor, kvišku.
 Ende, konec, kraj.
 Enden, končati, izvršiti.
 Engel, angelj; Engel-, angeljski.
 Enkel, vnuk.
 Entbehrung, potreba, pomajkanje.
 Ente, raca; -rich, racman.
 Entfliehen, utečem, -či, ubežati.
 Entgegen, proti, zoper.
 Entgegengekehrt, nasproten.
 Entgegen, odgovoriti.
 Entlassen odpustiti, razpustiti.
 Entscheiden, razsoditi, odločiti.
 Entschieden, določen.
 Entschluss, sklep.
 Entschuldigen, izgovoriti.
 Entschuldigung, izgovor.
 Entweder — oder, ali — ali.
 Entziehen, odtegnem, -niti.
 Er, sie, es, on, ona, ono.
 Erbe, dedič; erben, podedovati.
 Erbittern, razsrditi, razjeziti.
 Erblicken, ugledati, zagledati.
 Erde, zemlja, svet.
 Erd-, zemeljski.
 Erfahren, zvem, zvedeti.
 Erforderlich, potreben.
 Erkranken, zbolim, -éti.
 Erlauben, dovoliti, dopustiti.
 Erlaubnis, dovolitev, -e; dovoljenje.
 Erleben, doživim, -éti.
 Erleichtern, zlajšati, polajšati.
 Erlernen, naučiti se.
 Erlogen, izmišljen, lažnjiv.
 Erlösen, rešiti, osvoboditi.
 Ermahnen, opomniti.
 Ermorden, umoriti, ubijem, ubiti.
 Ernähren, rediti, živiti.

Ernennen, izvoliti za kaj, imenovati.
 Ernst, resnoba.
 Ernsthaft, resen, resnoben.
 Ernte, Erntezeit, žetva; žetev, -tve.
 Errathen, uganiti.
 Erreichen, dosežem, -seči.
 Erschaffen, stvariti.
 Erscheinen, prikažem, -zati se.
 Erscheinung, prikazen, -zni.
 Erschießen, ustreliti.
 Erschlagen, ubijem, ubiti.
 Erschrecken, ustrašiti, splasiti.
 Ersparen, prihraniti.
 Erst, še le, stoprav.
 Erste, prvi.
 Ersticken, zadušiti, zadaviti.
 Ersuchen, prositi, poprositi.
 Ersuchen das, prošnja.
 Erträglich, prenesljiv.
 Ertrinken, utopiti se, utoniti.
 Erwählen, izvoliti, izberem, -brati.
 Erwarten, čakati, pričakovati.
 Erwecken, vzbuditi.
 Erwerb, zaslužek.
 Erwürgen, zadaviti, zadušiti.
 Erz, ruda.
 Erzählen, praviti, pripovedovati.
 Erzählung, povest, -i, pripoved, -i.
 Erzherzog, nadvojvoda.
 Erzherzogthum, nadvojvodina.
 Erziehen, odgojiti.
 Erziehung, odgoja.
 Erzürnen, razjeziti, razsrditi.
 Erzwingen, prisiliti.
 Esche, jesen.
 Esel, osel.
 Esbestech, nož in vilice.
 Essen, jem, jesti; snem, snesti.
 — zu Mittag, južinati.
 — zu Abend, večerjati.
 Essen das, jed, -i, jedilo.
 Essig, ocet, kis, jesih.
 Etwa, znabiti, lahko da.
 Etwas, nekaj, nekoliko.
 Euer, vaš.
 Eule, sova.
 Ewig, večni, brezkončen.
 Ewigkeit, večnost, -i.
 in —, na veke, vekomaj.
 Erceß, prepír, prestopok.

8.

Fabel, basen, -sni.
 Fabrik, tovarna, fabrika.
 Fabricieren, izdelovati, narejati.
 Fackel, baklja, plamenica.
 Faden, nit, -i, sukanec.
 Fähig, zmožen, sposoben.
 Fähigkeit, zmožnost, -i.
 Fahne, prapor, zastava, bandero.
 Fahren, peljati se, voziti se.
 Fahrt, vožnja, voženje.
 Fahrweg, kolovoz.
 Falke, sokol.
 Fall, slučaj, način; padec.
 Fallen, padem, pasti.
 Falsch, lažnjiv, nevest.
 Familie, družina, rodbina.
 Fang, lov.
 Fangen, loviti, uloviti, ujeti.
 Farbe, boja, barva; farbig, pisan.
 Farnkraut, praprot, -i.
 Fajsbinder, sodár.
 Fast, skoro, malo da ne.
 Faul, gnil, trohljiv; (träg) len.
 Faulenzer, lenúh.
 Faulheit, lenoba.
 Faust, pest, -i.
 Faustvoll, prgišče, perišče.
 Februar, svečan, februar.
 Feder, peró, peresa.
 Federbett, pernica.
 Federmesser, peresnik.
 Fehler, pregrešek, napaka, zmota.
 Fehltritt, prestopok.
 Feierlichkeit, slovesnost, svečanost.
 Feiern, obhajati, praznovati.
 Feiertag, praznik, svetek.
 Feig, strahopeten, malodušen.
 Fein, tanek, droben.
 Feind, sovražnik, neprijatelj.
 Feindschaft, sovraštvo.
 Feld, polje.
 Feldherr, vojvoda, poveljnik.
 Feldlager, taborišče.
 Fels, skala, pečina.
 Felsmasse, skalovje.
 Felsig, skalnat, skalovit, pečevnat.
 Fenster, okno.
 Serien, počitnice (pl.).

Fern, daljni; daleč.
 Ferne, daljava, daljina.
 Fertig, gotov, pripravljen.
 Fessel, spona, železje.
 Festung, trdnjava.
 Feucht, vlažen, mokroten.
 Feuer, ogenj.
 Feuerzeug, kresava.
 Feurig, ognjén, goréc.
 Fichte, Fichtenbaum, smreka.
 Fieber, mrzlica, vročica.
 Figur, podoba, postava.
 Filz, klobučina.
 Filz-, klobučinast.
 Finden, najdem, najti, nahajati.
 Finderlohn, najdenina.
 Finger, prst.
 Finster, temen, mračen.
 Finsternis, tema, tmina.
 Firmament, nebó, obnebje.
 Fisch, riba; Fisch-, ribji.
 Fischen, ribe loviti.
 Fischer, ribar, ribič.
 Fläche, plan, -i, ravnina.
 Fladern, švigati, brlim, -éti.
 Flamme, plamen, zubelj.
 Flasche, steklenica.
 Flechten, pletem, plesti, splesti.
 Fleck, krpa, zaplata, umazek.
 Fleisch, mesó.
 Fleischer, mesár.
 Fleisch, marljivost, pridnost, -i.
 Fleißig, marljiv, priden.
 Fliegen, letim, -éti, letati.
 Fliehen, bežim, -ati; varovati se.
 Fließen, tečem, -éi; izvirati.
 Flinte, puška.
 Floh, bolha.
 Flucht, kletev, -tve; kletvica.
 Flucht, pobeg, beg.
 Fluchen, kolnem, kleti, preklinjati.
 Flügel, krilo; perotnica, perót, -i.
 Flur, planjava, trata.
 Fluss, reka; Fluß-, rečni.
 Folgen, slediti, nasledovati.
 Folgend, sledéc, naslednji.
 Fordern, terjati.
 Form, podoba, slika, oblika.
 Förster, gozdnár, logar.
 Fort, naprej, dalje.

Fortſchreiten, napredovati.
 Fortſchritt, uſpéh, napredek.
 Fortſehen, podaljšati, nadaljevati.
 Frage, vpraſanje.
 Fragen, vprašati, popraševati.
 Frau, goſpá, žena.
 Fräulein, goſpodična, goſpica.
 Frei, ſvoboden, prost.
 Freiheit, ſvoboda, proſtôſt, -i.
 Freilich, to ſe vé, ſeveda, dro.
 Freitag, petek.
 Freiwillig, proſtovoljen.
 Fremd, tuj.
 Fremder, Fremdling, tujec.
 Freude, veſelje, radost, -i.
 Freuen ſich, veſeliti ſe, radovati ſe.
 Freund, prijatelj.
 Freundlich, prijazen.
 Freundlichkeit, prijaznost, uljudnost.
 Friedhof, pokopaliſće, mirodvor.
 Frieren, zebem, zebſti; zmrzovati.
 Fröhlich, veſél, radosten.
 Fromm, pobožen, bogabojéc.
 Frömmigkeit, pobožnost, -i.
 Frost, mraz, zima, slana.
 Frucht, ſad, plod, žito.
 Fruchtbar, rodovit, plodovit.
 Früh, rano, zgodaj.
 Früher, prejšnji, -a, -e.
 Frühling, ſpomlád, -i, vîgred, -i.
 Frühlings-, ſpomladen, pomla-
 danski.
 Frühſtück, koſilo, koſilce, zajuterk.
 Frühſtücken, koſilćati, zajuterkovati.
 Fuchs, liſica.
 Fühlen, ćutiti, poćutiti, tipati.
 Führen, voditi, peljati.
 Führer, vodja, voditelj.
 Zugführer vodník.
 Fuhrlohn, voznina.
 Fuhrmann, voznik.
 Führung, vodſtvo, vodba.
 Füllen, žrebe, -ěta.
 Fünf, pět.
 Funke, iskra.
 Funken, leſkećem, leſketati ſe.
 Für, za, mit A.; nameſto, mit G.
 Fürbitte, proſnja.
 Furcht, ſtrah, trepět, groza.
 Furchtbar, ſtraſen, ſtrahoviten.

Furchtſam, bojéc, plah, plaſen.
 Fürchten ſich, bojim, baſi ſe.
 Fürchterlich, grozen, grozoviten.
 Fürſt, knez; fürſtlich, knežji.
 Fürſtin, kneginja.
 Furt, pregáz, brod.
 Fürwahr, gotovo, zarés, res.
 Fuß, noga; zu Fuß, peš.
 Fußbekleidung, obuvalo.
 Fußweg, ſteza, pešpot.
 Futter, pića, krma, klaja.
 Füttern, krmiti, nakrmiti.
 Futtertrog, korito.

G.

Gabe, dar.
 Gabel, vilice (pl.).
 Gähnen, zdehati.
 Galgen, viſlice (pl.), vešala (pl.).
 Galle, žolć; (Zorn) ſrd.
 Gang, hod, hoja; moſtovž; hodník.
 Ganſ, gos, -i.
 Ganz, ves, cel; celó, čisto.
 Ganz und gar, prav za prav.
 Garbe, snop.
 Garstig, grđ, gnusen, nesnažen.
 Garten, vrt; Gärtner, vrtvár.
 Gaſſe, ulica.
 Gaſt, goſt.
 Gaſtfrei, gaſtfreundlich, goſtoljuben.
 Gaſtgeber, goſtilničar, krémár.
 Gaſthof, -haus, goſtilna, kréma.
 Gatte, mož, ſoproq.
 Gattin, ſoproga.
 Gattung, rod; pleme, -ena.
 Gauner, ſlepár, goljuf.
 Beachtet, ſpoſtován, ćislan.
 Gebären, roditi, poroditi.
 Gebäude, poſlopje, pohiſtvo.
 Geben, dati, dajati, pokloniti.
 Geber, dajalec, dajatelj.
 Gebet, molitev, -tve.
 Gebirge, gorovje; gebirgig, gorát.
 Gebirgszug, pogorje.
 Geboren, rojen.
 Geboren werden, roditi ſe.
 Gebot, zapoved, -i, povelje.
 Gebrauchen, rabiti, potrebovati.
 Gebür, priſtojbina.

Gebüsch, grm, grmovje.
 Gedächtnis, pamet, -i; spomin.
 Gedanke, misel, -sli; mnenje. [se.
 Gedenken, spomniti se, spominjati
 Gedicht, pesen, -sni.
 Geduld, potrpljenje, potrpežljivost.
 Gefahr, nevarnost, -i.
 Gefährlich, nevaren.
 Gefährte, drug, tovariš.
 Gefallen, dopadem, -pasti, dopadati.
 Gefällig, všeč, prijeten; postrežljiv.
 Gefangen, ujet.
 Gefangene der, jetnik.
 Gefängnis, zapór, ječa.
 Gefäß, posoda.
 Gefertigte der, podpisani.
 Geflügel, kuretnina, perotnina.
 Gefolge, sprevid, spremstvo.
 Gefühl, čut, čutje.
 Gegen, proti, mit D.
 Gegend, kraj, okolica, okraj.
 Gegenüber, nasproti.
 Gegenwart, sedanjost, in —, vpričo.
 Gegenwartig, sedanji, pričujoč.
 Gegner, nasprotnik, protivnik.
 Geheim, skriven, tajen; inäzgeheim,
 skrivno, skrito.
 Geheimnis, skrivnost, tajnost, -i.
 Gehen, grem, idem, iti, hoditi.
 Gehilfe, pomočnik.
 Gehirn, možgani (pl.).
 Gehölz, les, hosta.
 Gehör, sluh, posluh.
 Gehorchen, poslušati, ubogati.
 Gehorsam, pokoren, poslušen
 Geier, jastreb.
 Geist, duh; Geistes, dušni.
 Geistlicher, duhovnik.
 Geizig, skop, lakomen.
 Geiziger, lakomnež.
 Gefraust, kodrast.
 Gelb, žolt, rumen.
 Geld, denár; denarji (pl.).
 Geldbeutel, mošnja.
 Gelegenheit, priložnost, -i, prilika.
 Gelehrt, učen.
 Geliebt, ljubljen, drag, ljub.
 Gelten, veljati, obveljati.
 Geltung, veljava.
 Gemahl, soprog; Gemahlin, soproga.

Gemein, navaden, splošen.
 Gemeinde, občina, srenja.
 Gemeinde-, občinski, srenjski.
 — =vorsteher, občinski predstoj-
 nik, župán.
 Gemüße, zelenjava.
 Geneigt, udán, naklonjen.
 Genießen, uživljem, uživati.
 Gendarme, orožnik, žandár.
 Genug, dosti, zadosti, dovólj.
 Genügen vollkommen, ustrezem, -či.
 Genuß, užitek, uživanje.
 Gerade, ravno, naravnost.
 Geräumig, prostoren, prostrán.
 Geräusch, hrum, hrup, šum.
 Gerecht, pravičen.
 Gerechtigkeit, pravica, pravičnost, -i.
 Gerichtlich, sodnijski.
 Gerichtshof, =amt, sodišče, sodnija.
 Geringschätzen, zaničevati, prezirati.
 Gern, rad, radovoljen.
 Gerte, prot, šiba; (coll.) protje,
 šibje.
 Geruch, duh, vonjava, dišava.
 Gerücht, govorica, glas.
 Gesandter, poslanec.
 Gesang, petje, pevanje.
 Gesangsübung, pevska vaja.
 Geschäft, opravilo, posel.
 Geschenk, dar, darilo.
 Geschichte, zgodovina, povestnica.
 Geschicht, spreten, vešč.
 Geschirr, posoda.
 Geschmack, okús, tek, slaj.
 Geschrei, krič, vpitje.
 Geschwind, hitro, brž.
 Geschwister, bratje in sestre.
 Geschwulst, otekline.
 Gesellschaft, tovaršija, družba.
 Gesetz, postava, zakon.
 Gesetz-, postavni, pravni.
 Gespenst, pošast, -i, prikazen, -zni.
 Gespräch, razgovor, pogovor.
 Gestalt, podoba, postava.
 Gestank, smrad.
 Gestatten, pripustiti.
 Gestein, kamenje.
 Gestern, včeraj.
 Gestern abends, sinoči.
 Gesträuch, grmovje.

Geſtrig, včerajšnji.
 Geſuch, proſnja.
 Geſund, zdrav.
 Geſundheit, zdravje.
 Getränk, pijača.
 Getrauen ſich, upati se (si).
 Getreide, žito, zrnje.
 Getümmel, hrup.
 Gewächſ, zeliſče, rastlina.
 Gewalt, sila; oblast, -i; moč, -i.
 Gewaltig, silen, močen, mogočen.
 Gewehr, puška.
 Gewerbe, obrtnija.
 Gewicht, teža.
 Gewinn, dobiček.
 Gewinnen, dobiti, priigrati.
 Gewiſſ, gotóv, iſtinít; gotovo.
 Gewitter, hudo vreme, nevihta.
 Gewohnheit, navada, ſega, običáj.
 Gewöhnlich, navaden.
 Gewühl, gneča.
 Gewürm, Würmer, črvád, -i, črvadina.
 Geziemen ſich, spodobiti se.
 Geziemend, priſtojen, spodoben.
 Gießen, lijem, liti; točiti.
 Gicht, protín.
 Gift, ſtrup.
 Gipfel, vrh, vrhunec.
 Gitter, omrežje.
 Glanz, svetloba, bliſčoba.
 Glas, ſteкло; čaſa, kupica.
 Glauben, verovati.
 Glaubwürdig, verjeten, iſtinít.
 Gleich, jednak, raven, ſličen.
 Lied, ud, člen, ſklep.
 Glocke, zvon.
 Glockengiesser, zvonár.
 Glück, sreča.
 Glücklich, srečen.
 Glück auf! srečno!
 Glühen, žarín, -éti, plamteti.
 Glühend, žarêč, gorêč.
 Gnade, milost, -i; odpuſćanje.
 Gnädig, miloſtljiv, mil.
 Gold, zlató.
 Goldarbeiter, zlatár.
 Golden, zlat, rumên.
 Goldſtück, zlat, cekín.
 Goldſachen, zëug, zlatnina.

Gönnen, želim, -éti; privoſćiti.
 Gott, Bog; Gottes, božji.
 Göttlich, božji.
 Gottgefällig, bogoljubljen.
 Grab, grob, jama.
 Graben, rov, jarek.
 Grad (b. Wärme), stopnja, stopinja.
 Graf, grof.
 Graſchaft, grofovina, grofija.
 Gram, tuga, grenkost, -i.
 Grammatik, ſlovnica.
 Graſ, trava; Graſ-, travni.
 Graſhalm, bilka.
 Graſmücke, penica.
 Graſreich, traven, travnat.
 Gräſſlich, grozen, ſtraſen.
 Grau, siv; etwaſ —, sivkaſt.
 Graupopf, sivoglavec, sivec.
 Greinen, kregati, grajati.
 Greiſ, ſtarček.
 Griff, ročnik, ročáj.
 Grimmig, ljut.
 Grob, ſuróv; neuljuden.
 Groß, velik, viſok.
 Großartig, velikanski, ogromen.
 Großmutter, babica.
 Größtentheils, večjidel.
 Großvater, ded, ſtari oče.
 Grotte, pečina, votlina.
 Grube, Grübchen, jama, jamica.
 Grün, zelen.
 Grün daſ, zelenjád, -i, zelenje.
 Grund, dno, temelj.
 Gründlich, temeljit, natančen.
 Grünen, zelením, -éti.
 Gruß, pozdráv.
 Gulden, goldinar.
 Gunſt, prijaznost, naklonjenost.
 Gurke, kumara.
 Gurt, pas, prepás.
 Gut, dober.
 Gut daſ, imetje, blagó.
 Güttig, dobrotljiv.
 Gutſherr, grajſćák.

5.

Haar, las, dlaka.
 Haarig, laſaſt, dlakaſt.
 Haben, imám, imeti.

Habicht, jastreb.
 Habicht, lakomnost, -i.
 Habichtig, lakomen, samopašen.
 Hacke, sekira.
 Hacken, sekati, tešem, tesati.
 Hafer, oves, zob.
 Haft, zapór, zakláp.
 Hagel, toča.
 Hahn, kokót, petelin.
 Hafen, kljuka, klin.
 Halb, pol, polovica.
 Hälfte, polovica.
 Hals, vrat; (Reihe) grlo.
 Halsbinde, ovratnica.
 Halsbrechend, vratolomen, nevaren.
 Halten, držim, držati; imám, -éti.
 Haltung, zadržanje, vedenje.
 Hammel, skopeč, koštrún.
 Hammer, kladvo.
 Hand, roka; (Fläche) dlan, -i.
 Handel, trgovina, kupčija.
 Handels-, kupčijski.
 Handsejeln, lisice (pl.).
 Handlung, dejanje.
 Handschuh, rokavica.
 Handvoll, prgišče.
 Handwerker, rokodelce.
 Hangen, visim, viséti.
 Hängen, obesiti, obešati.
 Hart, trd, tvrd.
 Hasse, zajec; Hasen-, zajčji.
 Haspel, motovilo.
 Hass, srd, sovraštvo.
 Hassen, értím, -éti, sovražiti.
 Hässlich, grd, oduren.
 Hässlichkeit, grdoba.
 Haue, motika, kopača.
 Hauen, bijem, býti, kopáti.
 Hauer, kopáč.
 Haupt, glava; Haupt-, glavni.
 Hauptmann, stotnik.
 Hauptmannschaft, glavarstvo.
 Hauptfächlich, posebno, vzlasti.
 Haus, hiša, dom, hram.
 zu —, domá; nach —, domú.
 Haus-, hišni; domáč.
 Häuschen, hišica, kočá.
 Hausfrau, gospodinja, hišna gopá.
 Hausgenossen, domači, -ih.
 Hausgefinde, družina.

Hausherr, gospodar.
 Häuslich, domáč.
 Hauschlüssel, ključ od hiše.
 Haut, koža.
 Heben, vzdignem, -niti, vzdigovati.
 Hecht, ščuka.
 Heer, vojstvo, vojska.
 Heft, ročaj; snopič; zvezek.
 Heftig, silen, nagel.
 Heide (Getreide), ajda.
 Heil, blagor; zum Heil, zdravo.
 Heilen, zdraviti, celiti.
 Heilig, svet.
 Heimat, domačija, dom.
 Heimlich, tajen, skriven.
 Heimlich, skrivši, skrivaj.
 Heirat, ženitev, -tve; udaja.
 Heiraten, ženiti se; udati se.
 Heiser, zamolkel, hripav.
 Heiß, vroč, gorêč, gorek. [se.
 Heißen, imenovati se; zovem, zvati
 Heiter, jasen, veder, čist.
 Heizen, kuriti, netiti.
 Heizmaterial, kurjava, netilo.
 Held, junák.
 Heldenmuth, junaštvo.
 Helfen, pomorem, pomoči, poma-
 gati; Helfer, pomočnik.
 Helle, jasnost, svetloba; čistost, -i.
 Hemd, srajca.
 Hengst, zrebec.
 Henne, kokoš, -i; kura.
 Herab, dol.
 Heraus, vùn, vèn, vènkaj.
 Herbei, sem, sem-le, semkaj.
 Herbst, jesén, -i.
 Herbst-, herbstlich, jesenski.
 Herd, ognjišče.
 Herde, čreda, čeda.
 Herein, noter.
 Herold, glasnik.
 Herr, gopód, gospodar.
 Herr-, gosposki.
 Herrlich, krasen, prelép.
 Herrschaft, vladarstvo, gopóda.
 Herrschen, gospodovati, vladati.
 Herrscher, vladár.
 Herum, okoli, krog, okrog, mit &.
 Herumlaufen, letati, begati.
 Herz, srce, pogúm.

Herzhaft, srčen.
 Herzog, vojvoda.
 Heu, senó.
 Heuer, letos.
 Heuernte, košnja, seča.
 Heugabel, vile (pl.).
 Heulen, tuliti, rjoveti.
 Heurig, letošnji.
 Heute, danes.
 Heute abends, — nachts, nočoj.
 Heutig, današnji.
 Heutwagen, senén voz.
 Hier, tú, túkaj.
 Hilfe, pomóč, -i.
 Himmel, nebó, -a; pl. nebésa.
 Himmel=, nebeski.
 Hin, tja; hin und her, sém ter tja.
 Hinab, dol, tja dol.
 Hinan, hinauf, gor, navzgor.
 Hinaus, vèn, vun.
 Hindern, ovirati, zadrževati.
 Hindernis, overa, zapreka.
 Hindurch, skoz, érez, mit A.
 Hinein, noter, tjanoter.
 Hinfällig, razpadljiv, minljiv.
 Hinlänglich, dokaj, zadosti, dovòlj.
 Hinschwinden, ginem, -niti.
 Hinten, vzadi, zadej.
 Hintereinander, zaporedoma.
 Hintergehen, prevariti, okaniti.
 Hinterlassen, zapustiti.
 Hinüber, tja érez, na ono stran.
 Hinunter, dol, navzdol.
 Hinweg, proč, spoti.
 Hinzutreten, pristopiti.
 Hirnmar, možgani (pl.).
 Hirsch, jelen.
 Hirt, pastir, črednik.
 Hitze, vročina, gorkota.
 Hoch, visok; „Hoch!“ slava! živio!
 Hochmüthig, prevzetén, ošaben.
 Hochzeit, svatba, ženitev, -tve.
 Hoffart, napúh, prevzetnost, -i.
 Hoffen, upati, nadejati se.
 Hoffnung, up, nada.
 Hofraum, dvorišče, dvor.
 Hohl, votel, puhel.
 Höhle, votlina, luknja, brlóg.
 Hohnlachen, zasmehovati.
 Holen, iti po kaj, prinesti kaj.

Hölle, peklo.
 Hölle=, peklenski.
 Hölunder, bezeg, bezgovee.
 Holz, les; drva (pl.).
 Holzgefäß, lesená posoda.
 Hölzern, lesén.
 Holzhafer, drvár.
 Holzwerk, lesenina.
 Holzwurm, kukec.
 Honig, med, -ú, strd, -í.
 Hórchen, slušati, poslušati.
 Hören, slišim, -šati; čujem, čuti.
 Horn, rog.
 Horn blasen, trobiti, zatrobíti.
 Hosen, hlače (pl.).
 Huf, kopito.
 Hufeisen, podkev, -kve; podkva.
 Hüfte, bedro.
 Hügel, hrib, grič, breg, holm.
 Hühnerhaus, -stall, kurnjak.
 Hund, pes; Hunde=, pasji.
 Hundert, sto; hundertmal, stokrat.
 Hunger, lakota, glad.
 Hungern, gladovati, stradati.
 Hüpfen, skačem, skakati.
 Hurtig, brzen, hiter, uren.
 Husten, kašljati.
 Hut, klobúk.
 Hüten, varovati, čuvati.
 Hutmacher, klobučár.
 Hütte, kočá, bajta.

3.

Ich, jaz.
 Jegel, jež.
 Ignorant, nevednež.
 Illumination, razsvetljava.
 Immer, vselej, zmirom, vedno, vsegdar.
 Immerfort, neprenehoma, neprestano.
 Impfen, cepiti, osepnice staviti.
 In, v, na, po, mit A. u. L.
 Indem, kedar, ko.
 Indessen, med tem.
 Index, kazalo, obség.
 Industrie, obrtnija, obrtništvo.
 Infanterie, pehota, peštvo.
 Infanterie=, peški, pehotni.

Inhalt, zapopadek, obség.
 Innen, notri, znotraj.
 Innerlich, notranji.
 Injel, otòk.
 Inspector, nadzornik, oglednik.
 Inspection, nadzorstvo, ogledništvo.
 Inspections-, nadzorni, ogledni.
 Inspicieren, pregledati, -gledovati.
 Instruction, navod.
 Instrument, orodje, stroj.
 Interessant, zanimiv.
 Interesse, korist, -i, zadeva.
 International, mednarodni.
 Inwendig, znotraj, notranji.
 Inzwischen, med tem.
 Irden, prstén, zemljén.
 Jrgend einer, nekdo.
 Jrgend etwas, količ kaj, nekaj.
 Irren, bloditi; jich —, zmotiti se.
 Irrglaubiger, krivoverec.

3 (Tot).

Ja, da, pač, dro.
 Jaffe, jopa, jopič.
 Jagd, lov; Jagd-, lovski.
 Jagen, goniti, poditi, loviti.
 Jäger, lovec; Jäger-, lovski.
 Jahr, leto; Jahres-, letni.
 Jahrbuch, letopis, letnik.
 Jahresfeier, obletnica.
 Jahresstag, god, obletnica.
 Jahrhundert, stoletje, vek.
 Jährig, leten, jednoleten.
 Jährlich, vsako leto.
 Jahrmarkt, semenj.
 Jammern, stokati, tarnati.
 Jänner, prosinec, januar.
 Jäten, plejem, pleti.
 Jauchzen, vriskati, ukati.
 Jause, malica, mala južina.
 Je — desto, čim — tem.
 Jedensfalls, na vsak način.
 Jeder, vsak, slehern.
 Jedešmal, vsegdar, vselej, vsakokrat.
 Jedoch, vendar.
 Jemand, kdo, nekdo.
 Jener, oni.
 Jenseits, na oni strani.
 Jeshig, sedanji.

Jest, zdaj, sedaj.
 Joch, jarem, igo.
 Johannisfest, kres.
 Journal, časnik.
 Jučen, srbim, -éti.
 Jugend, mladost, -i; mladina.
 Jugendlich, mladosten.
 Juli, mali srpan, julij.
 Jung, mlad.
 Jungfrau, devica, devojka.
 Jüngling, mladenec.
 Juni, rožnik, junij.
 Jurisdiction, sodnja oblást, -i.
 Jurist, pravnik.
 Justiz, pravosodje.
 Juwel, dragotina, dragi kamen.
 Jur, šala, burka.

A.

Käfer, hrošč, žužek.
 Kaffee, kava.
 Kaffeehaus, kavarna.
 Käfig, kletka, ptičnica.
 Kahl, gol, plešast.
 Kahn, čoln.
 Kaiser, cesar.
 Kaiserlich, cesarski.
 Kaiserthum, cesarstvo.
 Kalb, tele, -éta; Kalbs-, telečji.
 Kalt, apno; Kalt-, apnen.
 Kalt, mrzel, zimen.
 Mir ist kalt, zebe me, mraz me je.
 Kälte, mraz, zima.
 Kameel, velblòd, kamela.
 Kamerad, tovariš.
 Kamin, dimnik.
 Kamm, glavnik.
 Kämmen, češem, česati.
 Kampf, boj, bitka.
 Kämpfen, bojevati se, vojskovati se.
 Kampfplatz, bojišče.
 Kanone, top.
 Kanonier, topničar.
 Kantig, robát, oglát.
 Kanzlei, pisarna, pisarnica.
 Kapelle, cerkvica, kapelica.
 Kapital, glavnica.
 Karg, skop, pičel.
 Karren, samokolnica; gare (pl.)

Karte, list, listnica; karta.
 Kartoffel, podzemljica, krompír.
 Käse, sir.
 Kaiserne, vojašnica.
 Kasten, omara; omarica.
 Katarrh, nahod.
 Kaufen, žvekati.
 Käse, mačka.
 Kauf, kup.
 Kaufen, kupiti, kupovati.
 Käufer, kupec.
 Kaum, jedva, komaj.
 Kegel, kegelj.
 Kehle, grlo, goltanec.
 Kehrbesen, metla.
 Keil, klin; (Spalt=) zagozda.
 Keim, kal, -í, klica.
 Kein, noben, nobeden.
 Keller, klet, -í, hram.
 Kellner, točaj, kletár.
 Kennen, poznati, znati.
 Kennen lernen, spoznavati.
 Kenntniß, znanje, znanstvo.
 Kerker, ječa.
 Kern, jedro, zrno.
 Kerze, sveća.
 Kessel, kotel; (im Terrain) kotlina.
 Kette, lanec, veriga.
 Keuchen, sopem, sopsti; sopihati.
 Kiefer, čeljust, -i.
 Kiesel, Kieselstein, kremen.
 Kind, dete, deteta.
 Kinder coll., deca, otročija.
 Kinn, brada.
 Kinnbacken, čeljust, -i.
 Kirche, cerkev, -kve, cerkvica.
 Kirsche, črešnja.
 Klagen, tožiti; žalovati.
 Klar, jasen, veder, čist.
 Klarheit, čistota, čistoba.
 Klee, detelja.
 Kleid, obleka, oblačilo.
 Kleidung, oblačilo, oprava.
 Kleien, otrobi (pl.), mekine (pl.).
 Klein, mal, majhen, droben.
 Kleinigkeit, malenkost, -i.
 Kleinvieh, drobnica.
 Klettern, pležem, plezati, plaziti.
 Klippe, pečina, skalina.
 Klopfen, trkati.

Kloster, samostan.
 Klob, štor, panj; klada.
 Kluft, razpoka.
 Klug, razumen, spreviden.
 Klumpen, gruda, kepa.
 Knabe, deček, fant.
 Knall, pok, tresk.
 Knecht, hlapec.
 Knechtschaft, robstvo, sužnost, -i.
 Knie, koleno.
 Knistern, praskečem, prasketati.
 Knoblauch, česen.
 Knochen, kost, -i.
 Knödel, cmok.
 Knopf, gumb.
 Knoße, popek, brst.
 Knotig, grčav, grčast.
 Koch, kuhar; Köchin, kuharica.
 Kochen, kuhati.
 Kohl, kapus, zelje.
 Kohle ogelj; (coll.) oglje.
 Kommen, pridem, priti, prihajati.
 König, kralj; Königin, kraljica.
 Königreich, kraljevina, kraljestvo.
 Königs-, königlich, kraljevski.
 Können, morem, moči.
 Kopf, glava.
 Korb, jerbas, canja.
 Korn, žito, rž, rži.
 Körper, teló, -ésa; truplo; život.
 Körperlich, telesen.
 Kosten, pokusiti; veljati.
 Koth, blato; fothig, blaten.
 Krach, pok, tresk.
 Krachen, pokati, treskati.
 Kraft, moč, -i, sila; krepóst, -i.
 Kräftig, močen, silen, krepek.
 Krähe, vrana.
 Kralle, krempeľ, nohet.
 Kranich, žrjav.
 Kranf, bolen, bolán.
 Kranke der, bolník; — die, bolnica.
 Krankenwärter, bolniški strežnik.
 Krankheit, bolezen, -zni.
 Kränlich, bolehen.
 Kräze, garje (pl.), srab.
 Krazen, praskati, drgati.
 Kraus, kodrav, kodrast.
 Krausopf, kodravec, kodrež.
 Kraut, zelišče, zelje.

Kreide, kreda.
 Kreis, krog, okrôg; Kreis, okrožni.
 Kren, hren.
 Kreuz, križ, križec.
 Kreuzer, krajar, novac.
 Kreuzweg, razpotje.
 Kriechen, lezem, leziti; laziti.
 Krieg, vojna, vojska.
 Krieger, vojščák, voják.
 Kriegerstand, vojaški stan.
 Krippe, jasli, -ij (pl.).
 Krone, krona, venec.
 Krüde, brgla.
 Krug, vrč.
 Krumm, kriv.
 Küche, kuhinja.
 Kugel, krogla, oblica.
 Kuh, krava; Kuh, kravji.
 Kühl, hladen.
 Kühn, drzen, predrzen.
 Kufuruz, koruza.
 Kummern sich, skrbéti, brigati se.
 Künftig, prihodnji, bodôc.
 Kunst, umetnost, -i.
 Kupfer, baker, medenina.
 Kupferschmied, kotlár.
 Kürschner, krznár, kožuhar.
 Kurz, kratak.
 Kurzichtig, kratkoviden.
 Kurzweile, kratak čas.
 Kurzweilig, kratkočasen.
 Küssen, poljubiti.
 Kutsche, kočija.

Q.

Qaben, okrepiti, okrepčati.
 Qachen, smejim, smejati se.
 Qächerlich, smešen.
 Qächerlichkeit, smešnost, -i.
 Qage, lega; (Schichte) plast, sklad;
 (Zustand) stan, razmere (pl.).
 Qager (der Thiere), leža, ležišče;
 (der Soldaten) tabor, taborišče.
 Qahm, hrom; der —, hromec.
 Qaib, hleb.
 Qamm, jagnje, -eta.
 Lampe, svetilnica.
 Qand, zemlja, dežela, krajina.
 Qandesh, deželni.

Qandkarte, zemljovid.
 Qandmann, kmet, seljak.
 Qandsturm, črna vojska.
 Qandtag, deželni zbor.
 — =abgeordneter, deželni poslanec.
 Qandwehr, deželna bramba.
 Qandwirtschaftlich, kmetijski.
 Qang, dolg; Länge, dolgost, -i.
 Qängs, poleg, mit Q.; ob, mit Q.
 Qangsam, počasen.
 Qängst, davno, zdavna.
 Qangweilig, dolgočasen.
 Qanze, sulica, kopje.
 Qärm, hrup, šunder.
 Qärmen, razsajati.
 Qassen, pustiti, dovoliti.
 Qast, teža, breme, -ena.
 Qaster, pregreha, napaka.
 Qästerung, psovanje, kletev, -tve.
 Qästig, siten; — Mensch, sitnež.
 Qau, mlačen.
 Qaub, listje, perje.
 Qauf, tek, beg; (des Gemeinthes) cev, -i; (des Waffers) tok.
 Qaufen, tečem, -či; letim, -éti.
 Qaune, volja; guter —, dobre volje.
 Qaus, us, -i.
 Qaut, glasen.
 Qauten, glasiti se.
 Qäuten, zvoniti, pozvanjati.
 Qauter, čist, samočist.
 Qauwarm, mlačen.
 Qeben, živim, -éti.
 Qeben das, življenje, život.
 Qebensmittel, živež, hrana.
 Qeber, jêtra, Q. jêter (pl.).
 Qebhaft, živ, živahen.
 Qechzen, zevati, hrepenéti.
 Qection, naloga, zadača.
 Qecture, berilo, čitanje.
 Qeder, usnje.
 Qedig, samski, neoženjen.
 Qeer, prazen.
 Qeere, praznota, praznina.
 Qegal, postaven.
 Qegat, volilo, sporočilo. [se.
 Qegen, položiti; sich —, vležem, vleči
 Qehm, ilovica.
 Qehre, uk, nauk.
 Qehren, učiti, poučevati.

Lehrer, učitelj; Lehrerin, učiteljica.
 Leib, teló, -ěsa; život; truplo.
 Leiche, mrlíč; pogrěb, pokóp.
 Leicht, lahek.
 Leichtfertigkeit, lahkomiseln.
 Leid, žal; es thut mir leid, žal mi je, toži se mi.
 Leiden, trpím, -ěti; prestanem, -stati.
 Leiden das, trpljenje, muka.
 Leidenschaft, strast, -i.
 Leihen, posoditi, *posojevati.
 Leim, klej, lim.
 Leinwand, platno.
 Leinwand, platiné.
 Leiten, voditi, peljati.
 Leiter, vodja, voditelj; lestvica.
 Lernen, učiti se.
 Lesebuch, berilo, čitanka.
 Lehen, berem, brati; čitati.
 Leser, čitatelj.
 Letzt, poslednji, zadnji.
 Letzten, nedavno, zadnjič.
 Leuchten, svetiti.
 Leuchtmateriale, svetiło, svečava.
 Leugnen, tajiti, zatajiti.
 Leute, ljudjé, ljudij (pl.).
 Licht, svetloba, luč, -i; licht, svetel.
 Lieb, drag, mil, ljub.
 Liebe, ljubezen, -zni, ljubáv, -i.
 Lieben, ljubiti.
 Liebling, ljubljeneec, ljubček.
 Lied, pesen (pesem), -sni.
 Lieberlich, lenoben, malopriden.
 Lieferant, zakladalec.
 Liefern, zakladati, zalagati.
 Liegen, ležim, ležati; liegend, ležé.
 Liegen, baš da baš dort, polegati.
 Lieutenant, poročnik.
 Linde, lipa, lipica.
 Linie, črta, poteza.
 Links, lev; links, na levo.
 Linje, leča.
 List, zvijača, kovarstvo.
 Literatur, slovstvo, književnost.
 Lob, hvala, pohvala.
 Loben, hvaliti, slaviti.
 Loch, luknja.
 Löffel, žlica.
 Lohn, plača.
 Los, srečka; osoda.

Losbinder, odvežem, -zati.
 Löschen, gasiti, pogasiti.
 Löschergeräthe, gasilno orožje.
 Losfeuern, vstreliti, sprožiti.
 Loslassen, izpustiti.
 Losreißen, odtrgati.
 Lossagen sich, odrečem, odreči se.
 Loswerden, iznebiti se.
 Löwe, oroslan, lèv.
 Luft, zrak, sapa, vzduh.
 Lüge, laž, -i.
 Lügen, lažem, lagati.
 Lügner, lažnjivec.
 Lump, potepuh, klatež.
 Lunge, pluča, pluč (pl.).
 Lungenleucht, plućnica.
 Lustig, vesel, radosten.

M.

Machen, delati, storiti.
 Macht, moč, -i; oblast, -i; sila.
 Mächtig, močen, mogočen, silen.
 Mäddchen, deklica; dekle, éta.
 Mädchen, dekliški.
 Magazin, skladišče, zaloga.
 Magd, dekla.
 Magen, želodec.
 Mager, medel, suh.
 Mähen, kositi.
 Mäher, kosec.
 Mahl, kosilo, obéd.
 Mahlen, meljem, mleti.
 Mai, veliki traven, maj, majnik.
 Majestät, veličanstvo.
 Majorenn, polnoleten.
 Mafel, madež.
 Mafelloš, brezmadežen.
 mal, -krat, -bart.
 Malen, slikati.
 Mäucher, marsikteri, marsikdo.
 Mäucherlei, mnogovrstén.
 Mäucher, marsikaj.
 Mäuchmal, včasí, včasih.
 Mangel, pomanjkanje.
 Mangelhaft, pomankljiv.
 Mangeln, manjkati.
 Mann, mož, možák, moží.
 Mann von Wort, mož-beseda.
 Männchen, samec.

Mannigfaltig, različen, mnogo-
vrsten.
Mannigfaltigkeit, mnogovrstnost.
Männlich, moški.
Mantel, plašč.
Markt, semenj; trg.
Marktbewohner, tržan.
Marktag, tržni dan, semenj.
Marob, bolehen, oslavljen.
Marschieren, hodevati; stopati.
Marter, muka.
Martern, mučiti, trpinčiti.
März, sušec, marec.
Maschine, stroj.
Maß, mera.
Masse, tvarina; množina; gruča.
Mäßig, zmeren, trezen.
Maßstab, merilo.
Material, gradivo, roba.
Matraze, žimnica.
Matroje, mornár.
Mauer, zid.
Mauern, zidati.
Maul, usta (pl.), gobec.
Maurer, zidar.
Maus, miš, -i.
Médaille, svinjka, kolajna.
Medicin, lek, zdravilo.
Meer, morje.
Mehl, moka.
Mehr, več, bolj.
Mehrmales, večkrat, čestokrat.
Meiden, ognem, -niti se, ogibljem se.
Meierhof, pristava.
Meile, milja; Meilenzeiger, miljnik.
Mein, moj.
Meineid, kriva prisega.
Meinen, meniti, misliti.
Meise, senica.
Meister, mojster.
Melden, naznaniti, oglasiti.
— sich, oglasiti se, *oglašati se.
Meldung, oznanilo, javljenje.
Messen, molzem, molzti.
Mensch, človek.
Menschen, človeški.
Menschheit, človeštvo.
Merken, čutiti, paziti.
Messe, maša, meša.
Messer, nož.

Metall, kovina.
Miethe, najem.
Mietten, v najem vzamem, vzeti.
Milch, mleko.
Milch-, milčig, mlečen.
Milde, mil, pohleven.
Militär, vojaštvo, vojaščina.
Militär-, vojaški.
Minute, minuta.
Mißhandeln, hudo ravnati s kom.
Mißmuth, nevoljnost.
Mißtrauen, ne zaupati.
Mißthäter, zločinec, hudodelnik.
Mist, gnoj.
Mit, s, z, mit Instr.
Mittag, poldan; zu Mittag, opol-
dne; zu Mittag essen, obedovati,
južinati.
Mittägig, Mittagß-, poldneven.
Mitte, sredo, sredina.
Mitten, sredi, vsredi, mit &.
Mitternacht, polnoč, -i.
Mittwoch, sredo.
Mobe, šega, običaj.
Mögen, hočem, hoteti; želim, -éti.
Möglich, mogôc.
Möglichkeit, mogočnost, -i.
Moor, zamorec.
Moment, hip, trenotek.
Monarch, samovladár.
Monarchie, samovlada.
Monat, mesec.
Mönch, menih, redovnik.
Mond, mesec, luna.
Montag, ponedeljek.
Montur, vojaška oprava.
Moos, mah; mahovje.
Moraft, močvirje, blato.
Mord, umor, uboj.
Mörder, morilec, razbojnik.
Morgen, jutro; (adv.) jutre.
Morgen-, morgig, juterni, jutersnji.
Morgenland, jutrovo.
Morgenröthe, zora, zarja.
Morgenstern, danica, juternica.
Morsch, gnil, trohel.
Mörser, možnar.
Müde, mušica; komár.
Müde, truden, uspehan.
Müde werden, opešati, utruditi se.

Mühe, trud, prizadeva.
Mühle, mlin.
Müller, mlinar.
Mund, usta (pl.).
Mündlich, ustmén; (adv.) ustménó.
Mündung, ustje, iztók
Munition, strelivo.
Munter, buden, živ.
Musik, godba, glasba.
Musiker, godec.
Müssen, morati.
Müßiggang, lenoba.
Müßtern, ogledovati, pregledovati.
Musterung, pregléd.
Muth, pogúm, pogumnost, srčnost.
Muthig, pogumen, srčen.
Mutter, mati, matere.
Mütterchen, mama, mamica.

N.

Nach (Richtung tohin), v, na, N.;
(gemäß) po, L.; (hinter) za, S.
Nachbar, sosed, bližnji.
Nachbarin, sosedá.
Nachbarlich, soseden, soseski.
Nachdem, potém; = alš, ko, ker.
Nachdenken, premišljevati.
Nachdruck, pritisek, poudarek.
Nacheinander, zaporedoma.
Nachforſchen, pozvedovati.
Nachfragen, poprašati, popraševati.
Nachgiebig, prizanesljiv.
Nachkommen, pridem, priti za kom.
Nachlassen, zapustiti, ponehati.
Nachlässig, nemaren, zanikern.
Nachmittags, popoldne.
Nachmittag der, popoldan.
Nachnahme, povzetje.
Nachricht, poročilo, oznanilo.
Nachsehen, gledati za kom;
— (Strafe) prizanesti.
Nachsichtig, prizanesljiv.
Nachsinnen, premišljevati.
Nachst, poleg, zraven, mit G.
Nachste, bližnji.
Nacht, noč, -i; Nacht-, ponočni.
Nachtheil, škoda, kvar, izguba.
Nachtmahl, večerja.

Nachtmahlen, večerjati.
Nacht, nag, gol.
Nadel, igla.
Nagel, žrebelj; klinec; nohet.
Nagen, glojem, glodati.
Nahe, blizu.
Nähe, bližina.
Nahen, bližati se; približevati se.
Nähen, šivljem, šivati.
Näherin, šivilja.
Nahrung, hrana, živež.
Name, ime, -éna; glas.
Namenstag, god.
Nämlich, namreč.
Narbe, obrunek, proga.
Narr, bebec, norec.
Nase, nos.
Nasch, moker; Nässe, mokrota.
Nation, narod.
National, naroden.
Nationalität, narodnost, -i.
Natur, narava, priroda.
Nebel, megla.
Neben, poleg, zraven, m. G.
Neben-, stranski.
Neden, dražiti, zabavljati (komu).
Nehmen, vzamem, vzeti.
Neid, zavid, nevošljivost, -i.
Neigen, nagnem, -niti; nagibljem,
nagibati.
Neigung, udanost, -i; nagnjenje.
Nein, ne, nikar.
Nennen, imenovati, zovem, zvati.
Nest, gnezdo.
Nett, ličen, čeden, snažen.
Nettigkeit, ličnost, snažnost, -i.
Netz, mreža.
Neu, nov; auf —, na novo, znova.
Neugierig, radoveden.
Neuigkeit, novica.
Neujahr, novo leto.
Neuling, novák, novinec.
Neun, devét.
Nicht, ne; nichts, nič.
Nie, nikdar, nikoli.
Nieder, nizek.
Niederfallen, padem, pasti.
Niedergerſchlagen, pobit, potrt.
Niederknien, poklekнем, -niti.
Niederlage, pobitje, pobój.

Niederlassen sich, vsedem, vsemi se;
naseliti se, nastaniti se.
Niederlegen, položiti, polagati.
— sich, vležem, vleči se.
Niederhießen, postreliti, postreljati.
Niedersetzen sich, vsedem, vsemi se.
Niemand, nikdar, nikoli.
Niemand, nikdo, nihče.
Niesen, kihnem, -niti; kihati.
Nirgend, nikjer, nikde.
Nirgendshin, nikamor.
Noch, še.
Norden, sever.
Noth, potreba, sila.
Nothwendig, potreben.
November, listopad, november.
Nüchtern, teš, trezen.
Nudeln, rezanci, -ev (pl.).
Null, ničla.
Nummer, čislo, broj, število.
Nun, zdaj, sedaj; torej.
Nur, le, samo.
Nuss, oreh.
Nutzen, korist, -i; hasen, -sni, prid.
Nützen, koristiti, hasniti, v prid biti.
Nützlich, koristen, hasnovit.
Nützlichkeit, koristnost, hasnovitost.
Nussniessung, užitek.

D.

Ob, ali, li.
Oben, gori.
Ober, gornji.
Oberhalb, zgoraj, vrh; nad mit J.
Oberhaupt, glavár, starešina.
Oberlieutenant, nadporočnik.
Oberst, polkovnik.
Oberstlieutenant, podpolkovnik.
Obgleich, čeravno, akoravno, če tudi.
Object, predmet, stvar, -i, reč, -i.
Obligat, obvezen, dolžen.
Obrigkeit, glavarstvo, gosposka.
Obst, sadje, sad; Obst-, sadni.
Obstgarten, sadovnjak.
Och, vol, junec.
Ochsenhirt, volár.
Oder, ali.
Ofen, peč, -i.

Offen, otvorjen, odprt.
Offenbar, očit, očiten.
Offenherzig, odkritosrčen.
Offenherzigkeit, odkritosrčnost, -i.
Öffentlich, javen.
Officier, častnik.
Offnen, odpreti, odpirati.
Ofst, dostikrat, mnogo-, često-, po-
gostoma, često.
Öfiers, večkrat.
Ofimals, j, oft.
Ol, olje; Ölbaum, oljka.
Oheim, Onkel, stric, ujec.
Ohne, brez, mit G.
Ohr, uho, ušesa.
Oftober, vinotok, oktober.
Opfern, žrtvovati.
Orafel, prorokovališče.
Orden, red.
Ordensband, redni trak.
Ordensbruder, redovnik.
Ordnen, razvrstiti, urediti.
Ordnung, red.
Ordre, povelje, ukáz.
Organisation, uredba, osnova.
Ort, mesto, kraj.
Ortschaft, kraj, krajina.
Östen, izhód, vzhod.
Östlich, vzhoden.
Oftern, velika noč; vuzem.
Oftwind, zdólec.

P.

Paar, par, dvojica.
Paarweise, po dva in dva.
Pacht, zakúp, najém.
Pachtcontract, zakupna pogodba.
Pachten, v najem vzamem, vzeti.
Pachen, zgrabiti; primem, prijeti.
Paket, zavitek.
Palast, poslopje, palača.
Panzer, oklep.
Pantalon, hlače, hlač (pl.).
Papier, papír.
Pappel, topol, jagnjed.
Pitter, trepetlika.
Pappen, lepiti, klejiti.
Pappendeckel, lepenka.
Papst, papež.

Paradies, raj; Paradies=, rajski.
 Parallele, soravnica.
 Parlament, državni zbor.
 Partei, stranka.
 Parterre, pritličje.
 Paß (Übergang), prehód, preláz.
 Reife, potni list, izkáz.
 Passend, pripraven, primeren.
 Pauze, prestanek, prenehljaj.
 Pech, smola.
 Pein, muka, bol, -i.
 Peinigen, mučiti.
 Peitsche, bič.
 Pelz, kožuh.
 Pelzwerk, =ware, kožuhovina.
 Pension, doslužba, pokoj.
 Perle, biser.
 Person, oseba; persönlich, oseben.
 Pest, kuga.
 Pfad, steza, tir.
 Pfahl, kol, steber.
 Pfanden, rubiti, zarubiti.
 Pflanne, ponva.
 Pfarrer, župnik.
 Pfau, pav.
 Pfeffer, poper.
 Pfeife, piščal, -i; pipa.
 Pfeifen, žvižgati.
 Pfeil, puščica, strelica.
 Pferd, konj; Pferdestall, konják.
 Pfingsten, duhovo, -ega; binkošti, -ij.
 Pfirsich, breskva; breskev, -kve.
 Pflanze, sadika, rastlina.
 Pflanzen, saditi.
 Pflanzenreich, =welt, rastlinstvo.
 Pflegen, rediti, gojiti.
 Pflegejohn, Pflegling, rejenec.
 Pflicht, dolžnost, -i.
 Pflichten, obtrgati, *obtrgovati.
 Plug, plug.
 Plügen, orjem, orati; plužiti.
 Plote, šapa, taca.
 Philosoph, modriján.
 Philosophie, modroznanstvo, modroslovje.
 Pife, sulica.
 Pinjel, čopič.
 Pistole, samokres.
 Plagen, mučiti, nadlegovati.
 Plan, osnutek, načrt.

Platz, mesto, kraj, prostor; trg.
 Plöcklich, nagel; (adv.) nagloma, iznenadoma.
 Plündern, pleniti.
 Plünderung, plenitev, -tve; rop.
 Pol, tečaj.
 Polizei, redarstvo, policija.
 Polster, blazina, vzglavje.
 Posse, šala, burka.
 Post, pošta; Post=, poštni.
 Pracht, kras, krasota.
 Prachtig, krasen, sijajen.
 Prahlerijch, bahav, šopiren.
 Präsident, Präses, predsednik.
 Preis, cena, kup.
 Pressen, stiskati; tlačiti.
 Priester, duhovnik.
 Privat, zaseben.
 Probe, skušnja, poskús.
 Proceß, pravda.
 Product, pridelek, proizvod.
 Prophet, prorok.
 Protokoll, zapisnik.
 Proviant, živež, hrana.
 Provinz, dežela, okrajina.
 Prüfen, izkušati, izpraševati.
 Prüfung, izkušnja, izpraševanje.
 Prügel, krepelj.
 Prügelei, pretép, pobój.
 Prunfsüchtig, gizdav.
 Publicieren, razglasiti.
 Pulver, smodnik, prah.
 Pumpe, sesalka.
 Punkt, pika; pünktlich, natančen.
 Putzen, snažiti, čistiti.
 Putzsüchtig, lišpav.

D.

Dual, muka; quälen, mučiti.
 Quart, četrt, -i.
 Quartal, četrtletje.
 Quartier, stanovanje, stanovališče.
 Quarz, kremen.
 Quedsilber, živo srebro.
 Quelle, vir, izvirek.
 Quellenwasser, studenčnica.
 Quer, vprek, poprek.
 Quittung, pobotnica.

R.

Rabe, krokar, vran.
 Rače, maščevanje, osveta.
 Rachen, žrelo, goltanec.
 Rächchen ſich, maščevati se.
 Rač, koló, kolesa.
 Rahm, smetana.
 Rand, rob, konec.
 Rang, stopnja, red.
 Rajch, nagel, brzen.
 Rajen, =fláche, trata.
 Rajieren, brijem, briti.
 Rajermesser, britev, -tve.
 Raſt, počitek.
 Raſten, počivati.
 Rath, svět, nasvèt; zbor.
 Rath, Rathgeber, svetovalec.
 Ráthjel, zastavica, uganka.
 Rathſchlag, nasvèt.
 Ratte, podgana.
 Rauben, pleniti, ropati.
 Räuber, razbojnik, ropar, tolováj.
 Räuberiſch, roparski, tolovajski.
 Rauch, dim.
 Rauchfang, dimnik.
 Rauchen, kaditi.
 Raum, prostor.
 Räumen, izprazniti.
 Raupe, gosenica.
 Rauiſch, pijanost; rauſchig, piján.
 Rebe, trs, vinska trta.
 Rebhuhn, jerebica.
 Rechen, grablje, grabelj (pl.).
 Rechnen, računiti, rajtati.
 Rechnung, račun.
 Recht, prav, desen.
 Recht daſ, pravo, pravica.
 Rechts, desno, na desno.
 Rechtſchaffen, poſtèn.
 Redacteur, urednik.
 Redaction, uredništvo.
 Rede, govor, jezik, beseda.
 Reden, govoriti.
 Redlich, poſtèn, dober.
 Regel, pravilo, ravnilo.
 Regelrecht, pravilen.
 Regen, dež.
 Regenbogen, mavrica, božji stolec.
 Regensſchirm, dežnik.

Regenwaſſer, deževnica.
 Regieren, vladati, kraljevati.
 Regnen, dežiti, deževati.
 Regneriſch, deževen.
 Reh, srna; Rehbock, srnják.
 Reiben, strgati, drgati, žuliti.
 Reich, bogát, premožen.
 Reich daſ, država, Reichs-, državni.
 Reichen, podati; sežem, seči.
 Reichlich, obilen.
 Reichsrath, državni zbor.
 Reichthum, bogastvo, bogatija.
 Reif, slana, mraz.
 Reif, zrel, goden.
 Reifen, zorim, zoréti; dozoreti.
 Reife, red, -í, vrsta.
 Rein, čist, veder, čeden.
 Reinheit, čistost, -i, čistota.
 Reinigen, snažiti, čistiti.
 Reinlich, snažen, čist.
 Reinlichfeit, snažnost, čednost, -i.
 Reife, pot, potovanje.
 Reifen, potovati, hoditi.
 Reijender, popotnik, potnik.
 Reisholz, dürrer Reifig, suhljád, -i.
 Reißen, trgati, pretrgati.
 Reiten, jezdiťi, jahati.
 Reiter, konjik, jezdec.
 Reizen, mikati, vabiti, dražiti.
 Refrut, novák, novinec.
 Religionslehre, veroznanstvo, -zakon.
 Republik, ljudovlada.
 Reſt, ostanek.
 Reſultat, nasledek, izíd, konec.
 Reſten, otmem, oteti, rešiti.
 Reſter, rešitelj.
 Reue, kes, obžalovanje.
 Richten, ravnati; soditi.
 — ſich, ravnati se po čem.
 Richter, sodnik.
 Richtig, pravilen; (adv.) prav.
 Riechen, dišim, dišati; vohati.
 Riegel, zapáh, zatika.
 Riemen, remen.
 Riemenzeug, remenje.
 Riefe, velikán.
 Rind, govedo.
 Rinde, skorja.
 Ring, prstan; obrôč.
 Rinnen, tečem, teči; kapljati.

Rippe, rebro.
 Ripe, lat; resa.
 Ritter, vitez; ritterlich, viteški.
 Roč, suknja.
 Roggen, rž, -i; žito.
 Roh, suróv.
 Rohr, cev, -í, cevka.
 Roſe, roža, rožica.
 Roſt, rija; roſtig, rijast.
 Roth, ruděč.
 Rož, smrkelj; rožig, smrkav.
 Rübe, repa.
 Rüden, hrbet.
 Rückwärts, nazáj, vzadi.
 Ruder, veslo; rudern, veslati.
 Ruf, klic, pozív.
 Rufen, kličem, klicati; zovem, zvati.
 Rügen, grajati, svariti.
 Ruhe, pokoj, počitek.
 Ruhen, počivati, mirovati.
 Ruhig, miren, pokojen.
 Ruhm, slava.
 Rund herum, okrog, okoli, mit G.
 Rupfen, skubem, skubsti; puliti.
 Rüſten, oborožiti.
 Ruthe, šiba, bič.

С.

Saal, dvorana.
 Säbel, sablja.
 Sache, reč, -í, stvar, -í.
 Sač, vreča, žakelj; žep.
 Saftuch, robec, ruta.
 Säcularfeier, stoletnica.
 Säen, sejem, sejati.
 Saft, sok; ſaftig, sočen.
 Säge, pila, žaga.
 Sagen, reči, praviti, povedati.
 Saite, struna.
 Salbe, mazilo.
 Salben, mažem, -zati.
 Salpeter, soliter.
 Salz, sol, -í; Salzſaß, solnica.
 Same, seme, -ena.
 Sammeln, zberem, zbrati.
 Sammelplatz, shajališče, zbirališče.
 Samstag, sobota.
 Sand, pesek; ſandig, peščen.

Sandbanf, sipina.
 Sanft, krotek, mil, pohleven.
 Sanftmuth, krotkost, pohlevnost.
 Sängcr, pevec.
 Sarg, rakev, -kve, truga.
 Satt, sit; ſich ſatt eſſen (trinken),
 najém, -jesti (napijem, -piti) se.
 Sättigen, nasititi.
 Sattel, sedlo.
 Satteln, sedlati, osedlati.
 Sattler, sedlár.
 Sauber, čeden, ličen, čist.
 Sauer, kisel.
 Sauere Subſtanz, kisloba.
 Säule, slop, soha, steber.
 Saum, rob, kraj.
 Säumen, muditi, odlagati.
 Säufeln, šumljati.
 Schäbig, oskuben, oguljen.
 Schacht, predúh, predór.
 Schachtel, škatlja.
 Schade, škoda, kvar.
 Schaden, škoditi, škodovati.
 Schädlich, škodljiv.
 Schaf, ovca; Schafſtaff, ovčjak.
 Schaff, škaſ, vedrica; vedro.
 Schale, skledica; luščina.
 Schall, glas, zvok, odmév.
 Schämen ſich, sramovati se.
 Schamhaft, sramežljiv.
 Schamröthe, rudečica; ich werde
 ſchamroth, rudečica me oblije.
 Schändlich, nesramen, sramoten.
 Schanze, okóp, nasip.
 Scharf, oster.
 Schärſen, ostriti, brusiti.
 Scharfrichter, rabelj.
 Scharſſinnig bistroumen.
 Scharmügel, praska, pobój.
 Scharren, grebem, grebsti.
 Scharte, škrba; ſchartig, škrbast.
 Schatten, senca.
 Schaß, zaklád.
 Schäzen, ceniti, častiti, obrajtati.
 Schander, groza.
 Schauderhaft, grozen, strašen.
 Schauen, gledati, pogledati, zreti.
 Schaufel, lopata.
 Schaum, pena.
 Schaulplatz, gledališče, torišče.

- Scheibe, plošča; Fenster, šipa;
 Schieß-, tarča.
 Scheidemünze, drobiž.
 Scheinen, sijem, sijati, svetiti; mir
 scheint es, meni se zdi (dozdeva).
 Scheitel, teme, -ena.
 Schelm, prekanjenec; slepár.
 Schelten, kolnem, kleti; zmerjati.
 Schenken, darovati, podariti.
 Schere, škarje, škarij (pl.)
 Scheren, strižem, striči.
 Scherz, šala; scherzhaft, šaljiv.
 Scheu, plah, plašen.
 Scheuen, plašiti se, strah biti.
 Scheuer, Scheune, skedenj.
 Schichte, plast, -i, sklad.
 Schicken, pošljem, poslati, pošljati.
 Schicksal, osoda.
 Schief, poševen, naklonjen.
 Schiene, šinja.
 Schieß-, strelni.
 Schießen, vstreliti, *streljati.
 Schießpulver, strelni prah, smodnik.
 Schiff, ladja; čoln.
 Schiffer, mornár, brodnik.
 Schild, ščit; (Wappen) grb.
 Schildwache, straža.
 Schilf, trst, trstje.
 Schimmelig, plesniv.
 Schimpflich, sramoten.
 Schirm, krov, varstvo.
 Schlacht, bitva, boj.
 Schlachten, koljem, klati.
 Schläfe, senci, -ev (pl.)
 Schlafen, spim, spati; počivati.
 Schlafzimmer, spalnica.
 Schlag, udarec, mahljej.
 Schlagen, udariti, mahnem, -niti.
 Schlamm, blato, kaluža.
 Schlange, kača.
 Schlank, tanek, šibek, gibčen.
 Schlaun, zvit, prekanjen.
 Schlecht, hudoben; slab.
 Schleichhändler, tihotapec.
 Schleifen, brusiti, nabrusiti.
 Schleiffstein, brusni kamen.
 Schleppen, vlačiti.
 Schleudern, mečem, metati, lučati.
 Schleunig, nagloma, brž.
 Schließen, zaklenem, -niti; zapirati.
- Schlimm, hud, hudoben.
 Schlinge, zanjka, zadrga.
 Schlitten, sani, -ij (pl.).
 Schlittschuh, drskalnica.
 Schloß, grad, grajsčina; Thür,
 ključalnica.
 Schlosser, ključár.
 Schloßherr, grajščák.
 Schlummern, dremljem, dremati.
 Schluss, konec, sklép.
 Schlüssel, ključ.
 Schmach, sramota; =voll, sramoten.
 Schmachhaft, tečen, okusen.
 Schmal, ozek, tesen.
 Schmalz, maslo.
 Schmecken, pokusiti, tekнем, -niti.
 Schmeicheln, prilizovanje.
 Schmeicheln, prilizovati se.
 Schmeichler, prilizovalec.
 Schmelzbar, taljiv, raztopljiv.
 Schmelzen, taliti, raztopiti.
 Schmerz, bolečina.
 Schmerzen, bolím, boleti.
 Schmetterling, metulj.
 Schmied, kovač.
 Schmieden, kujem, kovati.
 Schmücken, kinčati, ozaljšati.
 Schmutzig, blaten, nesnažen.
 Schnabel, kljun.
 Schnalle, zapon; Thür, kljuka.
 Schnauze, gobec, rivec.
 Schnecke, polž.
 Schnee, sneg.
 Schneeig, snežen, snežnat.
 Schneewasser, snežnica.
 Schneiden, režem, rezati.
 Schneider, krojác.
 Schnell, hiter, uren, nagel.
 Schnepfe, kljunác.
 Schnitt, rez; (Zuschnitt) kroj.
 Schnitterin, ženjica.
 Schnupfen, nahod; 3tv. nosljati.
 Schnur, vrvice; motvoza.
 Schön, lep, zal, krasen.
 Schönheit, lepota.
 Schöpfer, stvarnik, stvaritelj.
 Schöpfung, stvarjenje.
 Schräg, poprečen, poševen.
 Schrank, omara.
 Schraube, viják, vrtelo.

Schrauben, vijem, viti.
Schrecken, strašiti, plašiti.
Schrecken der, strah, groza.
Schrecklich, strašen, grozen.
Schreibart, pisava.
Schreiben, pišem, pisati.
Schreiben das, pismo, pisanje.
Schreiber, pisár, pisáč.
Schreibfeder, pero za pisanje.
Schreibzeug, pisalo.
Schreien, kričim, kričati, vpiti.
Schreiten, stopiti, korakati.
Schrift, pis, spis, pismo.
Schriftsteller, pisatelj, spisovatelj.
Schritt, korak, stopinja.
Schüchtern, plah, plašljiv.
Schuh, čevelj.
Schuld, pregreha, krivica.
Schuldig, kriv, dolžen.
Schule, učilnica, šola.
Schüler učenec, šolar.
Schülerin, učenka.
Schulter, rame, -ena; rama.
Schuß, strel.
Schußel, skleda.
Schußweite, streljáj.
Schußter, črevljár.
Schütteln, tresem, tresti; majati.
Schuß, varstvo, bramba.
Schütze, strelec.
Schützen, varovati, braniti.
Schwach, slab, slaboten.
Schwäche, slabósti, -i.
Schwalbe, lastovica.
Schwamm, goba.
Schwanz, Schweif, rep.
Schwarm, roj, trop.
Schwarz, črn.
Schwärzlich, črnkast, ogorél.
Schwefel, žveplo.
Schweigen, molčim, molčati.
Schweinfleisch, svinjina, svinjetina.
Schweiß, pot, znoj.
Schwelle, prag.
Schwer, šhwierig, težek, težaven.
Schwert, meč.
Schwester, sestra.
Schwiegerjohn, zet
Schwiegertochter, snaha.
Schwiegervater, tast.

Schwimmen, plavati.
Schwimmen, potiti se.
Schwören, prisežem, -seči.
Schwur, prisega.
Slave, rob, suženj.
Slaverei, sužnost, -i.
Sechs, šest.
Secunde, sekunda.
See, der, jezero; die —, morje.
Seele, duša.
Segnen, blagosloviti, blagoslavljati.
Sehen, vidim, -eti; gledati.
Sehr, zelo, močno, jako.
Seicht, plitev.
Seide, svila, žida; seiden, svilen.
Seil, vrv, -i.
Sein, sem, biti; bivati.
Seite, stran, -i; kraj.
Seiten-, stranski.
Seither, od tega časa.
Selbst, sam.
Selbstherrscher, samovladár.
Selbstmord, samomor.
Selbstständig, samostojen.
Selten, malokdaj, redko, redkoma.
Selbstsam, čuden, nenavaden.
Semester, tečaj.
Semmel, žemlja.
Senken, pogreznem, -niti, nagnem.
Sense, kosa.
September, kimovec, september.
Serviette, prtič, obrisača.
Seffel, stol.
Sezen, staviti; denem, dejati.
— sich, sedem, sest; vsemi se.
Seuche, kuga, kužna bolezen, -zni.
Seufzen, vzdihovati, stokati.
Sichel, srp; sichelförmig, srpast.
Sicher, varen, gotov, istinit.
Sichtbar, viden, očiten.
Sieb, sito.
Sieben, sedem.
Sieden, vrem (vrejem), vreti.
Sieg, zmaga, premaga.
Siegen, zmagati, premagati.
Sieger, zmagovalec.
Signal, znak, znamenje.
Silber, srebro; silbern, srebern.
Silberzeug, sachen, srebernina.
Sinnlich, čuten, posveten.

Singen, pojem, peti; pevati.
 Sitte, navada, šega, običaj.
 Sittlich, нравствен, nraven.
 Sitz, sedež.
 Sizen, sedim, sedeti.
 Sitzung, seja, sednica.
 Skandal, pohujšanje.
 Skelet, kostjāk.
 Skizze, načrt, obris.
 Slave, Slovān;
 Slavisch, slovanski.
 So — wie, tako — kakor.
 So viel, toliko.
 Sogar, celo, elò, tudi.
 Sogleich, precej, takoj, koj.
 Sohle, podplat.
 Sohn, sin.
 Solcher, tak, takov, takšen.
 Sold, plača, služnina.
 Soldat, vojak, vojščāk.
 Sollen, morati, morem, moči.
 Somit, tedaj, torej.
 Sommer, poletje, leto.
 Sommerlich, poleten.
 Sonderbar, čuden, poseben.
 Sonderling, posebnež.
 Sondern, ločiti; odberem, -brati.
 Sondern, ampak, temveč.
 Sonne, solnce.
 Sonnenstrahl, solnčni žarek.
 Sonnenwende, kres.
 Sonntag, nedelja.
 Sonntäglich, nedeljni, prazen.
 Sonst, sicer, scer.
 Sorge, skrb, -i.
 Sorgen, skrbim, -éti.
 Sorgenfrei, -loš, brezskrben.
 Sorgsam, skrben, skrbljiv.
 Sorte, vrsta, baža.
 Soweit, Conj. dokler.
 Spähen, prežim, -žati; opazovati.
 Spalte, razpoka, špranja.
 Spalten, koljem, klati; cepiti.
 Spanne, ped, -i; pedenj, -a.
 Spannen, napnem, -peti.
 Sparen, hraniti, štediti.
 Sparsasse, hranilnica.
 Sparjam, varčen, stedljiv.
 Spasš, šala, burka.
 Spät, pozen.

Spazieren, sprehajati se; spazieren
 fahren, na sprehod peljati se.
 Specht, detel, žolna.
 Speck, slanina.
 Speien, pljuvati.
 Speise, jed, -i, jedilo.
 Speisesaal, obednica.
 =zimmer, jedilnica.
 Speisen = essen.
 Sperren, zapreti, zatvoriti.
 Spiegel, ogledalo, zrcalo.
 Spiel, igra; spielen, igrati.
 Spieler, igralec.
 Spielplatz, igrališče.
 Spielfache, igrača.
 Speiß, raženj; (Speer) kopje.
 Spinne, pajek.
 Spinnen, predem, presti.
 Spinnrad, kolovrat.
 Spion, ogleduh, vohun.
 Spital, bolnišnica.
 Spießbube, malopridnež.
 Spießig, oster, ostast.
 Spott, posmeh, zasmehovanje.
 Spotten, posmehovati se (komu).
 Sprache, jezik, beseda, govor.
 Sprechen, govoriti, pogovarjati se.
 Sprengen (mit Wasser), škropiti.
 Spreu, pleva u. pl. coll. pleva.
 Sprichwort, prislovica, pregovor.
 Springen, skočiti, skakati.
 Spruch, izrek, prislovica.
 Sprung, skok, poskók.
 Spucken, pljuvati.
 Spülicht, pomije, pomij (pl.).
 Spur, sled, trag.
 Staat, država; Staats-, državni.
 Staatsbürger, državljān.
 Stab, palica.
 Stabíl, stalen.
 Stadt, mesto.
 Stadt-, städtisch, mestni.
 Städtler, mestjān.
 Stahl, jeklo; stähler, jeklén.
 Stall, hlev; Pferde-, konjāk.
 Stamm, deblo; rod, pleme.
 Stand, stan, stanje.
 Standhaft, stanoviten.
 Stange, drog, palica.
 Star, škorec.

Starf, močen, krepek.
 Stärke, moč, -i, sila.
 Stärken, krepiti, krepčati.
 Station, postaja.
 Statt, mesto, namesto, mit G.
 Statthalter, cesarski namestnik.
 Statue, slop, soha.
 Statur, rast, -i; postava.
 Staub, prah.
 Staubig, prašen, prašnat.
 Staubkamm, gosti glavník.
 Staunen, strmím, -éti, čuditi se.
 Stechen, bodem, bosti, pikati.
 Stechen, utaknem, -niti.
 Steg, brv, -i, mostič; steza.
 Stehen, stojim, stati.
 — bleiben, postanem, -stati.
 Stehlen, kradem, krasti, ukradem.
 Steil, strm.
 Stein, kamen, (coll.) kamenje.
 Steinhauer, meš, kamenár.
 Steinig, kamenít, kamnat.
 Stellen, staviti, postaviti.
 Stellvertreter, namestnik.
 Stemmeisen, dleto.
 Stempel, kolek.
 Stengel, steblo.
 Sterben, umrjem, umreti.
 Sterblich, umrjóc.
 Stern, zvezda.
 Steis, vselej, vsegdar, vedno, zmirom.
 Steuer, davek; =amt, davkarski
 urad, davkarija.
 Stiefel, škorenj, črevelj.
 Stiege, stopnice (pl.).
 Stiel, ročaj, držalo; toporišče.
 Stier, bik, junec.
 Stift, klinec; (Kloster) samostan.
 Stiftung, ustanovitev, -tve.
 Still, tih, miren.
 Stimme, glas.
 Stirn, čelo.
 Stock, palica, batina.
 Stoff, snov, -i, tvarina.
 Stolz, ponosen, ošaben.
 — der, ponós, napúh.
 Stopfen, zadelati, zataknem, -niti.
 voll stopfen, natlačiti.
 Stoppelfeld, strnišče.
 Storch, čaplja, štoklja.

Stören, motiti.
 Stoßen, sunem, -niti.
 Strafe, kazen, -zni.
 Strafen, kaznovati.
 Strahl, žar, žarek.
 Strahlend, žaréc.
 Straße, cesta, ulica.
 Strauch, grm; grmovje.
 Strebsam, marljiv.
 Streng, oster.
 Streit, prepír, razprtija.
 Streiten, prepirati se.
 Streu, stelja.
 Streuen, sipljem, sipati, trositi.
 Strich, črta, poteza.
 Strich, vrv, -i, konopec.
 Stroh, slama.
 Stroh-, strohern, slamnat.
 Strohhut, slamnik.
 Strohhack, slamnica.
 Strom, reka.
 Strumpf, nogavica.
 Stube, soba, izba.
 Stück, kos; (Bruchstück) odlomek.
 Stufe, stopnja; stopnica.
 Stuhl, stol, stolec.
 Stumm, mutast.
 Stummer, mutec, nemec.
 Stumpf, top, skrhan.
 Stunde, ura.
 Sturm, vihar, nevihta.
 Stürmisch, viharen, buren.
 Stute, kobila.
 Stütze, podpora, steber.
 Stützen, podpreti, podpirati.
 Subjectiv, osebni.
 Suchen, iščem, iskati.
 Süd, jug; Süd-, južni.
 Summe, znesek, svota.
 Sumpf, močvirje.
 Sumpfig, močviren.
 Sünde, greh.
 Sünder, grešnik.
 Sünderin, grešnica.
 Sündhaft, jündig, grešen.
 Suppe, juha.
 Süß, sladek.
 Süße, sladkota, -oča, -oba.
 Süßigkeit, sladkóst, -i.
 System, sostáv.

Z.

Tabak, duhán, tobák.
 Tabelle, razkazek, tabela.
 Tadel, graja; tadeln, grajati.
 Tafel, tabla, deska; (Tisch) miza.
 Tag, dan, den, G. dne.
 Tagen, daniti se.
 Tages, dnevni.
 Täglich, vsakdanji; vsak dan.
 Tanne, jela, jelka.
 Tante, teta, tetica.
 Tanz, ples.
 Tanzen, plešem, plesati, rajati.
 Tapfer, hraber, pogumen.
 Tapferkeit, hrabrost, pogumnost.
 Tasche, torba, žep.
 Taschen, žepni.
 Taub, gluh.
 Taube, golôb.
 Tauglich, pripraven, sposoben.
 Täuschchen, prevariti; slepiti.
 Täuschung, prevara, sleparija.
 Tausend, tisôč.
 Teich, ribnik.
 Telegraph, brzojav.
 Telegraphieren, brzojaviti.
 Tenne, gumno.
 Teufel, hudič, vrag, zlodej.
 Thal, dolina.
 Thaler, tolar.
 That, dejanje, čin, dogodek.
 Thatfache, dogodek; resnica.
 Thau, rosa.
 Theater, gledišče, gledališče.
 Theil, del; (Abtheilung) oddelek.
 Theilen, deliti, razdeliti, ločiti.
 Theuer, drag, dragocén.
 Thier, žival, -i; (wildes Th.) zver, -i; zverina.
 Thon, glina, ilovica.
 Thonfrug, vrč iz ila.
 Thor der, bedák, neumnež.
 Thöricht, bedast, neumen.
 Thorheit, bedarija.
 Thräne, solza.
 Thron, prestól.
 Thronen, vladati, gospodovati.
 Thun, delati, storiti, opraviti.
 Thür, duri, -ij (pl.); (Thor) vrata (pl.).

Thurm, stôlp, zvonik.
 Thürschlüssel, ključ od vrat.
 Tief, globok.
 Tiefe, globokost, -i; globočina.
 Tilgen, pokončati, uničiti.
 Tinte, črnilo, tinta.
 Tisch, miza; Tischlade, miznica.
 Tischler, mizar, stolár.
 Tischlerwerkstätte, mizarnica.
 Titel, naslôv, nazivek.
 Toast, napitnica.
 Toben, razgrajati, divjati.
 Tobjucht, besnost, -i; togota.
 Tochter, hči, hčere.
 Tod, smrt, -i Todes, smrten.
 Todt, mrtve; der —, mrlič, mrtvec.
 Töbten, umoriti, ubijem, ubiti.
 Todtengräber, pogrebni.
 Todtenträger, pogrebec.
 Todtschlag, uboj, umór.
 Toll, besen, divji.
 Tollkühn, predrzen.
 Ton, glas, naglas, zvok.
 Topf, lonec, pisker.
 Dorf, šota.
 Total, popoln, ves.
 Tracht, noša, kroj.
 Tragen, nesem, nesti, nositi.
 Tränken, napojiti, napajati.
 Traube, grozd; coll. grozdje.
 Trauer, žalost, -i, tuga.
 Trauern, žalovati, tugovati.
 Träumen, sanjati.
 Traurig, žalosten, tužen.
 Treffen, pogoditi; zadenem, zadeti.
 Treiben, ženem, gnati, goniti.
 Trennen, ločiti, razdružiti.
 Trennung, ločitev, -tve.
 Treten, stopiti, stopati.
 Treu, zvest, veren.
 Treue, zvestoba.
 Trinken, pijem, piti.
 Trinker, pivec.
 Trinkglas, čaša, kozarec, kupica.
 Trinkstube, zimner, pivnica.
 Trinkwasser, pitna voda.
 Tritt, stopnja, korák.
 Trocken, suh, posušen.
 Trog, korito.
 Trommel, boben.

Trommeln, bobnati.
 Trompete, tromba, trobenta.
 Trompeter, trobee.
 Trost, tolažba.
 Trösten, tolažiti, potolažiti.
 Troß, kljubu, mit D.
 Trogen, kljubovati.
 Trüb, moten, kalen; (Wetter) mračen, meglén.
 Truppe, četa.
 Trügen, varati, goljufati.
 Trunkener, pijanec.
 Trunkenheit, pijanstvo.
 Tuch, sukno.
 Tüde, zvižaka, kovarstvo.
 Tugend, krepóst, čednost, -i.
 Turnen, telovaditi.
 Turner, telovadnik.
 Tyrann, trinog.

II.

Übel, hud, slab.
 Übel daß, zlo; nesreća.
 Übelbefinden, slabo zdravje.
 Übelstand, neprilika, napaka.
 Üben, vaditi, uriti.
 Über, čez, mit A.; po, o, mit Q.; nad, mit J.; (in Zusammensetz.) čez-, nad-, pre-.
 Überall, povsod.
 Überaus, silno, jako.
 Überbleibsel, ostanek; zjedí, -ij (pl.).
 Überblick, pregléd.
 Überdenken, premisliti, preudariti.
 Überdies, vrh tega, povrh.
 Übereilung, prenaglica.
 Überfahren, povoziti.
 Überfall, napád, naskók.
 Überfallen, napadem, napasti.
 Überflügeln, prehitím, -éti.
 Überfluß, obilnost, -i.
 Übergabe, predaja, izročitev, -tve.
 Übergang, prehód, preláz.
 Übergeben, izročiti.
 Überhaupt, sploh, v obče.
 Überlassen, prepustiti.
 Überlegen, premisliti.
 Übermacht, premóč, -i, presila.
 Übermäßig, preobilen.

Übermorgen, po jutrešnjem.
 Übermuth, prevzetnost, ošabnost, -i.
 Übermüthig, prevzeten, ošaben.
 Übernachten, prenočiti.
 Übernehmen sich, prevzamem, prevzeti se.
 Überraschen, iznenaditi.
 Überreden, pregovoriti.
 Überschwemmung, povodenj, -i.
 Übersezen, predstaviti, preložiti.
 Übersicht, pregléd.
 Übersiedeln, preseliti se.
 Übersiedlung, preselitev, -tve.
 Überspringen, preskočiti.
 Übertreten, prestopiti; prelomiti.
 Überwältigen, =winden, premagati.
 Überzeugen, prepričati.
 Übrigbleiben, ostanem, ostati.
 Übung, vaja, vadba.
 Übungsplatz, vadišče.
 Ufer, breg, kraj.
 Uhr, ura; um wieviel Uhr, obkorej, ob kolikih.
 Um, o, ob, mit Q.
 Umarbeiten, predelati.
 Umfallen, padem, pasti.
 Umfang, obség.
 Umfängen, objamem, objeti.
 Umfassen, obsežem, obseči.
 Umgeben, obdati.
 Umgebung, okolica.
 Umgekehrt, narobe, naopak.
 Umher, okoli, okrog.
 Umkleiden, preoblečem, -či.
 Umsonst, zastónj.
 Umtauschen, zameniti.
 Un-, (in Zusammensetz.) ne-, brez-.
 Unablässig, neprestano, neprehoma.
 Unausprechlich, neizrekljív.
 Und, i, in, ino, ter, pa.
 Undankbar, nehvaležen.
 Undankbarkeit, nehvaležnost, -i.
 Unerforschten, neustrašljív.
 Unfähig, nesposoben.
 Ungefähr, okoli, blizu.
 Ungemach, nadloga, težava.
 Ungeachtet, okoren, neroden.
 Ungewöhnlich, nenavaden, izreden.
 Ungläubiger, nevernik.

Ungleich, nejednák, različen.
 Unglück, nesreča, nezgoda.
 Unmündig, mladoleten, nedoleten.
 Unrecht, ungeredt, kriv, krivičen.
 Unreinlichkeit, nesnaga.
 Unschmelzbar, neraztopljiv, neraztaljiv.
 Unschuld, nedolžnost, -i.
 Unschuldig, nedolžen.
 Unter, pod, med, mit M. u. S.
 Untergeben, podložiti.
 Untergebener, podložnik.
 Untergehen, zahajati (solnce).
 Unterhalt, živež.
 Unterhalten, zabavljati koga.
 Unterhaltung, veselica, zabava.
 Unterhandeln, pogajati se.
 Unterhosen, gače, spodnje hlače (pl.).
 Unterirdisch, podzemeljski.
 Unterjochen, podjarmiti.
 Unterlassen, opustiti.
 Unternehmen, podvzamem, podvzeti, počnem, početi.
 Unternehmung, početak, podvzetje.
 Unterofficier, podčastnik.
 Unterscheiden, razločiti.
 Unterschreiben, podpisem, -pisati.
 Unterstehen sich, predrzmem, -niti se.
 Unterjuchen, preiskovati.
 Unterjuchung, preiskava.
 Unterthänig, podložen, pokoren.
 Unumgänglich, neobhoden, -ogiben.
 Unveränderlich, neizpremenljiv.
 Unvermengt, samočist.
 Unversöhnlich, nespravljiv.
 Unversorgt, neoskrbljen.
 Unverständlich, nespameten.
 Unzugänglich, nepristopen.
 Uralt, starodaven, prestár.
 Urlaub, dopúst.
 Urlauber, dopustnik.
 Ursache, uzrók.
 Urtheil, obsodba, razsodba.
 Urtheilen, soditi.

B.

Bacant, prazen, izpraznjen.
 Bagabund, potepuh, klatež.
 Vater, oče, očeta.

Vaterhaus, dom.
 Vaterland, domovina.
 Vaterlandsliebe, domoljubje.
 Vaterunser, očenaš.
 Verabschieden, posloviti.
 Verachten, zaničevati, prezirati.
 Veraltet, za-, ostarél, postaran.
 Verändern, izpremeniti.
 Veränderung, prememba.
 Veranlassen, napraviti, narediti.
 Verantworten sich, zagovarjati se.
 Verband (ärztl.), obvezek.
 Verbannen, proženem, prognati.
 Verbannung, prognanstvo.
 Verbanen, zazidati.
 Verbergen, skrijem, skriti.
 Verbeßern, poboljšati, zboljšati.
 Verbinden, obvezem, -zati.
 Verborgen, skrit, tajen.
 Verbrannt, ogorél (od solnca).
 Verbrauchen, potratiti, potrositi.
 Verbreiten, razširiti, *razširjati.
 Verbunden, zavezan, obvezan.
 Verdacht, sum; verdächtig, sumljiv.
 Verderben, spriditi, pokvariti.
 Verdienst, zaslužek, zasluga.
 Verdienstkreuz, zaslužni križec.
 Verdoppeln, podvojiti.
 Verdorben, popačen, pokvarjen.
 Verdrießlich, zlovoljen, čmeren.
 Verdruss, zamera.
 Verdunkeln sich, potemnim, -éti se.
 Verehrung, spoštovanje, česčenje.
 Verein, društvo; družba.
 Vereinigen, združiti, zjediniti.
 Vereinzelt, posamezen.
 Verengen, zožiti, stisnem, -niti.
 Verfall, propád.
 Verfassen, sestaviti, spisati.
 Verfassung, ustava.
 Verfehlen, izgrešiti, zamuditi.
 Verfertigen, napraviti, izdelati.
 Verfolgen, preganjati, zatirati.
 Verfolgung, preganjanje.
 Verführen (irre f.), zapeljati.
 Verführer, zapeljivec.
 Vergangen, pretekél, minúl.
 Vergänglich, minljiv, nestalen.
 Vergessen, odpustiti, prizanesti.
 Vergeben, zastónj.

Vergebung, odpušćenje.
 Vergehen, minem, miniti, preteći.
 Vergelten, povrniti, poplačati.
 Vergessen, pozabiti.
 Vergenden, zapraviti, potratiti.
 Vergießen, razlijem, -liti, *prelivati.
 Vergiften, ostrupiti.
 Vergleichen, primerjati.
 Vergnügen, veselje, radost, -i.
 Vergnügt, vesel, radosten.
 Vergolden, pozlatiti.
 Vergönnen, privoščiti.
 Verguben, zakopljem, -kopáti.
 Vergrößern, povekšati, razširiti.
 Vergüten, povrniti, škodo poravnati.
 Verhaften, v zapór denem, dejati.
 Verhalten sich, vedem, vesti se;
 obnašati se, zadržim, -zati se.
 Verhalten, zadržanje, obnašanje.
 Verhältniß, razmera, okolnost, -i.
 Verhandlung, obravnavá, razprava.
 Verhängen, zavesiti; prisoditi.
 Verheeren, opustošiti.
 Verheimlichen, utajiti, prikrijem,
 prikriti.
 Verheißén, obljubiti, obetati.
 Verherrlichen, slaviti, poveličevati.
 Verhindern, ubraniti.
 Verhinderung, ovira, zapreka.
 Verhöhnén, zasmehovati.
 Verhör, zaslišba, zaslišanje.
 Verhören, zaslišim, -ati; izpraševati.
 Verirren sich, zaidem, zaiti.
 Verirrung, zmota, pomota.
 Verjagen, spoditi, preženem, -gnati.
 Verkaufen, prodati, prodajati.
 Verkaufsbude, prodajalnica.
 Verfehren, občevati s kom.
 Verfehrt, naopak, narobe.
 Verflagen, zatožiti.
 Verfleinern, zmanjšati.
 Verfürzen, skrajšati.
 Verlachen, zasmehovati.
 Verlangen, zahtevati.
 Verlängern, podaljšati.
 Verlassen, pustiti; zapustiti.
 — sich, zanesti se, zanašati se.
 Verleihen, podeliti.
 Verleiten, zapeljati.
 Verlesen, preberem, -brati; prečitati.

Verletzung, poškodovanje.
 Verleumden, opravljati, obrekovati.
 Verlieben sich, zaljubiti se.
 Verlieren, izgubiti.
 Verluft, izguba.
 Vermählung, poroka.
 Vermauern, zazidati.
 Vermindern, zmanjšati.
 Vermischen, zmešati.
 Vermissen, pogrešati.
 Vermitteln, posredovati.
 Vermöden, strohním, -éti.
 Vermögen daß, premoženje, blago.
 Vermögen, morem, moči; zamoči.
 Vermuthen, misliti si.
 Vermuthlich, brž ko ne, prej ko ne.
 Vernachlässigen, zanemarjati.
 Verneinen, zanikati; odrečem, -či.
 Vernichten, uničiti, pokončiti.
 Vernunft, um, razúm; pamet, -i.
 Vernünftig, pameten, razumen.
 Veröffentlichén, razglasiti.
 Verordnen, velim, -éti.
 Verordnung, ukáz; naredba.
 Verpachten, v najém dati.
 Verpfänden, zastaviti.
 Verpflichten sich, zavežem, -zati se.
 Verrath, izdaja; verrathén, izdati.
 Verrätther, izdajalec, izdajica.
 Verreden sich, zagovoriti se.
 Verrichten, opraviti, opravljati.
 Verrichtung, opravilo, posel.
 Verjameln, zberem, zbrati; *zbi-
 rati.
 Verjammung, zbor, shod.
 Verjäumen, zamuditi.
 Verjchaffen, priskrbim, -éti.
 Verjchenken, podariti, podeliti.
 Verjchiden, razposljem, -slati.
 Verjchieden, razen, različen.
 Verjchiedenheit, različnost, mnogo-
 vrstnost, -i.
 Verjchießen, postreljati.
 Verjchlafen, zaspim, zaspiti.
 Verjchlag, zabój.
 Verjchlagen, zvit; zabít.
 Verjchleib, prodaja.
 Verjchließen, zaklenem, -niti.
 Verjchlimmern, shujšati.
 Verjchlingen, požreti, *požirati.

Berſchmigt, prekanjen.
 Berſchönern, olepſati, ozaljšati.
 Berſchulden, zadolžiti.
 Berſchützen, zasujem, -suti; posuti.
 Berſchwenden, zapraviti, potratiti.
 Berſchwinden, izginem, -niti.
 Berſchwürung, zarota, punt.
 Berſichern, zagotoviti, uveriti.
 Berſinken, pogreznem, -niti.
 Berſorgen, oskrbim, -éti.
 Berſpäten ſich, zapozniti ſe.
 Berſperren, zapreti, zapirati.
 Berſpielen, zaigrati.
 Berſpotten, zasmehovati.
 Berſprechen, obljubiti, obetati.
 Berſtand, pamet, -i, razúm.
 Berſtändig, razumen, pameten.
 Berſtändigen ſich, porazumeti ſe.
 Berſtärken, pomnožiti, ujačiti.
 Berſtecken, skrijem, skriti.
 Berſtehen, razumeti, zaſtopiti.
 Berſtellen ſich, hliniti ſe.
 Berſtellung, hinavščina, potuha.
 Berſtocht, trdovraten.
 Berſtopfen, zadelati, zataknem, -niti.
 Berſtummen, obmolknem, -niti; u-
 Verſuch, poſkús, poſkušnja.
 Verſuchen, poſkusiti, ſkusiti.
 Bertheidigen, braniti; zagovarjati.
 Bertheidiger, branitelj; zagovornik.
 Bertheidigung, obramba.
 Bertheilen, razdeliti.
 Bertheilung, razdelitev, -tve.
 Vertrag, pogodba.
 Vertrauen, zaupati, zanesti ſe.
 Vertreiben, preženem, -gnati.
 Vertreten, zaſtopati.
 Vertreter, zaſtopnik, nameſtnik.
 Vertretung, zaſtóp.
 Bertrinken, zapijem, -piti.
 Verüben, ſtoriti.
 Verunreinigen, onesnažiti.
 Verursachen, pouzročiti.
 Verurtheilen, obsoditi.
 Verurtheilung, obsodba.
 Verwachen, obrastem, -raſti.
 Verwalten, oskrbovati, upravljati.
 Verwalter, oskrbnik, upravnik.
 Verwaltung, uprava.
 Verwaltungſ-, upravni.

Verwandeln, spremeniti.
 Verwandt, soroden.
 Verwandter, sorodnik.
 Verwandtschaft, rodbina, žlahta.
 Berweiß, poſvarilo, graja.
 Verwenden, porabiti.
 Verwerfen, zavržem, -vreči.
 Berwirren, zmotiti, zmešati.
 Berwirrt, zmôčen, zmešan.
 Berwunden, raniti. [se.
 Berwundern ſich, zavzamem, -vzeti
 Berwunderter, ranjenec.
 Berwüſten, opustošiti.
 Berzählen, uſtejem, uſteti ſe.
 Berzehren, použijem, -žiti.
 Berzeichniß, kazalo; ſpiſek.
 Berzeihen, odpustiti.
 Berzögern, zadrževati.
 Berzweifeln, obupati.
 Bieh, živina; živál, -i; govedo.
 Biel, doſti, mnogo, veliko.
 Bielleicht, morebiti, zna-, morda.
 Bielmehr, tem bolj, temveč.
 Bier, ſtirje, ſtiri.
 Bierfüßig, čveteronožen.
 Viertel, četrt, -i, četrtinka.
 Vierteljahr, četrtletje.
 Bioline, gosli, -ij (pl.).
 Violiniſt, goſlar.
 Viper, gad.
 Vogel, ptica, ptič.
 Volk, ljudſtvo, narod.
 Volks-, ljudski, narodni.
 Voll, poln, napolnjen.
 Vollenben, dokončati, izvršiti.
 Vollkommen, celoma, popolnoma.
 Von, od, raz, z, mit &.
 Vor, pred, mit & u. ſ. ; od, m. &.
 Voran, spredi, naprej.
 Voraus, spredaj, predi.
 Vorbei, mimo, mit &.
 Vorbereiten, pripravljati.
 Vorbereitung, priprava.
 Vordere, prednji.
 Voreilig, prenaſel.
 Vorgeſtern, predſtojniki.
 Vorgeſtern, predčerašnjem.
 Vorhang, zagrinjalo, zavesa.
 Vorhaus, veža.
 Vorher, poprej.

Vorkommen, pripetiti se.
Vorlegen, predložiti.
Vormals, nekdaš.
Vormerken, zaznamovati.
Vormittags, predpoldnem.
Vormund, varuh, jerob.
Vornehm, gosposki.
Vorrede, predgovor.
Vorſatz, trdni sklep.
Vorſchlag, predlóg, navét.
Vorſchreiben, predpišem, -sati.
Vorſchrift, predpis; zapoved, -i.
Vorſicht, previdnost, -i.
Vorſigender, predsednik.
Vorſpann, priprega.
Vorſtadt, predmestje.
Vorſtand, predstojnik, predsednik.
Vorſtellung, predstava.
Vortheilhaft, koristen, hasnovit.
Vorurtheil, predsodek.
Vorwärts, naprej.
Vorwerfen, oponašati, očitati.
Vorzug, prednost, -i; odlika.
Vorzüglich, izvrsten, odličen.

W.

Wache, straža.
Wachen, čuvati, stražiti.
W. = auf ſein, bedim, -éti.
Wachſ, vosek.
Wachſam, pazljiv, pazen.
Wachſen, raste, rasti.
Waffe, orožje; Waffen, orožni.
Wagen, voz.
Wagendeichſel, oje.
Wagner, kolár.
Wahl, volitev, izvolitev, -tve.
Wählen, voliti; izberem, -brati.
Wahn, blodnja, domisljija.
Wahnſinn, noróſt, blaznost, -i.
Wahr, iſtinit; res, prav.
Wahrheit, resnica, iſtina.
Wahrſcheinlich, verjeten.
— adv., prej ko ne, menda.
Währung, vrednóſt, -i, veljava.
Waiſe, sirota; siroče, -eta.
Walb, les, ſuma, gozd; hosta.
Waldblöſſe, goličava.
Wall, naſip, gradba.

Walten, vladati, gospodovati.
Walze, valjec.
Wand, stena.
Wanderer, popotnik, potnik.
Wandern, potovati.
Wange, lice.
Wanſen, omahovati.
Wann? kdaj? wann, kedar.
Wappen, grb.
Ware, blagó; roba.
Warm, topel; gorek.
Wärme, toplota; gorkota.
Warten, čakati, pričakovati.
— (pflegen) ſtrežem, ſtreči.
Wärter, ſtrežnik, ſtrežáj.
Warum, zakáj? čemu?
Was, kaj? (rel.) kar.
Wäſche, perilo.
Waiſchen, perem, prati; umivati.
Waiſchzeug, omivalo.
Waſſer, voda, (coll.) vodovje.
Waſſerbehälter, vodnják.
Wäſſerig, vodén, vodnat.
Waſſerſucht, vodenica.
Waſſertrog, korito.
Waten, bredem, bresti, gaziti.
Weben, tkem (tkam), tkati.
Weber, tkalec.
Wecken, buditi, vzbujati.
Weg, pot; hod. Fuß—, ſteza.
Kreuz—, razpotje, križempot.
Ulm—, ohodek, ovinek.
Wegen, zavoľjo, zaradi, mit &.
Weggeſſen, ſnem, ſneſti; pojeſti.
Wegfahren, odpeljati ſe.
Weggehen, odidem, -iti; odhajati.
Weghauen, odsekati.
Wegjagen, odženem, -gnati.
Weglegen, odložiti.
Wegſchaffen, odpraviti, odstraniti.
Wegſtoſſen, ſunem, pahnem, -niti.
Wegtragen, odneſem, -neſti.
Wegtreiben, odženem, -gnati.
Wegweiſer, kažipot.
Wegwerfen, odvržem, -vreči.
Weh thun, bolim, -éti.
Wehr, bramba; zur W., v bran.
Wehren, braniti.
Weib, žena, ženica; ženska.
Weibchen, ſamica.

Weich, mehek; rahel. [se.
 Weichen, ognem, -niti se, umakniti
 Weide, paša, pašnik.
 Weihnachten, božič.
 Weil, ker.
 Weilen, biti kje, muditi se.
 Weiser, selo.
 Wein, vino.
 Weinen, jočem, jokati se, plakati.
 Weingarten, vinograd.
 Weise die, način.
 Weise, moder, pameten.
 Weiser, modrijan.
 Weisheit, modróst, -i.
 Weiß, bel; — machen, pobeliti.
 Weißlich, belkast, belkljat.
 Weit, daleč; weitläufig, obširen.
 Weizen, pšenica; Weizen, pšenični.
 Welt, vel.
 Wessen, venem, -niti; sušiti se.
 Welle, val.
 Welt, svet.
 Weltgeschichte, občna zgodovina.
 Weltlich, Welt, posveten, sveten.
 Wenden, obrnem, -niti; *obračati.
 Wendung, obrnitev, -tve, obrát.
 Wenig, malo, majhno.
 Wenn, ko, če; kedar.
 Wer? kdo? (rel.) kdor.
 Werden, postanem, -stati; biti.
 Werfen, vržem, vreči; *mečem, -tati.
 Werk, delo, dejanje.
 Werktag, delavnik.
 Werkzeug, orodje.
 Wert, vreden.
 Wert sein, veljati, vreden biti.
 Wert, vrednóst; (Preis) cena, kup.
 Wesen, bitje, stvar, -i.
 Wespe, osa.
 Wessen? čegáv?
 Westen, zahód, zapád.
 Westlich, zahoden, zapaden.
 Westwind, zapadnik, krivec.
 Wette, stava; wetten, staviti.
 Wetter, vreme, -ena.
 Wichtig, važen, imeniten.
 Wider, zoper, m. A.; proti, m. D.
 Widerlich, zopern, neprijeten.
 Widerrede, ugovor, upor.
 Widersezen sich, ustaviti se.

Widerprechen, ugovarjati.
 Widrig, nasproten, protiven.
 Wie? kako? (rel.) kakor; nego.
 Wie oft? kolikokrat?
 Wie viel? koliko?
 Wieder, zopet, znova. [se.
 Wiederhallen, odmevati; razlegati
 Wiederholen, ponoviti, ponavljati.
 Wiederkehr, vrnitev, -tve.
 Wiegen, zibljem, zibati.
 Wieje, travnik.
 Wild, divji.
 Wild, zver, -i; zverina.
 Wilder, divjak.
 Wille, volja. Ich bin willens, volja
 me je.
 Willkommen, dobro došel.
 Willführ, samovoljnost, -i.
 Wind, veter.
 Windfahne, veternica.
 Windmühle, mlin na sapo.
 Winz, migljaj.
 Winkel, kot, kotec; ogel.
 Winken, mignem, -niti, mahati.
 Winter, zima.
 Winzig, majčken, droben.
 Wirt, krčmar, gospodar.
 Wirtshaus, krčma, gostilnica.
 Wirtschaft, gospodarstvo.
 Wirtschaften, gospodariti.
 Wissen, vem, vedeti; znati.
 Wissenschaft, znanost, -i, znanstvo.
 Wo? kje? kod? (rel.) kjer, koder.
 Woche, teden; nedelja.
 Woge, val.
 Woher? od kod? (rel.) od koder.
 Wohin? kam? (rel.) kamor.
 Wohl, blagor; (adv.) prav, dobro.
 Wohlfahrt, sreča; prospéh.
 Wohlgeboren, blagoroden.
 Wohlgefallen, dopadenje.
 Wohlgeschmecken, tečen; dišéč.
 Wohlsein; zum —, na zdravje.
 Wohlstand, blagostanje.
 Wohlthat, dobrotá.
 Wohlthäter, dobrotnik.
 Wohnen, stanovati, prebivati.
 Wohnung, stanovanje.
 Wolf, volk.
 Wolke, oblák.

Wöffen sich, oblačiti se.
 Wolle, volna.
 Wollen, hočem, hoteti; želim, -éti.
 Womit? s čim? (rel.) s čimur.
 Wonne, radost, -i.
 Worin? v čem? (rel.) v čemur.
 Wort, beseda.
 Wörterbuch, slovár, rečnik.
 Wucher, odrtija; Wucherer, oderúh.
 Wuchs, rast, -i; postava; život.
 Wunde, rana.
 Wundern sich, čuditi se.
 Wunderthätig, čudotvoren, -delen.
 Wunsch, želja.
 Wünschen, želim, -éti; voščiti.
 Würde, dostojnost, -i.
 Würdig, dostojen; vreden.
 Würgen, daviti, dušiti.
 Wurm, črv; wurmfischig, črvív.
 Wurzel, korén, korenina.
 Wüste, pustinja, puščava.
 Wüthen, divjati, razsajati.
 Wüthend, wüthig, besen, stekel.
 Wuth, togota, besnost, -i.

3.

Zahl, broj, številka, število.
 Zahlen, plačati, poplačati.
 Zählen, štejem, šteti; številiti.
 Zahn, krotek, pitomen.
 Zahn, zob.
 Zahnarzt, zobni zdravnik.
 Zahnbürste, ščetka za zobe.
 Zahnstocher, zobotrebica.
 Zange, klešče (pl.).
 Zankfüchtig, prepirljiv.
 Zapfen, čep, pilek.
 Zart, nežen, rahel.
 Zärtlich, blag, mil.
 Zauber, čarobnost, -i, čar.
 Zaudern, obotavljati se.
 Zaum, uzda, brzda.
 Zäumen, uzdati, brzdati.
 Zaun, plot, ograja.
 Zaunöffnung, preláz.
 Zehn, deset.
 Zehntreuzerstück, desetica.
 Zeichen, znamenje, znak.
 Zeichnen, rišem, risati.

Zeichnung, risanje, naris.
 Zeigen, kažem, kazati, pokazati.
 Zeiger, kazalec.
 Zeile, vrsta.
 Zeit, čas, doba.
 Zeit haben, utegnem, -niti.
 Zeitalter, vek.
 Zeitgenosse, vrstnik.
 Zeitlich, časen; adv. zgodaj.
 Zeitung, časnik, časopis.
 Zelt, šotor.
 Zerbrechen, razbijem, -biti, zlomiti.
 Zerfall, razpád.
 Zerfleischen, razmesariti.
 Zerhauen, razsekati.
 Zerlegen, razložiti.
 Zermalnen, zdrobiti.
 Zerraut, zmršen, razkodran.
 Zerreiben, zmanem, zmeti.
 Zerreißen, raztrgati.
 Zerrißen, strgan, raztrgan.
 Zerschlagen, razbijem, -biti.
 Zerschneiden, razrežem, -rezati.
 Zerstören, razdreti, porušiti.
 Zertheilen, razdeliti.
 Bertreten, poteptati, pohoditi.
 Zettel, list, listek.
 Zeuge, priča, svedok.
 Ziege, koza.
 Ziegel, opeka.
 Ziehen, vlečem, -či, potegniti.
 Zielen, meriti, nameriti.
 Zielscheibe, tarča.
 Ziemlich, precej, še.
 Zier, Zierde, kinč.
 Zieren, ozaljšati.
 Zimmer, soba, izba, stanica.
 Zimmermann, tesár.
 Zinn, kositer.
 Zins, obrest, -i.
 Zirkel, kolobar, krog.
 Zitronen, citre (pl.).
 Zittern, tresem, tresti se.
 Zögling, gojenec.
 Zoll, palec.
 Zopf, kita, čop.
 Zorn, jeza, srd.
 Zu, k, h, mit Z.; o, mit Z.
 Zubereiten, pripraviti.
 Zucht, plemo, -ena; (b. Viehes) reja.

Zucker, sladkor, cukar.
 Zudecken, odenem, odeti.
 Zudringlich, siten, nadležen.
 Zudrücken, stisnem, zatisnem, -niti.
 Zuerst, najprej; prvokrat, sprva.
 Zufällig, nenaden; po naključbi.
 Zufrieden, zadovoljen.
 Zug, vlak; potegljaj.
 Zugeben, pridati; pripustiti.
 Zügel, uzda, brzda.
 Zügellos, razuzdán.
 Zuhören, poslušati.
 Zufünftig, prihodnji, bodôč.
 Zusage, priklada.
 Zumeßen, odmeriti, domeriti.
 Zurüch, nazáj.
 Zurückkehren, vrnem, -niti se.
 Zurückschreiben, odpišem, -sati.
 Zurückweichen, umaknem, -niti se.
 Zurückziehen sich, umikati se.
 Zusammen, vkup, skupaj.
 Zusammendrücken, stisnem, -niti.
 Zusammenlesen, zberem, zbrati.
 Zusammenstoßen, trčiti.
 Zusammenzählen, seštejem, sešteti.
 Zuschauer, gledalec.
 Zusehen, gledati.

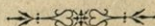
Zußeise, prikuha.
 Zusperrén, zapreti.
 Zustand, stan, stanje.
 Zuständig, pristojen.
 Zustellen, izročiti.
 Zustellung, izročba, izročitev.
 Zustoßen, prigoditi se.
 Zuverlässig, zanesljiv.
 Zuvor, poprej.
 Zuwachs, prirastek.
 Zuwider, zopern.
 Zwang, sila, siljenje.
 Zwanzig, dvajset, dvadeset.
 Zwar, sicer, scer.
 Zweck, namén.
 Zwei, dva, dve.
 Zweifel, dvom; zweifeln, dvomiti.
 Zweifelhast, dvomljiv, negotov.
 Zweig, vejica, mladika.
 Zwetsche, češpelj.
 Zwiebel, čebúlj, luk.
 Zwingen, siliti, prisiliti.
 Zwirn, sukanec, nit.
 Zwischen, med, mit A. u. Z.
 Zwiß, razpór, razprtija.
 Zwißchern, žvrgolím, -éti.
 Zwölf, dvanájst.



Verzeichnis einiger Personennamen.

Spisek nekterih osebnih imen.

Adalbert, Adalbert, Vojteh.	Ješus, Jezus.
Adolph, Adolf.	Johann, Janez, Jovan, Ivan.
Agathe, Agata.	Jošef, Jožef.
Agneš, Neža, Nežica.	Julie, Julija.
Alexander, Aleksander.	Karl, Dragotin, Karol.
Moiš, Alojzij, Vekoslav.	Kašpar, Gašper.
Amalie, Amalija.	Katharina, Katarina, Katra.
Andreaš, Andréj, Andrejček.	Lorenz, Lovrenc, Lovro.
Anna, Ana, Ančika.	Leopold, Leopold.
Anton, Anton, Tonček.	Ludmilla, Ludmila.
Augustin, Avgustin.	Ludwig, Ludovik.
Barbara, Barbara.	Louise, Alojzija, Vekoslava.
Bartholomäus, Jernej.	Lukaš, Lukež, Luka.
Bernhard, Bernard.	Margaretha, Marjeta.
Blasius, Blaž, Blažek.	Maršus, Marko.
Christoph, Kristof.	Martin, Martin, Davorin.
Christus, Kristus, Krist.	Matthias, Matija.
Clemens, Klement.	Matthäus, Matevž.
Cyrius, Ciril.	Methodius, Metod.
Dorothea, Doroteja, Dora.	Michael, Miha, Mihael.
Elisabeth, Elizabeta, Liza.	Mojšes, Mojzes.
Emil, Emil.	Nikolaus, Miklavž, Nikolaj.
Emilia, Emilija.	Paul, Pavel.
Felix, Feliks, Srečko.	Peter, Peter.
Ferdinand, Ferdinand.	Philipp, Filip.
Florian, Florijan, Cvetko.	Rochus, Rok.
Franciska, Frančiška.	Rosalie, Rozalija.
Franciscus, Frančišek.	Rudolf, Rudolf.
Franz, France, Franjo.	Sigmund, Žiga.
Friedrich, Friš, Friderik, Miroslav.	Sebastian, Boštjan.
Georg, Juri, Jurček.	Simon, Simen.
Gertraud, Jera, Jedert, Jerica.	Stanislaus, Stanislav, Stanko.
Gottfried, Bogomir.	Stephan, Stefan.
Gottlieb, Bogoljub, Bogomil.	Therese, Terezija.
Gregor, Gregor, Grega.	Thomas, Tomáš.
Gretchen, Marjetica.	Ulrich, Urh, Ulrik.
Gustav, Gustav.	Ursula, Uršula.
Heinrich, Henrik.	Valentin, Valentin.
Helene, Jelica, Lenka.	Veit, Vid.
Hieronimus, Jeronim.	Vincenz, Vinko.
Ignatius, Ignacij, Ognjeslav.	Wenzel, Venceslav.
Jakob, Jakob, Radoslav.	Wilhelm, Viljem.



Verzeichniss einiger geographischer Namen.

Spisek nekterih zemljopisnih imen.

Abelsberg, Postojna.	Capodistria, Koper.
Adriatisches Meer, Jadransko morje.	Castellnuovo, Nôvigrad.
Aegypten, Egiptet.	China, Kina.
Aegyptier, Egiptčan.	Chineser, Kitajec.
Aegyptisch, egiptovski.	Cissi, Celje.
Afrika, Afrika.	Cissler, Celjân.
Afrikaner, Afrikanec.	Constantinopel, Carigrad.
Agram, Zagreb.	Dalmatien, Dalmacija.
Agramer, Zagrebčan.	Dalmatiner, Dalmatinec.
Alpen, Planine, Alpe.	Dänemark, Danija, Dansko.
Amerika, Amerika.	Deutschbrod, Nemški brod.
Amerikaner, Amerikanec.	Deutsche, Nemec, Nemka.
Aquilea, Oglej.	Deutschland, Nemčija.
Amselfeld, Kosovo polje.	Donau, Donava.
Arabien, Arabija.	Drachenburg, Kozje.
Araber, Arabec; -ijch, arabski.	Drau, Drava.
Asien, Azija.	Dresden, Draždani.
Asiat, Azijanec; -ijch, azijanski.	Eberndorf, Doberla ves.
Athen, Atene (pl. t.).	Elbe, Laba.
Athener, Atenece, Atenčan.	England, Anglija.
Athos, Sveta gora.	Engländer, Anglež.
Atlantisch, atlantski.	Essig, Osek.
Auersberg, Turjak.	Geistritz, Bistrica.
Australien, Avstralija.	Jerlach, Borovlje (pl.).
Australier, Avstralec.	Glitsch, Bovec.
Baiern, Bavarija.	Franz, Vransko.
Baier, Bavarec.	Europa, Evropa.
Baltisches Meer, Baltijsko morje.	Europäer, Evropec.
Belgrad, Beli grad.	Fiume, Reka.
Berlin, Berlin.	Franreich, Francija, Francosko.
Bleiburg, Pliberk.	Franzose, Francoz.
Böhme, Čeh.	Friaul, Furlanija.
Böhmen, Česko.	Fünffirchen, Pečuh.
Bosnien, Bosna.	Gail, Zila.
Bosnier, Bosnják.	Gailthaler, Ziljân.
Brandenburg, Branibor.	Galizien, Galicija.
Britannien, Britanija.	Genua, Genova.
Brünn, Brno.	Görz, Gorica.
Bukarest, Bukarešt.	Görzer, Goričan.
Bulgarien, Bolgarsko.	Gonobitz, Konjice.

Gottschee, Kočevje.
 Graz, Gradec.
 Grazer, Gradčan.
 Grieche, Grk.
 Gurf, Krka.
 Gurtsfeld, Krško.
 Jlyrien, Ilirija, Ilirsko.
 Jlonzo, Soča.
 Jstrien, Istrija.
 Jtalien, Italija, Laško.
 Jerusaleim, Jeruzalem.
 Kärnten, Koroško.
 Kärntner, Korošec.
 Kanfer, Kokra.
 Klagenfurt, Celovec.
 Kopreiniš, Koprivnica.
 Krain, Kranjsko.
 Krainer, Kranjec.
 Krainburg, Kranj.
 Kroat, Hrvát.
 Kroatien, Hrvatsko.
 Lač, Loka.
 Laibach, Ljubljana.
 Laibacher, Ljubljančan.
 Lateiner, Latinec.
 Lateiniš, latinski.
 Lausitz, Lužica (pl.).
 Leibnitz, Lipnica.
 Leipzig, Lipsko.
 Lemberg, Lvov.
 Leoben, Ljubno.
 Lichtental, Sevnica.
 Lissa, Vis.
 Loibl, Ljubelj.
 Luttenberg, Lotmerk, Ljutomer.
 Macedonien, Macedonija.
 Magdeburg, Devín.
 Magyar, Madjar.
 Mähren, Moravsko.
 Mailand, Milan.
 Marburg, Maribor.
 Marburger, Mariborčan.
 Maria = Saal, Gospa sveta.
 Moldau, Moldavija.
 Montenegro, Črna gora.
 Moskau, Moskva.
 München, Monakovo.
 Narenta, Neretva.
 Neumarkt, Tržič.
 Oberlaibach, Vrhnika.

Österreich, Avstrija, Avstrijansko.
 Österreichler, Avstrijanec.
 Ofen, Budim.
 Olmütz, Olomuc.
 Paris, Pariz.
 Peterssburg, Petrograd.
 Pottau, Ptuj.
 Plattensee, Blatno jezero.
 Po, Pad.
 Pole, Poljak.
 Polen, Poljsko.
 Pörtlach, Poličane (pl.).
 Pörtlach, Poreče (pl.).
 Prag, Praga, Prag.
 Prasberg, Mozirje.
 Preußen, Prusko.
 Preßburg, Požun.
 Radfersburg, Radgona.
 Ragusa, Dobrovnik.
 Rann, Brežice (pl.).
 Regensburg, Ratisbona.
 Reifnitz, Ribnica.
 Rohitsch, Rogatec.
 Rom, Rim.
 Rudolfswert (Neustadt), Rudolfovo
 (Novo mesto).
 Rußland, Rusija, Rusko.
 Sachsen, Saksonsko.
 Salzburg, Solnograd.
 Sardinien, Sardinija.
 Sann, Savinja.
 Save, Sava.
 Schlesien, Šlesko.
 Schweiz, Švicarsko.
 Scuttari, Skader.
 Semlin, Zemún.
 Serbien, Srbija, Srbsko. [sko.
 Siebenbürgen, Erdeljsko, Sedmogra-
 Slovene, Slovenec.
 Slave, Slován, Slavjan.
 Spalato, Spljet.
 Steiermark, Stajersko.
 St. Veit, Sentvid.
 Stein, Kamnik.
 Tarvis, Trbiž.
 Temešwar, Temešvar.
 Teplitz, Toplice (pl.).
 Theiß, Tisa.
 Thessalonich, Solún.
 Triest, Trst.

Tjchafathurn, Čakavec.
Tüffer, Laško.
Türke, Turek.
Türkei, Turčija, Turško.
Udine, Videm.
Ungar, Oger.
Ungarn, Ogersko.
Uglia, Krk.
Velten, Vrba.
Veldeš, Bled.
Venedig, Benetke (pl.).
Willach, Beljak.

Böffermarft, Velikovec.
Wallach, Vlah.
Varasdin, Varaždin.
Weichjel, Visla.
Wien, Dunaj, Beč.
Windischlandsberg, Podčetrtek.
Windischgraz, Slovenji gradec.
Wippach, Vipava.
Wörther See, Vrbsko jezero.
Zara, Zader.
Zeng, Senj.
Zigeuner, cigán; ciganski.



Inhaltsverzeichnis.

Erster Theil.

Die Grundzüge der slovenischen Grammatik sammt den Übungsbeispielen.

Einleitung.

	Seite
A. Die Buchstaben und ihre Aussprache	3
B. Die Wortbetonung	5
C. Die Rechtschreibung	6

Erste Abtheilung.

Die Hauptpunkte aus der Formenlehre.

1. Lect. Das Geschlecht	7
2. " Die Gegenwart des Hilfszeitwortes sém, biti, sein	8
3. " Die Gegenwart des Zeitwortes	10
4. " Die Declination der männlichen Substantiva	11
5. " Die Präpositionen mit dem Local und Instrumental	13
6. " Der Plural der männlichen Substantiva	15
7. " Der Dual der männlichen Substantiva und die Declination von dvá und obá	17
8. " Die Declination der sächlichen Substantiva	18
9. " Der Plural und Dual der sächlichen Substantiva	20
10. " Die Präpositionen mit dem Genitiv	22
11. " Die Befehlsform des Zeitwortes	24
12. " Die Declination der weiblichen Substantiva auf -a	26

	Seite
13. Lect. Die Präpositionen mit dem Accusativ und Dativ	27
14. " Der Plural und Dual der weiblichen Substantiva auf -a	30
15. " Die Verba reflexiva	32
16. " Die Declination der weiblichen i-Stämme	34
17. " Der Plural und Dual der weiblichen i-Stämme	36
18. " Die Declination von dān, tlā, pōt	37
19. " Besizanzeigende Adjectiva statt des bloßen Genitivs	39
20. " Die Steigerung des Adjectivs	42
21. " Die unregelmäßige Steigerung des Adjectivs	44
22. " Die Grund- und Ordnungszahlen	46
23. " Der partitive Genitiv	49
24. " Das persönliche Fürwort	51
25. " Das hinweisende, fragende, unbestimmte und bezügliche Pronomen	54
26. " Das Futurum	57
27. " Das Perfectum. (Zadovoljni pastirček)	59
28. " Die Bedingungsform des Verbum (Korist živalij)	61
29. " Die Wunschform des Verbum (Stvarjenje svetā)	63
30. " Der Infinitiv und das Supinum (V jutro)	65

Zweite Abtheilung.

Die Hauptpunkte aus der Syntax und der Wortbildungslehre.

31. Lect. Der Gebrauch der perfectiven und imperfectiven Verba	67
32. " Die Bedeutung der präfigirten Verba	70
33. " Die Classeneintheilung des Verbum (Ribica in pastarička)	72
34. " Das Mittelwort der Gegenwart (Življenje v spomladi)	75
35. " Das leidend = vergangene Mittelwort und die passive Form (Ukradeni konj)	77
36. " Der Gebrauch des Accusativs (Trije prijatelji)	80
37. " Der Gebrauch des Genitivs (Belizar)	82
38. " Der Gebrauch des Dativs	85
39. " Das possessive Adjectiv und deutsche Composita	86
40. " Slovenische Wortbildungssilben und deutsche Composita	88
41. " Die Substantivierung des Adjectivs	91

	Seite
42. Lect. Die Bildung der Personennamen und der Adjectiva	93
43. „ Die Distributiv- und Multiplicativzahlen	96
44. „ Lassen, sollen, müssen, mögen, können, werden (Pregovori. Sprüche)	99
45. „ Die Partikeln. A. Conjunctionen oder Bindewörter (Pregovori)	102
B. Adverbia des Ortes, der Zeit, der Art und Weise	104

Paradigmata.

Paradigmata der drei Hauptdeclinationen	106—107
Paradigma der Conjugation	108—109

Zweiter Theil.

Gespräche in slovenischer und deutscher Sprache.

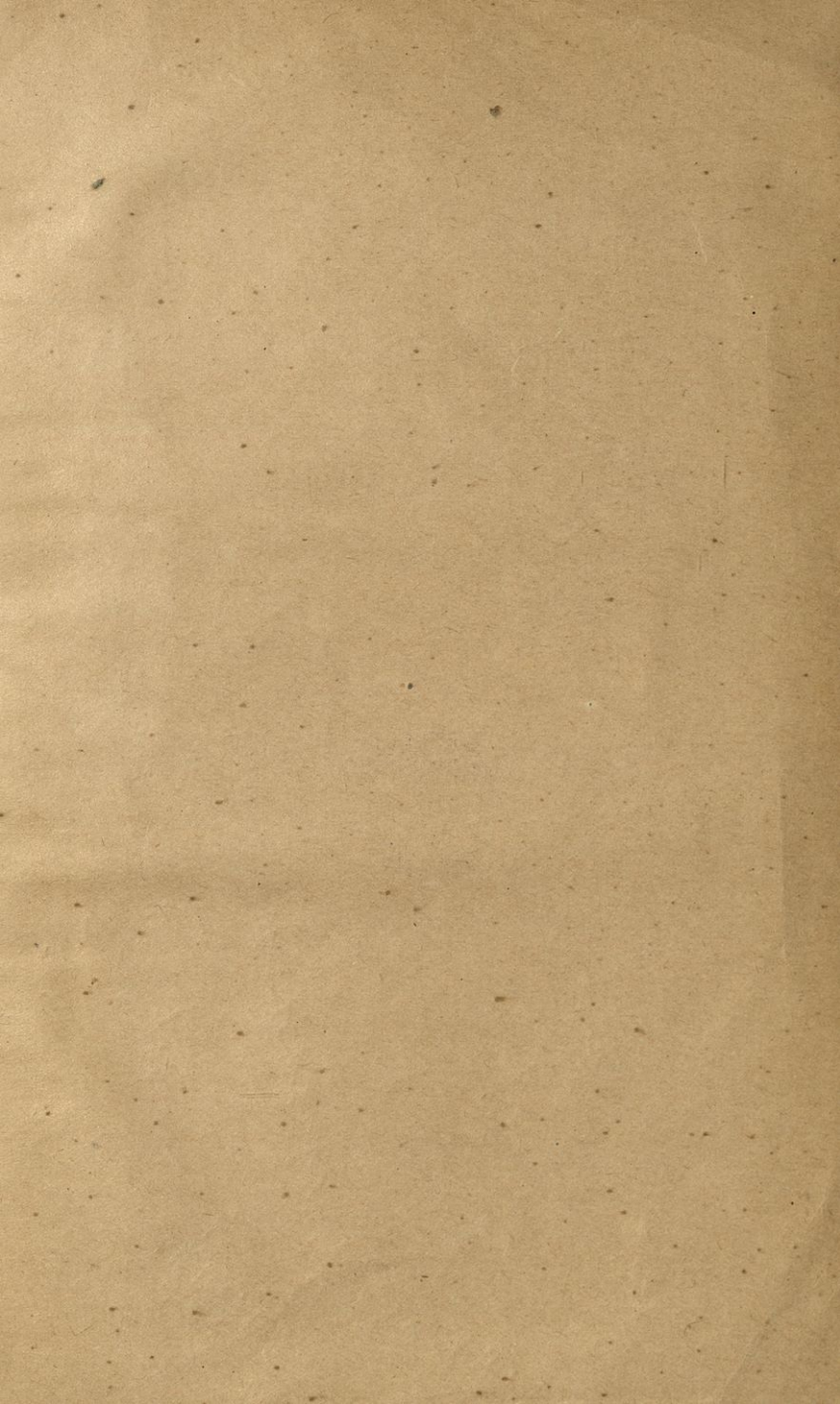
I. Vom Gruße und Wunsche. — O pozdravu in voščilu	113
II. Vom Namen. — O imenu	113
III. Vom Eigenthum. — O lastnini	114
IV. Von der Zeit. — O času	114
V. Vom Wetter. — O vremenu	115
VI. Vom Alter. — O starosti	117
VII. Von der Beschäftigung. — O opravku	117
VIII. Am Morgen. — V jutro	118
IX. Von der Kleidung. — O oblačilu	119
X. Vom Frühstück. — O zajuterku	121
XI. Vom Mittagessen. — O obedu	121
XII. Vom Abendessen. — O večerji	123
XIII. Am Abend. — Na večer	124
XIV. Vom Spaziergange. — O sprehodu	125
XV. Vom Besuche. — O pohodu	127
XVI. Beim Kranken. — Pri bolniku	128
XVII. Auf der Reise. — Na potu	130
XVIII. Bei der Ankunft. — O prihodu	133
XIX. Im Gasthose. — V gostilni	134
XX. Im Gasthause. — V krčmi	135
XXI. Von der Wohnung. — O stanovanju	136

	Seite
XXII. Auf dem Markte. — Na semnju	138
XXIII. Im Kaufladen. — V prodajalnici	139
XXIV. Beim Verhör. — Pri zaslišanju	140
XXV. Sprichwörter. — Pregovori	141

Wörterverzeichnis.

Deutsch = slovenisches Wörterverzeichnis	143
Verzeichnis einiger Personennamen	181
Verzeichnis einiger geographischer Namen	182





Indiana

[Signature]

*... of ...
... in ...
... and ...*

Old Thyme

Prunella sp. *Prunella*



